

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



IV/2020

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Sondersession Oktober 2020

6. Tagung NR der 51. Legislaturperiode

vom Donnerstag, 29. bis Freitag, 30. Oktober 2020

Wintersession 2020

7. Tagung der 51. Legislaturperiode

vom Montag, 30. November bis Freitag, 18. Dezember 2020

Sitzung des Nationalrates:

30. Novembre, 1., 2. (II), 3., 7., 8., 9. (II), 10., 14., 15., 16. (II), 17. (II), 18. Dezember 2020 (17 Sitzungen)

Sitzung des Ständerates:

30. Novembre, 1., 2. (II), 3., 7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 18. Dezember 2020 (14 Sitzungen)

Sitzungen der Vereinigten Bundesversammlung:

9. und 16. Dezember (2 Sitzungen)

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	84
Vorlagen des Bundesrates	85
Standesinitiativen	99
Parlamentarische Initiativen	114
Petitionen	171
Hängige Volksinitiativen	176
Angemeldete Volksinitiativen	178
Parlamentarische Kommissionen	180
Sessionsdaten 2021	183
Sessionsdaten 2022	184

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.l.p.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Ver- sammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte



Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste
3003 Bern
Tel. 058/322 97 31
Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- 1/20.077 n**
Sicherstellung der Offenlegung der Interessenbindungen
- x* **2/20.093 n**
Erklärung des Nationalrats. Keine schärferen Covid-Vorschriften für den Schweizer Wintersport
- x **3/20.216 n**
Nationalrat. Wahl des Präsidiums
- x **4/20.217 s**
Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmenzähler, Ersatzstimmenzähler)
- x **5/20.220 n**
Vereidigung
- * **6/21.004 n**
Jahresbericht 2020 der GPK und der GPDeI
- * **7/21.011 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- * **8/21.012 sn**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- * **9/21.014 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

Vereinigte Bundesversammlung

- 10/20.210 vbv**
Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl
- x **11/20.212 vbv**
Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022
- x **12/20.213 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022
- x **13/20.214 vbv**
Bundesgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/einer nebenamtlichen Richterin
- 14/20.215 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern
- 15/20.218 vbv**
Bundesstrafgericht. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2022 – 2027
- x **16/20.219 vbv**
Bundesrat. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates für 2021

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 17/19.073 s**
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

- x **18/20.005 n**
Bearbeitung von Personendaten durch das EDA. Bundesgesetz
- x **19/20.037 n**
FIPOI. Finanzhilfen an die ITU in Genf
- x **20/20.045 n**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2019. Bericht
- S **21/20.073 s**
Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht

Departement des Innern

- SN 22/11.030 s**
6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- SN **23/15.075 s**
Bundesgesetz über Tabakprodukte
- N 24/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- NS 25/18.079 n**
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative
- x **26/18.092 s**
Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen
- 27/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- N 28/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- 29/19.050 s**
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
- x **30/19.057 s**
AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)
- 31/19.080 s**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- 32/19.083 n**
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative
- NS 33/20.030 ns**
Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024
- x **34/20.046 n**
KVG. Vergütung des Pflegematerials
- N **35/20.047 n**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina
- N **36/20.060 n**
Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)

37/20.068 n

Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative

38/20.069 n

Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

•S 39/20.071 s

Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung

*** 40/20.089 n**

BVG-Reform

*** 41/20.090 n**

Organspende fördern – Leben retten. Volksinitiative. Transplantationsgesetz. Änderung

*Justiz- und Polizeidepartement***S 42/18.043 s**

Strafraffenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

•x 43/18.069 s

ZGB. Änderung (Erbrecht)

SN 44/18.070 s

Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative

45/19.043 s

Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

NS 46/19.048 n

Strafprozessordnung. Änderung

•x 47/19.063 n

Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1

•x 48/19.081 s

ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

•N 49/19.084 n

Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

S 50/20.016 s

Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung

•x 51/20.025 n

Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Schengener Informationssystem (SIS)

52/20.026 s

Zivilprozessordnung. Änderung

53/20.034 n

Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

S 54/20.048 s

Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung

55/20.061 n

Bestimmung der Bundesrichterninnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative

•N 56/20.063 n

Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung

•N 57/20.070 n

Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen

•x 58/20.072 sn

Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres

*** 59/20.088 n**

DNA-Profil-Gesetz. Änderung

*Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport***•x 60/17.028 s**

Informationssicherheitsgesetz

•x* 61/20.083 sn

Assistenzdienst der Armee zugunsten der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie

*** 62/20.091 s**

Satellitensystem Composante Spatiale Optique. Rahmenvereinbarung mit Frankreich

*Finanzdepartement***NS 63/11.047 n**

Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)

S 64/14.054 s

Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

SN 65/15.049 s

Unternehmenssteuerreformgesetz III

SN 66/15.073 s

Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

N 67/17.056 n

Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299

SN 68/18.034 s

Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

NS 69/19.044 n

Geldwäschereigesetz. Änderung

•x 70/19.045 s

Nationalstrassenabgabegesetz. Änderung

•S 71/19.071 s

Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)

•x 72/20.003 ns

Staatsrechnung 2019

N 73/20.032 n

Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative

•x 74/20.041 ns

Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024

- x **75/20.042 ns**
Voranschlag 2020. Nachtrag II
- x **76/20.043 n**
Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum des IWF
- x **77/20.050 s**
Immobilienbotschaft EFD 2020
- NS **78/20.051 n**
Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz
- 79/20.059 n**
Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)
- 80/20.062 s**
Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)
- 81/20.064 s**
Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes
- N **82/20.065 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait
- N **83/20.066 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain
- *N **84/20.067 n**
Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz
- x **85/20.075 ns**
COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz
- 86/20.078 n**
Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung
- 87/20.079 n**
Verrechnungssteuergesetz. Änderung (Too-big-to-fail-Instrumente)
- 88/20.080 n**
Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571
- * **89/20.082 s**
Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich. Bundesgesetz
- x* **90/20.084 ns**
Covid-19-Gesetz. Änderung
- * **91/20.085 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Liechtenstein
- * **92/20.086 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Malta
- * **93/20.087 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Zypern
- 94/21.003 sn**
Staatsrechnung 2020
- 95/21.007 sn**
Voranschlag 2021. Nachtrag I

96/21.041 ns
Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025

97/21.042 ns
Voranschlag 2021. Nachtrag II

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- NS **98/19.037 n**
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- NS **99/19.065 n**
ETH-Gesetz. Änderung
- NS **100/19.076 n**
Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)
- 101/19.085 s**
Embargogesetz. Änderung
- S **102/20.022 s**
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- x **103/20.024 s**
Weltbankgruppe und Afrikanische Entwicklungsbank. Kapitalerhöhung
- x **104/20.028 s**
Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024
- x **105/20.052 s**
Horizon-Paket 2021–2027
- N **106/20.074 n**
Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021-2027. Rahmenkredit
- x **107/20.076 ns**
Covid-19-Geschäftsmietegesetz

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- N **108/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- *S **109/20.038 s**
N Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- x **110/20.044 n**
Bahninfrastruktur, Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021-2024. Finanzierung
- x **111/20.053 s**
Regionaler Personenverkehr. Verlängerung des Bürgerschafts-Rahmenkredits
- x **112/20.054 n**
Luftfahrtgesetz. Änderung
- 113/20.081 s**
Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz

Bundeskanzlei

- x **114/20.006 ns**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2019. Bericht

Standesinitiativen

- x **115/15.301 s**
Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen
- 116/19.307 s**
Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung
- 117/20.313 s**
Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs
- 118/20.319 s**
Basel-Landschaft. Kerosinsteuer auf Flugtickets
- 119/20.307 s**
Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuer
- 120/08.316 s**
Bern. Verbot von Killerspielen
- + **121/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- 122/19.316 s**
Bern. Finanzdatenaustausch im Inland
- 123/19.319 s**
Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anzeige zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen!
- 124/09.332 s**
Freiburg. Verbot von Gewaltvideospiele
- 125/19.315 s**
Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 126/20.332 s**
Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen
- 127/20.333 s**
Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht
- 128/20.334 s**
Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- 129/20.335 s**
Freiburg. Für kostengerechte Prämien
- 130/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + **131/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- 132/18.319 s**
Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz
- SN **133/18.321 s**
Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder!
- S **134/19.304 s**
Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- x **135/19.306 s**
Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben
- 136/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- 137/19.309 s**
Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020
- S **138/19.312 s**
Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone
- 139/19.313 s**
Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- 140/19.317 n**
Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung
- 141/19.318 s**
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 142/20.303 s**
Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine
- 143/20.304 s**
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 144/20.305 s**
Genf. Für gerechte und angemessene Reserven
- 145/20.306 s**
Genf. Für kostenkonforme Prämien
- 146/20.308 s**
Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
- 147/20.309 s**
Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz
- 148/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- 149/20.318 s**
Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests
- 150/20.321 s**
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- * **151/20.337 s**
Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern
- * **152/20.338 s**
Genf. Schweizerisch-chinesische Beziehungen. Demokratieunwürdige Abkommen
- * **153/20.339 s**
Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
- + **154/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter

155/18.308 s

Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip

156/19.302 s

Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft

157/19.320 s

Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen

158/20.310 s

Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen

159/20.320 s

Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone

160/20.325 s

Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine

161/20.326 s

Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung

162/20.327 s

Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage

163/20.328 s

Jura. Für kostendeckende Prämien

164/20.329 s

Jura. Für faire und angemessene Reserven

165/20.330 s

Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife

166/19.310 s

Luzern. Einführung einer CO₂-Abgabe auf Flugtickets

167/20.323 s

Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub

168/20.314 s

Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes

169/20.315 s

Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone

170/20.316 s

Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur

171/20.317 s

Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe

* **172/21.300 s**

Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone

* **173/21.301 s**

Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven

* **174/21.302 s**

Neuenburg. Für kostengerechte Prämien

175/20.331 s

Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen

176/20.312 s

Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen

177/08.334 s

St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches

178/09.313 s

St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz

SN 179/18.300 s

St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus

SN 180/18.305 s

St. Gallen. Keine Prämiegelder für Vermittlungsprovisionen

181/19.300 s

St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher

S 182/19.305 s

St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO₂-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin

183/09.314 s

Tessin. Revision von Artikel 135 StGB

+ **184/14.301 s**

Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen

+ **185/15.320 s**

Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)

+ **186/15.321 s**

Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)

+ **187/16.306 n**

Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots

+ **188/17.304 s**

Tessin. Sicherere Strassen jetzt!

189/18.306 s

Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung

+ **190/18.326 s**

Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden

191/19.301 s

Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches

192/20.300 s

Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme

193/20.301 s

Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung

- 194/20.302 s**
Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen
- 195/20.322 s**
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- * **196/20.336 s**
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen
- + **197/16.312 s**
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- SN 198/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- x **199/19.303 s**
Thurgau. Integrationskosten
- 200/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 201/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- N 202/18.323 n**
Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen
- * **203/20.340 s**
Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit
- x **204/18.310 s**
Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer
- 205/19.314 s**
Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets
- 206/10.302 s**
Zug. Verbot von Gewaltvideospielen
- 207/19.311 s**
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung
- 208/20.324 s**
Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- NS 209/13.419 n**
Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 210/13.473 n**
Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung
- NS 211/13.420 n**
Fraktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

212/20.403 n

Fraktion G. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären

213/20.429 n

Fraktion G. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit

214/20.430 n

Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen

215/20.467 n

Fraktion G. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen

NS 216/13.418 n

Fraktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

•x 217/13.468 n

Fraktion GL. Ehe für alle

218/20.453 n

Fraktion GL. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen

NS 219/09.503 n

Fraktion RL. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen

NS 220/13.421 n

Fraktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

221/20.404 n

Fraktion S. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates

•x 222/20.417 n

Fraktion S. Kurzarbeitsentschädigung für tiefe und mittlere Einkommen bei lang andauernden Krisen erhöhen

223/18.466 n

Fraktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen

224/19.479 n

Fraktion V. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft

225/19.500 n

Fraktion V. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften

•x 226/20.440 n

Fraktion V. Stopp der ALV-Zwangsabgabe für Selbstständigerwerbende

227/20.418 n

M-CEB. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)

Initiativen von Kommissionen

•x 228/18.469 n

FK-NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer

- x* **229/20.481 n**
FK-NR. Übergangsvoranschlag bis zur Verabschiedung des Voranschlags 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024
- N **230/20.400 n**
WBK-NR. Lohngleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund
- NS **231/19.401 n**
SGK-NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität
- 232/19.497 n**
SGK-NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern
- x **233/20.459 n**
SGK-NR. Verlängerung der Übergangsregelung für Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz
- NS **234/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- N **235/20.401 n**
UREK-NR. Unterstützung für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch
- + **236/20.433 n**
UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken
- 237/20.434 n**
UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen
- * **238/20.482 n**
UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz
- + **239/17.494 n**
WAK-NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren
- 240/20.432 n**
WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
- + **241/19.431 n**
SPK-NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen
- + **242/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- + **243/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- x **244/20.475 n**
SPK-NR. Virtuelle Teilnahme an Abstimmungen von aufgrund von Covid-19 abwesenden Ratsmitgliedern
- x* **245/20.483 n**
SPK-NR. Nationalratsmitglieder, die wegen der Covid-19-Krise verhindert sind. Teilnahme an Abstimmungen in Abwesenheit
- + **246/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- 247/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen

248/19.496 n

RK-NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB

*+ **249/20.480 n**

RK-NR. Unabhängige und kompetente Richterinnen und Richter des Bundes. Indirekter Gegenvorschlag zur Justiz-Initiative

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **250/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- + **251/19.429 n**
Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe
- x **252/19.454 n**
Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen
- NS **253/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- * **254/20.495 n**
Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern
- + **255/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- N **256/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- + **257/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 258/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- x **259/20.427 n**
Bendahan. Einführung einer allgemeinen Einkommensversicherung ohne Schwelleneffekt in der Schweiz mittels einer negativen Steuer
- 260/20.472 n**
Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
- * **261/20.498 n**
Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten
- + **262/15.479 n**
Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft
- + **263/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- + **264/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 265/20.471 n**
Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Den Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen

- * **266/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- 267/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- + **268/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- 269/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
- *x **270/17.520 n**
(Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen
- *+ **271/18.406 n**
Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten
- 272/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
- 273/20.470 n**
Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist
- 274/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- 275/20.419 n**
Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall
- 276/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
- 277/20.450 n**
Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters
- * **278/20.502 n**
Dandrès. Unterstützungsmassnahmen für Freischaffende in Theater und Film. Für die Rettung der Kultur und der Kulturschaffenden
- 279/17.522 n**
(Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben
- 280/19.436 n**
(Derder) Wasserfallen Christian. Die Innosuisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unternehmen (ohne Umweg über eine Hochschulforschungsstätte) ermächtigen
- + **281/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- + **282/17.410 n**
Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln
- + **283/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **284/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **285/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- + **286/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
- 287/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + **288/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- 289/17.406 n**
Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- + **290/17.448 n**
Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
- *x **291/17.491 n**
Feller. Zeitgemässe Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht
- NS **292/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 293/19.492 n**
Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden
- 294/20.448 n**
Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge
- * **295/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- 296/18.437 n**
(Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern
- + **297/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- 298/19.457 n**
(Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen
- *x **299/19.487 n**
(Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots
- 300/19.472 n**
Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen
- + **301/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende

- 302/19.443 n**
Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie
- * **303/20.484 n**
Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehrabstimmungen
- + **304/14.453 n**
Gössli. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- + **305/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- 306/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteilichen berücksichtigen
- 307/19.412 n**
Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- *x **308/19.488 n**
Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen
- 309/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
- 310/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- 311/17.407 n**
Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- 312/16.496 n**
(Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- 313/20.452 n**
Heer. Notrecht nur mit dem Parlament
- * **314/20.503 n**
Heer. Änderung EpG
- *x **315/19.465 n**
(Heim) Barrile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen
- + **316/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 317/20.412 n**
Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen
- * **318/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- N **319/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **320/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- * **321/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- + **322/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + **323/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- 324/19.430 n**
Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden
- 325/20.461 n**
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- NS **326/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- + **327/12.495 n**
Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr
- + **328/12.497 n**
Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden
- 329/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- 330/20.442 n**
Kamerzin. Papierloses Parlament
- * **331/20.493 n**
Kamerzin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung für die heutige Regelung
- + **332/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- 333/20.447 n**
Klopfenstein Broggin. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken
- 334/20.466 n**
Klopfenstein Broggin. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas
- + **335/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- + **336/12.419 n**
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)
- + **337/16.438 n**
(Leutenegger Oberholzer) Piller
Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
- 338/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- + **339/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste

- 340/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führe-
 rinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei-
 oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichti-
 gen mussten
- 341/19.485 n**
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts
 oder der Bundesanwältin
- 342/20.460 n**
Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen
 gemäss Epidemien-gesetz
- * **343/20.489 n**
Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat
 Schweiz" (IZRS) und "Association des Savants Musul-
 mans" (ASM) sollen verboten werden
- N **344/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt
 Sozialhilfe
- + **345/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmens-
 juristinnen und -juristen
- 346/20.455 n**
Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne
 Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind
 und Jahr
- 347/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen
 Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamen-
 tes angepasst werden
- 348/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- 349/19.503 n**
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesrats-
 mitgliedern
- x **350/19.434 n**
Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt-
 oder Klimaflüchtlings vom Flüchtlingsbegriff im Asylge-
 setz
- + **351/11.411 n**
Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehö-
 rig
- + **352/11.412 n**
Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung
 von pflegenden Angehörigen
- + **353/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens
 bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigen-
 bedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- 354/19.462 n**
Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrisse-
 nen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlama-
 ntari
- 355/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte
 Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen
 und Korruption durch hochrangige Politiker und Politike-
 rinnen
- 356/20.464 n**
Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten
- 357/20.478 n**
Molina. Wirtschaftsdemokratisches Funktionieren von
 Genossenschaften stärken
- 358/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 359/16.493 n**
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die
 Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels,
 Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen
- x **360/17.514 n**
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269
 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt
 werden
- x **361/17.515 n**
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270
 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt
 werden
- 362/18.429 n**
Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines
 Gesundheitssparkontos schaffen
- 363/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte
 stärken
- 364/18.486 n**
Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich
 machen
- 365/18.487 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Trans-
 parenz bei den Preisen
- 366/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- N **367/12.491 n**
Neiryneck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Renten-
 bezugs
- 368/19.477 n**
Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokrati-
 schen Rolle des Parlamentes
- + **369/16.461 n**
Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum.
 Bundesgerichtsgesetz anpassen
- 370/19.502 n**
Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes
 zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der
 AKW-Betreibergesellschaften
- * **371/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenar-
 beit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Markt-
 zugangs
- 372/19.438 n**
(Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels
- 373/19.459 n**
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung
 verbessern
- 374/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- + **375/12.463 n**
(Poggia) Golay. Privatklägerschaft im Strafprozess.
 Schliessung einer Gesetzeslücke

- + **376/12.492 n**
(Poggia) **Golay**. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern
- + **377/13.441 n**
(Poggia) **Golay**. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- * **378/20.486 n**
Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken
- 379/20.413 n**
Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public
- 380/20.439 n**
Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat
- + **381/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **382/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 383/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 384/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- x **385/13.438 n**
Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen
- 386/20.477 n**
Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr
- 387/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- * **388/20.501 n**
Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht
- + **389/13.430 n**
Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen
- + **390/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 391/16.483 n**
(Rickli Natalie) **Geissbühler**. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen
- 392/18.467 n**
(Rickli Natalie) **Rutz Gregor**. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- 393/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- 394/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 395/19.510 n**
Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden.
- N **396/13.478 n**
Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung
- 397/16.501 n**
Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- 398/20.428 n**
Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden
- + **399/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- 400/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- * **401/20.499 n**
Ruppen. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen!
- * **402/20.500 n**
Ruppen. Erweiterungsmöglichkeit von altrechtlichen Wohnungen. Mehr Flexibilität!
- + **403/17.423 n**
Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen
- + **404/17.525 n**
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- 405/19.478 n**
Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur
- 406/20.431 n**
Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen
- 407/19.473 n**
Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen
- 408/19.491 n**
Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken
- 409/19.489 n**
(Schenker Silvia) **Feri Yvonne**. Einhaltung der Sozialziele
- N **410/17.518 n**
(Schilliger) **Schneeberger**. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen
- 411/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 412/20.415 n**
Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen

- 413/20.424 n**
Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste
- * **414/20.497 n**
Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen
- 415/18.445 n**
(Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund
- 416/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- 417/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- 418/19.474 n**
(Sommaruga Carlo) Friedl
Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung
- + **419/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- N **420/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 421/20.443 n**
Suter. Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen
- 422/20.444 n**
Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen
- 423/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- * **424/20.487 n**
Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen
- * **425/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- + **426/19.407 n**
Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- 427/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 428/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen
- + **429/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **430/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **431/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **432/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrakturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- * **433/20.491 n**
Vogt. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
- 434/20.468 n**
Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
- 435/19.411 n**
Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 436/19.441 n**
Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- 437/19.463 n**
Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung
- 438/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- 439/18.446 n**
Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum
- 440/18.478 n**
Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht
- Ständerat*
- Initiativen von Kommissionen**
- + **441/14.401 s**
GPk-SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB)
- S **442/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- 443/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- SN **444/19.475 s**
WAK-SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren
- 445/20.436 s**
WAK-SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation
- + **446/17.443 s**
SPK-SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten
- SN **447/19.400 s**
SPK-SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung
- + **448/20.402 s**
SPK-SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung
- 449/20.458 s**
SPK-SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV

450/17.498 s

RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"

* **451/20.485 s**

RK-SR. Anpassung der Altersschwelle in der Bundesanwaltschaft

Initiativen von Ratsmitgliedern

+ **452/12.450 s**

Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB

453/20.405 s

Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge

454/20.420 s

Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen

455/20.421 s

Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen

456/20.422 s

Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten

+ **457/17.409 s**

Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht

SN **458/16.411 s**

Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung

+ **459/18.479 s**

Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation

+ **460/16.414 s**

Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle

+ **461/18.430 s**

(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren

+ **462/16.408 s**

Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren

463/18.473 s

(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung

+ **464/14.470 s**

Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung

+ **465/18.428 s**

Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader

466/19.498 s

Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat

•x **467/19.499 s**

Minder. Faire Entschädigungen für die Berichterstattung aus Kommissionen

* **468/20.488 s**

Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund

469/20.446 s

Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung

SN **470/16.403 s**

Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene

+ **471/17.456 s**

Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren

*+ **472/18.458 s**

Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen

+ **473/19.414 s**

Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen

474/20.414 s

Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)

475/20.474 s

Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen

* **476/20.506 s**

Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen

+ **477/19.413 s**

Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

•x **19.3708 s Mo.**

Ständerat. Anpassung der gesetzlichen Grundlage für das E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 Stundenkilometer(Schmid Martin)

•x **19.3742 s Mo.**

Ständerat. Finanzielle Überbrückung für den Abbau der Wartelisten bei erneuerbaren Energien(Müller Damian)

•SN **19.3750 s Mo.**

Ständerat. Energieautonomie der Immobilien des Bundes(Français)

•SN **19.4381 s Mo.**

Ständerat. Rahmenbedingungen für emissionsärmere Nutzfahrzeuge(KVF-SR)

S **19.4404 s Mo.**

Ständerat. Assistenzhunde auch für kranke Kinder und Jugendliche(Müller Damian)

S **19.4560 s Mo.**

Ständerat. Mit Bürokratieabbau zu einem stärkeren saisonalen Arbeitsmarkt(Rieder)

•x **19.4562 s Mo.**

Ständerat. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen(Dittli)

•x **20.3008 s Mo.**

Ständerat. Anpassung der Perimeter für die Agglomerationsprojekte(KVF-SR)

- S 20.3210 s Mo.**
Ständerat. CO2-Emissionsabgaben. Gerechtigkeit auch bei Nischenmarken(Müller Damian)
- x **20.3221 s Mo.**
Ständerat. Durch Automation Güter auf der Schiene effizienter transportieren(Dittli)
- x **20.3222 s Mo.**
Ständerat. Bahngüterverkehr und Beitrag zur Senkung des CO2-Ausstosses(Dittli)
- S 20.3267 s Mo.**
Ständerat. Food Waste. Anreize schaffen statt zusätzliche Regulierung(Hegglin Peter)
- S 20.3268 s Mo.**
Ständerat. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern(Häberli-Koller)
Siehe Geschäft 20.3245 Mo. M-CEB
- S 20.3282 s Mo.**
Ständerat. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen(Ettlin Erich)
- x **20.3286 s Mo.**
Ständerat. Förderung des Gütertransports auf dem Rhein(Herzog Eva)
- S 20.3409 s Mo.**
Ständerat. Öffentliche Beschaffungen. Sicherheit und Verlässlichkeit von Lieferketten berücksichtigen(Würth)
- S 20.3419 s Mo.**
Ständerat. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft(Rieder)
- S 20.3425 s Mo.**
Ständerat. Die Schweiz muss mehr Ärztinnen und Ärzte ausbilden(Carobbio Guscetti)
- S 20.3485 s Mo.**
Ständerat. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen(Fässler Daniel)
Siehe Geschäft 20.3495 Mo. Grossen Jürg
- S 20.3588 s Mo.**
Ständerat. Verbesserung der Datenlage bezüglich Auswirkungen auf die Geschlechter(Herzog Eva)
- S 20.3625 s Mo.**
Ständerat. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche(Zanetti Roberto)
Siehe Geschäft 20.3679 Mo. Roth Franziska
- S 20.3665 s Mo.**
Ständerat. Transparenz bei den Arbeitslosenkas- sen(Müller Damian)
- S 20.3672 s Mo.**
Ständerat. Emissionsmindernde Ausbringverfahren in der Landwirtschaft weiterhin fördern(Hegglin Peter)
- S 20.3745 s Mo.**
Ständerat. Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes(Fässler Daniel)
- S 20.3906 s Mo.**
Ständerat. Schweizer Landesversorgung in sehr grossen Krisen sicherstellen(Minder)
- S 20.3910 s Mo.**
Ständerat. Deklaration des Produktionslandes von Brot und Backwaren(WBK-SR)

- x **20.3919 s Mo.**
Ständerat. Forschungs- und Züchtungs-Initiative(WAK-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- 19.3264 n Mo.**
Fraktion BD. Offensive für energieeffiziente Gebäude
- 19.3426 n Mo.**
Fraktion BD. Keine Aussteuerung von Menschen über 55 Jahre
- 19.3445 n Mo.**
Fraktion BD. Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall
- 19.3446 n Mo.**
Fraktion BD. Mutterschaftsentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten
- 19.3712 n Po.**
Fraktion BD. BVG. Altersleistungen durch früheres Sparen sichern
- 19.4038 n Po.**
Fraktion BD. Chancen eines Zeitvorsorgesystems
- 19.4053 n Mo.**
Fraktion BD. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit
- 19.4055 n Mo.**
Fraktion BD. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen
- x **18.4112 n Ip.**
Fraktion C. Mitwirkungsrechte des Parlamentes bei Soft Law. Wo bleibt die klare Linie des Bundesrates?
- 19.3131 n Mo.**
Fraktion C. Gesetzeslücke bei der Radio- und Fernseh- abgabe für Arbeitsgemeinschaften schliessen
- 19.3435 n Po.**
Fraktion C. Volksabstimmungen. Das Stimmvolk muss korrekt durch den Bundesrat informiert werden
- 19.3768 n Mo.**
Fraktion C. Schaffung von neuen oder Anpassung von bestehenden gesetzlichen Grundlagen. Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf die Familien
- 19.4239 n Ip.**
Fraktion C. Stagnierende Wirtschaft. Nun ist die Politik gefordert
- 19.4240 n Mo.**
Fraktion C. Geld- und Zinspolitik am Scheideweg. Der Bundesrat wird gebeten, die Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft in der Legislaturplanung 2019-2023 zu antizipieren und Massnahmen vorzuschlagen
- 19.4355 n Po.**
Fraktion C. Plastikmüll. Vermeiden und Wiederverwerten statt Exportieren
- x **18.4233 n Mo.**
Fraktion G. Rückgängigmachung der Lex Beznau

- 19.3030 n Mo.**
Fraktion G. Hinweis auf der Werbung für Flugreisen: "Achtung, dieses Produkt ist klimaschädlich"
- 19.3504 n Mo.**
Fraktion G. Notstand bei der Artenvielfalt. Sofortige Intensivierung des Aktionsplans Biodiversität Schweiz
- 19.3543 n Ip.**
Fraktion G. Neue Aufgabenteilung. Keine Sparübung auf Kosten der Prämienverbilligungen
- 19.3544 n Ip.**
Fraktion G. Klimanotstand. Welche Vorschläge hätte der Bundesrat, um eine Klimaerhitzung über 1,5 Grad zu verhindern?
- 19.4620 n Ip.**
Fraktion G. Anpassung der Schuldenbremse an das neue Zinsumfeld und Finanzierung der Klimawende
- 20.3381 n Mo.**
Fraktion G. Keine Kinderarmut
- 20.3382 n Mo.**
Fraktion G. Covid-19-Impulsprogramm für die Bereiche Energie und Biodiversität
- 20.3383 n Mo.**
Fraktion G. Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuer einsetzen
- 20.3384 n Po.**
Fraktion G. Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor
- 20.3385 n Mo.**
Fraktion G. Covid-Impulsprogramm zur Stärkung einer resilienten Wirtschaft und Gesellschaft
- 20.3387 n Po.**
Fraktion G. Wege, die die SNB in der Covid-19-Krise beschreiten könnte
- 20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 20.4310 n Ip.**
Fraktion G. Aus der Corona-Krise mit Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs
- x* **20.4377 n D.Ip.**
Fraktion G. People can not live healthy on an unhealthy world. Wege aus der Covid-Krise mit einer nationalen und globalen Impfstrategie und einem grün-sozialen Impulsprogramm
- * **20.4426 n Ip.**
Fraktion G. ILO-Konvention 190
- 19.3546 n Ip.**
Fraktion GL. Es ist Zeit, Klimaschutz als Chance für unseren Wohlstand zu erkennen, für Wirtschaft und Bevölkerung
- 19.4004 n Mo.**
Fraktion RL. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe
- 19.4050 n Mo.**
Fraktion RL. Genomeditierung zugunsten der Umwelt ermöglichen
- 19.4052 n Po.**
Fraktion RL. Zukunftsfähige Mobilität ermöglichen
- 19.4463 n Mo.**
Fraktion RL. Modernisierung der individuellen Vorsorge. Einzahlung in die dritte Säule des nichterwerbstätigen Partners
- 20.3236 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise
- 20.3237 n Mo.**
Fraktion RL. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen
- 20.3239 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren
- 20.4062 n Mo.**
Fraktion RL. Bürgerinnen- und Bürgerdienst. Weiterentwicklung des Milizsystems und Sicherung der Bestände
- N **20.4063 n Mo.**
Fraktion RL. Schluss mit der Blackbox. Klimaschutz, Energiesicherheit und Infrastrukturnutzung dank Erforschung des Untergrunds
- 20.4285 n Po.**
Fraktion RL. Berufsbildung und Gleichstellung. Lust und Kompetenzen vermitteln, unternehmerisch tätig zu werden – Frauen wie Männern, und in allen Branchen
- x* **20.4375 n D.Ip.**
Fraktion RL. Covid-19-Impfstoffe. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?
- 19.3022 n Ip.**
Fraktion S. Klimaschutz jetzt!
- 19.3023 n Ip.**
Fraktion S. Individuelle Prämienverbilligung. Bundesgerichtsurteil gibt den Weg vor
- 19.3989 n Mo.**
Fraktion S. Moratorium für die Erhöhung der Krankenkassenprämien
- 19.4408 n Mo.**
Fraktion S. Stopp der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Xinjiang oder Sistierung des Freihandels mit China
- 20.3200 n Po.**
Fraktion S. Kurzarbeit. Entschädigung der Arbeitnehmenden auf Stundenlohnbasis bei Privatpersonen
- 20.3201 n Mo.**
Fraktion S. Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
- 20.3202 n Mo.**
Fraktion S. Keine Überwälzung der Corona-Kosten auf die Prämienzahlenden
- 20.3203 n Mo.**
Fraktion S. Solidaritätsabgabe auf Milliardenvermögen zur Bekämpfung der Corona-Krise
- 20.3947 n Mo.**
Fraktion S. Mehr Solidarität vonseiten der Unternehmen, die während der Covid-19-Krise Gewinne erzielen
- 20.4307 n Mo.**
Fraktion S. Corona-Prämie

- x* **20.4380 n D.Ip.**
Fraktion S. Bestimmtheit und Planungssicherheit, um das Ausmass der Epidemie und ihrer negativen Folgen zu verringern
- * **20.4713 n Ip.**
Fraktion S. Welche Pläne hat der Bundesrat bezüglich der mittel- und längerfristigen Stützung der Wirtschaft nach der Corona-bedingten Krise?
- x **18.4124 n Mo.**
Fraktion V. Sofortiges Moratorium hinsichtlich eines weiteren Ausbaus des AIA-Netzwerks
- x **18.4125 n Ip.**
Fraktion V. Wie hat sich der Bundesrat auf die mögliche Abkühlung der Schweizer Wirtschaft vorbereitet, und was wären die Folgen für den Schweizer Arbeitsmarkt?
- x **18.4126 n Ip.**
Fraktion V. Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft durch weniger Regulierung
- 19.3026 n Ip.**
Fraktion V. Auftrag des Parlamentes an den Bundesrat, keine Verträge mit der EU abzuschliessen, welche die Souveränität der Schweiz einschränken oder die EU-Rechtsübernahme vorsehen
- 19.3032 n Mo.**
Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- x **19.3035 n Mo.**
Fraktion V. Eine "Krankenversicherung light" für Personen mit ungeklärtem Aufenthaltsrecht
- 19.3542 n Ip.**
Fraktion V. Weiterer Nichtentscheid des Bundesrates statt Ablehnung des EU-Anbindungsvertrags (institutionelles Rahmenabkommen)
- 19.3717 n Mo.**
Fraktion V. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes, wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes. Rückweisung des institutionellen Rahmenabkommens an die EU
- 19.3995 n Ip.**
Fraktion V. Gewalt gegen Frauen. Schluss mit falscher Toleranz!
- 19.4005 n Mo.**
Fraktion V. Stopp der Ausbreitung des radikalen Islams in der Schweiz!
- 19.4006 n Ip.**
Fraktion V. Wie belastend sind die hohen Zahlen an EU-Zuwanderern, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Rezession?
- 19.4007 n Ip.**
Fraktion V. Massenzuwanderung gefährdet unsere Sozialwerke
- 19.4008 n Ip.**
Fraktion V. Aktualisierte Zusammenstellung aller Zahlungen und Beiträge der Schweiz an die EU
- 19.4412 n Ip.**
Fraktion V. Wo sind all die niedrigqualifizierten EU-Zuwanderer?
- 19.4413 n Ip.**
Fraktion V. Vollzugsmonitoring Stellenmeldepflicht. Ein getarnter Misserfolg
- 20.3053 n Ip.**
Fraktion V. Konsequenzen der fragwürdigen Dublin-Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes
- 20.3054 n Po.**
Fraktion V. Phasenschieber an den Landesgrenzen auf dem länderübergreifenden Hochspannungsnetz
- 20.3055 n Mo.**
Fraktion V. Abschaffung der Guillotineklausel mit der EU. Nein zu einem Horizon-Europe-Abkommen mit Guillotineklausel
- 20.3105 n Ip.**
Fraktion V. Drohende Migrationswelle aus der Türkei. Ist die Schweiz dieses Mal vorbereitet?
- 20.3199 n Mo.**
Fraktion V. Freizügigkeitsabkommen vorläufig aussetzen, um Covid-19 zu bekämpfen und die Arbeitskräfte in unserem Land zu schützen
- 20.3567 n Mo.**
Fraktion V. Aufgaben- und Ausgabenmoratorium während fünf Jahren
- 20.3826 n Mo.**
Fraktion V. Risikogerechte Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
- 20.3985 n Mo.**
Fraktion V. Institutionelles Abkommen. Kein Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte
Siehe Geschäft 20.3991 Mo. Germann
- 20.3986 n Mo.**
Fraktion V. Abschreibung des institutionellen Abkommens
Siehe Geschäft 20.3993 Mo. Salzmann
- 20.3987 n Mo.**
Fraktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
- 20.3988 n Mo.**
Fraktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
- 20.4275 n Mo.**
Fraktion V. Stromversorgungssicherheit gewährleisten mittels systemtechnischer Abkommen mit den Nachbarländern
- * **20.4346 n Mo.**
Fraktion V. Keine Resettlement-Migranten mit ungeklärter Identität oder aus Gebieten mit einer starken Präsenz von terroristischen Gruppen
Siehe Geschäft 20.4368 Mo. Salzmann
- * **20.4347 n Mo.**
Fraktion V. Migranten und Asylbewerber mit ungeklärter Identität oder aus Risikogebieten geschlossen unterbringen oder überwachen
Siehe Geschäft 20.4367 Mo. Chiesa
- x* **20.4376 n D.Ip.**
Fraktion V. Schutz der Schweizer Bevölkerung vor islamistisch motiviertem Terror

- x* **20.4378 n D.lp.**
Fraktion V. Keine willkürliche und unnötige Einschränkung des Wintertourismus
- * **20.4626 n Mo.**
Fraktion V. Sans-Papiers. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern
- 20.3245 n Mo.**
M-CEB. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- 20.3300 n Mo.**
M-CEB. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3285 Mo. Juillard
- 20.3314 n Mo.**
M-CEB. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft
- x **20.4001 n lp.**
M-CEB. Die Wirtschaft braucht praxistaugliche Lösungen
- x* **20.4374 n D.lp.**
M-CEB. Sars-CoV-2-Impfstrategie

Vorstösse von Kommissionen

- 20.3470 n Mo.**
FK-NR. Keine Buchung der ausserordentlichen Ausgaben in Zusammenhang mit Covid-19 auf das Amortisationskonto der Schuldenbremse
- N **20.4260 n Mo.**
FK-NR. Zukunftsfähige Daten-Infrastruktur und Daten-Governance in der Bundesverwaltung
- * **20.4337 n Mo.**
FK-NR. Sterblichkeit, Invalidität und Risiken nach Berufsgruppe und Gesellschaftsklasse in der Schweiz
- * **20.4338 n Mo.**
FK-NR. Die Covid-19-Erfahrungen nutzen, um das Arbeiten beim Bund nachhaltiger zu gestalten
- x **20.3932 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Umsetzung der seit 2016 bestehenden Umwelt- und Sozialstandards in der Weltbankgruppe
- x **20.3933 n Po.**
APK-NR. Steuerliche Anreize für einen nachhaltigen internationalen Handel
- * **20.4332 n Po.**
APK-NR. US-Blockade gegen Kuba aktiv bekämpfen zugunsten einer der ärmsten Bevölkerungen weltweit
Siehe Geschäft 19.2034 Pet. mediCuba-Suisse
- * **20.4333 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Situation der Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz
Siehe Geschäft 18.2020 Pet. Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
- * **20.4334 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Umsetzung des bilateralen Menschenrechtsdialogs zwischen der Schweiz und China
Siehe Geschäft 18.2020 Pet. Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

- * **20.4335 n Mo.**
APK-NR. Stärkerer Einbezug des Privatsektors in der Entwicklungszusammenarbeit
- x **20.4263 n Po.**
WBK-NR. Strategie zur Stärkung der Charta der Lohn-gleichheit
- x* **20.4341 n Mo.**
WBK-NR. Misshandlungen im Schweizer Sport. Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlauf- oder Meldestelle
Siehe Geschäft 20.4331 Mo. WBK-SR
- * **20.4342 n Po.**
WBK-NR. Missbräuchliches Verhalten in Einheiten des Bundes. Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlaufstelle
- * **20.4343 n Po.**
WBK-NR. Stärkung der Nationalen Strategie Sucht durch den Einbezug der Cyberabhängigkeit
Siehe Geschäft 20.069 BRG
- x **20.3935 n Mo.**
SGK-NR. Milderung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Epidemie für Unternehmen im Eventbereich
- * **20.4330 n Mo.**
SGK-NR. Personen mit befristetem Arbeitsvertrag. Die Covid-Vergessenen
- N **20.3010 n Mo.**
UREK-NR. Das Insektensterben bekämpfen
Siehe Geschäft 19.3968 Mo. UREK-NR
- 20.3461 n Mo.**
UREK-NR. Schutz kritischer Infrastrukturen
- 20.3938 n Po.**
UREK-NR. Auswirkungen der Zulassung von pferdege-stützten Therapien in der Landwirtschaftszone
Siehe Geschäft 18.2022 Pet. Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH)
- N **20.3940 n Mo.**
UREK-NR. Mehr rezyklierten Kunststoff in Kunststoffver-packungen für Getränke und Reinigungsmittel
- x **20.3957 n Po.**
UREK-NR. Reduzierte Bemessungsgrundlage bei Geschäftsfahrzeugen mit null Gramm CO₂-Ausstoss pro Kilometer im Betrieb
- 20.4268 n Mo.**
UREK-NR. Erhöhung der Planungssicherheit für Pro-jekte für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien
- * **20.4339 n Mo.**
UREK-NR. Übermässigen Motorenlärm wirksam redu-zieren
- * **20.4340 n Mo.**
UREK-NR. Schweizer Wolfspopulation. Geregelter Koexistenz zwischen Menschen, Grossraubtieren und Nutztieren
Siehe Geschäft 21.3002 Mo. UREK-SR
- x **18.3003 n Po.**
SIK-NR. Eine klare Cyber-Gesamtstrategie für den Bund

- N 20.3934 n Mo.
KVF-NR. Private Reisebusbranche in der Existenzkrise. Dringend notwendige Härtefallregelung!
- *N 20.4336 n Mo.
KVF-NR. Stützung von DAB-Radios in der Covid-19-Krise
- N 20.4261 n Mo.
WAK-NR. Reduktion der Stickstoffeinträge aus den Abwasserreinigungsanlagen
- N 20.4262 n Mo.
WAK-NR. Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen für alle Abwasserreinigungsanlagen
- N 20.3924 n Mo.
SPK-NR. Unterstützung von gewaltbetroffenen Geflüchteten in den Bundesasylzentren sicherstellen
- N 20.3925 n Mo.
SPK-NR. Keine Lehrabbrüche nach langen Verfahren. Rückkehrhilfe durch den Abschluss einer bereits begonnenen Lehre bei einem negativen Asylentscheid
Siehe Geschäft 19.2033 Pet. Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft
- * 20.4344 n Po.
SPK-NR. Protokollierung bei Einbürgerungsverfahren

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- 19.3163 n Po.
Addor. SNB. Gewinnverteilung an die Realität der Zahlen anpassen
- x 19.3301 n Mo.
Addor. Systematische Ausbürgerung von "Dschihad-Touristen" mit doppelter Staatsbürgerschaft
- x 19.3305 n Mo.
Addor. Entzug des Schweizer Bürgerrechts nicht nur für Dschihadisten mit doppelter Staatsbürgerschaft
- x 19.3306 n Mo.
Addor. Kein Rückkehrrecht für "Dschihad-Touristen"
- 19.3308 n Po.
Addor. Tendenz zu immer mehr ausländischen Ärztinnen und Ärzten umkehren
- 19.3309 n Mo.
Addor. Für eine Radio- und Fernsehgebühr, die dem Äquivalenzprinzip gerecht wird
- 19.3310 n Mo.
Addor. Steuerliche Anreize für eine familienfreundliche Politik, die diesen Namen verdient
- x 19.3356 n Mo.
Addor. Entschädigung der amtlichen Verteidigung und des unentgeltlichen Rechtsbeistands in lang dauernden Verfahren
- x 19.3433 n Mo.
Addor. Schaffung von Schnellgerichten in der Schweiz
- x 19.3466 n Mo.
Addor. Die direkte Demokratie stärken. In dubio pro populo!
- 19.3566 n Mo.
Addor. Energieerzeugungs- und Energieversorgungsunternehmen, die über Konzessionen oder Monopole verfügen oder im Besitz der öffentlichen Hand sind, vom Installationsmarkt ausschliessen

- 19.3662 n Mo.
Addor. Arbeitsvermittlung für ältere ausgesteuerte Arbeitslose
- 19.4164 n Mo.
Addor. Die medizinisch unterstützte Fortpflanzung darf nicht länger ein Luxus für die Reichen sein
- 19.4244 n Po.
Addor. Weniger Bürokratie für die Milizkader unserer Armee!
- 19.4300 n Mo.
Addor. Schweizer Wein in Schweizer Gaststätten!
- 19.4303 n Ip.
Addor. Die Weineinfuhrkontingente überdenken?
- 20.3025 n Ip.
Addor. Interessenkonflikte am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beenden?
- 20.3039 n Mo.
Addor. Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe
- 20.3040 n Po.
Addor. Differenzierter oder asymmetrischer Föderalismus. Eine Möglichkeit für die Schweiz?
- 20.3228 n Ip.
Addor. Internationale Verantwortlichkeit Chinas in der Covid-19-Pandemie?
- 20.3230 n Mo.
Addor. Föderalismus als Instrument der Krisenbewältigung
- 20.3232 n Mo.
Addor. Wir zuerst!
- 20.3264 n Mo.
Addor. Moratorium für Grenzgängerbewilligungen
- 20.3365 n Mo.
Addor. Die Schweiz muss ein Land des Bargeldes bleiben
- 20.3367 n Mo.
Addor. Nein zur Überwachung der Kundinnen und Kunden öffentlich zugänglicher Einrichtungen und Betriebe!
- 20.3515 n Mo.
Addor. Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Bewahrung seiner Unabhängigkeit
- 20.3856 n Ip.
Addor. Schleierverbot an Post- und SBB-Schaltern?
- x 20.3968 n Ip.
Addor. Erteilung von gewerblichen Importbewilligungen für Sammlerwaffen
- x 20.3980 n Ip.
Addor. Bilanz der Entwicklungshilfe in Mali
- x 20.4117 n Ip.
Addor. Covid-19 und Nachrichtenbeschaffung
- 20.4209 n Mo.
Addor. Kopftuchverbot an den Schaltern der Bundesverwaltung und der vom Bund beherrschten Betriebe
- 20.4224 n Po.
Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen

- 20.4303 n Po.**
Addor. Maskenpflicht. Wie steht es um die Nebenwirkungen?
- 20.4304 n Mo.**
Addor. Masken von der Mehrwertsteuer befreien
- 20.4316 n Mo.**
Addor. Ist die Polizei dazu da, Familien zu kontrollieren?
- x* **20.4371 n D.lp.**
Addor. Wintersaison. Gibt der Bundesrat dem Druck des Auslands nach und zwingt er damit die Tourismuswirtschaft definitiv in die Knie?
- * **20.4430 n lp.**
Addor. Verbot, das Personal der EZV zu filmen. Ausweitung auf Polizistinnen und Polizisten?
- * **20.4537 n lp.**
Addor. Ist die Swissmedic genügend unabhängig von Bill Gates, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu prüfen?
- 19.3272 n Mo.**
Aebi Andreas. Exportinitiative. Kein Sololauf der Landwirtschaft!
- 19.4225 n Mo.**
Aebi Andreas. Verlängerung des Gentech-Moratoriums
- 19.4600 n Mo.**
Aebi Andreas. Vereinfachte Gesuchsbearbeitung bei Strukturverbesserungsmassnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele
- x **20.3573 n lp.**
Aebi Andreas. Massnahmen zum Erhalt der Schafsömmernung mit Blick auf die Grossraubtiersituation
- 19.4153 n Po.**
Aebischer Matthias. Förderung der Weiterbildung in KMU
- 19.4331 n Mo.**
Aebischer Matthias. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4425 n Mo.**
Aebischer Matthias. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte
- 19.4427 n Mo.**
Aebischer Matthias. Steuererlass für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen bei Steuerschulden
- 19.4470 n lp.**
Aebischer Matthias. Mobilität. Ausweitung der Datenerfassung auf kleine Kinder
- 20.3050 n Mo.**
Aebischer Matthias. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
- x **20.3963 n lp.**
Aebischer Matthias. Investition in die Zukunft. Weiterbildungsgutscheine zur Förderung von Geringqualifizierten
- * **20.4387 n lp.**
Aebischer Matthias. Klimaverträgliche Pensionskassen für die bundesnahen Betriebe SBB und die Post
- * **20.4441 n Mo.**
Aebischer Matthias. Dringliche Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Eisenbahnverbindungen zwischen der Schweiz und Italien auf der Simplon-Achse
- x **18.4296 n lp.**
Aeschi Thomas. Intransparentes Konsultationsverfahren zum EU-Rahmenabkommen
- x **18.4321 n lp.**
Aeschi Thomas. Beerdigung des EU-Anbindungsvertrags vom 7. Dezember 2018. Neustart mit Verhandlungen über ein modernes Freihandelsabkommen inklusive Mutual Recognition Agreements, aber ohne institutionelle Fesseln
- 19.3212 n lp.**
Aeschi Thomas. Licht ins Dunkel der Schattenkabinette, der gemischten Ausschüsse Schweiz-EU
- 19.3213 n lp.**
Aeschi Thomas. Bundesamt für Justiz. Analyse des institutionellen Rahmenabkommens auf Soft Law
- 19.4074 n Mo.**
Aeschi Thomas. Sofortiger Stopp der Entwicklungshilfe für unkooperative Staaten
- 19.4493 n lp.**
Aeschi Thomas. Missachtet das EDA die parlamentarischen Beschlüsse zum Budget (UNO-Flüchtlingsforum) wie auch die gesetzlichen Vorgaben (Kohäsionsmilliarde)?
- 19.4263 n Mo.**
Amaudruz. Brot und Backwaren ausländischer Herkunft auch im offenen Verkauf klar deklarieren
- 19.4511 n Mo.**
Amaudruz. Massnahmenpaket gegen die grenzüberschreitende Kriminalität
- 20.3565 n lp.**
Amaudruz. Bürgschaftskredite unter dem Covid-19-Regime
- 20.3775 n lp.**
Amaudruz. Operation Papyrus. Vertrauen oder Versagen?
- x **20.4077 n lp.**
Amaudruz. KVG. Pflege für Versicherte, die im Ausland leben
- x **20.4197 n lp.**
Amaudruz. Corona-Krise. Abgabe von Hygienemasken an das Gesundheitspersonal. Gefährdung von Personal und Patientinnen und Patienten
- 20.4308 n Mo.**
Amaudruz. Einreiseregime. Covid-19-Schnelltests statt unberechenbare BAG-Risikoliste
- 19.3322 n Mo.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Entschädigung von Freiwilligenarbeit. Jährlicher Steuerfreibetrag bis zur AHV-Freigrenze

- 19.3643 n Po.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Steigerung der Attraktivität und Entwicklung von Nachtzug-Angeboten
- 19.4329 n Mo.**
(Amstutz) Hurter Thomas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4519 n Po.**
Andrey. Ab 2025 klimafreundliche Benchmarks für Anlegerinnen und Anleger
- 20.3325 n Ip.**
Andrey. Buchführung der SNB
- 20.3642 n Po.**
Andrey. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3660 n Ip.**
Andrey. Finanzielle Risikokategorien für Biodiversitätsverluste
- 20.3854 n Ip.**
Andrey. Mit Covid-19-Krediten Investitionen in die Energiewende ermöglichen
- 20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- * **20.4723 n Ip.**
Andrey. Energieautarke Armee
- * **20.4724 n Ip.**
Andrey. Mit Schweizer Holzbau einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Speicherung von CO2 leisten
- x **18.4294 n Mo.**
Arslan. Einführung eines schweizerischen Implantatregisters
- x **18.4390 n Ip.**
Arslan. Verlust der Mutterschaftsentschädigung bei der Teilnahme an Parlamentssitzungen
- x **18.4397 n Ip.**
Arslan. Soziale Ungleichheit im Bildungswesen
- x **18.4398 n Po.**
Arslan. Handelsrecht der WTO mit den Vorgaben der internationalen Nachhaltigkeitsabkommen vereinbaren
- 19.3068 n Po.**
Arslan. Gleichstellung von Frau und Mann im Bereich Klimaschutz in Entwicklungsgebieten
- 19.3368 n Po.**
Arslan. Abzug für Pendler, die fossilfrei unterwegs sind
- 19.3378 n Po.**
Arslan. Klimaschutz. Wie kann die Schweiz bei den Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2030 erreichen?
- 19.3389 n Ip.**
Arslan. Saudi-Arabien. Missachtet der Bundesrat den Verfassungsauftrag zur Achtung der Menschenrechte?
- 19.3512 n Ip.**
Arslan. Stopp dem immensen Leistungsabbau bei den SBB und der Diskriminierung älterer Fahrgäste
- 19.3526 n Ip.**
Arslan. Die Unterdrückung und gezielte Verfolgung der Aleviten in der Türkei muss gestoppt werden
- 19.3585 n Ip.**
Arslan. Schockierendes Ausmass sexueller Gewalt gegen Frauen. Es ist Zeit zu handeln!
- 19.3615 n Ip.**
Arslan. Gleichstellung von Migrantinnen
- 19.3874 n Ip.**
Arslan. European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations. Entscheid der Europäischen Kommission über den Ausschluss der Schweizer Hilfsorganisationen
- 19.3920 n Mo.**
Arslan. Faire Prämienverbilligungsbeiträge der Kantone
- 19.4026 n Ip.**
Arslan. Absetzung von gewählten kurdischen Bürgermeistern durch die türkische Regierung
- 19.4057 n Ip.**
Arslan. Der Einbezug von Frauen in die Prävention gegen gewalttätigen Extremismus
- 19.4279 n Mo.**
Arslan. Notwendige Dolmetscherdienste in der Arztpraxis und im Ambulatorium
- 19.4370 n Ip.**
Arslan. Einführung einer multiinstitutionellen Konferenz zur Risikoeinschätzung und Sicherheitsplanung zur Prävention gegen Gewalt bei besonders gefährdeten Opfern
- 19.4533 n Ip.**
Arslan. Situation geflüchteter Frauen in den Flughäfen Zürich und Genf
- 19.4578 n Ip.**
Arslan. Der Langzeitbezug von Nothilfe für abgewiesene Asylsuchende ist ein Problem
- 20.3390 n Ip.**
Arslan. Verarmungswelle in der Schweiz muss verhindert werden
- 20.3400 n Mo.**
Arslan. Förderung der Kultur während der Corona-Krise unter Auflagen erlauben
- 20.3406 n Mo.**
Arslan. Corona-Krise darf Aufenthaltsstatus und Einbürgerungen nicht gefährden
- 20.4327 n Po.**
Arslan. Massnahmenplan für den Wiedereinstieg von Frauen in die Arbeitswelt
- * **20.4710 n Ip.**
Arslan. Bewahrung älterer Menschen vor Vereinsamung und übermässiger Angst infolge der Coronakrise
- 20.3063 n Ip.**
Atici. Schulische Mindeststandards

- 20.3064 n Ip.**
Atici. Unterstützung sozial engagierter Lehrbetriebe
- 20.3580 n Ip.**
Atici. Behördeninformationen in Nichtlandessprachen im öffentlichen Interesse
- 20.3742 n Mo.**
Atici. Schaffung von informellen Beschwerdemechanismen für Fälle von Racial und Ethnic Profiling und Ausbau der Fachstelle für Rassismusbekämpfung
- x **20.3961 n Ip.**
Atici. Pandemie und gute bi- und trilaterale Lösungen in den Grenzregionen
- 20.3962 n Ip.**
Atici. Erweiterungsbeitrag. Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa
- 20.4031 n Mo.**
Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter
- * **20.4396 n Mo.**
Atici. Ausstiegsplan aus internationalen Programmen zur Entwicklung neuer Atomreaktoren im Bereich der Kernspaltung (Fission) und der Kernverschmelzung (Fusion)
- * **20.4569 n Ip.**
Atici. Besonders vulnerable Gruppen. Erweiterter Auftrag an die Swiss National Covid-19-Science Task Force
- 20.3835 n Mo.**
Badertscher. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln
- 20.4002 n Mo.**
Badertscher. Zulassung von Fahrzeugen für Nutztiertransporte gemäss Tierschutzgesetzgebung
- 20.4104 n Mo.**
Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse
- x **20.4246 n Ip.**
Badertscher. Krise im Nordwesten und Südwesten Kameruns
- * **20.4733 n Mo.**
Badertscher. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- * **20.4734 n Ip.**
Badertscher. Israel, Givat Hamatos und die Schweiz
- x **18.4214 n Mo.**
Badran Jacqueline. Kein unvernünftiger Verkauf der Immobilien der Eidgenössischen Zollverwaltung mit hohen Kostenfolgen für den Bund
- x **18.4218 n Mo.**
Badran Jacqueline. Höhere Einmalvergütungen für fassadenintegrierte (vertikale) Fotovoltaikanlagen
- x **18.4293 n Ip.**
Badran Jacqueline. Ausmass und Wirkung von Steuer-subsidien für energetische Gebäudesanierungen
- 19.3339 n Ip.**
Badran Jacqueline. Inwieweit ist die Schweiz von Cum-Ex- und Cum-Cum-Geschäften betroffen?
- 19.3453 n Ip.**
Badran Jacqueline. Kosten eines unterlassenen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
- 19.3808 n Mo.**
Badran Jacqueline. Sinn und Zweck des kantonalen und kommunalen Vorkaufsrechts bei Bundesimmobilien wieder gewährleisten
- 19.3809 n Po.**
Badran Jacqueline. Wirkungsbericht zu den Rechnungslegungsvorschriften für Immobilien im Rahmen des BVG
- 19.4170 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirkung der Regelungen rund um die Sportrechte überprüfen?
- 19.4552 n Ip.**
Badran Jacqueline. Crowdhouse wirbt mit Aufruf zum Immobilienkauf in der Schweiz bei Personen im Ausland zur Umgehung der Lex Koller
- 20.3438 n Ip.**
Badran Jacqueline. Nachschusspflicht als Bedingung für die Kreditbürgschaften des Bundes für die Swiss und bodennahen Betriebe
- 20.3441 n Ip.**
Badran Jacqueline. Temporäre Investitionskontrollen
- 20.3699 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wie wird sichergestellt, dass der Import von Pestiziden den gesetzlichen Anforderungen entspricht?
- x **20.3726 n Ip.**
Badran Jacqueline. Russland und mögliche Straftaten. Verfahrenseinstellung als einzige Antwort?
- 20.3803 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirtschaftlichkeit von bundeseigenen Immobilien. Berechnungsgrundlagen bei der Beurteilung von Verkauf versus Behalten
- 20.4299 n Ip.**
Badran Jacqueline. Marktneutralität der Aktienanlagen der SNB und Klimarisiken
- 20.4305 n Ip.**
Badran Jacqueline. Umweltbezogene Anlagerichtlinien der SNB. Diamondback Energy und Klimakrise
- 19.4033 n Mo.**
(Barazzone) Maitre. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4078 n Mo.**
(Barazzone) Regazzi. Abschaffung der Vermögenssteuer und Einführung einer kantonalen Gewinnsteuer auf beweglichem Vermögen. Höchstsatz von 10 Prozent
- x **18.4270 n Ip.**
Barrile. Haltung des Bundesrates zu einem offiziellen Gedenken an die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus

- 19.3270 n Mo.**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 19.3318 n Po.**
Barrile. Kostendämpfende Massnahmen bei patentgeschützten Medikamenten
- 19.4520 n Ip.**
Barrile. Einhaltung der Sorgfaltspflicht durch Schweizer Unternehmen in Ostturkistan
- 20.3394 n Mo.**
Barrile. Stärkung der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz
- 20.3808 n Mo.**
Barrile. Keine Diskriminierung von älteren Personen im Einbürgerungsverfahren
- 20.3814 n Mo.**
Barrile. Informations- und Beratungspflicht der Behörden über die Einbürgerung
- 20.3820 n Po.**
Barrile. Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"
- 20.3821 n Mo.**
Barrile. Das Arbeitsgesetz ist in den Spitälern keine Empfehlung, es ist ein Muss
- 20.3829 n Ip.**
Barrile. Das Gesundheitswesen wieder als Service public verstehen
- 20.3830 n Ip.**
Barrile. Aufklärung über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in der Schule
- 20.3870 n Ip.**
Barrile. Die Schweiz ist ein Zufluchtsort für "Homo-Heiler"
- x **18.4304 n Mo.**
(Bauer) Feller. Untersuchungen der Weko. Die Unschuldsvermutung muss Vorrang haben
- 20.3189 n Po.**
Baumann. Lebensmittel-Versorgungssicherheit stärken
- 20.3235 n Mo.**
Baumann. Lebensmittelmärkte in Pandemiesituationen
- 20.3294 n Mo.**
Baumann. Nachhaltige Waldwirtschaft. Förderung der Schutzfunktion des Waldes für Mensch und Klima durch regionale Nutzung von Holz als Wärmeträger
- 20.3299 n Mo.**
Baumann. Bessere Bedingungen für Fleischersatzprodukte
- 20.3310 n Mo.**
Baumann. Klimaschonende Schweizer Landwirtschaft
- 20.3549 n Ip.**
Baumann. Mit der Agrarpolitik 2022 plus eine wirksame Obergrenze für Direktzahlungen einführen
- 20.3551 n Ip.**
Baumann. Eine vielfältige Landwirtschaft fördern
- 20.3653 n Mo.**
Baumann. Massnahmenplan zur Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3714 n Ip.**
Baumann. Ernährung und Gesundheitsförderung. Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3767 n Ip.**
Baumann. Erhöhtes Krebsrisiko bei Kindern durch Pestizide
- x **20.4175 n Ip.**
Baumann. Eintrag von Schad- und Fremdstoffen in Oberflächengewässer durch Drainagen
- 20.4176 n Ip.**
Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?
- 20.4177 n Ip.**
Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln
- * **20.4586 n Ip.**
Baumann. Wie wird die Umsetzung des Verbots des Verkaufs gewisser Pestizide für die Privatanwendung unterstützt?
- * **20.4587 n Ip.**
Baumann. Kulturlandverlust als Gefahr für die langfristige Versorgungssicherheit?
- 19.3816 n Ip.**
Bäumle. Sind GDI-Benziner noch gefährlicher als Dieselfahrzeuge?
- 19.4145 n Mo.**
Bäumle. Aktionsplan Klimaschutz. Der Bund muss mit gutem Beispiel vorangehen
- x **20.4039 n Ip.**
Bäumle. Was unternimmt der Bundersrat gegen die mutmasslich verbreitete Wilderei an Luchsen?
- 20.4040 n Mo.**
Bäumle. Steuererleichterung gewähren, Konkurse verhindern
- 20.4121 n Mo.**
Bäumle. Fairer Wettbewerb unter Finanzdienstleistern. Postfinance privatisieren, Kredit- und Hypothekenverbot aufheben
- 20.4122 n Ip.**
Bäumle. Massnahmen gegen die Ansteckung durch Aerosolübertragung mit Sars-CoV-2
- 20.4204 n Ip.**
Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von Sars-CoV-2
- * **20.4715 n Ip.**
Bäumle. Digitale Desinformation. Eine unterschätzte Gefahr?
- 20.3700 n Po.**
Bellaïche. Nutzung anonymisierter persönlicher Daten im öffentlichen Interesse. Prüfung der Machbarkeit einer freiwilligen Datenspende
- 20.4274 n Ip.**
Bellaïche. Videoidentifikation gemäss Artikel 7 Absatz 1 VZertES

- * **20.4547 n Ip.**
Bellaïche. Sekundärnutzung der Personen- und Sachdaten der öffentlichen Verwaltung und verwaltungsnaher Institutionen
- * **20.4594 n Po.**
Bellaïche. Ethisches Hacking institutionalisieren und Cybersicherheit erhöhen
- x **18.4338 n Mo.**
Bendahan. Personen, die des Steuerbetrugs verdächtigt werden, mit gleichen Mitteln überwachen wie Personen, die Sozialversicherungsleistungen beziehen
- x **18.4364 n Mo.**
Bendahan. Mehr Transparenz bei der Preisbildung
- x **19.3490 n Mo.**
Bendahan. Digitalisierung des Geschäftsverkehrs, aber ohne Auswirkungen auf das Personal
- 19.3828 n Mo.**
Bendahan. Schaffung einer Mediationsbehörde. Opfer von ungenügenden Kundendienstleistungen sollen ihre Rechte ohne unverhältnismässigen Aufwand durchsetzen können
- 19.3829 n Po.**
Bendahan. Für mehr Transparenz bei den Kundendienstleistungen
- 19.3830 n Mo.**
Bendahan. Konsumentinnen und Konsumenten sollen im Kontakt mit grossen Unternehmen, die Kundendienstleistungen anbieten, Anrecht darauf haben, mit einer natürlichen Person mit Handlungsbefugnis zu sprechen
- 19.3832 n Po.**
Bendahan. Die zusätzlichen Energiekosten bei Gebäuden, die bis 2035 noch nicht saniert worden sind, sollen nicht zulasten der Mieterinnen und Mieter gehen
- 19.3833 n Po.**
Bendahan. System der Franchisen in der obligatorischen Krankenversicherung. Die richtigen Anreize schaffen für eine bessere öffentliche Gesundheit und für mehr Effizienz
- 19.4027 n Po.**
Bendahan. Die Produktion von hundertprozentig lokalem und ökologischem Craft-Bier fördern
- 19.4217 n Po.**
Bendahan. Einen Teil der NAF-Gelder für Alternativen zum Privatfahrzeug für die Anreise zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs einsetzen
- 19.4218 n Mo.**
Bendahan. Flugtarife. Ökologischen und ökonomischen Absurditäten ein Ende setzen
- 19.4576 n Mo.**
Bendahan. Fristen von Gutscheinen. Einen unverhältnismässigen Verlust vermeiden
- 19.4577 n Ip.**
Bendahan. Wie wird das Risiko der Datenübermittlung innerhalb eines Versicherers überwacht?
- 19.4580 n Mo.**
Bendahan. Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen
- 19.4581 n Po.**
Bendahan. Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden.
- 20.3373 n Mo.**
Bendahan. Mechanismus der Direkthilfe für Unternehmen zur Verhinderung von Konkursen
- 20.3866 n Po.**
Bendahan. Rechenschaftsbericht von Unternehmen des Bundes über ihren Beitrag zum Gemeinwohl
- 20.3871 n Po.**
Bendahan. Das "Bruttoglücksprodukt". Analog zum Bruttoinlandprodukt gestalteter Index zur Messung des Beitrags zum Gemeinwohl
- 20.4215 n Po.**
Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz
- * **20.4673 n Po.**
Bendahan. Es braucht Lösungen, um besser über den Zuckergehalt in Lebensmitteln zu informieren
- * **20.4674 n Ip.**
Bendahan. Muss etwas unternommen werden, damit das Telemarketing verantwortungsvoller betrieben wird?
- * **20.4675 n Ip.**
Bendahan. Hat das SECO die Kompetenzen, um die Folgen der Krise zu bewältigen?
- * **20.4676 n Mo.**
Bendahan. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 19.3584 n Ip.**
Bertschy. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Warum fehlen verlässliche Zahlen des Bundes?
- 19.3849 n Mo.**
Bertschy. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
- 19.4343 n Po.**
Bertschy. Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung der Kita-Tarife erwerbstätiger Eltern verwenden
- 19.4344 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann stoppt der Bundesrat die Misswirtschaft und Umweltzerstörung mit staatlichen Finanzhilfen?
- 19.4480 n Ip.**
Bertschy. Wie ambitioniert ist der bundesrätliche Stickstoff-Absenkpfad tatsächlich?
- 20.3876 n Ip.**
Bertschy. Individualbesteuerung. Lückenhafte Gesamtsicht des Bundesrates?
- 20.3879 n Po.**
Bertschy. Wettbewerb statt Protektionismus. Schweizweite Liberalisierung des Notariatswesens
- 20.3896 n Ip.**
Bertschy. Stickstoff. Unterschiedliche Behandlung der Wirtschaftssektoren?

- * **20.4665 n Ip.**
Bertschy. Biodiversitätsschädigende Wirkungen von Subventionen im Bereich Landwirtschaft. Was unternimmt der Bundesrat?
- * **20.4666 n Ip.**
Bertschy. Widersprüchliche Steuergeldverwendung bei den Absatzförderungsinstrumenten in der Landwirtschaftspolitik beenden
19.4316 n Mo.
(Bigler) Feller. Gemeinnützigkeit fördern. Rechtssicherheit für gemeinnützige Stiftungen und Vereine schaffen
20.3059 n Mo.
Binder. Bahnverkehr. Direktverbindungen der Wirtschaftsregion Baden in die grossen Zentren erhalten
20.3435 n Ip.
Binder. Einsetzung einer Taskforce "Corona und Wirtschaft" zwecks eines schnellen und nachhaltigen Wiederaufbaus der Wirtschaft während und nach der Corona-Krise
20.3904 n Mo.
Binder. Dringliche Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die virtuelle Teilnahme an Parlamentssitzungen
20.3977 n Ip.
Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB
20.4011 n Ip.
Binder. Kinder in Quarantäne. Wahrung des Kindeswohls und der Kinderrechte. Dringliche Anpassung der Covid-19-Regeln
20.4128 n Ip.
Binder. Menschen mit einem höheren oder hohen Betreuungsgrad in Quarantäne. Wahrung ihrer Rechte und ihres Wohls. Dringliche Anpassung der Covid-19-Regeln des BAG
20.4143 n Ip.
Binder. Einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegenüber Israel. Welche Konsequenzen zieht die Schweiz?
- x **20.4145 n Po.**
Binder. Mehr Transparenz, Konsistenz und Koordination im Abstimmungsverhalten der Schweiz in den UNO-Organisationen
20.4217 n Ip.
Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz
20.4250 n Ip.
Binder. Covid-19-Quarantänenvorschriften differenzierter gestalten
20.4326 n Ip.
Binder. Sofortige Umsetzung der Härtefallmassnahmen für Unternehmen nach Artikel 12 des Covid-19-Gesetzes
- * **20.4706 n Ip.**
Binder. Forschung zur Unterwanderung von religiösen und politischen Institutionen durch legalistisch operierende islamistische Organisationen in der Schweiz, insbesondere auch durch Mitglieder der Muslimbruderschaft
- * **20.4707 n Po.**
Binder. Bericht über die rituelle Verurteilungspraxis von Israel durch die WHO und Unterstützung der Resolutionen durch die neutrale Schweiz
- * **20.4728 n Po.**
Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion
20.3323 n Mo.
Bircher. Überwachung von Personen aufgrund der Entlassung aus der ausländerrechtlichen Administrativhaft
20.3327 n Mo.
Bircher. Aufrechterhaltung der Administrativhaft für straffällige Ausländer
20.4053 n Mo.
Bircher. Entzug der Aufenthalts- respektive Niederlassungsbewilligung aufgrund des widerrufenen Flüchtlingsstatus
20.4064 n Mo.
Bircher. Keine Aufnahme von Asylsuchenden aus abgebrannten Lagern
20.4200 n Mo.
Bircher. Sozialkosten nach Integrationsagenda und Covid-19. Längere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Sozialhilfe
20.4306 n Mo.
Bircher. KVG. Dynamische Kostenneutralität während mindestens fünf Jahre sicherstellen
- x **18.4399 n Po.**
Birrer-Heimo. Die breite Akzeptanz von Bargeld auch in Zukunft sicherstellen
19.3367 n Po.
Birrer-Heimo. Licht in die Blackbox der Steuerrabatte und ihre Auswirkungen
19.4597 n Mo.
Birrer-Heimo. Kreislaufwirtschaft. Verbesserung und Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten
20.3840 n Mo.
Birrer-Heimo. Obligatorische Epidemie- bzw. Pandemieversicherung
20.3846 n Po.
Birrer-Heimo. Versicherungen bei Epidemien und Pandemien. Gesetzliche Lücken betreffend Leistungspflicht der Versicherer gegenüber Einzelversicherten schliessen
- x **20.4023 n Ip.**
Birrer-Heimo. Fachbewilligung für die beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pestiziden auf die Reduktion von Risiken ausrichten
- x **20.4073 n Ip.**
Birrer-Heimo. Verlässliche Information und Deklaration von Masken sicherstellen
- * **20.4714 n Ip.**
Birrer-Heimo. Abrechnungs-Debakel Spitalzusatzversicherungen

- x **18.4154 n Po.**
Borloz. Die Bahnverbindung zwischen der Westschweiz und Bern sollte im Abschnitt zwischen Lausanne und Freiburg schneller werden
- x **18.4155 n Po.**
Borloz. Bestehende Infrastrukturen nutzen, damit 200 000 Menschen die Bundesstadt schnell mit dem Zug erreichen können
- 20.3357 n Mo.**
Borloz. Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert
- 20.3730 n Mo.**
Borloz. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern
- 20.3855 n Po.**
Borloz. Schnelle Bahnverbindung aus dem Unterwallis und der östlichen Waadt nach Bern
- 19.3048 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz bei importierten Lebensmitteln. Lange und durch Verkehrsmittel mit hohem CO₂-Ausstoss zurückgelegte Transportwege kennzeichnen
- 19.3653 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz und Koordination bei Betrieb und Entwicklung der Stromvertei- und -übertragungsnetze
- 19.3924 n Mo.**
Bourgeois. Bessere Nutzung des Sanierungspotenzials durch die Anpassung des Mietrechts
- 19.4243 n Mo.**
Bourgeois. Ausbau der Fotovoltaik
- 20.3520 n Po.**
Bourgeois. Mikrosteuer-Analyse
- 20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- * **20.4393 n Ip.**
Bourgeois. Deklaration von nicht nachhaltigem importiertem Zucker
- * **20.4501 n Ip.**
Bourgeois. Transparenz bei der finanziellen Unterstützung von NGO durch den Bund
- * **20.4502 n Mo.**
Bourgeois. Ernteversicherung umsetzen
- * **20.4505 n Ip.**
Bourgeois. Entwicklung einer CO₂-armen individuellen Mobilität
- 19.3242 n Mo.**
(Brand) de Courten. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich
- 19.3287 n Mo.**
Bregy. Zweckgebundene Verwendung der Lenkungsabgaben
- 19.3464 n Mo.**
Bregy. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren
- 19.3613 n Mo.**
Bregy. Keine unnötige gesetzliche Regelung von Helikopterlandeplätzen von Spitälern
- 19.3644 n Po.**
Bregy. Touristische Velorouten in einem Velogesetz
- 19.3781 n Po.**
Bregy. Verkehrsfinanzierung des Bundes. Vollständige Finanzierung des Autoverlads
- 20.3182 n Mo.**
Bregy. Sprengstoffattacken auf Geldautomaten bekämpfen
- 20.3295 n Mo.**
Bregy. Mehr Schweizer Wein dank Senkung der Zollkontingente
- 20.3857 n Mo.**
Bregy. Schaffung eines Anreizsystems zur Rückzahlung der Covid-19-Kredite
- 20.3029 n Ip.**
Brenzikofer. Missbrauch von Psychopharmaka
- 20.3287 n Mo.**
Brenzikofer. Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr
- 20.3288 n Po.**
Brenzikofer. Verbundsübergreifende Abonnemente
- 20.3289 n Ip.**
Brenzikofer. Was nützt das WEF der Schweizer Bevölkerung?
- 20.3386 n Mo.**
Brenzikofer. Covid-19. Kündigungsschutz und Fristerstreckung im Geschäftsmietwesen
- 20.3776 n Po.**
Brenzikofer. Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle für Asylsuchende
- 20.4247 n Ip.**
Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der ÖV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen
- * **20.4607 n Ip.**
Brenzikofer. Potenzial von Holz zur Erreichung der Klimaziele von Paris
- * **20.4608 n Po.**
Brenzikofer. Schweizer Lebensmittel in Kantinen des Bundes fördern
- * **20.4609 n Mo.**
Brenzikofer. Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während der Corona-Pandemie
- * **20.4610 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen der chinesischen Belt and Road Initiative auf das nachhaltige Beschaffungswesen?
- x **19.3376 n Mo.**
Büchel Roland. Konsequentes Vorgehen gegen Dschihad-Rückkehrer und Terrorunterstützer
- 20.3773 n Ip.**
Büchel Roland. Zuwanderungsabgabe als Einnahmequelle für den Bund
- x **18.4355 n Po.**
Buffat. Schützen wir den Chasseron!
- N **19.3243 n Mo.**
Buffat. Automatische Löschung einer getilgten betriebenen Forderung

- x **19.3561 n Mo.**
Buffat. Bei der Einbürgerung und der Erteilung der Niederlassungsbewilligung höhere Sprachkompetenzen verlangen
- 20.3777 n Mo.**
Buffat. Vorbildfunktion des Bundes und Solidarität mit den inländischen Arbeitskräften. Taten statt Worte
- 20.4210 n Mo.**
Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer
- * **20.4596 n Ip.**
Buffat. Mobilität und Raum 2050. Technologischen Übergang fördern, statt Verkehrsverlagerung aufzwingen
- 19.3353 n Ip.**
Bulliard. Anpassung an den Klimawandel in den Berggebieten. Welche spezifischen Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen?
- 19.3358 n Ip.**
Bulliard. Vorprüfung der Werbung durch Swissmedic
- 19.3806 n Mo.**
Bulliard. Freiwilligenarbeit im Sport durch Steuerabzüge fördern
- 19.3900 n Po.**
Bulliard. Besteuerung von Unterhaltsbeiträgen. Fiskalische Folgen eines gerechteren Steuerregimes abschätzen
- 19.3902 n Po.**
Bulliard. Fonds für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- 19.4349 n Mo.**
Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten
- 19.4632 n Mo.**
Bulliard. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern
- 20.3183 n Mo.**
Bulliard. Auswirkungen der Corona-Krise in den Berggebieten abfedern
- 20.3184 n Mo.**
Bulliard. Der Bund muss für einen Teil der Covid-19-Überbrückungskredite aufkommen
- x **20.3185 n Po.**
Bulliard. Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung
- 20.3548 n Mo.**
Bulliard. Befristeter Entlassungsstopp für einheimische Mitarbeitende von diplomatischen Vertretungen der Schweiz
- 20.3772 n Mo.**
Bulliard. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind
- 20.4241 n Ip.**
Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA
- * **20.4548 n Po.**
Bulliard. Massnahmen zur Stärkung der Alp- und Berglandwirtschaft
- * **20.4551 n Mo.**
Bulliard. Bauernfamilien und Betriebsaufgabe. Doppelbestrafung abschaffen
- x **18.4115 n Mo.**
Burgherr. Spesenaufwand beim Bund reduzieren
- x **18.4298 n Po.**
Burgherr. Der Bund darf Unternehmen und Start-ups nicht konkurrenzieren
- 19.3387 n Ip.**
Burgherr. Steigende Asylkosten
- 19.3388 n Mo.**
Burgherr. Gegen missbräuchliche Baueinsprachen
- 19.3392 n Mo.**
Burgherr. Mehr Freiraum beim Umbau landwirtschaftlicher Bauten
- 19.3886 n Po.**
Burgherr. Wettbewerbsrecht im Gesundheitswesen stärken
- 19.3887 n Po.**
Burgherr. Ausschreibungspflicht für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Gesundheitswesen
- 19.3888 n Ip.**
Burgherr. Kosten durch Gewalttäter mit Migrationshintergrund
- 19.3889 n Ip.**
Burgherr. Das Tiefzinsumfeld verfälscht den Staatshaushalt
- 19.4361 n Mo.**
Burgherr. Rückgang des Zinsaufwandes für kommende Generationen einsetzen
- 19.4625 n Po.**
Burgherr. Staatliches Schubsen hinterfragen
- 20.3861 n Mo.**
Burgherr. Solidarität von allen statt Steuergelder für wenige
- 20.4157 n Mo.**
Burgherr. Moderne Leistungsbeurteilungen in der Bundesverwaltung
- x **20.4158 n Ip.**
Burgherr. Verhaltensökonomie und staatliche Manipulation
- 20.4159 n Po.**
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik
- * **20.4500 n Ip.**
Burgherr. Regulierungsfolgeabschätzung des indirekten Gegenvorschlags "Stopp der Hochpreisinsel - für faire Preise" (19.037)
- * **20.4589 n Ip.**
Burgherr. Daten bezüglich der Entwicklung der Regulierungstätigkeit
- * **20.4590 n Mo.**
Burgherr. KMU in herausfordernden Zeiten entlasten. Umsatzuntergrenze für Mehrwertsteuerpflicht anheben

- 19.4330 n Mo.**
(Burkart) Fluri. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- x **18.4198 n Ip.**
Candinas. Ungerechte Gebühren des Eidgenössischen Starkstrominspektorats
- 19.3044 n Ip.**
Candinas. Ist es die Aufgabe des Seco, private Unternehmen zu konkurrenzieren?
- 19.3530 n Mo.**
Candinas. Abschwächung der negativen Folgen der Zweitwohnungs-Initiative
- 19.3867 n Ip.**
Candinas. Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes bei den Bushaltestellen in den Kantonen und Gemeinden
- 19.4332 n Mo.**
Candinas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
- 19.4338 n Mo.**
Candinas. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregistrauszuges
- 19.4339 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 19.4340 n Ip.**
Candinas. Instate-Privileg auch bei auf dem Markt angebotenen Leistungen?
- 19.4443 n Mo.**
Candinas. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 19.4563 n Ip.**
Candinas. Mögliche Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken des Bundes zugunsten des preisgünstigen bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaus
- 19.4564 n Ip.**
Candinas. Wie stellt der Bundesrat die stabile Finanzierung des medialen Service public sicher (der SRG und der 34 privaten Radio- und Fernsehveranstalter mit Abgabenanteil)?
- 19.4565 n Ip.**
Candinas. Welche Gebührenordnungen von Ämtern, Instituten und weiteren Amts- und Dienststellen des Bundes benachteiligen die peripheren Regionen der Schweiz?
- 20.3331 n Mo.**
Candinas. Errichtung eines Fonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft (souveräner Staatsfonds)
 Siehe Geschäft 20.3416 Mo. Rieder
- 20.3401 n Ip.**
Candinas. Ist ein schweizweiter Betreibungsauszug tatsächlich mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden?
- 20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteufelt werden!
- * **20.4709 n Po.**
Candinas. Wasserstoff. Auslegeordnung und Handlungsoptionen für die Schweiz
- * **20.4727 n Mo.**
Candinas. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen
- x **18.4409 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer. Seitlichen Überholabstand regeln
- 19.3851 n Po.**
Cattaneo. Es braucht eine Lösung, um dem besorgniserregenden Personalmangel beim Zivilschutz zu begegnen
- 19.4631 n Po.**
Cattaneo. Ein sicheres und schnelles Velo-Nationalstrassennetz zwischen den Schweizer Agglomerationen
- 20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrofotovoltaik-Sektors fördern
- * **20.4407 n Mo.**
Cattaneo. Covid-19. Zivildienst in Notlagen verbindlich anbieten
- * **20.4561 n Po.**
Cattaneo. Wasserkraftwerke und Stauseen für die Fotovoltaik-Produktion nutzen
- 19.3263 n Mo.**
Chevalley. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr
- 19.3641 n Mo.**
Chevalley. CO₂-Etikette für unverarbeitete Lebensmittel
- 19.4489 n Po.**
Chevalley. Bericht über Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von über 50-Jährigen
- 19.4596 n Mo.**
Chevalley. Kreislaufwirtschaft. Kennzeichnung der Mindestnutzungsdauer von Produkten
- 20.3110 n Po.**
Chevalley. Keine neuen Produkte wegwerfen. Stopp der Verschwendung!
- x **20.4211 n Po.**
Chevalley. Gentechnikgesetz. Welcher Geltungsbereich?
- * **20.4484 n Ip.**
Chevalley. Der Bund übernimmt bei der Deckung der Risiken von Kernkraftwerken die Rolle eines Rückversicherers

- * **20.4540 n Mo.**
Chevalley. Unterstützung von Euratom in den Bereichen Kernfusion, Abfälle und Rückbau
- N **19.3052 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Nachweis der Sprachkenntnisse für universitäre Medizinalpersonen (Ärztinnen, Zahnärzte, Chiropraktorinnen, Apotheker, Tierärztinnen)
19.3109 n Mo.
(Chiesa) Marchesi. Mehr Verkehrsmedizinerinnen und Verkehrsmediziner ausbilden
19.3985 n Mo.
(Chiesa) Marchesi. Strassenbenützungsgebühr für ausländische Fahrzeuge, die durch den Gotthard-Strasentunnel fahren
20.3113 n Mo.
Christ. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in- anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen
20.3779 n Mo.
Christ. Medienförderung und Bildungsoffensive mit Mediengutscheinen für Jugendliche und junge Erwachsene
- x **20.4017 n Ip.**
Christ. Bedeutung von Drohnen für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Schweiz
20.3328 n Po.
Clivaz Christophe. Nationale Strategie für eine bessere Erschliessung der Tourismusregionen durch den öffentlichen Verkehr
20.3405 n Ip.
Clivaz Christophe. Nationales Forschungsprogramm zu Covid-19 (NFP 78). Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften?
20.3774 n Ip.
Clivaz Christophe. Ist das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat durch die Atomlobby unterwandert?
20.3847 n Ip.
Clivaz Christophe. Transportieren die SBB unbegleitetes Gepäck auf der Schiene oder auf der Strasse?
20.4087 n Po.
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
20.4088 n Po.
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub. Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
20.4185 n Po.
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken
- x **20.4186 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie und Hörbehinderung. Besteht Handlungsbedarf?
20.4318 n Ip.
Clivaz Christophe. Einfluss der Luftverschmutzung auf die Gesundheit
20.4319 n Ip.
Clivaz Christophe. Rolle des BAFU bei der Handhabung des Dossiers "Lachgas bei Lonza"
- 20.4320 n Ip.**
Clivaz Christophe. Altfahrzeugentsorgung. Sollten wir nicht einen Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft tun?
- 20.4321 n Ip.**
Clivaz Christophe. Verkauf sogenannter Occasionsfahrzeuge, um die Vorschriften über die durchschnittlichen CO2-Emissionen von Neufahrzeugen zu umgehen
- * **20.4442 n Ip.**
Clivaz Christophe. Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration. Präzisierungen sind nötig
- * **20.4443 n Ip.**
Clivaz Christophe. Phytoremediation als Instrument zur Befreiung des Bodens von Schadstoffen?
- * **20.4469 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie. Welche Auswirkungen haben Desinfektionsmittel auf die Gesundheit und die Umwelt?
- * **20.4470 n Ip.**
Clivaz Christophe. Inwiefern wurden die den Tourismus betreffenden Empfehlungen des Ecoplan-Berichts aus dem Jahr 2013 berücksichtigt?
- * **20.4471 n Ip.**
Clivaz Christophe. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize für den Tourismus
- * **20.4553 n Mo.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Anwendung eines reduzierten Steuersatzes auf Reparaturen
- * **20.4554 n Po.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Mehrwertsteuerreduktion für nutzenbasierte Geschäftsmodelle mit ökologischem Mehrwert
- * **20.4598 n Po.**
Clivaz Christophe. Chancengerechtigkeit in Bezug auf die Qualität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitssystems
- * **20.4661 n Ip.**
Clivaz Christophe. Übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge. Wann gibt es endlich griffige Massnahmen?
- * **20.4662 n Po.**
Clivaz Christophe. Klimaerwärmung und Gletscherrückgang. Für einen besseren Schutz der neuen Gletschervorfelder
- 20.3994 n Ip.**
Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni
- * **20.4522 n Po.**
Cottier. Föderalismus im Krisentest. Die Lehren aus der Covid-19-Krise ziehen
- 19.3608 n Mo.**
Crottaz. Erneutes Inverkehrbringen von Asbest. Die gesundheitlichen Risiken überwiegen die rein ästhetischen und wirtschaftlichen Gründe
- 19.3800 n Mo.**
Crottaz. Die Schweiz muss die Hongkong-Konvention unterzeichnen, damit ihre Altschiffe auf sichere und umweltverträgliche Art recyclet werden

- 19.3801 n Ip.**
Crottaz. Strategie gegen teure Medikamente
- 19.3802 n Ip.**
Crottaz. Mukoviszidose. Wann werden endlich alle Betroffenen behandelt, noch bevor es zu einer Verschlechterung der Lungenfunktion kommt?
- 19.3803 n Mo.**
Crottaz. Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen
- 20.4279 n Ip.**
Crottaz. Kosten der schweren Geräte der Medizintechnik
- * **20.4461 n Ip.**
Crottaz. Wie kann die Schweiz zur Rückkehr zur Rechtsstaatlichkeit und zur Achtung der demokratischen Grundsätze in der Côte d'Ivoire beitragen?
- * **20.4687 n Ip.**
Crottaz. Wie beeinflusst die Covid-19-Krise zahlenmässig die kantonale Sozialhilfe?
- 20.3257 n Mo.**
Dandrès. Für eine soziale und kohärente Unterstützung der von der Krise betroffenen Selbstständigerwerbenden und Angestellten
- 20.3739 n Ip.**
Dandrès. Früh- und Sonntagszustellung von Zeitungen. Für eine Grundversorgung ohne Dumping
- 20.3884 n Ip.**
Dandrès. Eingeschränkter Grenzübergang im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- 20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien. Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- 20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- 20.4065 n Mo.**
Dandrès. Die Schweiz muss sich für die Beilegung der kollektiven Arbeitsstreitigkeiten bei der UNO einsetzen
- x **20.4243 n Ip.**
Dandrès. Beteiligung an den Kosten für die Rückholflüge
- * **20.4518 n Mo.**
Dandrès. Die amtlich genehmigten Formulare für die Kündigung des Mietverhältnisses und für Vertragsänderungen oder Mietzinserhöhungen müssen zum besseren Schutz der Mieterinnen und Mieter ergänzt werden
- * **20.4534 n Mo.**
Dandrès. Artikel 10c der Covid-19-Verordnung 2 wieder in Kraft setzen. Für einen wirksamen Schutz besonders gefährdeter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- * **20.4535 n Mo.**
Dandrès. Für ein Recht von Sterbenden auf Begleitung in ihren letzten Stunden
- * **20.4621 n Mo.**
Dandrès. Für Einzelunternehmen muss es möglich sein, ihren Geschäftsmietvertrag zu kündigen, ohne dabei in den Ruin getrieben zu werden
- * **20.4622 n Ip.**
Dandrès. Wenn der Hunger vor der Tür steht, hauen die Forscherinnen und Forscher durch das Fenster ab
- * **20.4683 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der letzten Poststelle von Chêne-Bougeries
- 19.4058 n Ip.**
de Courten. Kostenübernahme der Fusspflege von Podologinnen und Podologen durch die Krankenversicherer. Wann gedenkt der Bundesrat, die parlamentarischen Beschlüsse umzusetzen?
- 19.4551 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 20.3115 n Ip.**
de Courten. Werbeverbote zum Zwecke des Jugendschutzes. Gesetzgebung muss mit Technik und Innovation Schritt halten
- * **20.4623 n Po.**
de Courten. Zuwanderung in die Sozialwerke
- * **20.4624 n Po.**
de Courten. Umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben
- * **20.4625 n Mo.**
de Courten. Reduktion der stark gebundenen Ausgaben im Bundeshaushalt
- x **18.4237 n Po.**
de la Reussille. Mehr Transparenz beim Compenswiss-Portfolio
- 19.3258 n Mo.**
de la Reussille. Mehrwertsteuer auf Pflanzenschutzmitteln
- 19.3440 n Po.**
de la Reussille. Unternehmensführung der SBB. Unanständiges Gehalt für den CEO, Sparmassnahmen für die Angestellten
- 19.3980 n Ip.**
de la Reussille. Einstellung der schweizerischen Hilfe für die UNRWA
- 19.3981 n Ip.**
de la Reussille. Umweltkatastrophe im Amazonasgebiet und Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten
- 19.4030 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweizerische Post unter dem Einfluss eines anderen Landes?
- 20.3173 n Mo.**
de la Reussille. Gesundheitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für eine Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 187 über den Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz

- 20.3174 n Mo.**
de la Reussille. Millionäre besteuern, um Gemeinwesen zu finanzieren und Arbeitsplätze zu retten
- 20.3557 n Ip.**
de la Reussille. Repression demokratischer Bewegungen in der Türkei
- 20.3604 n Ip.**
de la Reussille. Kriegsplan der USA für den Nahen Osten ablehnen
- x **20.3989 n Ip.**
de la Reussille. Drohungen der amerikanischen Regierung gegen die internationale Justiz
- x **20.4004 n Ip.**
de la Reussille. Neue Formen von Kriminalität berücksichtigen?
- 20.4276 n Ip.**
de la Reussille. Konzernverantwortungs-Initiative
- 20.4277 n Ip.**
de la Reussille. Stopp dem Grössenwahn der Banken!
- * **20.4354 n Ip.**
de la Reussille. Die türkische Gruppierung "Graue Wölfe" verbieten
- * **20.4472 n Ip.**
de la Reussille. Gezielte Tötungen scharf verurteilen
- * **20.4473 n Ip.**
de la Reussille. Israelisch-palästinensischer Konflikt. Geben sie dem Friedensprozess eine Chance
- * **20.4474 n Ip.**
de la Reussille. Situation in Kolumbien
- x **20.4055 n Ip.**
de Montmollin. Anreize zur Schaffung von firmeneigenen Kindertagesstätten
- x **20.4086 n Ip.**
de Montmollin. Budget für Mobilität und Sprachaufenthalte von Lernenden in der beruflichen Grundbildung
- 20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken
- * **20.4515 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikovorsorge für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
- * **20.4524 n Ip.**
de Montmollin. Die unverzichtbaren Infrastrukturen des internationalen Genf aufrechterhalten
- * **20.4525 n Mo.**
de Montmollin. Freimenge für den Import von Wein. Stärkere Berücksichtigung der Weinwirtschaft in den Grenzregionen
- * **20.4678 n Ip.**
de Montmollin. Für den Wirtschafts-, Tourismus- und Eventstandort unverzichtbare Infrastrukturen. Strategie
- 20.3079 n Ip.**
de Quattro. Medtech-Unternehmen in Gefahr
- 20.3542 n Po.**
de Quattro. Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach Covid-19
- 20.3543 n Po.**
de Quattro. Krisenmanagement optimieren
- x **20.3943 n Ip.**
de Quattro. Grippe und Covid-19. Ein explosiver Cocktail für die öffentliche Gesundheit
- x **20.4000 n Ip.**
de Quattro. Tests anstatt Quarantäne
- 20.4284 n Mo.**
de Quattro. Einsatz von Schnelltests ohne Einschränkung
- * **20.4357 n Mo.**
de Quattro. Schützen wir unsere Institutionen vor "hate speech"
- * **20.4358 n Mo.**
de Quattro. Die terroristische Bedrohung, die von einer Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurteilen
- * **20.4359 n Mo.**
de Quattro. Bessere Koordination im Kampf gegen schwere Straftaten
- * **20.4536 n Ip.**
de Quattro. Revision des Opferhilfegesetzes für eine bessere Unterstützung von Personen, die im Ausland Opfer eines Attentats wurden
- 19.3882 n Mo.**
(Derder) Nantermod. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaatenangehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen
- 19.4591 n Ip.**
Dettling. Schleppschlauch-Obligatorium. Einführung ohne Gesamtbetrachtung?
- 20.3392 n Mo.**
Dettling. Umfassende Lösung zur Bewältigung der Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und der Sozialwerke
Siehe Geschäft 20.3414 Mo. Salzmann
- 20.3794 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Politfilz bei den staatsnahen Betrieben (Lex Pardini)
- x* **20.4370 n D.Ip.**
Dettling. Stopp der Zerstörung des Wintertourismus durch den Bundesrat
- 19.4606 n Po.**
Dobler. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- * **20.4597 n Ip.**
Dobler. Ist der internationale Reiseverkehr 2021 nur mit Impfnachweis wieder möglich?
- * **20.4702 n Mo.**
Dobler. Erweiterung des Epidemie-Gesetzes zur Stärkung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft
- x **20.4106 n Ip.**
Egger Kurt. Vereinfachungen für den Eigenverbrauch von Solarstrom

- 19.3430 n Ip.**
Egger Mike. Täuschung der Stimmberechtigten bei den Abstimmungen über die bilateralen Verträge und zu Schengen?
- x **19.3444 n Mo.**
Egger Mike. Kompensation der Ausgaben für Nothilfe an abgewiesene Personen des Asylbereichs
- 19.3998 n Mo.**
Egger Mike. Förderung der Integration von anerkannten Flüchtlingen in den Gemeinden
- 19.3999 n Mo.**
Egger Mike. Meldestellen für Sozialversicherungsmissbrauch
- 19.4020 n Ip.**
Egger Mike. Förderung der Vielfalt auch für elektronische Medien
- 19.4075 n Ip.**
Egger Mike. Wirksame Massnahmen zur Kostensenkung im Gesundheitswesen
 Siehe Geschäft 19.4076 Ip. Marti Samira
- 19.4353 n Ip.**
Egger Mike. Dublin IV. Faktisch freie Wahl des Wohnorts für Asylbewerber gefährdet die Integration
- 20.3782 n Mo.**
Egger Mike. SOS Jugendarbeitslosigkeit. Lehrbetriebe entlasten
- x **20.3832 n Ip.**
Egger Mike. Fragen zum Ordnungsbussengesetz und zur Ordnungsbussenverordnung
- 20.4282 n Ip.**
Egger Mike. Mehr Objektivität bei den Covid-19-Zahlen
- * **20.4698 n Mo.**
Egger Mike. Keine Sonderprivilegien für Magistratspersonen und Parlamentarier
- x **18.4286 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Standort von Briefkästen an der Grundstücksgrenze
- x **19.3085 n Mo.**
(Egger Thomas) Gmür Alois. Verwendung nichtbudgetierter Überschüsse des Bundes
- 19.3494 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft
- 19.3732 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Wohnraumförderung im Berggebiet und ländlichen Raum
- x **18.4302 n Mo.**
Estermann. Off-Label-Verschreibung von Medikamenten unter dem Vieraugenprinzip
- 19.3315 n Mo.**
Estermann. Eine "Krankenversicherung light". Eine günstige Alternative?
- 19.3394 n Ip.**
Estermann. Schweizer Gesundheitssystem. Vergleich mit Deutschland
- 19.3395 n Ip.**
Estermann. Lehrplan 21. Fluch oder Segen?
- 19.4305 n Mo.**
Estermann. Die Abgabe von Antidepressiva in der Schweiz muss massiv gesenkt werden
- 20.3190 n Mo.**
Estermann. Die Schweizer Landeshymne im Bundeshaus
- 20.3191 n Mo.**
Estermann. Die Zahl der Spätabtreibungen in der Schweiz reduzieren
- 20.3645 n Po.**
Estermann. Immunsystem versus Impfungen
- x **18.4203 n Mo.**
Eymann. Schaffung einer modernen Dateninfrastruktur mit strukturierten Patientendaten zur Förderung der Humanforschung
- 19.3857 n Mo.**
Eymann. Task-Force Antibiotikaresistenz
- 19.4200 n Mo.**
Eymann. Weiterführung der Anschubfinanzierung 2017-2020 für zusätzliche Ausbildungsplätze in Humanmedizin
- 19.4202 n Mo.**
Eymann. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich
- 19.4326 n Mo.**
Eymann. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
 Siehe Geschäft 19.4328 Mo. Reimann Lukas
- 19.4510 n Mo.**
Eymann. Schaffung der Funktion "Madame/Monsieur Climat" zur raschen Senkung der CO2-Emissionen
- x **20.4150 n Ip.**
Eymann. Anpassung des Rechtsrahmens für neue gentechnische Verfahren. Wann handelt der Bundesrat?
- * **20.4686 n Mo.**
Eymann. Zulassungszeiten für Indikationserweiterungen verkürzen. Beseitigung der Nachteile für Schweizer Patientinnen und Patienten
- * **20.4688 n Ip.**
Eymann. Die Gebühren von Swissmedic dürfen die Arzneimittel-Versorgungssicherheit nicht gefährden
- * **20.4503 n Mo.**
Farinelli. Zinsen und Verzugszinsen. Das Gesetz der Realität anpassen
- * **20.4612 n Ip.**
Farinelli. Covid-19 und Verteilung des Impfstoffs. Wäre nicht eine gesamtschweizerische Lösung besser?
- 19.3284 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Übernahme der Kosten von Nikotinersatzprodukten durch die Krankenversicherung. Worauf wird gewartet?
- 19.3285 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Arzneimittelpreise und die unendliche Geschichte "Lucentis versus Avastin". Wann wird die Schweiz endlich Massnahmen ergreifen?

- 19.3482 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung. Stillstand, ja gar beunruhigender Rückgang
- 19.3671 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Überschüsse des Bundes dem Ausgleichsfonds der AHV zuweisen
- 19.4169 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Vorsorgeprinzip. Wie wird es vom Bundesrat in den Bereichen Lebensmittel, Kosmetik und Gebrauchsgegenstände angewendet?
- 19.4307 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Prinzip "ambulant vor stationär". Widerspruch zwischen Theorie und Praxis!
- 19.4308 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Geplante Konzentration der SRG-Produktionsstandorte. Welches sind die Folgen für die Medienvielfalt und die mediale Berichterstattung in der Deutschschweiz und Westschweiz?
- 19.4603 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Steuererlass für die Opfer fürsorgischer Zwangsmassnahmen
- 20.3176 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Covid-19. Mehr Anerkennung für die öffentliche Spitex
- 20.3558 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werden wir über Covid-19 hinaus etwas gegen Adipositas tun?
- 20.3657 n Po.**
Fehlmann Rielle. Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung
- 20.3693 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Jeder Kanton soll ein Gleichstellungsbüro haben
- 20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- 20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucen-tis sind weiter im Gespräch
- 20.4273 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Es braucht unbedingt Korrekturen
- * **20.4386 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Sterilisation von Frauen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Stand der Dinge
- * **20.4418 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Covid-19 und die Gefahren des Tabak- und Nikotinkonsums
- * **20.4680 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die myanmarische Anführerin Aung San Suu Kyi verweigert die Freilassung politischer Gefangener
- x **18.4108 n Ip.**
Feller. Wer kontrolliert, ob die Post im Allgemeinen und im Fall des mit Amazon geschlossenen Vertrags den auf Zustellpreise für Pakete anwendbaren rechtlichen Rahmen einhält?
- x **18.4164 n Ip.**
Feller. Finanzierung der Publibike AG durch die Postauto AG und die Schweizerische Post AG
- 19.3425 n Mo.**
Feller. Ausnahme vom Nachtfahrverbot für Geldtransporter über 3,5 Tonnen
- 19.4067 n Mo.**
Feller. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
 Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez
- 19.4432 n Ip.**
Feller. Schutz von Personen und Gütern beim Geldtransport. Hält es der Bundesrat für angebracht, dass nur ein Kanton über eine Reglementierung verfügt?
- 19.4607 n Po.**
Feller. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Bargeldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3249 n Mo.**
Feller. Kampf gegen die Verbreitung des Coronavirus. Apotheken sollen serologische Tests durchführen können
- 20.3250 n Mo.**
Feller. Welche Funktion haben die Ausschüttungsreserven in der Bilanz der SNB?
- 20.3251 n Mo.**
Feller. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
 Siehe Geschäft 20.3266 Mo. Gapany
- 20.3278 n Mo.**
Feller. Besondere Situation der Reitschulen während der Covid-19-Krise berücksichtigen
- 20.4075 n Mo.**
Feller. Projekte zum Bau und zur Sanierung von Hotels in der Schweiz fördern
- 20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- 20.4148 n Mo.**
Feller. Der Zentralen Ausgleichsstelle gestatten, die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO weiterhin zu veröffentlichen
- x **20.4198 n Mo.**
Feller. Liste der Staaten und Gebiete mit erhöhtem Coronavirus-Infektionsrisiko. Anpassung in Absprache mit den Nachbarländern
- 20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Transparenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modalitäten sicherstellen
- * **20.4394 n Ip.**
Feller. Effektivität des Aufsichtssystems über die Subventionierung des öffentlichen Verkehrs

- * **20.4410 n Mo.**
Feller. Rückerstattung der Mineralölsteuer und des Mineralölsteuerzuschlags für Wasserrettungsorganisationen
- * **20.4532 n Ip.**
Feller. Wie hat das Bundesamt für Energie die vier von ihm geförderten Gebäudelabels ausgewählt?
- x **18.4228 n Po.**
Feri Yvonne. Zugang zu Verhütung für alle garantieren
- x **19.3119 n Po.**
Feri Yvonne. Wissen zu Kindeswohlgefährdungen bündeln, damit die Unterstützungsleistung passt
- x **19.3241 n Mo.**
Feri Yvonne. Drohung gegen Kinder soll von Amtes wegen verfolgt werden
19.3677 n Mo.
Feri Yvonne. Stipendien statt Armut
19.4016 n Po.
Feri Yvonne. Sexuelle Gewalt an Kindern im Internet. Was macht das Bundesamt für Polizei?
19.4407 n Po.
Feri Yvonne. Wie gelingt eine tatsächliche Arbeitsintegration von Menschen mit einem lange dauernden Gesundheitsschaden durch die Invalidenversicherung?
19.4430 n Mo.
Feri Yvonne. Verbesserter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
20.3057 n Po.
Feri Yvonne. Kurzsichtigkeit bei Kindern
20.3231 n Mo.
Feri Yvonne. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. Nationales Programm
20.3683 n Mo.
Feri Yvonne. Bedarfsabhängige Kinderzulagen
20.3684 n Po.
Feri Yvonne. Massnahmen zur Armutsprävention
20.3690 n Mo.
Feri Yvonne. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern
20.3971 n Po.
Feri Yvonne. Analyse zur Umsetzung der Mankoteilung
20.3972 n Po.
Feri Yvonne. Evaluation der Revision der elterlichen Verantwortung nach Trennung oder Scheidung
- x **20.4082 n Ip.**
Feri Yvonne. Transparente und klar geregelte Verfahren bei der Verabschiedung von medizinisch-ethischen Richtlinien
- x **20.4083 n Ip.**
Feri Yvonne. Universelle Gesundheitsversorgung
20.4084 n Mo.
Feri Yvonne. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität
- * **20.4397 n Ip.**
Feri Yvonne. Wiedererwägungspraxis in den Sozialversicherungen
- * **20.4448 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation des Bundesgesetzes über internationale Kindesentführungen
- * **20.4449 n Po.**
Feri Yvonne. Ungleichbehandlung von Witwen und Witwern beheben
- x **18.4169 n Ip.**
Fiala. Die Ausgabe von digitalen Identitäten ist eine Staatsaufgabe
20.3098 n Ip.
Fiala. E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus
- x **20.3187 n Ip.**
Fiala. Risikoreporting als Führungsinstrument. Fehlt ein umfassendes Risikomanagement für die Schweiz?
20.3676 n Ip.
Fiala. Schlüsseltechnologien und Innovationen für die Schweiz in der Schweiz sichern
- x **20.4034 n Mo.**
Fiala. Importverbot für Daunen aus Lebendrupf
- N **20.4035 n Mo.**
Fiala. Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. Elektronische Übertragung der Verlustscheine
20.4054 n Ip.
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
20.4180 n Ip.
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- * **20.4528 n Ip.**
Fiala. Fragen zur Züri City-Card
- * **20.4529 n Mo.**
Fiala. Antibiotika-Forschung durch Pull-Anreize verbessern
19.4622 n Ip.
Fischer Roland. Rahmenabkommen mit der EU. Vorwärts mit den Klarstellungen
20.3539 n Ip.
Fischer Roland. Ist die Schuldenbremse krisentauglich?
20.3704 n Ip.
Fischer Roland. Ist die Schweizerische Nationalbank an das Pariser Klimaabkommen gebunden?
20.3705 n Mo.
Fischer Roland. Mehr Transparenz über die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzplatzes
20.3798 n Mo.
Fischer Roland. Green Bonds für Klimaschutz und Artenvielfalt
- x **20.4153 n Po.**
Fischer Roland. Anwendung der NFA-Grundsätze bei der Bewältigung von Epidemien und Pandemien
20.4196 n Ip.
Fischer Roland. Taskforce für naturbezogene Finanzrisiken
20.4213 n Mo.
Fischer Roland. Rahmenabkommen bis Ende 2020 dem Parlament übergeben

- * **20.4648 n Mo.**
Fischer Roland. Bevorzugter Marktzugang für nachhaltige Produkte
- 20.3121 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schwierige Lage des Mittelbaus an den Hochschulen
- 20.3353 n Ip.**
Fivaz Fabien. Starlink. Welchen Spielraum haben wir bei der Kontrolle der Satellitenkonstellationen?
- 20.3828 n Po.**
Fivaz Fabien. Strassenbeleuchtung und Verkehrssicherheit. Klischees überwinden
- x **20.3999 n Ip.**
Fivaz Fabien. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
- 20.4155 n Ip.**
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- * **20.4460 n Ip.**
Fivaz Fabien. Ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Doubs
- * **20.4546 n Mo.**
Fivaz Fabien. Einnahme von Boden, der durch Blei oder andere Schadstoffe belastet ist. Wir müssen unverzüglich handeln, um die Gesundheit der Kinder zu schützen
- * **20.4696 n Po.**
Fivaz Fabien. Systematische Eliminierung der unnötigen Schwellen in Schweizer Fliessgewässern
- x **18.4343 n Ip.**
Flach. Klimarisiken gleich Finanzrisiken. Notwendige Anpassungen der BSV-Praxis
- 19.3267 n Ip.**
Flach. Entspricht die Praxis des Dienstes ÜPF hinsichtlich der Pflichten der Anbieterinnen abgeleiteter Kommunikationsdienste dem Gesetz?
- 19.3485 n Po.**
Flach. Klimaschutzpotenzial in der Schifffahrt
- 19.3818 n Po.**
Flach. Millionen Tonnen von Plastik einsparen, ersetzen oder recyceln statt verbrennen oder exportieren
- 19.3819 n Mo.**
Flach. Transparenz bei den finanziellen Klimarisiken für Pensionskasseninvestitionen sicherstellen
- 19.3893 n Mo.**
Flach. Ungehinderte Benutzung der elektronischen Identität in Europa
- 19.4317 n Mo.**
Flach. Berufspausen dank flexiblem Vorbezug der AHV-Rente finanziell abfedern
- 19.4319 n Mo.**
Flach. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
- 19.4567 n Po.**
Flach. Datenschutz bei den Datenbanken des Bundes und der Kantone - Es braucht eine Gesamtschau
- 19.4573 n Mo.**
Flach. Liberalisierung des Zeichenschutzes
- 20.3682 n Po.**
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen
- 20.3689 n Mo.**
Flach. Einschüchterung und Desinformation von Schuldner durch unseriöse Inkassounternehmen unterbinden
- 20.3848 n Ip.**
Flach. Der Zivildienst könnte die Bevölkerung in einer Notlage stärker unterstützen
- * **20.4717 n Mo.**
Flach. Bürgerinnen und Bürger müssen digitale Hoheit über ihre Gesundheitsdaten erhalten
- * **20.4718 n Ip.**
Flach. Optimale Platzierung von Elektrolyseanlagen zur Schliessung der Winterstromlücke mit Wasserstoff
- 19.4221 n Mo.**
(Flückiger Sylvia) Wobmann. Mehr Parkplätze an Autobahnauffahrten und Bahnhöfen
- 19.3223 n Mo.**
Fluri. Wochenaufenthalt. Steuerrechtlicher Wohnsitz
- 19.4037 n Mo.**
Fluri. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
- 19.4604 n Mo.**
Fluri. Angemessene Restwassermengen und Biodiversität
- 20.3052 n Mo.**
Fluri. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strenger Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel
- 20.3709 n Po.**
Fluri. Rahmenbedingungen für eine effiziente und umweltfreundliche Logistik schaffen
- 20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom
- 20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- * **20.4602 n Ip.**
Fluri. Sind wir bei der Bauzonenredimensionierung auf Kurs?
- * **20.4603 n Mo.**
Fluri. Bodenstrategie gesetzlich verankern und umsetzen
- * **20.4604 n Ip.**
Fluri. Arbeiten am neuen Aktionsplan Biodiversität
- * **20.4605 n Ip.**
Fluri. Was passiert mit jenen biodiversitätsschädigenden Anreizen und Investitionen, die der Bund bis 2023 nicht untersuchen will?

- 19.4114 n Mo.**
(Frehner) Reimann Lukas. Gesetzlose Zustände bei Spielertransfers im Fussball
- N **19.3219 n Mo.**
(Frei) Flach. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- 19.3487 n Po.**
(Frei) Mettler. Gegen die Einsamkeit. Soziale Isolation als gesellschaftliches Phänomen politisch angehen
- 19.4251 n Ip.**
(Frei) Flach. Umgang mit anonymen Samenspenden und unbekannter Vaterschaft
- x **18.4136 n Ip.**
Fridez. Identitätskontrollen in Wahlbüros. Eine gängige Praxis?
- x **18.4288 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- x **18.4289 n Ip.**
Fridez. Kann man bei einem Rüstungsgut wirklich von Beschaffungsreife sprechen, wenn bis zur Zertifizierung noch jahrelang entwickelt wird?
- 19.3688 n Mo.**
Fridez. Zugang zu einem Minimum an medizinischer Vorsorge für alle
- 19.3689 n Ip.**
Fridez. Einstellung des Verkaufs von Lotterielosen in den Poststellen
- 19.3722 n Mo.**
Fridez. Wirksamen Alternativen zur Administrativhaft von Minderjährigen im Migrationsbereich den Vorzug geben
- 19.3997 n Ip.**
Fridez. Ukraine. Humanitäre Hilfe für den Frieden
- 19.4528 n Ip.**
Fridez. Schweizer Luftwaffe. Eine Flotte aus zwei verschiedenen Flugzeugtypen ist die Regel
- 19.4529 n Ip.**
Fridez. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Strategische Fragen
- 20.3715 n Mo.**
Fridez. Restriktivere Regeln für die Ausfuhr von Pfefferpistolen
- 20.3716 n Ip.**
Fridez. Bedrohung durch Raketen. Schwachpunkt im Schutz des Schweizer Luftraums?
- * **20.4564 n Ip.**
Fridez. Lachgas als Partydroge. Auch in der Schweiz ein Problem?
- * **20.4565 n Ip.**
Fridez. Zulage für jedes Kind in der Schweiz. Ziel erreicht?
- * **20.4566 n Ip.**
Fridez. Für ein Verbot der Bombardierung von städtischen und bevölkerten Gebieten
- * **20.4632 n Mo.**
Fridez. Ausbau der Lufttransportfähigkeiten der Schweiz zugunsten der Friedensförderung, der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit
- x **18.4245 n Mo.**
Friedl Claudia. Wartefristen von maximal drei Monaten für die Auszahlung von Einmalvergütungen bei Fotovoltaik-Kleinanlagen
- x **18.4246 n Mo.**
Friedl Claudia. Institutionelle Vorkehrungen zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in Handelsabkommen
- 19.3343 n Ip.**
Friedl Claudia. Überförderung von Kleinwasserkraftwerken
- 19.3344 n Ip.**
Friedl Claudia. Investitionen der Entwicklungsbanken in CO2-emittierende Technologien
- 19.3345 n Ip.**
Friedl Claudia. Forschungsbedarf zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern auf Tiere und Pflanzen
- 19.3692 n Ip.**
Friedl Claudia. Umsetzung der Agenda 2030. Die Geschlechtergleichstellung berücksichtigen
- 19.3897 n Mo.**
Friedl Claudia. Ziele des Klimaabkommens von Paris auch bei Investitionen der multilateralen Entwicklungsbanken umsetzen
- 19.4112 n Ip.**
Friedl Claudia. Biodiversität integrieren statt verlieren
- 19.4293 n Ip.**
Friedl Claudia. Einsatz und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln natürlichen Ursprungs
- 19.4542 n Ip.**
Friedl Claudia. Unnötig komplizierte und unbegründet zurückhaltende Vergaben von Visa?
- 19.4543 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährden die ungenügenden Schweizer Klimaziele die internationalen Menschen- und Kinderrechte?
- 19.4544 n Ip.**
Friedl Claudia. Keine klimaschädigenden Investitionen der Entwicklungsbanken
- 20.3530 n Ip.**
Friedl Claudia. Stand bei Ziel 15 (Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) der Agenda 2030
- 20.3834 n Po.**
Friedl Claudia. Klima- und Umwelttransparenz von Produkten verbessern mit einer Umweltproduktdeklaration
- 20.4079 n Ip.**
Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen
- 20.4080 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?
- x **20.4201 n Ip.**
Friedl Claudia. Verlängerung von Pass und ID für Schweizerinnen und Schweizer in Ländern ohne konsularische Vertretung wie beispielsweise Albanien

- * **20.4420 n Ip.**
Friedl Claudia. Aufklärung der Fälle von Vermissten in Sri Lanka
- * **20.4617 n Ip.**
Friedl Claudia. Massnahmen für den Erhalt vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten im Alpenrhein
- * **20.4618 n Ip.**
Friedl Claudia. Fast Weltmeister im Anfallen von Elektroschrott
19.4527 n Ip.
Friedli Esther. OECD-Besteuerungsprojekt (Besteuerung der digitalen Wirtschaft). Änderung von Prinzipien zum Nachteil der Schweiz
20.3393 n Mo.
Friedli Esther. Mehrwertsteuererlass oder Mehrwertsteuerreduktion für vom Bundesrat geschlossene Betriebe
- x **20.3571 n Ip.**
Friedli Esther. Bezug von Schweizer Arbeitslosengeldern sowie Kurzarbeitsentschädigung durch EU-Ausländer
- x* **20.4379 n D.Ip.**
Friedli Esther. Schneesportbetriebe haben bereits gute Schutzkonzepte
20.3397 n Mo.
Funiciello. Gender Budgeting. Für eine gerechte Bewältigung der Krise
20.4059 n Mo.
Funiciello. Blinden Fleck beseitigen. Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!
20.4301 n Mo.
Funiciello. Keine Boni bei Covid-Hilfe!
- * **20.4451 n Mo.**
Funiciello. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
Siehe Geschäft 20.4452 Mo. Vincenz
19.3124 n Mo.
Geissbühler. Verminderung des Energieverbrauchs und Kohlendioxidausstosses bei Gebäuden des Bundes
19.3758 n Mo.
Geissbühler. Der Bundesrat wird ersucht, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit ausländische, rechtskräftig verurteilte Gewalttäter und Kriminelle ihre Strafen zwangsweise in ihrem Heimatland zu verbüssen haben
19.4485 n Mo.
Geissbühler. Vorsätzlichkeit bei Straftaten unter Drogen- und Alkoholeinfluss
19.4486 n Mo.
Geissbühler. Mehrwertsteuerbefreiung auf Spitex-Leistungen von Organisationen der Krankenpflege und der Hilfe zuhause im Bereich Betreuung und Alltagsbegleitung
- x **20.3948 n Ip.**
Geissbühler. Das Ende unserer Demokratie?
- * **20.4545 n Mo.**
Geissbühler. Meldepflicht für Hanfanbau
- * **20.4641 n Ip.**
Geissbühler. Massnahmen zur Gewaltprävention
- x **20.3965 n Ip.**
Giacometti. Zivildienstsätze. Ein Mehrwert für die Schweiz
- x **20.4071 n Ip.**
Giacometti. Reform "Kaufleute 2022". Nur noch eine Fremdsprache obligatorisch?
- x* **20.4373 n D.Ip.**
Giacometti. Mehr Planungssicherheit für den Wintertourismus
20.4019 n Po.
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!
19.3558 n Ip.
Girod. Wiederverwertung von elektronischen Geräten, die an Flughäfen anfallen
19.3776 n Ip.
Girod. Wohlfahrtsmessung. Wie geht es weiter?
- x **19.3291 n Po.**
Glanzmann. Dialog über die zentralen Werte unserer Gesellschaft
19.3863 n Po.
Glanzmann. Flächendeckende familienergänzende Betreuung
20.3303 n Mo.
Glanzmann. Änderung der Erwerbsersatzordnung für im Assistenzdienst geleistete Dienstage
20.3517 n Po.
Glärner. Den linksextremen Terror rechtzeitig stoppen. Antifa jetzt verbieten!
20.3706 n Ip.
Glärner. Schweizer Antifa-Extremisten in Syrien ausgebildet?
20.3845 n Mo.
Glärner. Zwingende DNA-Prüfung bei Familiennachzug aus dem Ausland
- * **20.4436 n Ip.**
Glärner. Unterstützung von Hilfsorganisationen, welche sich aktiv in Abstimmungskämpfe einmischen
- * **20.4516 n Mo.**
Glärner. Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung
- x **17.4295 n Po.**
Glättli. Sicherheitsstandards für Internet-of-Things-Geräte prüfen, weil diese eine der grössten Bedrohungen der Cybersicherheit sind
- x **18.4389 n Ip.**
Glättli. Menschenrechtssituation in der Türkei. Wie steht es um die Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern, diplomatische Vermittlungsbemühungen, Rüstungsexporte?
19.3337 n Mo.
Glättli. Einführung einer Meldepflicht für den Export von Gütern, die der Waffenproduktion dienen
19.3354 n Mo.
Glättli. Keine Absatzförderung von Fleisch mit Steuergeldern, auch aus Gründen des Klimaschutzes

- 19.3465 n Po.**
Glättli. Die Preispolitik des öffentlichen Verkehrs soll so gestaltet sein, dass sein Anteil (Modalsplit) steigt
- 19.3527 n Ip.**
Glättli. Die unerträgliche Menschenrechtslage in der Türkei zwingt die Schweiz zum Handeln
- 19.3529 n Ip.**
Glättli. Falschaukünfte des SEM zur Kontrolle der medizinischen Überwachung von Zwangsausschaffungen
- 19.3868 n Ip.**
Glättli. Der Nachrichtendienst beschnüffelt weiterhin gesetzeswidrig legale politische Tätigkeiten. Welche Kontroll- und Disziplinarmassnahmen beschliesst der Bund?
- 19.3898 n Ip.**
Glättli. Unbegleitete minderjährige Asylsuchende in den Bundeszentren. Einhaltung der Uno-Kinderrechtskonvention sicherstellen
- 19.3899 n Ip.**
Glättli. Verbindliche Berücksichtigung des Istanbul-Protokolls zur wirksamen Untersuchung und Dokumentation von Folter durch den Bund. Warum verhält sich das SEM in Widerspruch zu den Empfehlungen des Bundes?
- 19.3901 n Mo.**
Glättli. Das Pariser Klimaabkommen umsetzen. Ab 2030 nur noch Autos mit Zero-Emission-Antrieb zulassen
- 19.4334 n Ip.**
Glättli. Datenschutz im Zusammenhang mit arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- 20.3375 n Ip.**
Glättli. Unverhältnismässige Aufhebung des Grundrechts auf Demonstrationen und Kundgebungen trotz Einhaltung der Vorschriften der Covid-19-Notverordnungen
- 20.3875 n Ip.**
Glättli. Verbesserung des Datenschutzes im Zusammenhang mit dem US Cloud Act
- 20.4129 n Ip.**
Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen
- * **20.4725 n Ip.**
Glättli. Strukturwandel aufgrund der Corona-Krise. Welche Massnahmen plant der Bundesrat?
- * **20.4726 n Mo.**
Glättli. Grüner aus der Corona-Krise. Für ein nachhaltiges Impulsprogramm, das Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs schafft
- x **18.4219 n Mo.**
(Glauser) Page. Arbeitslosenversicherungsgesetz. Rahmenfristen für pflegende Angehörige
- x **20.4061 n Ip.**
Gmür Alois. Aufwertung der Schweizer Regionallabels
- * **20.4552 n Mo.**
Gmür Alois. Eine Abrechnungsstelle für Sozialversicherung und Steuern
- x **16.4073 n Po.**
Golay. Cyberrisiken. Für einen umfassenden, unabhängigen und wirksamen Schutz
- 19.3333 n Mo.**
(Golay) Geissbühler. Strassenverkehrsgesetz. Die Arbeit der Polizei weniger behindern!
- 19.4325 n Mo.**
(Golay) Quadri. Zweijähriges Moratorium zur Begrenzung der Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- x **18.4381 n Mo.**
(Graf Maya) Michaud Gigon. Bessere Deklaration von verarbeiteten Lebensmittelprodukten in Bezug auf die Herkunft der Rohstoffe
- x **18.4382 n Mo.**
(Graf Maya) Badertscher. Aktionsplan zur Förderung des fairen Handels
- x **18.4383 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Fehlende Datenbanken über Implantate
- 19.3854 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Nachtfluglärm um den Flughafen Basel-Mülhausen und gesundheitliche Schäden
- 19.3856 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Gesundheitsgefährdung durch den Klimawandel. Was folgt auf den Aktionsplan 2014-2019?
- 19.4028 n Mo.**
(Graf Maya) Porchet. Lancierung eines Nationalen Forschungsprogramms zum Thema Pflege und Betreuung alter Menschen
- 19.4193 n Po.**
(Graf Maya) Wettstein. Ein neues nationales Gesundheitsgesetz als Rahmengesetz
- 19.4194 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt-Picard. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz
- 19.4195 n Mo.**
(Graf Maya) Wettstein. Doppel- und Mehrfachversicherungen im KVG verhindern
- 19.4196 n Mo.**
(Graf Maya) Prelicz-Huber. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Den Behandlungsbeginn vor der Eini-gung über den Kostenträger sicherstellen
- 19.4289 n Mo.**
(Graf Maya) Schlatter. Der Bund muss für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf den Schweizer Wald weitere Massnahmen ergreifen und finanzielle Mittel bereitstellen
- 19.4367 n Mo.**
(Graf Maya) Klopfenstein Broggin. Der Bundesrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass an allen Landesflughäfen der Schweiz die gleichen Nachtflugsperren wie in Zürich gelten
- x **17.3475 n Po.**
Graf-Litscher. Meldepflicht bei schwerwiegenden Sicherheitsvorfällen bei kritischen Infrastrukturen
- N **18.4332 n Mo.**
Graf-Litscher. Gefahr der Antibiotikaresistenzen. Potenzial der Komplementärmedizin nutzen

- 19.3160 n Mo.**
Graf-Litscher. Einheitlicher gesetzlicher Rahmen für die Publikation und Nutzung nichtpersonenbezogener Daten und Dienste der Bundesverwaltung (Open-Government-Data-Gesetz)
- 19.3214 n Mo.**
Graf-Litscher. Den professionellen Umgang mit Versorgungsempfängern bei Heilmitteln sicherstellen
- 19.4444 n Mo.**
Graf-Litscher. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 20.3638 n Po.**
Graf-Litscher. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3664 n Mo.**
Graf-Litscher. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen
- 20.4286 n Ip.**
Graf-Litscher. Zuschlagskriterien für Covid-19-Reservationsantrag mit Molecular Partners
- 20.4287 n Mo.**
Graf-Litscher. Dringender Bedarf an wissenschaftlicher Forschung zur Wirkung von Naturheilmitteln bei der Stärkung des Immunsystems und der Behandlung von Virusinfektionen
- * **20.4580 n Ip.**
Graf-Litscher. Corona zeigt den Handlungsbedarf bei der digitalen Transformation im Gesundheitswesen auf
- 20.3643 n Po.**
Gredig. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
- 20.3842 n Po.**
Gredig. Mit einer beruflichen Teilzeit-Zweitausbildung im Erwachsenenalter die Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems erhöhen und damit Berufswechsel für Erwachsene erleichtern
- x **20.4218 n Ip.**
Gredig. Positive Homeoffice-Anreize auch bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen, im Interesse von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- 19.3398 n Po.**
Grin. Besteuerung des Eigenmietwerts. Wäre eine ausgewogene Reform möglich?
- 19.3947 n Mo.**
Grin. Konferenz zur Jugendgewalt einberufen
- 19.3948 n Po.**
Grin. Bericht über das Projekt "Schule auf dem Bauernhof", das Stiefkind des Bildungssystems!
- 19.4375 n Po.**
Grin. Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung durch die Einführung eines Familienquotienten?
- 19.4507 n Mo.**
Grin. Um den Erhalt der Fischvielfalt und der Berufsfischerei zu sichern, muss der Kormoranbestand dringend reguliert werden.
- 19.4624 n Ip.**
Grin. Schweizer Zuckerproduktion in ernster Gefahr
- x **20.3656 n Ip.**
Grin. Einfluss der Covid-19-Krise auf ältere Arbeitnehmende
- 20.3882 n Ip.**
Grin. Verlust von Kulturland. Verantwortlich ist nicht nur die Bautätigkeit
- 20.3973 n Mo.**
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
- x **20.4020 n Po.**
Grin. Ethanol-Pflichtlager. Für eine dauerhafte Lösung!
- 20.4049 n Ip.**
Grin. Neue Erkenntnisse bezüglich der Stärke des durch Windkraftanlagen emittierten Infraschalls!
- x **20.4050 n Ip.**
Grin. Gilt die Aquakultur (Fischzucht) als landwirtschaftliche Tätigkeit?
- 20.4107 n Ip.**
Grin. Verpflichtungskredite im Rahmen der Agglomerationsprogramme. Werden die Gelder gerecht verteilt?
- * **20.4490 n Ip.**
Grin. Nahrungsmittelhilfe. Könnten wir nicht mehr tun?
- * **20.4595 n Mo.**
Grin. Reform der 2. Säule. Koordinationsabzug bei der Berechnung der Sparbeiträge teilweise oder ganz aufgeben
- * **20.4599 n Ip.**
Grin. Gibt es eine Möglichkeit, den Bundespersonalbestand zu stabilisieren?
- x **18.4261 n Mo.**
Grossen Jürg. Klimaschädliche Fahrzeuge und Maschinen auf Bauernhöfen nicht weiter subventionieren
- x **18.4384 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Keine Risiken und Lasten auf die künftigen Generationen verschieben
- x **18.4386 n Po.**
Grossen Jürg. Besteuerung von Erträgen aus Fotovoltaikanlagen
- 19.3251 n Ip.**
Grossen Jürg. Klimaschutz im Strassenverkehr. Vorbildfunktion des Bundes, auf dem Papier und in der Wirklichkeit
- 19.3253 n Ip.**
Grossen Jürg. Innosuisse. Die Förderinstrumente des Bundes müssen wirkungsvoller werden

- 19.3254 n Ip.**
Grossen Jürg. Hofdünger-Biogasanlagen. Wie weiter?
- 19.3472 n Mo.**
Grossen Jürg. Für einen CO₂-Absenkpfad im Strassenverkehr
- 19.3473 n Po.**
Grossen Jürg. Risiken und Nebenwirkungen von fossil betriebenen Produkten transparent aufzeigen
- 19.3771 n Ip.**
Grossen Jürg. Einführung einer Alpentransitabgabe. Schweizer Verlagerungspolitik mit einem alpenweiten Instrument ergänzen
- 19.3823 n Ip.**
Grossen Jürg. Flüge mit Privat- und Businessjets sowie Charterflüge sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten
- 19.3824 n Mo.**
Grossen Jürg. Transparenz im Stromnetz der Schweiz
- 19.4162 n Mo.**
Grossen Jürg. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen
- 19.4281 n Ip.**
Grossen Jürg. Fertig mit der Schönfärberei. Wie gross sind die Wirkungen des Flugverkehrs auf das Klima wirklich?
- 19.4282 n Mo.**
Grossen Jürg. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid
- 19.4515 n Mo.**
Grossen Jürg. Portfolioförderung für Gebäudesanierungen. Der Zugang zu Förderungen von Energieeffizienz- und CO₂-Reduktionsmassnahmen ist zu vereinfachen
- 20.3304 n Ip.**
Grossen Jürg. Direktzahlungen stärker auf pflanzliche anstatt tierische Produkte ausrichten - für Umwelt, Klima und Gesundheit
- 20.3495 n Mo.**
Grossen Jürg. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
Siehe Geschäft 20.3485 Mo. Fässler Daniel
- 20.3864 n Mo.**
Grossen Jürg. Homeoffice und Telearbeit ausbauen und vereinfachen
- 20.4032 n Ip.**
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
- 20.4108 n Ip.**
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
- * **20.4627 n Po.**
Grossen Jürg. Fossilfreier Verkehr bis 2050 ermöglichen
- * **20.4628 n Po.**
Grossen Jürg. Klare Regelung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Aufsicht durch die Bundesverwaltung
- * **20.4629 n Ip.**
Grossen Jürg. Trotz Direktzahlungen für ökologische Leistungen schwindet die Biodiversität in der Landwirtschaft weiter. Wie will der Bundesrat das Problem angehen?
- * **20.4630 n Ip.**
Grossen Jürg. Wird die Ernährungssicherheit durch eine übermässige Futtermittelproduktion beeinträchtigt?
- 19.3914 n Po.**
(Grunder) Hess Lorenz. Anreizsystem zur Förderung der Elektromobilität und anderer CO₂-armer Antriebssysteme im Bereich des Individualverkehrs
- 19.3916 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs für die Jugend
- 19.3917 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. Gestaffelte Verabschiedung vom Verbrennungsmotor
- 19.3918 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. CO₂-Etikette auf Lebensmitteln
- 19.3718 n Mo.**
Grüter. Gleich lange Spiesse für Schweizer Konsumenten und Versandhändler beim Briefversand
- 19.4081 n Mo.**
Grüter. UKW-Radio bis 2025
- 20.4137 n Mo.**
Grüter. Zwingende Entscheidungshoheit des Parlamentes für Entscheidungen betreffend Kapitel VII der UNO-Charta
- * **20.4352 n Ip.**
Grüter. CO₂-Rückgewinnung als Teil der Lösung im Kampf gegen den Klimawandel?
- * **20.4353 n Mo.**
Grüter. Eine dritte Autonummer für Veloträger und andere Anhänger
- * **20.4356 n Mo.**
Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis
- x* **20.4361 n D.Ip.**
Grüter. Keine weiteren Einschränkungen für den Schweizer Wintertourismus!
- * **20.4495 n Mo.**
Grüter. Beteiligung des Bundes beim Aufbau und Betrieb des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit NTC
- 18.4351 n Ip.**
Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen
- 19.3652 n Po.**
Gschwind. Nationale Strategie, um das Waldsterben in der Schweiz zu stoppen und die entstandenen Schäden zu beheben
- 20.3584 n Mo.**
Gschwind. Unverzügliche Einführung einer allgemeinen Steueramnestie
- x **18.4387 n Mo.**
Gugger. Bundesrat und VBS geben der Cybersecurity 2019 höchste Priorität

- 19.4360 n Ip.**
Gugger. Wir dürfen die Privatsphäre unserer Schülerinnen und Schüler nicht verkaufen
- 19.4627 n Ip.**
Gugger. Chinesische Aktivitäten zur Überwachung und Einflussnahme in der Schweiz
- 19.4629 n Mo.**
Gugger. Umweltverträgliche Zigarettenfilter
- 20.3374 n Mo.**
Gugger. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen. #banporn4kids#
- 20.3449 n Ip.**
Gugger. Staatshilfe für Fluggesellschaften muss vorrangig den Gläubigern in der Schweiz zugutekommen
- 20.3888 n Po.**
Gugger. Berufsbildung für die digitalisierte Wirtschaft von morgen
- 20.3894 n Ip.**
Gugger. Pflanzenschutzmittel. Der Bundesrat verspricht seit vielen Jahren, die Privatanwendung griffig zu regulieren. Wann macht er es endlich?
- 20.4085 n Ip.**
Gugger. Tabak anstatt Schokolade für unsere Rekruten?
- 20.4184 n Ip.**
Gugger. Globalem Abkommen zur Vermeidung von Plastikverschmutzung beitreten
- 20.4323 n Mo.**
Gugger. Fairness bei der Entschädigung von Rissen durch grosse Beutegreifer
- * **20.4711 n Ip.**
Gugger. Die EU verbietet den hormonschädlichen Wirkstoff Mancozeb. Wann zieht die Schweiz nach?
- * **20.4712 n Ip.**
Gugger. Seeregulierungen und Biodiversität
- 20.3109 n Mo.**
Guggisberg. Ungehinderter Datenaustausch zwischen Behörden bei Ermittlungen
- x **20.3553 n Ip.**
Guggisberg. Wie können Inspektionen bei Herstellern von Komplementär- und Phytoarzneimitteln risikogerecht und verhältnismässig umgesetzt werden?
- 20.3640 n Po.**
Guggisberg. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.4283 n Ip.**
Guggisberg. Covid-19. Schwerere Krankheitsverläufe und erhöhte Sterblichkeit bei niedrigem Vitamin-D-Blutspiegel
- * **20.4364 n Ip.**
Guggisberg. AHV. Blick in die nächste Geländekammer
- * **20.4365 n Ip.**
Guggisberg. Gesamtbild der Entwicklung von Staatshaushalt und Schulden
- * **20.4366 n Po.**
Guggisberg. Ergänzte Fassung der "Langfristperspektiven der öffentlichen Finanzen der Schweiz"
- * **20.4419 n Mo.**
Guggisberg. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung! Siehe Geschäft 20.4403 Mo. Salzmann
- * **20.4485 n Ip.**
Guggisberg. Übersteuert das UVEK beim neuen Sachplan Verkehr den Bundesrat?
- * **20.4487 n Ip.**
Guggisberg. Die Autonomie der Schweiz zur Deckung des zunehmenden Strombedarfs ist wichtig!
- * **20.4667 n Ip.**
Guggisberg. Zweckentfremdung von Steuergeldern?
- 19.4260 n Mo.**
(Guhl) Hess Lorenz. Die Wasserkraft wirksam durch Investitionsbeiträge unterstützen
- 19.3760 n Ip.**
Gutjahr. Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen
- 19.4547 n Ip.**
Gutjahr. Kontrolle von Missbräuchen in Bezug auf das gegenseitige Verbleiberecht zwischen der Schweiz und der EU
- 20.4024 n Ip.**
Gutjahr. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- 20.4094 n Ip.**
Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?
- * **20.4647 n Mo.**
Gutjahr. Auflösung der Kommission für Wirtschaftspolitik
- * **20.4649 n Mo.**
Gutjahr. Die Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- x **19.3054 n Po.**
Gysi Barbara. Care-Arbeit ins Zentrum rücken
- 19.3244 n Ip.**
Gysi Barbara. Risiken, mangelnder Transparenz und Interessenkonflikten bei Sammelstiftungen besser begegnen und Grundlagen dafür schaffen
- 19.3640 n Mo.**
Gysi Barbara. Schluss mit der Diskriminierung der Frauen in der Krankentaggeldversicherung. Einheitliche Prämien für Frauen und Männer
- 19.4228 n Mo.**
Gysi Barbara. Kommunikation der Krankenkassenprämien. Mehr Fairness dank klaren Vorgaben
- 19.4455 n Po.**
Gysi Barbara. Pflege und Betreuung wieder zusammenführen
- 20.3511 n Ip.**
Gysi Barbara. Wie kann die Förderung klinischer Versuche von nichtkommerziellen Medizinprodukten und Arzneimitteln weiterhin erhalten werden?
- 20.3513 n Po.**
Gysi Barbara. Begleitpersonen bei Begutachtungen

- 20.3569 n Po.**
Gysi Barbara. Mitbestimmung und Mitarbeitendenrechte bei der Digitalisierung der Arbeitswelt
- 20.3722 n Po.**
Gysi Barbara. Umfassende Aufarbeitung von Auslandsadoptionen
- 20.3723 n Ip.**
Gysi Barbara. Angehörige sollen während Gesundheitskrisen mit Assistenzbeiträgen für ihre Arbeit entschädigt werden können
- 19.4406 n Mo.**
Gysin Greta. Bekämpfung von Lohndumping. Mehr Kompetenzen für die Kantone
- 19.4608 n Po.**
Gysin Greta. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Wertsachen- und Geldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3119 n Po.**
Gysin Greta. Langsamer fahren zugunsten von Gesundheit, Luft, Klima und Sicherheit
- 20.3500 n Mo.**
Gysin Greta. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafrechtzbuchs
- x **20.4029 n Ip.**
Gysin Greta. Homeoffice. Massnahmen für eine bessere Regelung und zum Gesundheitsschutz der Angestellten?
- x **20.4116 n Ip.**
Gysin Greta. Problematische Praxis bei der Erneuerung und der Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen im Tessin
- * **20.4384 n Po.**
Gysin Greta. Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern
- * **20.4429 n Mo.**
Gysin Greta. Regionale Stellen für eine erste Hilfe für Opfer von Missbrauch und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- * **20.4492 n Ip.**
Gysin Greta. Kurzarbeitsentschädigung (KAE) für alle Unternehmen im öffentlichen Verkehr gewähren
- 19.4537 n Ip.**
Haab. Woher stammt die Datengrundlage zu einem Schleppschlauch-Obligatorium in der neuen Luftreinhalte-Verordnung?
- 20.3021 n Mo.**
Haab. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber
- 20.3296 n Ip.**
Haab. Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten
- 20.3621 n Ip.**
Haab. Mehr Fairness durch die Deklaration von landwirtschaftlichen Produktionsmethoden
- 19.3125 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Axpo missachtet Ensi-Verfügung. Notkühlsystem für Abklingbecken fehlt noch immer
- 19.3468 n Ip.**
(Hadorn) Reynard. Hochgiftigen Insektiziden im Schweizer Wald den Kampf ansagen
- 19.3925 n Ip.**
(Hadorn) Masshardt. Lehrabbruch wegen Asylgesetz?
- 19.3928 n Ip.**
(Hadorn) Fridez. Internationale Deklaration zum Schutz von Zivilpersonen vor Explosivwaffen in Kriegsgebieten. Was ist der Beitrag der Schweiz?
- 19.4255 n Mo.**
(Hadorn) Munz. Postmortale Körperspende einheitlich regeln
- 19.4257 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Meldeverfahren nach Raumplanungsgesetz ohne Formularkrieg
- x **18.4146 n Mo.**
(Hardegger) Schneider Schüttel. Umklassierung schneller E-Bikes
- x **18.4147 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Arbeitsgruppe Mobilfunk und Strahlung. Auftrag und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
- x **18.4148 n Mo.**
(Hardegger) Munz. Strahlungs- und Energieminderung bei Schnurlostelefonen und WLAN-Geräten
- 19.3089 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Mobilfunk. 5G und gesundheitliche Risiken
- 19.3350 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Antibiotikaresistenzen schmuggeln sich durch die Kläranlagen
- 19.3351 n Ip.**
(Hardegger) Crottaz. Unterstützung der medizinischen Fachgesellschaften durch den Bund bei der Erarbeitung von Choosing-Wisely-Empfehlungen
- 19.3352 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Wechsel des Krankenversicherers trotz Zahlungsausständen und Verlustschein
- 19.3474 n Mo.**
(Hardegger) Nussbaumer. Erhöhung der Quote energetischer Sanierungen bei Mietliegenschaften
- 19.3475 n Po.**
(Hardegger) Seiler Graf. Kostenwahrheit bei Flughäfen und Flugplätzen
- 19.3477 n Ip.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Sicherstellung der Unabhängigkeit von Expertinnen und Experten, die die Swissmedic beraten
- 19.3609 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Planungskompetenzen im Mobilfunkbereich und Risikotragung
- 19.3729 n Ip.**
(Hardegger) Fridez. Eine private Geheimdienstausbildung im Tessin

- 19.4084 n Ip.**
(Hardegger) Seiler Graf. Öffentlichkeitsprinzip und Mitwirkungsrechte bei der Slotvergabe im Luftverkehr
- 19.4245 n Mo.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Förderung klinischer Versuche mit nicht kommerziellen Medizinprodukten durch die Anpassung der Gebühren und Auflagen
- 19.4246 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Weiterhin offene Fragen zu adaptiven Antennen und Expositionsspitzen
- 19.4247 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Verbindlichkeit in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Krankenversicherung
- x **18.4325 n Ip.**
Heer. Wie weiter nach der Übergabe mutmasslich gefälschter Antiken an die ägyptische Botschaft?
- x **18.4326 n Ip.**
Heer. Zusammenarbeit des Bundesamtes für Kultur mit der ägyptischen Botschaft
- x **18.4226 n Mo.**
(Heim) Gysi Barbara. Schluss mit mengenabhängigen Bonusvereinbarungen oder Kickbacks
- 19.3221 n Mo.**
(Heim) Barrile. Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen
- 19.3577 n Mo.**
(Heim) Munz. Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin?
- 19.3858 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Schaffung eines nationalen Kompetenzzentrums zur Erforschung neuer Antibiotika
- 19.4131 n Mo.**
(Heim) Barrile. Versorgungssicherheit bei Impfstoffen
- 19.4238 n Ip.**
(Heim) Barrile. Krankenkassenprämien. Verschuldung durch überhöhte Inkassokosten vermeiden
- 19.4286 n Po.**
(Heim) Crottaz. Die Versorgung der Schweiz mit Antibiotika und weiteren wichtigen Medikamenten sichern
- 20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSVA. Wirtschaft und Konsumenten in der Corona-Krise nicht noch zusätzlich belasten!
- x **20.3997 n Ip.**
Heimgartner. Neat. Deutschland und Italien sollen liefern!
- 20.4056 n Ip.**
Heimgartner. Klarheit in Sachen Bestandesproblem in der Armee
- * **20.4737 n Po.**
Heimgartner. Neat. Sicherung der Anschlüsse Deutschland und Italien
- 19.3327 n Mo.**
Herzog Verena. Regionale Berufsmessen nicht gefährden
- 19.3906 n Mo.**
Herzog Verena. Anreize statt Widerspruchslösung
- 19.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- 20.3858 n Mo.**
Herzog Verena. Risikobasierte Maskenpflicht
- 20.3859 n Mo.**
Herzog Verena. Neue Teststrategie im Kampf gegen Corona
- 20.4208 n Ip.**
Herzog Verena. Mehrgleisige Anti-Corona-Strategie
- * **20.4651 n Ip.**
Herzog Verena. Staatsgelder für Masturbationskampagne?
- * **20.4652 n Ip.**
Herzog Verena. Covid-19-Vorhalteleistungen der Spitäler. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?
- * **20.4653 n Mo.**
Herzog Verena. Psychopharmakaverschreibung in Altersheimen senken
- * **20.4656 n Po.**
Herzog Verena. Strengere Regeln bei ärztlichen Attesten und Arbeitsunfähigkeitszeugnissen
- x **18.4347 n Ip.**
Hess Erich. EU-Anbindungsvertrag. Automatische Rechtsübernahme ohne Garantien und allmächtiger EU-Gerichtshof
- 19.3933 n Ip.**
Hess Erich. Verstossen City-Cards gegen geltendes Recht?
- 19.3936 n Ip.**
Hess Erich. Ausländeranteil in der Sozialhilfe
- 19.3937 n Mo.**
Hess Erich. Balkanstaaten als sichere Herkunftsländer anerkennen
- 19.3938 n Mo.**
Hess Erich. Säule 3a allen zugänglich machen
- * **20.4557 n Ip.**
Hess Erich. Finanzierte der Bund den Abstimmungskampf der Unternehmensverantwortungs-Initiativ-Befürworter?
- * **20.4563 n Mo.**
Hess Erich. Bezug übermässiger Personalleistungen bei Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler
- * **20.4588 n Mo.**
Hess Erich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- * **20.4591 n Mo.**
Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben
- 19.3130 n Mo.**
Hess Lorenz. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern
- 19.4215 n Mo.**
(Hiltbold) Bourgeois. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren

- 19.3891 n Mo.**
Humbel. Berücksichtigung aller Medikamente der pharmazeutischen Kostengruppen (PCG-Liste) im Risikoausgleich
- 19.4167 n Mo.**
Humbel. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten
- 19.4174 n Po.**
Humbel. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Nationale Strategie
- 20.3600 n Mo.**
Humbel. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit
- x **20.4188 n Ip.**
Humbel. HTA und Swiss Medical Board
- * **20.4672 n Mo.**
Humbel. Verbindlicher Zeitplan für die digitale Transformation im Gesundheitswesen
- * **20.4721 n Mo.**
Humbel. Effektive Umsetzung von HTA-Studien
- 19.4431 n Mo.**
Hurni. Betrug bei Unterschriftensammlungen soll im Namen der direkten Demokratie bekämpft werden
- 20.3114 n Ip.**
Hurni. Welche Investitionen tätigt die SNB genau?
- 20.3125 n Mo.**
Hurni. Die Berufsfischerei in der Schweiz retten
- 20.3307 n Ip.**
Hurni. Umsetzung der Istanbul-Konvention. Nötiger denn je?
- 20.3506 n Mo.**
Hurni. Elektronisches Patientendossier. Kompetenzen der Patientinnen und Patienten fördern
- 20.3516 n Ip.**
Hurni. Unlauterer Wettbewerb zwischen Motorfahrzeugen, die der LSVA unterliegen, und solchen, die der PSVA unterliegen?
- 20.3518 n Po.**
Hurni. Telemedizin. Standortbestimmung und Perspektiven
- 20.3527 n Ip.**
Hurni. Sollten Pärke von nationaler Bedeutung nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Klimas bewertet werden?
- 20.3619 n Mo.**
Hurni. Anlageentscheide der SNB müssen in der Schweiz getroffen werden
- x **20.3995 n Ip.**
Hurni. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
Siehe Geschäft 20.3994 Ip. Cottier
- 20.4025 n Mo.**
Hurni. Nein zur geplanten Obsoleszenz! Für elektronische Geräte muss eine minimale Lebensdauer von fünf Jahren garantiert sein
- 20.4278 n Ip.**
Hurni. Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste
- * **20.4381 n Po.**
Hurni. Für eine richtige Untersuchung zur Besteuerung von Robotern
- * **20.4445 n Mo.**
Hurni. Witwerrente. Dieser rechtswidrigen und veralteten Regelung, die gegen die Rechtsgleichheit verstösst, jetzt ein Ende setzen
- * **20.4446 n Po.**
Hurni. Gleichbehandlung bei der Zulassung zum Militärdienst
- * **20.4533 n Ip.**
Hurni. Windenergieanlagen. Gegenwind aus der Bundesverwaltung?
- 19.4609 n Po.**
Hurter Thomas. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
- 20.3377 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds?
- 20.3632 n Ip.**
Hurter Thomas. Deutsch-schweizerischer Staatsvertrag von Lugano aus dem Jahre 1996 wird immer mehr zur Makulatur
- 20.3017 n Ip.**
Imark. Miserable Planung und faule Ausreden beim Ausbau der Laufentallinie
- 20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- 20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- * **20.4531 n Ip.**
Imark. Subventionen an dubiose Firmen für zweifelhafte Projekte zum Nachteil der Bevölkerung
- x **18.4297 n Mo.**
Jans. Versorgungssicherheit dank Fotovoltaik
- 19.3259 n Mo.**
Jans. Aktionsplan für einen nachhaltigen Finanzplatz
- 19.3779 n Po.**
Jans. Fotovoltaik. Offensive der Armee
- x **20.3815 n Ip.**
Jans. Beschleunigung der Investitionen in den Klimaschutz
- 20.3851 n Mo.**
Jans. Wer Glas, Karton, Papier oder Metall dem Recycling zuführt, soll nicht dafür bezahlen müssen
- 20.3852 n Mo.**
Jans. Die angeschlagene Schweizer Wirtschaft mit Investitionen für die Zukunft fit machen
- x **20.4205 n Ip.**
Jans. Osttangente. Den Willen des Kantons Basel-Stadt und den Lärmschutz grundlos übergehen?

- x **18.4179 n Ip.**
Jauslin. Sind die engen Verflechtungen von Electrosuisse und Eidgenössischem Starkstrominspektorat noch zeitgemäss?
- x **18.4348 n Ip.**
Jauslin. Temporäre Nutzung des Flugplatzes San Vittore nicht mit bürokratischer Bewilligungspraxis gefährden
19.3286 n Mo.
Jauslin. Der Bundesrat soll den falsch eingeschlagenen Weg zur Flugsicherheit korrigieren
19.3784 n Mo.
Jauslin. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive
20.4324 n Ip.
Jauslin. Folgenschwere Kehrtwende des Bundesrates bei Umnutzung Flugplatz Dübendorf
- * **20.4639 n Mo.**
Jauslin. Unisex-WC. Abbau von Überregulierung für KMU auch am stillen Örtchen
- * **20.4640 n Po.**
Jauslin. Fossilfreier Verkehr bis 2050 ermöglichen
- x **18.4241 n Ip.**
Kälin. Neue Studie zur Enthornung von Kälbern
- x **18.4242 n Ip.**
Kälin. Tierqual hinter Zierfischhandel
- x **18.4372 n Ip.**
Kälin. Warum gilt die Kostenbefreiung für Schwangere erst ab der 13. Schwangerschaftswoche?
19.3215 n Ip.
Kälin. Mehr Tierschutz in der Aquakultur mit Fischen
19.3216 n Ip.
Kälin. Das Faktenblatt zu Teilrevisionen von Verordnungen im Kernenergiebereich auf den aktuellen Stand bringen
19.3341 n Ip.
Kälin. Was tut der Bundesrat, um das Ziel "Netto null Emissionen" bis 2030 zu erreichen?
19.3428 n Mo.
Kälin. Notwendige Erweiterung des Beirates "Digitale Transformation"
19.3484 n Ip.
Kälin. Weniger Plastikverpackungen
19.3617 n Ip.
Kälin. Diskriminierung der Frauen in der Sportberichterstattung und Sportförderung
19.3646 n Ip.
Kälin. Verletzung des Uno-Pakts I durch die Schweiz
19.3778 n Ip.
Kälin. Eizellenspende in Schweizer IVF-Zentren
19.4456 n Ip.
Kälin. Mehr Tierschutz in der privaten Aquaristik
19.4605 n Ip.
Kälin. Wie sicher ist das AKW Beznau?
20.3514 n Ip.
Kälin. Längere Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle. Plan des Bundes?
- 20.3978 n Ip.**
Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?
- x **20.4179 n Ip.**
Kälin. Wo bleiben die Kinderrechte in der Quarantäne?
20.4227 n Ip.
Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?
20.3234 n Ip.
Kamerzin. Verkauf von Schweizer Wein fördern und damit den Schweizer Weinbau unterstützen
20.3622 n Po.
Kamerzin. Regionales Coworking fördern
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
20.3654 n Mo.
Kamerzin. Öffentliches Beschaffungsrecht. Differenzen zwischen dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden bezüglich Arbeitnehmerschutz beseitigen
20.3974 n Mo.
Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen
20.4269 n Ip.
Kamerzin. Auflagen für den Tourismus in den Skigebieten
19.4019 n Mo.
Keller Peter. "Söldnergesetz". Rechtssicherheit für den Schweizer Werkplatz
19.4144 n Mo.
Keller Peter. Besserer Schutz für Sicherheits- und Rettungskräfte. Härtere Strafen für Gaffer, Pöbler und Gewalttäter
19.3373 n Mo.
(Kiener Nellen) Seiler Graf. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen
20.3028 n Ip.
Klopfenstein Broggini. Autobahnprojekt Machilly–Thonon in Zeiten des Klimanotstands
20.3116 n Mo.
Klopfenstein Broggini. Lichtverschmutzung wirksam bekämpfen
20.3255 n Mo.
Klopfenstein Broggini. Abstandhalten auch unterwegs ermöglichen
20.3379 n Mo.
Klopfenstein Broggini. Eine CO2-Bilanz der Tätigkeiten des Bundes
20.3637 n Mo.
Klopfenstein Broggini. Abfallfreie Takeaway-Gastronomie
20.3863 n Ip.
Klopfenstein Broggini. Diese Insekten, die im Verborgenen wirken
20.4022 n Ip.
Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?

- 20.4100 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit
- 20.4101 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?
- 20.4297 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Neonikotinoide sind "Bienenkiller"
- 20.4298 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Riesiges Einkaufszentrum an der Grenze zur Schweiz. Drohende Austrocknung des Vallon de l'Allondon
- 20.4325 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Grossraumbüros. Wie steht es um den physischen und psychischen Gesundheitszustand am Arbeitsplatz?
- * **20.4405 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Ausnahmen, um den Lärmschutz zu umgehen?
- * **20.4458 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Die grünste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Hürden für Energiesparprogramme in der Schweiz abbauen
- * **20.4459 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Zertifizierte Stoffmasken gegen mehr Abfall im öffentlichen Raum
- * **20.4496 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Wann wird die Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität veröffentlicht?
- * **20.4497 n Po.**
Klopfenstein Broggini. Rechtspersönlichkeit und Rechtswege für die Gletscher. Eine Chance für unser Land?
- 20.4030 n Ip.**
Köppel. Versenkung eines Gemäldes von Max Liebermann durch die Schweizerische Eidgenossenschaft
- 19.4473 n Ip.**
Kutter. Potenzial von Branchenzertifikaten nutzen
- 19.4474 n Ip.**
Kutter. Leseförderung
- 20.4207 n Ip.**
Kutter. Digitaloffensive von SRF
- x **20.4046 n Ip.**
Landolt. Verbesserte Kontrollmöglichkeiten für exportierte Rüstungsgüter dank digitaler Innovation
- 20.4271 n Ip.**
Landolt. Zwischenbilanz zu den neu strukturierten Asylverfahren
- 20.3306 n Mo.**
Locher Benguerel. Mit Gutscheinen den Inlandtourismus unterstützen
- x **20.3951 n Ip.**
Locher Benguerel. Wie weiter mit der Unterstützung des Bundes für die italienische Sprache in Graubünden?
- * **20.4437 n Ip.**
Locher Benguerel. Vernachlässigtes Kindeswohl
- * **20.4567 n Ip.**
Locher Benguerel. Jugendarbeitslosigkeit entgegenwirken
- x **18.4175 n Ip.**
Lohr. Mangelhafte BAG-Studie ohne Gesetzesgrundlage. Bundesrat macht eine Kampagne gegen Ärztelöhne
- x **18.4199 n Mo.**
Lohr. Agroscope. Nachvollziehbare Standortwahl
- 19.3794 n Mo.**
Lohr. Mehr Fachkräfte für die Schweiz mit der tatsächlichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und von Frau und Mann auf Stufe Tertiär B
- 19.4070 n Mo.**
Lohr. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit
- 19.4161 n Ip.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management
- 19.4454 n Ip.**
Lohr. Resolution über die flächendeckende Gesundheitsversorgung. Welchen Beitrag leistet die Schweiz?
- 19.4469 n Ip.**
Lohr. IV-Gutachten. Ist eine Zufallsauswahl die Lösung?
- 19.4491 n Mo.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management als qualitätssteigernde und kostensparende Massnahme im Gesundheitswesen
- 19.4509 n Mo.**
Lohr. Sorgsame und sorgfältige Einstufung beim Pflegebedarf statt kantonaler Wildwuchs und systematischer Ungleichbehandlung
- 19.4534 n Mo.**
Lohr. Krankenversicherung. Für eine langfristig gesicherte und finanzierbare Versorgung der Bevölkerung mit sehr teuren Therapieverfahren
- 20.3662 n Ip.**
Lohr. Elektronischer Datenaustausch zwischen den Spitälern, den kantonalen Behörden und dem Bund. Erfahrungswerte aus der Corona-Krise
- * **20.4350 n Ip.**
Lohr. Weg zu einem neuen ambulanten Tarif
- * **20.4351 n Ip.**
Lohr. Investition in berufliche Perspektiven statt Erstarren in Hoffnungslosigkeit
- * **20.4499 n Ip.**
Lohr. Eliminierung von Gebärmutterhalskrebs in der Schweiz
- * **20.4530 n Ip.**
Lohr. Wie weiter mit dem Schweizer Breitensport?
- * **20.4671 n Mo.**
Lohr. Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle
- 20.3437 n Mo.**
Mäder. Rasche Einigung der Tarifpartner bezüglich der Covid-19-Gesundheitskosten
- 20.4092 n Mo.**
Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte

- 20.4093 n Mo.**
Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- * **20.4398 n Ip.**
Maillard. Ungenügender Personalbestand bei den kantonalen Arbeitsinspektoraten und Aufsicht des SECO. Wie will der Bundesrat erreichen, dass die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen eingehalten werden und die Schutzpflicht wahrgenommen wird?
- * **20.4491 n Ip.**
Maillard. Bekämpfung von Covid-19. Beabsichtigt der Bundesrat, die Kantone dazu zu verpflichten, das Personal in den Alters- und Pflegeheimen zu stärken, zumindest um die Quarantäne zu ermöglichen?
- 20.3318 n Ip.**
Maitre. Warum machte der Bundesrat bei den Wegweisungen eine Ausnahme, während doch die Mehrzahl der nicht dringenden Zivil- und Verwaltungsverfahren stillstand?
- 20.3432 n Mo.**
Maitre. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.4013 n Ip.**
Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?
- * **20.4736 n Ip.**
Maitre. Sorgt der Bundesrat dafür, dass die Anzahl Parkplätze insgesamt nicht reduziert wird?
- 20.3027 n Mo.**
Marchesi. Finanzielle Unterstützung für Grenzkantone zur Gewährleistung der Grenzsicherheit
- 20.3355 n Po.**
Marchesi. Gesundheits- und Sozialbereich. Die Schweiz soll sich aus ihrer Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften befreien
- 19.3630 n Mo.**
Markwalder. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
- 20.3320 n Po.**
Markwalder. Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus
- 20.3322 n Mo.**
Markwalder. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind
- x **20.3786 n Ip.**
Markwalder. Wie kann der Bund zielgerichtet helfen, wieder Vertrauen entlang der Wertschöpfungsketten zu schaffen, um den wirtschaftlichen Wiederaufschwung zu fördern?
- 19.3875 n Po.**
Marra. Neuregelung der Finanzierung der Integration in den Arbeitsmarkt
- 19.4149 n Mo.**
Marra. Pilotprojekt für ältere Langzeitarbeitslose
- 19.4475 n Po.**
Marra. Für eine geschmeidigere Schuldenbremse
- 20.3298 n Ip.**
Marra. Welche Hilfe erhalten Sans-Papiers während der Covid-19-Krise?
- 20.3707 n Ip.**
Marra. Erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation? Ist sie das wirklich?
 Siehe Geschäft 20.3708 Ip. Fluri
- 20.3498 n Mo.**
Marti Min Li. Verbesserung der Datenlage bezüglich der Auswirkungen auf die Geschlechter
- 20.3711 n Po.**
Marti Min Li. Wirkungszusammenhänge im Betreuungswesen
- 20.4097 n Mo.**
Marti Min Li. Aktionsplan zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes
- 20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- * **20.4635 n Mo.**
Marti Min Li. Bundesnahe Pensionskassen sollen nicht in Atomwaffen investieren
- * **20.4636 n Mo.**
Marti Min Li. Verankerung und Ausbau einer nachhaltigen Schuldenprävention und -beratung in den Kantonen
- 19.3063 n Mo.**
Marti Samira. Klimanotstand ausrufen
- 19.3115 n Mo.**
Marti Samira. Innovationsförderung zur Senkung der CO₂-Emissionen im Flugverkehr
- 19.3122 n Mo.**
Marti Samira. Inlandflüge verbieten
- 19.3555 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Abschiebungen in Kroatien. Was macht die Schweiz?
- 19.3660 n Mo.**
Marti Samira. Verhütungsmittel gehören in den Grundkatalog der Krankenversicherung
- 20.3024 n Mo.**
Marti Samira. Dramatische Situation auf Lesbos. Die Schweiz muss handeln!
- 20.3107 n Ip.**
Marti Samira. Westliche Balkanroute. Wie geht es weiter?
- 20.3799 n Po.**
Marti Samira. Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken
- x **20.3952 n Ip.**
Marti Samira. Busersatz im Nachtangebot der TNW-Linien. Wird die Region Basel von den SBB im Stich gelassen?
- x **20.3953 n Ip.**
Marti Samira. Busersatz auf der Strecke S9. Wird die Region Basel von den SBB im Stich gelassen?
- 20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea

- * **20.4421 n Po.**
Marti Samira. Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
- * **20.4427 n Ip.**
Marti Samira. Steuerpflicht der Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- * **20.4428 n Ip.**
Marti Samira. Schulische Sensibilisierungs- und Informationsarbeit über die Vielfalt an Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen
- 19.4130 n Mo.**
Martullo. Regionalisierung der Arbeitslosenquote bei der Stellenmeldepflicht
- x* **20.4362 n D.Ip.**
Martullo. Keine weiteren Einschränkungen für den Schweizer Wintertourismus!
- 19.3174 n Po.**
Masshardt. Massnahmen für ein zukunftsfähiges Milizsystem
- 19.3175 n Mo.**
Masshardt. Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuchlicher oder ungerechtfertigter Kündigung
- 19.3176 n Mo.**
Masshardt. Keine Kündigung in der Probezeit von Arbeitnehmerinnen in der Schwangerschaft und nach der Niederkunft
- 19.3563 n Mo.**
Masshardt. Klimaschutz konkret. Mobilitätsmanagement für die Bundesverwaltung
- 19.3564 n Mo.**
Masshardt. Klimaneutrale Bundesverwaltung
- 19.3847 n Mo.**
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Endlich eine echte Elternzeit
- 19.4241 n Po.**
Masshardt. Verbesselter Opferschutz bei Antragsdelikten
- 19.4503 n Po.**
Masshardt. Biodiversitätsverluste und die daraus resultierenden finanziellen Risiken
- 20.3494 n Mo.**
Masshardt. Unterstützung für sauberes Trinkwasser
- 20.3523 n Mo.**
Masshardt. Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern
- 20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich
- x **20.3800 n Ip.**
Matter Michel. Ist es akzeptabel, dass ein Unternehmen, dessen Haupteigentümer der Bund ist, von seiner Position profitiert, um im Internet vergleichende Klassifizierungen, einschliesslich kostenpflichtiger Leistungen, anzubieten?
- 20.4149 n Ip.**
Matter Michel. Staatliche Investitionen in Impfstoff gegen Sars-CoV-2
- 20.4160 n Ip.**
Matter Michel. Qualimed von Assura. Ein neues Versicherungsmodell kontrovers diskutiert
- * **20.4517 n Mo.**
Matter Michel. Tatsächlich mehrsprachige Bundesverwaltung
- * **20.4559 n Mo.**
Matter Michel. Massnahmen gegen Hass oder Gewalt verherrlichende Reden bei NGO, die von der Schweiz unterstützt werden
- x **18.4330 n Mo.**
(Mazzone) Gysin Greta. Invalidenversicherung. Die berufliche Eingliederung muss den Vorrang haben
- 19.3165 n Mo.**
(Mazzone) Egger Kurt. Eine gesetzliche Regelung des Recyclings von Schiffen. Die Schweiz muss ihre soziale und ökologische Verantwortung übernehmen
- 19.3182 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Zwangsausschaffungen. Empfehlungen der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter anwenden
- 19.3183 n Mo.**
(Mazzone) Pasquier. Durch die Abschaffung von Inlandflügen die Auswirkungen der Luftfahrt auf das Klima mindern
- 19.3521 n Po.**
(Mazzone) Ryser. Umfassender Überblick über die Praktikumssituation in der Schweiz
- 19.3523 n Mo.**
(Mazzone) Michaud Gigon. Massnahmen treffen, um die wahre Herkunft von in die Schweiz importiertem Gold zu kennen und "schmutziges" Gold zu bekämpfen
- 19.4034 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4301 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Verbot der Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial. Wird das Gesetz korrekt angewandt?
- 19.3147 n Po.**
(Merlini) Cattaneo. Plan B des Bundesrates für den Fall, dass Italien das neue Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung definitiv nicht unterzeichnet
- 20.3843 n Po.**
Mettler. Volkswirtschaftlicher Nutzen von Sozialversicherungssystemen
- 20.3902 n Po.**
Mettler. Wirtschaftliches Gender-Monitoring im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise
- x **18.4290 n Ip.**
Meyer Mattea. Spesenexzesse in der Schweizer Armee
- 19.3273 n Mo.**
Meyer Mattea. Förderung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs in Europa als Alternative zum Flugverkehr
- 19.3274 n Po.**
Meyer Mattea. Rechnungsüberschüsse für Investitionen in den Klimaschutz nutzen

- 19.3275 n Po.**
Meyer Mattea. Reduktion der Erwerbsarbeitszeit. Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens
- x **19.3479 n Mo.**
Meyer Mattea. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!
- 19.3586 n Ip.**
Meyer Mattea. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Viele Betroffene erfahren keine Gerechtigkeit
- 19.4186 n Po.**
Meyer Mattea. Studie zur Wahlkampf- und Abstimmungsfinanzierung
- 19.4187 n Mo.**
Meyer Mattea. Wiedereingliederungsfonds für Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind
- 19.4506 n Ip.**
Meyer Mattea. Situation von Schwangeren in Ausschaffungshaft und bei der Ausschaffung
- 19.4434 n Mo.**
Michaud Gigon. Für klare Informationen beim Kauf von nicht reparierbaren Produkten
- 19.4448 n Ip.**
Michaud Gigon. Biobanken. Wie werden sie kontrolliert, und welche Garantien können den Kundinnen und Kunden zugesichert werden?
- 19.4490 n Po.**
Michaud Gigon. Nachhaltigkeit von Finanzanlagen. Kundinnen und Kunden informieren
- 20.3447 n Mo.**
Michaud Gigon. Einrichtung einer alternativen Produktionskette, die in einer Gesundheitskrise in Gang gebracht werden kann
- 20.3725 n Ip.**
Michaud Gigon. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Werden die Spielerschutzmassnahmen wirklich angewendet?
- 20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Maschinenmarkts
- 20.4312 n Mo.**
Michaud Gigon. Einführung eines Reparaturfähigkeitsindex für gewisse elektrische und elektronische Geräte
- x **18.4200 n Ip.**
Molina. Systematischer "Bschiss" bei der Verkäsungszulage?
- x **18.4357 n Mo.**
Molina. Schweizer Goldbranche. Sorgfaltsprüfungspflicht zum Schutz von Mensch und Umwelt
- 19.3095 n Mo.**
Molina. Förderung des öffentlichen Verkehrs bei den jungen Menschen
- 19.3096 n Po.**
Molina. Auswirkungen von Freihandelsabkommen auf das Weltklima
- 19.3097 n Po.**
Molina. Klimakiller Rohstoffsektor. Kein Geld mehr für Erdöl und Kohle!
- 19.3192 n Ip.**
Molina. Warum weigert sich der Bundesrat angesichts der geringen Umsetzung der Uno-Leitprinzipien durch Schweizer Unternehmen, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen?
- 19.3491 n Po.**
Molina. Stärkung der Fusionskontrollen bei ausländischen Direktinvestitionen
- 19.3492 n Mo.**
Molina. Nachhaltigkeitsstrategie für die flüssigen Mittel des Bundes
- 19.3493 n Mo.**
Molina. Einführung des "Track 1.5"-Systems in der Schweizer China-Politik
- 19.4047 n Mo.**
Molina. Imageprobleme für die Schweiz durch Konzernsponsoring verhindern
- 19.4142 n Mo.**
Molina. Sicherer Zahlungsverkehr. Rolle der Schweiz als Gaststaat sichern
- 19.4165 n Mo.**
Molina. Deklarationspflicht für die Herkunft von Gold
- 19.4466 n Ip.**
Molina. Einfluss der chinesischen Regierung in der Schweiz
- 19.4472 n Po.**
Molina. Evaluation des bilateralen Menschenrechtsdialogs mit China
- 19.4579 n Mo.**
Molina. Keine Dividendenausschüttung oder Aktienrückkäufe bei klimaschädigenden Investitionen
- 20.3048 n Ip.**
Molina. Libanesischer PEP-Milliarden auf Schweizer Bankkonten. Was unternimmt der Bundesrat zur Aufklärung der Vorgänge und zur Restituierung an die libanesischen Bevölkerung?
- 20.3195 n Ip.**
Molina. Auswirkungen der Corona-Krise auf Entwicklungsländer. Ist der Bundesrat bereit, sich auf dem Schweizer Finanzplatz für Schuldenerleichterungen für arme Länder einzusetzen?
- 20.3196 n Ip.**
Molina. Medizinische Technologien gegen Covid-19. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Schweiz sowie alle Staaten Zugang zu künftigen Medikamenten und Impfstoffen haben?
- 20.3559 n Po.**
Molina. Soziales Unternehmertum, Mitarbeiterbestimmung, öffentlicher Dienst. Lehren für die Schweiz
- 20.3560 n Po.**
Molina. Zukunftsfähigkeit des Schweizer Service public
- 20.3561 n Mo.**
Molina. Keine Gewinnabschöpfung bei Unternehmen des Service public
- 20.3562 n Mo.**
Molina. Bundeseigene Unternehmen müssen dem Gemeinwohl dienen!

- 20.3563 n Mo.**
Molina. Rahmenbedingungen für Genossenschafts-Start-ups verbessern
- x **20.3955 n Ip.**
Molina. Treibstoffschmuggel in Libyen. Wird mit Rohstoff-Deals aus der Schweiz der Bürgerkrieg angeheizt?
- 20.4072 n Ip.**
Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherei. Was unternimmt der Bundesrat?
- 20.4302 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- * **20.4450 n Ip.**
Molina. 30 Jahre "Charta von Paris für ein neues Europa". Bedeutung und Beitrag der Schweiz für ein friedliches, demokratisches und geeintes Europa?
- * **20.4456 n Ip.**
Molina. Jahrzehntelanger Bruch des Neutralitätsrechts durch den Nachrichtendienst. Konsequenzen und Risiken für die Schweiz
- 19.3203 n Ip.**
Moret Isabelle. Verwaltungskosten der Krankenversicherungen. Wie steht es um die Transparenz?
- 19.3317 n Ip.**
Moret Isabelle. Krankenversicherung. Welche Auswirkung hat die Zahl der bei einer Krankenkasse Versicherten auf die Prämien?
- 19.3424 n Ip.**
Moret Isabelle. Aufteilung des Zahlungsrahmens für Programme nach Artikel 14 GIG. Das geografische Ungleichgewicht korrigieren
- 19.3587 n Ip.**
Moret Isabelle. Sexuelle Gewalt. Vergewaltigung neu definieren
- 19.3805 n Ip.**
Moret Isabelle. Systeme zur Nährwertkennzeichnung. Diskriminierung vermeiden
- 19.4220 n Mo.**
Moret Isabelle. Irreführende Angaben über Kosmetika verhindern
- 19.4318 n Ip.**
Moret Isabelle. Transparenz des BAG gegenüber den Kantonen bei der Genehmigung der Krankenkassenprämien
- * **20.4519 n Ip.**
Moret Isabelle. Schutz historischer Monumente in Berg-Karabach
- * **20.4549 n Ip.**
Moret Isabelle. Covid-19-Speicheltests
- * **20.4550 n Ip.**
Moret Isabelle. Umsetzung von Artikel 5c Absatz 3 Buchstabe b der "Covid-19-Verordnung Skigebiete" vom 4. Dezember 2020
- x **18.4408 n Mo.**
Moser. Ernährungssicherheit. Abschaffung schädlicher Subventionen gemäss den Empfehlungen der Finanzkontrolle
- 19.3029 n Ip.**
Moser. Die Dynamik nutzen und die Atomwaffenstaaten an ihre Verpflichtung erinnern, nuklear abzurüsten
- 19.3379 n Ip.**
Moser. Wie viele stark humantoxische Pestizide sind in der Schweiz zugelassen?
- 19.3380 n Ip.**
Moser. Sind in der Schweiz Pestizide zugelassen, welche die Sexualfunktion und Fortpflanzung des Menschen beeinträchtigen?
- 19.3381 n Mo.**
Moser. Defekte und missbräuchlich umgebaute Dieselfahrzeuge erkennen und kantonale Fahrverbote wegen Feinstaub vermeiden
- 19.4207 n Po.**
Moser. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
- 19.4314 n Mo.**
Moser. Trinkwasser durch die Verschärfung der Zulassung besser schützen
- 19.4321 n Mo.**
Moser. Internationaler Klimaschutz. Die Schweiz muss ihren Beitrag leisten, damit die Klimawende weltweit gelingt
- 19.4531 n Ip.**
Moser. Weiteres Vorgehen nach der Evaluation des Zulassungsprozesses der Pflanzenschutzmittel
- 19.4532 n Ip.**
Moser. Folgen der Neubewertung der Chlorothalonil-Metaboliten
- 19.4610 n Ip.**
Moser. Dringender Handlungsbedarf beim Vorratsschutz
- 20.3897 n Po.**
Moser. Biodiversitätsrisiken eindämmen
- 20.4214 n Mo.**
Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen
- 19.4024 n Ip.**
Müller Leo. Kleinsparer vor Negativzinsen schützen
- 19.4234 n Ip.**
Müller Leo. Umweltziele Landwirtschaft. Fragwürdige Kommunikation zur Zielerreichung
- 19.4235 n Ip.**
Müller Leo. Was alles fliesst die Flüsse hinunter?
- 19.4264 n Mo.**
Müller Leo. Landwirtschaft ersetzt CO₂-frei die AKW Mühleberg, Beznau I und II
- * **20.4633 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen in Konzernverhältnissen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) als Erfüllungsgelhilfe ausländischer Steuerbehörden?
- * **20.4634 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen basierend auf gestohlenen Daten. Wie ist das devote Verhalten der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) zu erklären?

- * **20.4685 n Ip.**
Müller Leo. Warum konnte der Wille des Parlamentes nicht früher umgesetzt werden?
- x **18.4250 n Mo.**
(Müller Walter) Markwalder. Flankierende Massnahmen modernisieren
- 19.3603 n Mo.**
(Müller Walter) Riniker. Gerechte Reduktion der Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- 19.3206 n Ip.**
Müller-Altermatt. Versorgungs- und Rechtssicherheit im Bereich der Tierarznei
- 19.3513 n Mo.**
Müller-Altermatt. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung
- 19.3807 n Mo.**
Müller-Altermatt. Wertschöpfungskette des Musiksektors. Erhebung von verlässlichen statistischen Daten
- 19.4333 n Po.**
Müller-Altermatt. Soja. Selbstversorgung statt Import
- 19.4595 n Mo.**
Müller-Altermatt. Kreislaufwirtschaft. Bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Produkte
- 20.4235 n Po.**
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Rückgewinnung von Phosphor
- 20.4237 n Po.**
Müller-Altermatt. Bestimmungen zur Beweiserhebung und Einvernahme praxistauglich anpassen
- * **20.4642 n Ip.**
Müller-Altermatt. Zielerreichung der Strategie Biodiversität Schweiz
- * **20.4643 n Ip.**
Müller-Altermatt. Implikationen des Kriegs um Berg-Karabach
- * **20.4650 n Ip.**
Müller-Altermatt. Finanzierung des Krieges um Bergkarabach von der Schweiz aus
- x **18.4152 n Ip.**
Munz. Kein Import von tierquälerisch produziertem Exotenleder für Luxusprodukte
- 19.3074 n Ip.**
Munz. Kein Einsatz von Reserveantibiotika in der Veterinärmedizin
- 19.3075 n Ip.**
Munz. Entlastet die vorgesehene Reduktion der Hofdüngerausbringung die Umwelt tatsächlich?
- 19.3076 n Ip.**
Munz. Wird menschliches Versagen im Kernkraftwerk Leibstadt hingenommen?
- 19.3077 n Ip.**
Munz. Herbizidverbot für die öffentliche Hand und für private Anwenderinnen und Anwender endlich durchsetzen
- 19.3113 n Ip.**
Munz. Wer trägt das Risiko von Gesundheitsschäden durch die 5G-Technologie?
- 19.3200 n Mo.**
Munz. Deklarationspflicht für Reptilienleder
- 19.3295 n Ip.**
Munz. Das BLW bewilligt ein Insektizid, dessen Wirkung nicht beurteilt ist, und torpediert damit Empfehlungen von Agroscope
- 19.3296 n Ip.**
Munz. Verfrachtung von Pestiziden über die Luft. Wie sieht es in der Schweiz aus?
- 19.3297 n Ip.**
Munz. Gentechprodukte als GVO deklarieren und ein Nachweisverfahren entwickeln
- 19.3340 n Ip.**
Munz. Die Zulassung für Chloridazon ist in der EU abgelaufen. Zieht die Schweiz nach?
- 19.3455 n Ip.**
Munz. Genügt der Schutz vor Glyphosat?
- 19.3552 n Ip.**
Munz. Welche Massnahmen der Agrarpolitik ab 2022 reduzieren die Ammoniak- und Nitratbelastungen sowie die Stickstoffemissionen in den Gewässern generell in relevantem Ausmass?
- 19.3611 n Po.**
Munz. Stopp der Verschotterung von Grünflächen
- 19.3612 n Mo.**
Munz. ETH zum weltweit führenden Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Best-Practice-Anwendungen entwickeln
- 19.3614 n Mo.**
Munz. Freiwilliges Engagement fördern. Beitritt zum European Solidarity Corps
- 19.3695 n Ip.**
Munz. Frauen an ETH, Universitäten und beim Nationalfonds gezielter fördern
- 19.3696 n Ip.**
Munz. Informationspflicht des BAG bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3697 n Mo.**
Munz. Einführung von Weiterbildungsgutscheinen für gering qualifizierte Personen
- 19.3698 n Ip.**
Munz. Selbstbestimmtes Handeln, Forschung und Monitoring bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3699 n Ip.**
Munz. Runder Tisch betreffend die Vergünstigung der Reisekosten für Schulen
- 19.3700 n Ip.**
Munz. Genügen die neuen Führungsstrukturen der ETH Zürich den Ansprüchen einer modernen Hochschule?
- 19.3791 n Ip.**
Munz. Pestizide. Werden Cocktaileffekte im Zulassungssystem vorwiegend reaktiv geprüft?
- 19.4021 n Ip.**
Munz. Sachplan geologisches Tiefenlager. Einseitige Finanzierung einer Interessengruppe der regionalen Partizipation durch die Nagra
- 19.4022 n Ip.**
Munz. Verbindlichkeit bei der Nitratreduktion im Hinblick auf die Agrarpolitik 2022 plus und Abstimmung zur Trinkwasser-Initiative

19.4023 n Ip.

Munz. Nutztiere. Vollzug hinsichtlich Transportdauer und Fahrtunterbrüche

19.4087 n Ip.

Munz. Geologisches Tiefenlager. Glaubwürdiges Partizipationsverfahren durch nachhaltige Finanzierung

19.4088 n Mo.

Munz. Lebenslanges Lernen mit einem Weiterbildungsfonds fördern

19.4089 n Ip.

Munz. Schlachthälften statt Schlachttiere transportieren

19.4204 n Ip.

Munz. Konsequenzen aus dem Fall Chlorothalonil, um grundsätzliche Risiken des Pestizideinsatzes zu senken?

19.4205 n Ip.

Munz. Kontaminiertes Trinkwasser. Die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln ist weichenstellend

19.4411 n Ip.

Munz. Wie unterstützt der Bund die Wasserversorger und kantonalen Vollzugsstellen bei der Bekämpfung von Pestiziden im Grund- und Trinkwasser?

19.4494 n Ip.

Munz. Was sind die Resultate der Überprüfung der Pflanzenschutzmittel?

19.4496 n Ip.

Munz. Gesundheitsgefährdung durch Handys wegen Nichteinhaltung der SAR-Werte

19.4497 n Po.

Munz. Digitalisierung und 5G im Einklang mit den Klimazielen

19.4499 n Ip.

Munz. Ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des Kompetenzzentrums des Bundes Agroscope bezüglich der Pflanzenschutzmittel garantiert?

19.4500 n Ip.

Munz. Warum werden die zwei renommierten Institutionen Eawag und WSL fusioniert?

20.3074 n Ip.

Munz. Staatliche Gelder für die Weiterentwicklung privater Patente?

20.3091 n Mo.

Munz. Bestehendes Herbizidverbot endlich durchsetzen

20.3582 n Ip.

Munz. Revision AKW Beznau 2020. Sicherheit trotz Corona gegeben?

20.3589 n Mo.

Munz. Missbrauch von Antibiotika durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte verhindern

20.3590 n Mo.

Munz. Den Rotfleischabzug bei Kälbern verbieten

20.3591 n Po.

Munz. Griffige Instrumente für die Oberaufsicht im Tierschutzrecht

20.3593 n Mo.

Munz. Verbot von giftigen Fluorwachsen auch im Breitsport

20.3731 n Mo.

Munz. Pandemierisiko weltweit vermindern durch nachhaltige Wirtschaft und nachhaltigen Konsum

20.3732 n Ip.

Munz. Ensi-Rat. Glaubwürdigkeit der Atomaufsicht

20.3733 n Ip.

Munz. Bummelvollzug bei der Gewässerrenaturierung durch Personalmangel

20.3734 n Ip.

Munz. Massnahmen zum Schutz von Insekten beim Mähen und Ernten

20.4190 n Ip.

Munz. Gefährden Interessenkonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?

20.4191 n Ip.

Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix

20.4192 n Mo.

Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohlprogramme

20.4193 n Ip.

Munz. Erhöhtes Krebs- und Parkinson-Risiko durch Pestizide?

20.4194 n Ip.

Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegenschaften

20.4195 n Ip.

Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden

20.4322 n Ip.

Munz. Bund verschleppt Massnahmen auf Kosten des Klimas

* **20.4382 n Ip.**

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang von Nationalstrassen

* **20.4383 n Ip.**

Munz. Wer profitiert von der Ersatzlösung für das "Schoggi-Gesetz"

* **20.4435 n Ip.**

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang dem Bahnliniennetz

* **20.4668 n Ip.**

Munz. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Siedlungsbereich. Was ist der Stand der Dinge und was ist geplant?

* **20.4670 n Mo.**

Munz. CO2-Sequestrierung in Partnerländern

•x **18.4183 n Mo.**

Nantermod. Effiziente und faire wettbewerbsrechtliche Verfahren

19.3202 n Mo.

Nantermod. Medikamente. Parallelimporte ermöglichen und damit Kosten senken

•x **19.3434 n Mo.**

Nantermod. Strafrechtliche Sanktionen. Die Verhängung bedingter Strafen einschränken

- 19.3597 n Mo.**
Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen
- 19.4104 n Mo.**
Nantermod. Hürden abbauen für den Parallelimport von Generika in die Schweiz
- 20.3067 n Mo.**
Nantermod. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs
- 20.3068 n Mo.**
Nantermod. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen
- 20.3120 n Po.**
Nantermod. Erwerb von Wohneigentum. Analyse, ob die geltenden Massnahmen noch angemessen sind, sowie wünschenswerte Anpassungen
- x **20.3954 n Ip.**
Nantermod. Wer entscheidet was bei der Umsetzung der Motionen 16.3066 und 16.3068?
- x **20.3964 n Ip.**
Nantermod. Reform bei der Eidgenössischen Zollverwaltung. Wird es im Bezirk Monthey noch lokale Ansprechpersonen geben?
- x **20.4081 n Ip.**
Nantermod. Vereinfachung und Beschleunigung von Health Technology Assessments
- 20.4280 n Ip.**
Nantermod. Reserven der Krankenversicherer. Aufsicht im Bereich der Prämien und Geschäftsgebaren
- * **20.4415 n Po.**
Nantermod. Beurteilung der klinischen Wirksamkeit von hochpreisigen Therapien
- 19.3142 n Mo.**
Nicolet. Verhandlungen über das von Frankreich regelmässig missachtete Abkommen von 1983 über die Grenzgängerbesteuerung aufnehmen
- 19.3246 n Mo.**
Nicolet. Beibehaltung des bestehenden TGV-Angebots auf der Linie Lausanne-Paris via Vallorbe
- 19.3249 n Mo.**
Nicolet. Steuerfreie Treibstoffe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, um die Produktionskosten zu senken
- 19.3596 n Mo.**
Nicolet. Landwirtschaftliche Produkte, insbesondere sensible Produkte, aus Freihandelsabkommen mit den USA ausschliessen
- 19.4061 n Ip.**
Nicolet. Nach welchen Kriterien werden die Schwerpunktthemen des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann definiert?
- 19.4083 n Mo.**
Nicolet. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren
- 19.4410 n Mo.**
Nicolet. Das Einfuhrkontingent für ausländische Weine muss um 50 Prozent gesenkt werden
- 19.4414 n Ip.**
Nicolet. Weiterbildung zum Bezug von Direktzahlungen. Reichen 250 Stunden wirklich aus, um eine Fachperson in der Landwirtschaft auszubilden?
- 20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- x **20.4006 n Ip.**
Nicolet. Wie können administrative Hürden abgebaut werden, die die Entwicklung von erneuerbaren Energien ausbremsen?
- x **20.4021 n Ip.**
Nicolet. Drama von Morges. Wer trägt die Verantwortung?
- 20.4281 n Ip.**
Nicolet. Covid-19-Solidarbürgschaften. Wie bewältigen wir neue Wellen?
- * **20.4504 n Ip.**
Nicolet. Covid-19-Massnahmen und Ausübung der Jagd. Die Jagd als Sport einstufen und die Kantone entscheiden lassen
- * **20.4592 n Mo.**
Nicolet. Verbesserung des Sozialversicherungsschutzes gemäss der AP 22 plus mit einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes umsetzen, unabhängig von der Behandlung der neuen Agrarpolitik
- 19.3575 n Mo.**
Nordmann. Altersgrenze für Billette zum halben Preis von 16 auf 21 Jahre anheben, um junge Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu motivieren
- * **20.4417 n Ip.**
Nordmann. Finanzierung der Kampagne gegen das CO₂-Gesetz durch internationale Ölkonzerne
- 19.3986 n Ip.**
Nussbaumer. Ring-Fencing-Strategie der Alpiq Holding AG zur Vermeidung von Nuklearrisiken
- 20.3499 n Po.**
Nussbaumer. Erarbeitung eines Aktionsplans Social Economy
- 19.3551 n Mo.**
Page. Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Antibiotika. Anreize in Form von Steuerabzügen schaffen
- 19.3683 n Mo.**
Page. Mehr Unterstützung für die Abteilung Menschliche Sicherheit hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit
- 19.3817 n Mo.**
Page. Anerkennung der Aquakultur
- 19.4280 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte oder Menschen mit Behinderungen kümmern

- 20.3065 n Po.**
Page. Neue Kampfflugzeuge. Eine Gelegenheit für einen wirtschaftlichen Ausgleich in der Romandie und im Tessin!
- 20.3378 n Ip.**
Page. Kampfflugzeuge. Kompensationsgeschäfte für die Romandie
- 20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe
- 20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- x **20.4045 n Ip.**
Page. Qualität unseres Trinkwassers
- * **20.4538 n Po.**
Page. Unterstützung für Personen, die Angehörige über lange Zeit betreuen?
- * **20.4539 n Po.**
Page. Rolle der Organisationen in der Land- und Ernährungswirtschaft
- x **19.3092 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Folgen der Entwicklung von Dazit. Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Schweizer Unternehmen und Personen, die Schweizer Zollgeschäfte abwickeln
- 19.3663 n Mo.**
(Pardini) Marti Min Li. Ein Digitalrat, im Namen des Volkes!
- 20.3037 n Ip.**
Pasquier. Gefahrguttransporte. Ist die Sicherheit gewährleistet?
- 20.3265 n Po.**
Pasquier. Studie über die Auswirkungen neuer Arbeitsformen auf die Infrastrukturen mit dem Ziel, positive Veränderungen zu implementieren
- 20.3293 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Luftfracht
- 20.3445 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Vergabe von Covid-19-Krediten
- 20.4007 n Ip.**
Pasquier. Wie will der Bundesrat Adblue-Manipulationen künftig aufdecken?
- 20.4038 n Mo.**
Pasquier. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- 20.4114 n Mo.**
Pasquier. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- * **20.4434 n Ip.**
Pasquier. Sexuelle Belästigung. Wie sieht es bei der Bundesverwaltung aus?
- 20.4103 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schutz von Schweizer Investitionen in Polen
- * **20.4699 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schädliche Emissionen im Ausland durch PFAS-Export?
- 19.3268 n Po.**
Piller Carrard. Berufliche Vorsorge von Personen in Teilzeitarbeit verbessern
- 19.3772 n Mo.**
Piller Carrard. Höhere AHV-Renten, um die Armut zu bekämpfen
- 20.3574 n Mo.**
Piller Carrard. Corona-Krise. Abfederung der Folgen für einkommensschwache Personen
- 20.3806 n Po.**
Piller Carrard. Anders in die Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung investieren
- 20.4251 n Po.**
Piller Carrard. Erstellung eines Berichtes über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- * **20.4655 n Ip.**
Piller Carrard. Was ist mit den ungerechtfertigten Subventionen für den öffentlichen Verkehr?
- 20.3801 n Mo.**
Pointet. Moratorium für den Bau neuer Kehrrichtverbrennungsanlagen
- x **20.3981 n Ip.**
Pointet. Mit dem Velo in die Ferien!
- x **20.4051 n Ip.**
Pointet. Warum eine derartige Benachteiligung der Radwege?
- x **20.4052 n Ip.**
Pointet. Verpassen wir möglicherweise wegen eines Mangels an Fachkräften den ökologischen Wandel?
- 19.4508 n Po.**
Porchet. Mutterschaft als Jobkiller. Wir brauchen mehr Informationen darüber, warum Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub nicht in den Beruf zurückkehren
- 20.3069 n Mo.**
Porchet. Die regionale Landwirtschaft unterstützen
- 20.3092 n Mo.**
Porchet. Geschlechterunterschiede als Thema in der medizinischen Lehre und Forschung
- 20.3093 n Po.**
Porchet. Gesundheitswesen durch die Gleichstellungsbrille betrachten
- 20.3260 n Mo.**
Porchet. Applaus allein genügt nicht! Das Gesundheitspersonal muss sich erholen können
- 20.3483 n Mo.**
Porchet. Für eine neue Definition von Cannabis
- x **20.3969 n Ip.**
Porchet. Wie wird der Zugang zu politischen Informationen für alle gewährleistet?
- x **20.3996 n Ip.**
Porchet. Fliegerei am Flugplatz La Blécherette. Es reicht!
- 20.3998 n Po.**
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- x **20.4047 n Ip.**
Porchet. Speziesismus. Welche Wege führen weg von einer tierquälerischen Gesellschaft?

- x **20.4178 n Ip.**
Porchet. Mobbing an Schulen. Wie kann man es stoppen?
- * **20.4385 n Ip.**
Porchet. Die Schweiz und die Bekämpfung des Rassismus gegenüber Schwarzen. Wie weiter?
- * **20.4466 n Mo.**
Porchet. Insulinpumpen müssen für Diabetikerinnen und Diabetiker zugänglich sein
- * **20.4493 n Po.**
Porchet. Kampf gegen die Periodenarmut. Kostenloser Zugang zu Produkten der Monatshygiene
- * **20.4541 n Mo.**
Porchet. Besteuerung 2.0. Ausweitung der Bemessungsgrundlage für die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen – unter Einbezug der Bruttowertschöpfung in der Schweiz
- * **20.4542 n Mo.**
Porchet. Vorsorge für die ökologische berufliche Umorientierung (ÖBUV)
- * **20.4581 n Mo.**
Porchet. Frankenkäufe im Ausland mit einer Abgabe belegen
- * **20.4638 n Po.**
Porchet. Mehr wissen über schulisches Mobbing in der Schweiz. Zum besseren Schutz der Kinder
19.4018 n Mo.
Portmann. Ökologische Kompensation beim Freihandel
20.3087 n Po.
Portmann. Schutz schweizerischer Interessen bei ausländischen Ausfuhrverboten
- * **20.4395 n Mo.**
Portmann. Keine öffentlichen Gelder an Projekte von Nichtregierungsorganisationen (NGO), welche sich an politischen Kampagnen beteiligen
19.4623 n Ip.
Prelicz-Huber. Hochproblematische IV-Gutachten
20.3026 n Mo.
Prelicz-Huber. Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren
20.3313 n Mo.
Prelicz-Huber. Keine Krankenkassen-Prämienerrhöhung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie
20.3341 n Ip.
Prelicz-Huber. Krankentaggeldversicherung
20.3364 n Mo.
Prelicz-Huber. Kurzarbeitsentschädigung von 100 Prozent des Lohnes für Einkommen bis rund 4000 Franken
20.3823 n Mo.
Prelicz-Huber. Rahmengesetz für die Existenzsicherung
20.4044 n Mo.
Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen
- * **20.4438 n Ip.**
Prelicz-Huber. Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- * **20.4444 n Ip.**
Prelicz-Huber. Unterstützung der Personen des Reisengewerbes
- * **20.4523 n Ip.**
Prelicz-Huber. Aufgekündigte Sozialpartnerschaft bei Swissport?
20.3333 n Mo.
Prezioso. Keine Einkommensstrafe für Personen, die wegen Covid-19 arbeitslos sind – zum Wohl aller
20.3334 n Mo.
Prezioso. Requisitionen in Notlagen, damit die Herstellung von Gütern und das Erbringen von Dienstleistungen, die für die soziale Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unerlässlich sind, geplant werden können und der Zugang dazu gewährleistet werden kann
20.3335 n Mo.
Prezioso. Eine zeitlich begrenzte solidarische Bundessteuer auf dem Vermögen, mit der die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 und die wirtschaftliche und soziale Krise, die diese Krankheit verursacht hat, teilweise finanziert werden sollen
20.3336 n Ip.
Prezioso. Covid-19. Wer übernimmt die Kosten der gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Krise, die die Pandemie verursacht hat?
20.3337 n Ip.
Prezioso. Covid-19 und das Gesundheitssystem. Nein zum Wettbewerb beim Erhalt von Menschenleben
20.3338 n Ip.
Prezioso. Im Interesse der gesamten Bevölkerung soll der Zugang zu den Leistungen der Gesundheitsversorgung und zu den Sozialleistungen für alle Menschen sichergestellt sein
20.3339 n Mo.
Prezioso. Generelle Legalisierung von Sans-Papiers und garantierter Zugang zu Sozialhilfe für die ganze Bevölkerung
20.3771 n Ip.
Prezioso. Schweiz-Kolumbien. Gewissheit über die Verwendung der Bundeshilfen
20.3822 n Ip.
Prezioso. Schulden ärmerer Länder bei Schweizer Gläubigern. Beträge und Perspektiven
20.4230 n Po.
Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesundheitspersonal
20.3018 n Ip.
Pult. Schiesslärm in Chur über den gesetzlichen Grenzwerten
20.3060 n Ip.
Pult. Förderung der Elektromobilität für Landwirtschaft, Gewerbe und Gemeinden im Berggebiet
20.3949 n Po.
Pult. Szenarien für die Versorgung mit Dienstleistungen von Nachrichtenagenturen
- x **20.3982 n Ip.**
Pult. Verhindert die Freizeitfliegerei den breiten Einsatz von Flugrobotern?

- 20.3984 n Po.**
Pult. Digitale Infrastruktur. Geopolitische Risiken minimieren
- x **20.4203 n Ip.**
Pult. Subventionen und finanzielle Anreize im Verkehrsbereich schaden der Biodiversität. Was tun die zuständigen Stellen?
- * **20.4431 n Po.**
Pult. Politische Werbung im Internet und Schutz der Demokratie
- 19.4512 n Po.**
Python. Finanzmittelflüsse so ausrichten, dass das 1,5-Grad-Ziel eingehalten werden kann.
- 20.3358 n Po.**
Python. Welche Auswirkungen hätte Tempo 40 generell oder Tempo 30 generell im städtischen Raum?
- 20.3359 n Mo.**
Python. Gesundheits- und Umweltkosten des motorisierten Verkehrs berücksichtigen
- 20.3360 n Mo.**
Python. Personenwagen. Einfuhrsteuer proportional zum Fahrzeuggewicht festlegen
- 20.3970 n Ip.**
Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?
- 20.4018 n Ip.**
Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?
- 20.4076 n Mo.**
Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem
- 20.4317 n Ip.**
Python. Welcher Preis soll für inländischen Zucker bezahlt werden und welche Abklärungen sollen durchgeführt werden, um die Verwendung von Neonicotinoiden zu verhindern und die Zuckerbranche zu erhalten?
- * **20.4447 n Ip.**
Python. Welche Strategie zur Bekämpfung von Belästigung und Sexismus an den Hochschulen, insbesondere den ETH?
- * **20.4486 n Mo.**
Python. Sofortiger Widerruf der Zulassung der SDHI-Fungizide
- * **20.4558 n Mo.**
Python. Gelder öffentlicher und halböffentlicher Einrichtungen aus den fossilen Energien zurückziehen und in die Energiewende investieren
- * **20.4560 n Ip.**
Python. Rechtfertigen Klimanotstand und öffentliche Gesundheit eine Regulierung der Werbung?
- * **20.4735 n Ip.**
Python. Die Berufsentwicklung auf den Arbeitsmarkt und die Klimaneutralität ausrichten
- 19.3436 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Gemeinschaftliches Wohnen und Bezug von Ergänzungsleistungen. Werden kostengünstige Lösungen durch die EL-Reform verhindert?
- 19.3682 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Assistenzbeitrag. Ungereimtheit durch die Schulregelung ausräumen
- 19.3840 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Verbot der "Heilung" homosexueller Jugendlicher
- 19.3848 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile für Chancengleichheit im Erwerbsleben
- 19.4036 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4107 n Mo.**
(Quadranti) Hess Lorenz. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden
- 19.3031 n Mo.**
Quadri. Radio- und Fernsehgebühren. Rückerstattung der 600 Millionen Franken Mehreinnahmen an die privaten Haushalte
- x **19.3060 n Mo.**
Quadri. Der Terrorist Lojaco Baragiola muss der italienischen Justiz übergeben werden
- 19.3104 n Mo.**
Quadri. Die Funktion Verkehrsmedizinerin/Verkehrsmediziner abschaffen
- 19.3480 n Mo.**
Quadri. Keine neuen Schikanen gegenüber Autofahrerinnen und Autofahrern
- 19.3553 n Mo.**
Quadri. Neues Medizinalberufegesetz. Die Folgen für die jungen Apothekerinnen und Apotheker mildern
- 19.3598 n Mo.**
Quadri. Schluss mit dem einfachen Zugang zur Sozialhilfe für Dschihadistinnen und Dschihadisten!
- 19.4056 n Mo.**
Quadri. Änderung der KVAV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten
- 19.4476 n Mo.**
Quadri. Schweizerische Post. Nein zur angekündigten drastischen Erhöhung der Schaltergebühren
- 19.4477 n Mo.**
Quadri. Einreisesteuer für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Wenn das Klima wirklich eine Priorität ist, muss jetzt gehandelt werden!
- 20.3181 n Mo.**
Quadri. Coronavirus. Keine neuen Ausweise mehr für ausländische Arbeitskräfte im Tessin

- 20.3272 n Mo.**
Quadri. Corona-Krise. Das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler muss mehr denn je den Bedürfnissen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger dienen
- x **20.4109 n Ip.**
Quadri. Krankenversicherer. 10 Milliarden Reserven Ende 2019, und trotzdem könnten die Prämien 2021 weiter steigen?
- x **20.4110 n Ip.**
Quadri. Dem Beispiel Österreichs folgen und keine Migrantinnen und Migranten aus Moria aufnehmen, trotz der Instrumentalisierung durch die üblichen politischen Kreise
- x **20.4111 n Ip.**
Quadri. Entscheiden künftig ausländische Firmen darüber, an welche Spezialistinnen und Spezialisten Schweizer Patientinnen und Patienten überwiesen werden dürfen?
- x **20.4112 n Ip.**
Quadri. Regeln verschärfen für Asylsuchende, die Straftaten begehen oder sich ungebührlich verhalten
- 20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung
- 20.4124 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll Schengen verlassen, wenn die EU das Dubliner Übereinkommen aufgibt
- 20.4292 n Ip.**
Quadri. Der Islamische Zentralrat Schweiz soll nach der Verurteilung seiner führenden Köpfe endlich verboten werden
- 20.4294 n Ip.**
Quadri. Reserven der einzelnen Krankenversicherer 2019. Warum werden die Zahlen noch geheim gehalten?
- 20.4300 n Mo.**
Quadri. Terroristische Wirtschaftsmigranten. Entscheidend ist, dass an den Grenzen gehandelt wird
- * **20.4439 n Ip.**
Quadri. Wird nach den Festtagen wirklich sichergestellt, dass sich Personen, die in Risikoländern waren, in Quarantäne begeben? Wird es systematische Kontrollen an den Grenzen geben?
- * **20.4440 n Ip.**
Quadri. Coronavirus. Überall Einschränkungen, nur an den Grenzen nicht?
- * **20.4520 n Ip.**
Quadri. "Neues" Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung. Italien verhöhnt die Schweiz einmal mehr. Wie lange duldet der Bundesrat die Verzögerungstaktik noch, anstatt die Vereinbarung von 1974?
- * **20.4521 n Mo.**
Quadri. Coronabedingte Wirtschafts- und Arbeitsmarktkrise. Moratorium für die Erteilung von neuen Grenzgängerbewilligungen und Wiedereinführung des Inländervorrangs
- * **20.4568 n Mo.**
Quadri. Der politische Islam soll auch in der Schweiz ein Straftatbestand werden
- * **20.4637 n Ip.**
Quadri. Kommen Abkommen mit Italien nur dann zum Abschluss, wenn sie zum Vorteil Italiens sind?
- 19.3051 n Ip.**
Regazzi. Huawei und die Herausforderungen von 5G. Risiken und Chancen für die Schweiz
- 19.3279 n Po.**
Regazzi. Unterzeichnung beziehungsweise Nichtunterzeichnung des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU. Kosten für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- 19.3592 n Mo.**
Regazzi. CO2-Zielwerte für leichte Nutzfahrzeuge ohne Swiss Finish
- 19.3912 n Po.**
Regazzi. Die geltende Gesetzgebung soll ein gutes Betriebsklima nicht verhindern
- 19.4011 n Mo.**
Regazzi. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten
- 19.4105 n Po.**
Regazzi. Die Täter vor dem Live-Streaming eines Kindsmisbrauchs stoppen, und der Kinderprostitution im Internet wirksame Grenzen setzen
- 19.4539 n Mo.**
Regazzi. BVG. Keine Beschränkung der Wahlfreiheit für KMU und ihre Angestellten
- 20.3376 n Mo.**
Regazzi. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
Siehe Geschäft 20.3418 Mo. Ettlin Erich
- 20.3430 n Mo.**
Regazzi. Flexible Arbeitsbedingungen temporär ermöglichen
- 20.3813 n Mo.**
Regazzi. Auch Covid-19-Kredite Plus für die gesamte Dauer der Solidarbürgschaft nicht als Fremdkapital berücksichtigen
- x **20.4118 n Ip.**
Regazzi. Wer schützt uns vor den Herdenschutzhunden?
- 20.4119 n Mo.**
Regazzi. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten
- x **20.4120 n Ip.**
Regazzi. Unterstützung für die Wirtschaft. Beginnen wir damit, lokale Rohstoffe und Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen vorzuziehen
- * **20.4657 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- * **20.4658 n Mo.**
Regazzi. Härtere Strafen für ehemalige Kämpfer des islamischen Staates und ihre Sympathisantinnen und Sympathisanten

- * **20.4659 n Mo.**
Regazzi. Umweltschutz ohne staatliche Subventionen effektiv fördern
- * **20.4660 n Po.**
Regazzi. Integration der erwarteten Mobilitätsentwicklung in Sachplänen und anderen Grundlagen der Raumentwicklung
- x **18.4142 n Ip.**
Reimann Lukas. Wie beurteilt der Bundesrat die volkswirtschaftlichen Konsequenzen der SNB-Billiggepolitik?
- x **18.4346 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
- 19.3859 n Mo.**
Reimann Lukas. Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Antibiotikaresistenzen stärken
- 19.4328 n Mo.**
Reimann Lukas. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
Siehe Geschäft 19.4326 Mo. Eymann
Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
- 19.4583 n Mo.**
Reimann Lukas. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten (unverändert übernommen von Barbara Keller-Inhelder)
- 19.4584 n Mo.**
Reimann Lukas. Einstellung des automatischen Informationsaustausches mit Ländern, welchen Menschenrechtsverletzungen nachgewiesen werden
- 19.4585 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre (Neueinreichung der nicht behandelten Motion vom 29. September 2017)
- 20.3402 n Ip.**
Reimann Lukas. Mangelnde Rechtsgrundlage für Artikel 10f Absatz 1 der Covid-19-Verordnung 2
- x **20.3433 n Po.**
Reimann Lukas. Auslandabhängigkeit vermindern, souveräner und krisenresistenter werden
- 20.3434 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre
- 20.4219 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- 20.4220 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagen-Import
- 20.4221 n Mo.**
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- 20.4313 n Ip.**
Reimann Lukas. Islamisten in der Schweiz
- 20.4314 n Ip.**
Reimann Lukas. Frieden und Sicherheit in der Strasse von Taiwan sicherstellen. Neutrale Vermittlung durch die Schweiz?
- x **18.4271 n Mo.**
Reynard. Honorierung von zusätzlicher Stromerzeugung im Winterhalbjahr unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit
- x **18.4272 n Mo.**
Reynard. Gleich lange Wartefristen für Einmalvergütungen für Fotovoltaik-Grossanlagen wie für Investitionsbeiträge anderer Technologien, die aus dem Netzzuschlag mitfinanziert werden
- x **18.4339 n Po.**
Reynard. Steuerbetrug. Evaluation der Tragweite und Vergleich der Mittel zur wirksamen Bekämpfung
- 19.3141 n Ip.**
Reynard. Schweizerische Maturitätsprüfung. Gleichbehandlung der Kandidatinnen und Kandidaten
- 19.3197 n Mo.**
Reynard. Förderung des Zugangs zu Verhütungsmitteln für junge Menschen
- 19.3198 n Mo.**
Reynard. Nachtzüge in Europa zu neuem Leben erwecken!
- x **19.3199 n Po.**
Reynard. Verbesserung der Sicherheit von mit dem Internet verbundenen Produkten
- 19.3218 n Ip.**
Reynard. Unterstützung der Forschung im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Worauf wartet die Schweiz noch?
- 19.3226 n Mo.**
Reynard. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzschiadigung. Übersetzungskosten
- 19.3330 n Ip.**
Reynard. Sollen Patientendaten an den Meistbietenden verkauft werden?
- 19.3785 n Po.**
Reynard. Der digitale Analphabetismus führt zu sozialer Ausgrenzung
- 19.4156 n Mo.**
Reynard. Digitale Medien. Recht auf Abschalten
- 19.4198 n Mo.**
Reynard. Besser informieren über die Risikostoffe in Kosmetika und Gebrauchsgegenständen
- 19.4418 n Po.**
Reynard. Strafrechtliches Instrumentarium gegen häusliche Gewalt verstärken
- 19.4588 n Po.**
Reynard. Menschenhandel. Bilanz und zukünftige Strategie
- 19.4589 n Mo.**
Reynard. Nationaler Berichterstatter oder nationale Berichterstatterin zur Bekämpfung des Menschenhandels

- 20.3015 n Mo.**
Reynard. Bezahltes Unterschriftensammeln verbieten
- 20.3529 n Po.**
Reynard. Telearbeit. Chancen und Schutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 20.3578 n Mo.**
Reynard. Wehrpflichtersatzabgabe. Keine rückwirkende, willkürliche und diskriminierende Anwendung
- 20.3867 n Po.**
Reynard. Den Wert unserer Landschaften ermitteln
- 20.3869 n Po.**
Reynard. Technische Fortschritte bei der Erdverkabelung
- 20.3872 n Mo.**
Reynard. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3669 Mo. Baume-Schneider
- 20.3873 n Po.**
Reynard. Elternurlaub. Die Zukunft unserer Familienpolitik
- 20.3903 n Ip.**
Reynard. Norm gegen die Homophobie. Bemühungen fortsetzen
- x **20.3975 n Ip.**
Reynard. Abschaffung des GA für Studierende verhindern
- 20.3976 n Po.**
Reynard. Das Burn-out-Syndrom als Berufskrankheit anerkennen und die Prävention fördern
- x **20.4012 n Ip.**
Reynard. Berufsbildung. Hört man die Stimme der lateinischen Schweiz?
- x **20.4138 n Ip.**
Reynard. Spezialkulturen. Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner
- 20.4139 n Mo.**
Reynard. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- 20.4140 n Mo.**
Reynard. Recht auf Schwangerschaftsabbruch. Eine bevormundende Gesetzgebung ändern
- 20.4151 n Po.**
Reynard. Schaffung eines Ethikgremiums des Parlamentes
- 20.4228 n Po.**
Reynard. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-public-Unternehmen
- 20.4229 n Po.**
Reynard. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt
- * **20.4422 n Ip.**
Reynard. Gibt es bald konkrete Massnahmen für den Kampf gegen sexistische und sexuelle Übergriffe?
- * **20.4489 n Ip.**
Reynard. Sparbillette in den Tarifverbünden?
- * **20.4614 n Mo.**
Reynard. Keine Besteuerung von Entschädigungen, die infolge einer Diskriminierung oder einer missbräuchlichen Kündigung empfangen wurden
- * **20.4615 n Mo.**
Reynard. Sexuelle Belästigung. Klärung im Strafgesetzbuch
- 19.3783 n Mo.**
(Riklin Kathy) Gugger. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen
- 19.4351 n Po.**
(Riklin Kathy) Schneider-Schneiter. Talente und Fachkräfte für den Technologiestandort Schweiz im 21. Jahrhundert
- 20.3681 n Mo.**
Riniker. Aktualisierung des Reduktionssatzes an die Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **20.4060 n Ip.**
Riniker. Gründe und Zahlen zu den medizinischen Entlassungen in der Armee. Alternativmöglichkeiten
- * **20.4506 n Ip.**
Riniker. Waffen in den Händen von Kriminellen durch Einbruchdiebstahl
- * **20.4613 n Ip.**
Riniker. Government Technology (GovTech) innerhalb der Verwaltung
- 19.3497 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Neuer SBB-Fahrplan 2020. Sind direkte Bahnverbindungen nach Paris langfristig nur noch von Basel und Genf aus möglich?
- 19.3578 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Piller Carrard. Strengere Vorschriften beim Verkauf von Schminkprodukten für Kinder
- 19.3921 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Angebotserweiterung der Region Alps AG auf der Linie Saint-Maurice-Lausanne. Interessieren sich die SBB noch für den Regionalverkehr?
- 19.4068 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaublichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
Siehe Geschäft 19.4067 Mo. Feller
- 19.4106 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Crottaz. Ein Gesetz zum Schutz der Geldtransporte
- 19.4155 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Die Kombination Zug/Flug als Alternative zu Kurzstreckenflügen erleichtern. Sind die SBB interessiert an Konzepten wie Austrian AirRail oder Rail and Fly?
- x **18.4378 n Ip.**
Roduit. Übergangsleistungen der IV
- 19.3053 n Mo.**
Roduit. Task-Force gegen neu auftretende Schädlinge
- 19.3187 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft vorantreiben
- 19.3524 n Ip.**
Roduit. Monitoring der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes

19.3525 n Ip.

Roduit. Tarifverträge im Gesundheitswesen. Braucht es eine neue Praxis?

19.3623 n Mo.

Roduit. Trinken von Wasser und natürlichen Fruchtsäften fördern

19.3624 n Mo.

Roduit. Konsum von lokal angebautem Obst und Gemüse fördern

19.3815 n Mo.

Roduit. Die Antispeziesisten können sich nicht alles erlauben

19.3984 n Po.

Roduit. Darf man Steaks überhaupt noch essen?

19.4069 n Mo.

Roduit. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

19.4151 n Mo.

Roduit. Pflegebereich. Den Inhaberinnen und Inhabern altrechtlicher Diplome eine Chance geben

19.4259 n Ip.

Roduit. Echte Anreize schaffen für die Produktion von Schweizer Naturholz

19.4571 n Ip.

Roduit. Ist es Sache der Landwirtinnen und Landwirte, die Last der Abfälle von Fahrenden zu tragen?

19.4572 n Ip.

Roduit. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen in der Schweiz, die sich in einer Ausbildung befinden.

19.4616 n Mo.

Roduit. Für eine Kontrollstruktur, welche die Grenzsicherheit effizient gewährleistet

20.3051 n Ip.

Roduit. Wie viele Minderjährige werden wegen Problemen mit ihrer Geschlechtsidentität behandelt?

20.3270 n Mo.

Roduit. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbau

Siehe Geschäft 20.3411 Mo. Maret Marianne

20.3399 n Ip.

Roduit. Covid-19-Pandemie. Für die Spitäler nicht gedeckte Zusatzkosten

20.3436 n Mo.

Roduit. Dringliche Covid-19-Massnahmen. Schweizer Weinbaubranche mit Direktzahlungen unterstützen

20.3446 n Mo.

Roduit. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen

20.3538 n Ip.

Roduit. Mit Blockchain die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sichern

20.3634 n Mo.

Roduit. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen

20.3898 n Po.

Roduit. BVG-Renten anpassen, um die Gleichstellung zu verbessern

20.4141 n Po.

Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden

20.4144 n Ip.

Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen

*

20.4543 n Ip.

Roduit. Bundesanwaltschaft und Fälle internationaler Kriminalität

*

20.4544 n Ip.

Roduit. Revision des Sachplans Verkehr, Teil Programm. Föderalismus respektieren und Bedürfnisse der dünner besiedelten Gebiete berücksichtigen

*

20.4616 n Ip.

Roduit. EL-Reform. Ungerechte Nebeneffekte für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer

•N

18.4131 n Mo.

Romano. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen

•x

18.4159 n Mo.

Romano. SBB-Tarife. Für Kundinnen und Kunden in vergleichbarer wirtschaftlicher Lage müssen vergleichbare Tarifbedingungen gelten

•x

18.4160 n Mo.

Romano. SBB. Das Gleis-7-Abo muss in den wichtigsten Städten der Schweiz gelten

19.3153 n Mo.

Romano. Jährliches Reporting Personalmanagement für die Bundesverwaltung. Die Zahlen zur Mehrsprachigkeit müssen vollständig und detailliert sein

19.3289 n Mo.

Romano. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzsicherstellung. Mehr Mehrsprachigkeit

19.3290 n Po.

Romano. Bericht über künftige Szenarien für die Kontrolle der Landesgrenzen und über allenfalls nötige Gesetzesänderungen

19.3335 n Mo.

Romano. "Gleis 7"-Abo ("Seven 25"-Abo). Ausdehnung der Gültigkeit bis morgens um 7 Uhr

19.3336 n Mo.

Romano. Einführung eines "Gleis 5"-Abos

19.3763 n Po.

Romano. Erarbeitung einer Marktzugangsstrategie für den exportorientierten Dienstleistungssektor

19.3764 n Po.

Romano. Bericht über die Umwelterziehung

19.3765 n Po.

Romano. Weniger Einwegplastik im Alltag. Mögliche gesetzliche Änderungen

19.4203 n Mo.

Romano. Unentgeltliche Rechtspflege und Mehrwertsteuer. Keine Diskriminierung zulasten der mittellosen Personen und der Kantone bei Gerichtsverfahren

19.4433 n Ip.

Romano. Freihandelsabkommen Efta-Mercosur. Verletzung des Zollkontingents für importierte Weine?

19.4524 n Ip.

Romano. Ausserparlamentarische Gremien. Bleiben die italienische Schweiz und die sprachliche Vielfalt des Landes wieder auf der Strecke?

19.4525 n Po.

Romano. Entlassung von Müttern nach Ablauf der 16-wöchigen Schutzfrist nach der Geburt eines Kindes

20.3269 n Ip.

Romano. Wiederaufbau der Ethanol-Vorräte zur Herstellung von Desinfektionsmitteln. Lokale Akteure bevorzugen

20.3273 n Mo.

Romano. Wiederöffnung der Grenzen nach der Covid-19-Notlage. Gesundheitskontrollen an den Grenzen dort, wo es zum Schutz der öffentlichen Gesundheit gerechtfertigt und nötig ist

20.3308 n Ip.

Romano. Covid-19. Eine Grundlage, um in der Bundesverwaltung die Verbreitung von Homeoffice zu beschleunigen?

20.3315 n Mo.

Romano. Die für die Absatzförderung von Schweizer Wein zur Verfügung stehenden Finanzmittel sicherstellen und erhöhen

20.3735 n Ip.

Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr eingebunden werden

20.3736 n Mo.

Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden

20.3804 n Ip.

Romano. Meldestelle bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern via Internet

20.4008 n Ip.

Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?

20.4009 n Mo.

Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes muss eingehalten werden

20.4010 n Mo.

Romano. Formen mobilen Arbeitens. Es braucht eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen. Die öffentliche Verwaltung soll ein Vorbild sein

20.4090 n Ip.

Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?

20.4156 n Ip.

Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?

20.4288 n Ip.

Romano. Krankenkassenprämien 2021. Ist der Anstieg im Tessin auf institutionelle Probleme zurückzuführen?

20.4289 n Ip.

Romano. Reform "Kaufleute 2022". Ein weiterer Schritt hin zum Englischen als Arbeitssprache. Hat der Bundesrat dazu nichts zu sagen?

20.4290 n Mo.

Romano. Änderung von Artikel 26 KVAV

*

20.4693 n Mo.

Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) legt eine Gesetzesänderung nahe

*

20.4694 n Po.

Romano. Fossilfreier Verkehr bis 2050 ermöglichen

*

20.4695 n Po.

Romano. Wie viele Einsparungen und Gewinne pro Franken, der in die Entlastungsangebote für die Angehörigenbetreuung fliesst?

19.4345 n Mo.

Rösti. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen

20.3370 n Mo.

Rösti. Zulassung von Medizinprodukten nach ausser-europäischen Regulierungssystemen

•x

20.4125 n Ip.

Rösti. Existenz der Universitätsspitäler durch die Revision der KVV nicht unnötig gefährden

*

20.4409 n Ip.

Rösti. Wie weiter mit dem elektronischen Patientendossier?

19.4424 n Mo.

Roth Franziska. Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Uno-Behindertenrechtskonvention

19.4464 n Ip.

Roth Franziska. Anforderungen an den Luftpolizeidienst

19.4465 n Ip.

Roth Franziska. Anforderungen an die Ausbildung von Militärpiloten und Militärpilotinnen

19.4488 n Po.

Roth Franziska. Diskriminierung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher durch unzulängliche Finanzierungsmodelle

20.3261 n Ip.

Roth Franziska. Einsatz des Zivildienstes in der Covid-19-Notlage

20.3568 n Ip.

Roth Franziska. Zugang zu unterstützter Kommunikation

20.3679 n Mo.

Roth Franziska. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
Siehe Geschäft 20.3625 Mo. Zanetti Roberto

20.3697 n Ip.

Roth Franziska. Mit dem Tarnkappenbomber F-35 zu einer geteilten Souveränität mit den USA

20.3729 n Ip.

Roth Franziska. Gleichstellung aller Patienten von psychotherapeutischen Leistungen, unabhängig von der Krankenversicherung

- 20.3865 n Mo.**
Roth Franziska. Bezahlter Urlaub für Arbeitnehmende mit einem offiziellen politischen Amt
- 20.3885 n Po.**
Roth Franziska. Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen
- 20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- 20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- * **20.4453 n Ip.**
Roth Franziska. Menschen mit Behinderungen im Resettlement-Programm
- * **20.4454 n Ip.**
Roth Franziska. Verbesserung der Situation von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung
- * **20.4455 n Ip.**
Roth Franziska. Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention
- * **20.4488 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat, um Versorgungsengpässe bei psychotherapeutischen Behandlungen zu verhindern?
- 20.3899 n Ip.**
Roth Pasquier. Die Anwendung von Bundesrecht sollte keine Lotterie sein
- x **20.4091 n Ip.**
Roth Pasquier. Das Bundesamt für Verkehr muss seine Praxis beim Einbau von Aufzügen in den Bahnhöfen überdenken
- 20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- * **20.4476 n Ip.**
Roth Pasquier. Ältere Personen rasch impfen und damit deren Sterberate senken
- x* **20.4372 n D.Ip.**
Rüegger. Keine weiteren Einschränkungen für den Wintertourismus!
- x **18.4318 n Mo.**
(Ruiz Rebecca) Gysi Barbara. KVG. Unnötige und schädliche Eingriffe vermeiden. Keine Tarifverträge ohne Qualitätsmessung
- x **18.4319 n Mo.**
(Ruiz Rebecca) Marra. Nein zur Rabatt-Trickserei, ja zum lauterem Wettbewerb
- x **18.4220 n Ip.**
Ruppen. Einsprachen von Helvetia Nostra gegen Erstwohnungsgesuche. Stoppt diese Hexenjagd!
- x **18.4221 n Mo.**
Ruppen. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!
- x **18.4222 n Ip.**
Ruppen. Keine Arbeitslosengelder für Grenzgänger!
- 19.3397 n Mo.**
Ruppen. Zwischen Selbsteinkellern und Weinhändlern unterscheiden. Die Selbsteinkellerer wieder als Produzenten anerkennen
- 19.3514 n Ip.**
Ruppen. Neue Trinkempfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Alkoholfragen. Anpassungen ohne triftigen Grund!
- 19.3515 n Ip.**
Ruppen. Merkblatt "Nachhaltige Verpflegung" des Bafu. Haben wir keine anderen Probleme?
- 19.3846 n Ip.**
Ruppen. Ehemaliges Munitionslager Mitholz. Eine grosse Gefahr auch für den Durchgangsverkehr, den Autoverlad und die Bahn
- 19.4304 n Mo.**
Ruppen. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 20.3321 n Mo.**
Ruppen. Steuerabzug für Ferien in der Schweiz
- 20.3396 n Mo.**
Ruppen. Retten wir den Detailhandel. Für eine befristete Regelung der Ausverkaufsperioden
- 20.4187 n Mo.**
Ruppen. Für eine aktive Strukturanpassungspolitik
- 20.4311 n Ip.**
Ruppen. Kosten Grossraubtier Wolf
- x* **20.4360 n D.Ip.**
Ruppen. Keine weiteren Einschränkungen für den Schweizer Wintertourismus!
- 19.3511 n Mo.**
Rutz Gregor. Bürgerfreundliche Parkscheiben
- 19.3909 n Ip.**
Rutz Gregor. Internationale Steuerharmonisierung. Wirtschafts- und Werkplatz Schweiz im Gegenwind. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat?
- 19.4163 n Mo.**
Rutz Gregor. Verkehrsregeln gelten für alle, auch für Velofahrer
- 20.3108 n Ip.**
Rutz Gregor. Gebührendschungel in Bundesbern. Stete Kritik und Beschwerden seitens der Gebührenzahler
- 20.3247 n Ip.**
Rutz Gregor. Unbekannte Bilanz der Erträge aus der Haushalt- und Unternehmensabgabe
- 20.3248 n Ip.**
Rutz Gregor. Undurchsichtige Strategie des Bundesrates in der Medienpolitik. Gebühren statt Werbung bei der SRG?
- 20.3444 n Ip.**
Rutz Gregor. Übernimmt der Bund die Verantwortung für die durch Bundesanordnungen verursachten Mehrkosten?
- 20.3788 n Ip.**
Rutz Gregor. Schnüffelstaat in Bundesbern. Wieso fordern Bundesbehörden die Offenlegung von Werbebudgets privater Unternehmen?

- * **20.4703 n Ip.**
Rutz Gregor. Zürcher "City Card". Schaffung von Parallelrecht zum Schutz von illegal Anwesenden
- 20.4238 n Mo.**
Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen
- 20.4239 n Po.**
Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik
- * **20.4681 n Ip.**
Ryser. Von St. Gallen Richtung Bundeshauptstadt. Eine attraktive ÖV-Verbindung sieht anders aus!
- * **20.4682 n Ip.**
Ryser. Auswirkung von internationalen Lieferkettengesetzen auf die Schweiz
- x **18.4392 n Po.**
Rytz Regula. Förderung der Tageslichtzufuhr in Wohngebäuden
- x **18.4394 n Mo.**
Rytz Regula. Freihandelsabkommen zwischen Efta und Mercosur. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel
- 19.3314 n Ip.**
Rytz Regula. Wie weiter mit den Gebirgslandeplätzen?
- 19.3862 n Mo.**
Rytz Regula. Tourismusstrategie des Bundes mit dem Handlungsfeld Klimaschutz ergänzen
- 19.3870 n Mo.**
Rytz Regula. Förderung von Präventionsmassnahmen im KVG durch die Befreiung von der Kostenbeteiligung
- 19.4354 n Mo.**
Rytz Regula. Transparente Zulassungsverfahren für teure Medikamente und Therapien
- 20.3362 n Mo.**
Rytz Regula. Faire Finanzierung zur Bewältigung der Covid-19-Krise
- 20.3602 n Ip.**
Rytz Regula. Hat das ASTRA das Chip-Tuning von Motorfahrzeugen im Griff?
- 20.3868 n Ip.**
Rytz Regula. Ist das Ausmass der Probleme bei der Zulassung von Pestiziden erkannt worden, und werden diese Probleme nun rasch und entschieden angegangen?
- 20.3892 n Mo.**
Rytz Regula. Monitoring für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung
- 20.3893 n Mo.**
Rytz Regula. Aus Covid-19-Solidarbürgschaften werden Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Innovation und Bildung
- 20.4245 n Mo.**
Rytz Regula. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- 20.4315 n Ip.**
Rytz Regula. Gewisse Subventionen und Anreize in der Landwirtschaft schaden der Biodiversität und der Produktivität des Bodenökosystems. Was tut der Bund?
- * **20.4722 n Ip.**
Rytz Regula. Führen die Auflagen zur Anwendung von Pestiziden in der Praxis tatsächlich zu einer Risikoreduktion?
- 19.3154 n Mo.**
(Salzmann) Zuberbühler. Kein Verkauf der Ruag Ammotec. Versorgungssicherheit gewährleisten
- 19.3447 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)
- 19.3654 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV
- 19.3655 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV
- 19.4237 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Stopp der Datensammelwut in der Armee!
- 19.4015 n Ip.**
Sauter. Tarifstruktur Tardoc. Ende in Sicht im Tarifstreit?
- 19.4590 n Ip.**
Sauter. Verpolitisierung des Mindestzinssatzes?
- 20.3694 n Ip.**
Sauter. Warum liegt noch kein SIL-Objektblatt zur aviatischen Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf vor?
- 20.3770 n Mo.**
Sauter. Einführung eines E-Rezepts
- * **20.4494 n Ip.**
Sauter. Bessere statistische Grundlagen in der beruflichen Vorsorge
- 19.4445 n Mo.**
Schaffner. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 20.3103 n Mo.**
Schaffner. Solaroffensive. Bundesdächer für Solaranlagen Dritten zur Verfügung stellen
- x **20.4066 n Po.**
Schaffner. Grundversorgungsauftrag im Zahlungsverkehr. Was brauchen wir in Zukunft?
- x **20.4067 n Ip.**
Schaffner. Audit von Biomasse-Energieanlagen
- 20.4135 n Po.**
Schaffner. Was heisst netto null für den Hochbau, und wie kann dieses Ziel erreicht werden?
- * **20.4345 n Ip.**
Schaffner. Sicherung der Schweizer Interessen im Standortwahlverfahren des Endlagers für radioaktive Abfälle in Deutschland
- * **20.4677 n Mo.**
Schaffner. Nachtfahrverbot für E-Lastwagen und andere geräuschlose Antriebsarten aufheben

- * **20.4684 n Ip.**
Schaffner. Gleich lange Spiesse für Hofdünger in der Suisse-Bilanz
- 19.3903 n Po.**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Ombudsstelle für die Invalidenversicherung
- 19.3904 n Po.**
(Schenker Silvia) Meyer Mattea. ATSG. Berichterstattung über erfolgte Observationen
- 19.4265 n Ip.**
(Schenker Silvia) Barrile. Ambulante Fallpauschalen. Ein Modell der Zukunft?
- x **18.4337 n Po.**
(Schilliger) Jauslin. Energetische Eigenschaften von Dachfenstern
- 19.3349 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Anschubprogramm für eine CO2-Reduktion im Strassenverkehr
- 19.3726 n Po.**
(Schilliger) Fluri. Neues Modell für die Verkehrsfinanzierung des Bundes
- 19.3727 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Kreislaufwirtschaft fördern, Fehlregulierung beheben
- 20.4225 n Po.**
Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt
- * **20.4654 n Ip.**
Schilliger. Beabsichtigt der Bundesrat den Sachplan Verkehr "verbindlich für die Behörden aller Stufen" zu erklären?
- * **20.4700 n Mo.**
Schilliger. Behördenverbindliche Planungsinstrumente nur mit Vernehmlassung erlassen
- 19.4191 n Mo.**
Schläpfer. Kein Aufenthaltsrecht bei sexuellen Übergriffen und Gewalt an Frauen und Kindern
- 19.4261 n Mo.**
Schläpfer. Kinderehen müssen konsequent bekämpft werden
- x **20.3302 n Ip.**
Schläpfer. Coronavirus. Wer trägt die Kosten für das Testing?
- 20.3576 n Ip.**
Schläpfer. Auswirkungen von Covid-19 auf die Nationalitätensammensetzung der Sozialhilfebeziehenden
- * **20.4433 n Mo.**
Schläpfer. CO2-Zielwerte um drei Jahre verschieben
- 20.3046 n Po.**
Schlatter. Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Das Schweizer Bürgerrecht als Bedingung für Zivilstandsbeamtinnen und -beamte ist nicht mehr zeitgemäss
- 20.3275 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot
- 20.3276 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen
- 20.3277 n Ip.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates
- x **20.4131 n Ip.**
Schlatter. Repression mithilfe von Schweizer Überwachungsgeräten?
- x **20.4132 n Ip.**
Schlatter. Mobility-Pricing. Weshalb beansprucht die Schaffung eines Versuchsartikels derart viel Zeit?
- x **20.4133 n Ip.**
Schlatter. 5G. Ein Businessmodell für die SBB?
- 20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- * **20.4555 n Ip.**
Schlatter. Fehlanreize zum Ersatz von funktionstüchtigen Handys
- * **20.4556 n Ip.**
Schlatter. Neuregelung für Velos auf dem Trottoir. Monitoring unerwünschter Effekte
- * **20.4631 n Ip.**
Schlatter. Zivil vor militärisch in der Corona-Krise
- N **18.4292 n Mo.**
Schneeberger. Verhältnismässigkeit wahren. Schikannen im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen
- N **19.3565 n Mo.**
Schneeberger. Digitale Vertragsabschlüsse breit ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung
- 19.3720 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- 20.3692 n Mo.**
Schneeberger. Neuordnung Quellensteuer ab 1. Januar 2021. Kreisschreiben Nr. 45
- x **20.3941 n Ip.**
Schneeberger. Baselbiet. Fehlplanung der SBB
- x **20.3960 n Ip.**
Schneeberger. Arbeitsplätze sichern, Rezession abfedern, zusätzliche Schulden vermeiden
- x **20.4074 n Ip.**
Schneeberger. Sicherheitslücken in der Mobilkommunikation?
- x **20.4126 n Ip.**
Schneeberger. Sicherheit und Verantwortung beim Bootfahren
- x **20.4127 n Ip.**
Schneeberger. Staatsunternehmen. Warum weigern sich Bund und Kantone, die OECD Leitsätze umzusetzen?
- x **20.4206 n Mo.**
Schneeberger. Anpassung der Liste der Regionen mit hohem Coronavirus-Infektionsrisiko in Absprache mit den Nachbarländern
- * **20.4606 n Ip.**
Schneeberger. Preisregulierung. Mehr Transparenz bei den Fakten

- 20.3344 n Mo.**
Schneider Meret. Eine unabhängige Kontrolle von Betäubung und Entblutung in Schlachtbetrieben
- 20.3345 n Ip.**
Schneider Meret. Förderung tierfreier Verfahren beim Nationalen Forschungsprogramm zu Covid-19
- 20.3346 n Ip.**
Schneider Meret. Ist eine Jagd ohne gesetzlich geforderten Treffsicherheitsnachweis sicher, tiergerecht und effizient?
- 20.3647 n Mo.**
Schneider Meret. Stopp dem Vergasen lebender Küken
- 20.3648 n Mo.**
Schneider Meret. Schlafen im Stroh auch für Schweine
- 20.3795 n Ip.**
Schneider Meret. Für die Aufnahme der Landwirtschaft ins Arbeitsgesetz
- 20.3796 n Ip.**
Schneider Meret. Einfuhrbestimmungen für Jagdtrophäen aus dem Ausland
- 20.4231 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen
- 20.4232 n Mo.**
Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion
- * **20.4729 n Ip.**
Schneider Meret. Kein Buschfleischimport in die Schweiz
- * **20.4730 n Po.**
Schneider Meret. Tierfreundliche Kennzeichnung von Nutztieren
- * **20.4731 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Experimentieren bei Ohrmarken für Nutztiere!
- * **20.4732 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Hürden für innovative Landwirte
- x **18.4243 n Ip.**
Schneider Schüttel. Umsetzung der standortangepassten Produktion gemäss Artikel 104a der Bundesverfassung
- 19.3508 n Ip.**
Schneider Schüttel. Die Befreiung des Kerosins von der Mineralölsteuer ist nicht mehr zeitgemäss. Änderung des Chicagoer Abkommens
- 19.3560 n Ip.**
Schneider Schüttel. Branchenvereinbarungen zur Reduktion von Plastik
- 19.3792 n Ip.**
Schneider Schüttel. Zweite Generation von Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
- 19.3793 n Ip.**
Schneider Schüttel. CO2-Reduktion. Transportvelos und Velotaxis fördern
- 19.3836 n Po.**
Schneider Schüttel. Ablauf der Förderung günstigen Wohnraums. Wie weiter für betroffene Mieterinnen und Mieter?
- 19.4230 n Ip.**
Schneider Schüttel. Werden mit der Reduktion der Verkaufsmenge die Risiken von Pestiziden effektiv reduziert?
- 19.4535 n Ip.**
Schneider Schüttel. Wo sind die höresehbehinderten oder die taubblinden Kinder?
- 19.4536 n Ip.**
Schneider Schüttel. Revitalisierungspflicht gemäss dem Kompromiss zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser"
- 20.3056 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ballenschnüre und anderer Plastik in der Umwelt
- 20.3123 n Ip.**
Schneider Schüttel. Reduktion von Einwegartikeln aus Plastik. Durch wen und bis wann?
- 20.3124 n Ip.**
Schneider Schüttel. Erweiterte Herstellerverantwortung im Bereich Einwegplastik
- 20.3528 n Ip.**
Schneider Schüttel. Gleichstellung von Frau und Mann. Einzelne Kantone verstossen gegen die Bundesverfassung sowie gegen das DBG, und das EFD bzw. die ESTV nehmen ihre Aufsicht nicht wahr
- 20.3586 n Mo.**
Schneider Schüttel. Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie. Konsequenzen der Millimeterwellen auf die Natur und den Menschen
- 20.3831 n Mo.**
Schneider Schüttel. Die Zulassung von giftigen und sehr giftigen Pflanzenschutzmitteln für die Privatanwendung rasch aufheben
- x **20.3878 n Po.**
Schneider Schüttel. Covid-19-Krise. Geschlechterspezifische Auswirkungen
- 20.4183 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip. Überprüfungsrate bei alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?
- 20.4309 n Po.**
Schneider Schüttel. Flexibilisierung der Zulassung von Herdenschutzhunderassen
- * **20.4644 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Bereich Abwasserentsorgung
- * **20.4645 n Ip.**
Schneider Schüttel. Bezüglich Schutzgebieten ist die Schweiz eines der Schlusslichter Europas. Was tut der Bundesrat?
- * **20.4646 n Mo.**
Schneider Schüttel. Gesamtheitliches Konzept zur Zuckerversorgung der Schweiz

- 20.3601 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Zugang zu Grossinfrastrukturprojekten für Schweizer KMU
- 20.3950 n Po.**
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- 20.3967 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Stromversorgungssicherheit
- x **20.4142 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Vereinfachung des Vergütungsprozesses bei Impfungen
- * **20.4389 n Po.**
Schneider-Schneiter. Bundesbeteiligung und gesetzliche Grundlagen bei schweizerischen NGO
- * **20.4390 n Ip.**
Schneider-Schneiter. CPTPP als nachhaltige Aktualisierung und Erweiterung des Schweizer Freihandelsnetzes?
- * **20.4611 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Solidar-Gate und Folgen für die IZA
- N **18.4138 n Mo.**
Seiler Graf. Stopp aller Kriegsmaterialexporte an die Jemen-Kriegsallianz
- 19.3788 n Mo.**
Seiler Graf. Privatisierung der Armeepistole nur bei nachweislichen Sportschützen
- 19.4080 n Po.**
Seiler Graf. Das Zehn-Punkte-Massnahmenpaket für Militärethik in der Schweizer Armee jetzt umsetzen
- 19.4227 n Mo.**
Seiler Graf. Reduktion der CO₂-Emissionen und der Energieverluste für Gebäudeinhaberinnen und -inhaber, Mieterinnen und Mieter sowie KMU
- 20.3508 n Po.**
Seiler Graf. Stärkung der Milizpolitik. Anrechnung der Tätigkeit von Milizpolitikerinnen und Milizpolitikern an Weiterbildungen im Hochschulbereich
- 20.3509 n Mo.**
Seiler Graf. Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge
- 20.3720 n Ip.**
Seiler Graf. Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?
- x **20.4146 n Ip.**
Seiler Graf. Zugang zu Unterstützungsleistungen für asylsuchende Opfer von Menschenhandel mit Tatort Ausland während Bundeszuständigkeit
- * **20.4457 n Ip.**
Seiler Graf. Fraglicher Mehrwert des Nachrichtendienst des Bundes
- * **20.4619 n Mo.**
Seiler Graf. Besondere militärische Güter dem Kriegsmaterialgesetz unterstellen
- * **20.4620 n Ip.**
Seiler Graf. Wie kommt der Bund der Erbringung von spezifischen Leistungen für Opfer von Menschenhandel nach?
- x **18.4215 n Mo.**
(Semadeni) Friedl Claudia. Anschlusskosten von landwirtschaftsverträglichen Fotovoltaikanlagen in sonnenreichen peripheren Räumen
- 19.3222 n Mo.**
(Semadeni) Birrer-Heimo. Impulsprogramm zur Sanierung von Beherbergungsbetrieben im Berggebiet
Siehe Geschäft 19.3234 Mo. Stöckli
- 19.4517 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung einer neuen Zulassungsregelung für qualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten für Branchen mit Fachkräftemangel
- 20.3833 n Mo.**
Silberschmidt. Nachhaltige Finanzierung der AHV für alle Generationen sicherstellen. Netto null AHV-Defizite bis ins Jahr 2050
- 20.4048 n Ip.**
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern
- N **20.4078 n Mo.**
Silberschmidt. Netto-null-Ziel im Jahr 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV
- * **20.4348 n Po.**
Silberschmidt. Stärkung der Möglichkeiten zur demokratischen Partizipation von Auslandschweizern und Auslandschweizerinnen
- * **20.4349 n Mo.**
Silberschmidt. Ressourcenverschleiss bei Verpackungen verkleinern. Verkauf von tiefgekühlten Lebensmitteln ohne Vorverpackung erlauben
- * **20.4467 n Ip.**
Silberschmidt. Alternierende Obhut. Wie wird der Wille des Gesetzgebers umgesetzt?
- 20.4270 n Ip.**
Sollberger. Corona-Strategie auf der Grundlage von sauberen Daten
- * **20.4475 n Ip.**
Sollberger. Überlastung des Gesundheitswesens durch Covid-19-Patienten aus dem Ausland
- x **18.4373 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann Riele. Kriegsverbrechen in Syrien. Wird die Bundesanwaltschaft in ihrem Handeln politisch behindert?
- x **18.4374 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Wermuth. Goldhandel. Melde-recht und Meldepflicht gemäss Geldwäschereigesetz für Händler und Beratungsdienstleister
- x **18.4380 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Dandrès. Bundesanwaltschaft. Das Geld aus dem Korruptionssystem der Eheleute Kirchner wurde viel zu früh zurückgezahlt!
- 19.3510 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Badran Jacqueline. Effektiver Mindeststeuersatz für Unternehmen auf internationaler Ebene. Welche Position vertritt die Schweiz?
- 19.3728 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. China. Organentnahme bei Gesinnungshäftlingen. Was macht der Bundesrat?

- 19.3835 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Wohnen. Der Diskriminierung von Ausländerinnen und Ausländern entgegenzutreten
- 19.3927 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Familienzulagen. Die rechtliche Situation von unregelmässig Beschäftigten ist zu verbessern
- 19.3931 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Wie steht es um die Biodiversität in Privatgärten?
- 19.3932 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Spezielle Regelungen im Mietvertrag für mobilitätsbehinderte Menschen
- 19.3939 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Import von Kies. Werden die sozialen und ökologischen Standards wirklich eingehalten?
- 19.4035 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4062 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Friedensprozess. Was tut die Schweiz, um die Mitwirkung der Frauen zu fördern?
- 19.4192 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Bendahan. Labelpflicht für Schweizer Brot
- 19.4364 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Strafregistrauszug. Für junge Leute gratis
- 19.4365 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Agenda 2030. Damit alle Bürgerinnen und Bürger informiert sind und sich angesprochen fühlen, soll der Bundesrat eine langfristig angelegte Informationskampagne über die Ziele für nachhaltige Entwicklung vorsehen
- 20.3566 n Mo.**
Stadler. Corona-Krise. Lehrstellen sichern und Jugendarbeitslosigkeit verhindern
- * **20.4593 n Mo.**
Stadler. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
- * **20.4664 n Ip.**
Stadler. Stärkung und Weiterentwicklung des Milizsystems
- 19.3429 n Ip.**
Steinemann. Warum ist für 99,5 Prozent der vorläufig aufgenommenen Eritreer die Rückkehr nicht zumutbar?
- 19.3685 n Mo.**
Steinemann. Erfassung der Gründe für die Gewährung von vorläufigen Aufnahmen
- 19.4012 n Ip.**
Steinemann. Beteiligung von schweizerischen Staatsbürgern an terroristischen Straftaten im Ausland
- 19.4013 n Ip.**
Steinemann. Verhaftung eines Schweizer Dschihadisten in Syrien
- 19.4479 n Ip.**
Steinemann. Der deutsche Bundesrechnungshof kritisiert die schludrige Anwendung des Schengen-Abkommens
- 20.3442 n Ip.**
Steinemann. Knapp 10 000 Härtefall-Einreisen während des Lockdowns
- x **20.4003 n Ip.**
Steinemann. Positive Tests als unumstösslicher Indikator?
- * **20.4704 n Ip.**
Steinemann. Lösung des 2005 durch Richter verursachten Eritrea-Problems in Sicht?
- * **20.4705 n Ip.**
Steinemann. Nie versiegender Strom von Asylbewerbern aus Eritrea
- 20.3019 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken und Verfügbarkeit von Rollmaterial
- 20.3044 n Ip.**
Storni. Zehn Jahre Mini-Steueramnestie. Ergebnisse?
- 20.3188 n Po.**
Storni. Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Homeoffice auf die Arbeitswelt und den Verkehr während der Gesundheitskrise durch Covid-19 sowie Festlegen von künftigen Szenarien und Fördermassnahmen
- 20.4070 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken. Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 20.4272 n Po.**
Storni. Interkantonaler soziodemografischer Ausgleich der Krankenkassenprämien im KVG
- * **20.4388 n Po.**
Storni. Künstliche Intelligenz. Sicherheitsvorschriften, Transparenz und Information bei Anwendungen von maschinellem Lernen
- * **20.4416 n Ip.**
Storni. Linie Mendrisio–Varese–Gallarate–Malpensa. Die Reisezeit ist zu lang und die versprochene Verbindung mit der Simplonlinie fehlt
- N **19.3265 n Mo.**
Streiff. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel
- 19.3627 n Mo.**
Streiff. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden
- 19.4569 n Ip.**
Streiff. Ist die Organentnahme nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand legal?
- 19.4594 n Mo.**
Streiff. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefrieten

- 20.3630 n Mo.**
Streiff. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand
- 20.3784 n Ip.**
Streiff. Wird zur Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand der Hirntod aktiv sichergestellt?
- x **20.4015 n Po.**
Streiff. Einer abgewiesenen asylsuchenden Person auf transparente Weise Unterkunft zu geben, soll kein Verbrechen sein
- 20.4016 n Po.**
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
- 20.4216 n Mo.**
Streiff. Menschen sind keine Ware. Nordisches Modell für die Schweiz (Sexkaufverbot)
- 20.4295 n Ip.**
Streiff. Schutz der Bevölkerung in Berg Karabach
- * **20.4413 n Ip.**
Streiff. Gleichberechtigter Einbezug von Menschen mit Behinderungen in den Corona-Massnahmen der DEZA
- * **20.4414 n Ip.**
Streiff. Behinderungsbedingte Leistungen im AHV-Alter
- 20.3751 n Ip.**
Strupler. Missbrauch der Arbeitslosenkasse für Saisonarbeiter
- 20.3641 n Po.**
Studer. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- x **20.3841 n Ip.**
Studer. Der Zivildienst darf in einer Krise nicht eingeschränkt werden
- * **20.4679 n Ip.**
Studer. Förderung der Freiwilligenarbeit
- 20.3599 n Mo.**
Suter. Verkehrsunfälle reduzieren. PS-Beschränkung für Auto-Junglenker und Auto-Junglenkerinnen
- 20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB sollen den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- 20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Betreiber von Wasserkraftwerken stoppen
- 20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen und Verkäufen von arbeitsmarktlich bedeutsamen Unternehmen
- * **20.4406 n Mo.**
Suter. Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz
- * **20.4716 n Mo.**
Suter. Keine Zweckentfremdung von Altersguthaben
- * **20.4719 n Mo.**
Suter. Negative Emissionstechnologien fördern
- * **20.4720 n Po.**
Suter. Förderung der der Stimm- und Wahlbeteiligung
- 19.3761 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Python. Stopp dem Einsatz synthetischer Pestizide durch die Gemeinwesen
- 19.3766 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht
- 19.3767 n Po.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Studie über den Sinn einer von Klimaverträglichkeitskriterien geleiteten Abstufung der Stempelsteuer und über das Vorgehen
- x **18.4260 n Ip.**
Töngi. Halbstundentakt Luzern-Bern am Sankt-Nimmerleins-Tag?
- x **18.4352 n Mo.**
Töngi. Freihandelsabkommen. Streitbeilegungsbestimmungen müssen auch auf das Nachhaltigkeitskapitel anwendbar sein
- x **18.4353 n Po.**
Töngi. Güter auf die Schiene. Auch bei bundesnahen Betrieben und in subventionierten Bereichen
- x **18.4354 n Mo.**
Töngi. Zusätzliche Trassen für den Personenfernverkehr und den Gütertransport auf der Gotthardachse
- 19.3061 n Mo.**
Töngi. Internationale Bahnverbindungen verbessern
- 19.3062 n Ip.**
Töngi. Vereinfachung beim Kauf internationaler Bahnbillette
- 19.3256 n Ip.**
Töngi. Wie sollen die hohen ungedeckten Kosten des Schwerverkehrs von jährlich 1516 Millionen Franken künftig verursachergerecht abgegolten werden?
- 19.3300 n Ip.**
Töngi. Unfallgefahr für Velofahrende in Kreisel senken. Massnahmen des Bundes?
- 19.3454 n Ip.**
Töngi. Wie passt eine massive Erhöhung des Preises des Generalabonnements zur Förderung des öffentlichen Verkehrs?
- 19.3505 n Ip.**
Töngi. Vergabe von Mobilfunkkonzessionen für 5G ohne entsprechende Grundlagen für die Bewilligungsbehörden
- 19.3506 n Ip.**
Töngi. Zu positive Beurteilung der Reisezeitgewinne in Kosten-Nutzen-Analysen bei Strassenbauvorhaben?
- 19.3590 n Ip.**
Töngi. Umsetzung des Umweltschutzgesetzes. Wie steht es mit den Informationen für die Bevölkerung?
- 19.3619 n Ip.**
Töngi. Umsetzung der Empfehlungen im Bericht "Megatrends und Raumentwicklung Schweiz" des Rates für Raumordnung

- 19.3620 n Ip.**
Töngi. Weshalb fahren Lastwagen viel schneller als erlaubt?
- 19.3837 n Po.**
Töngi. Attraktiver öffentlicher Verkehr für junge Menschen
- 19.3838 n Ip.**
Töngi. Rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der LGBTIQ-Menschen in der Schweiz
- 19.4079 n Ip.**
Töngi. Rückgang bei den Gütern auf der Schiene. Was tut der Bundesrat?
- 19.4184 n Mo.**
Töngi. Verkehrsinvestitionen am richtigen Ort
- 19.4310 n Ip.**
Töngi. Login-Allianz grosser Medienhäuser mit der SRG
- 19.4311 n Ip.**
Töngi. Einbezug anderer Transportunternehmen und der öffentlichen Hand in die Entwicklung der Mobilitätsapp der SBB
- 19.4446 n Mo.**
Töngi. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
- 20.3603 n Ip.**
Töngi. Verletzung der Menschenrechte von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Ungarn. Was macht der Bundesrat?
- 20.3737 n Po.**
Töngi. Unterscheidung wertvermehrender und werterhaltender Investitionen vereinfachen
- 20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphoremissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- * **20.4600 n Ip.**
Töngi. Monitoring Geschäftsmieten. Wie geht es weiter?
- * **20.4601 n Ip.**
Töngi. Durchgangsbahnhof Luzern. Droht eine Etappierung?
- * **20.4708 n Ip.**
Töngi. Warum schaffen Bund und Kantone finanzielle Anreize, damit in der Landwirtschaft gesetzlich festgelegte Grenzwerte eingehalten werden?
- x **18.4230 n Ip.**
(Tornare) Aebischer Matthias. Kostenloses WLAN in den Zügen der SBB. Ein Minimum im Zeitalter der digitalen Schweiz
- x **18.4231 n Ip.**
(Tornare) Molina. Menschenrechte in der Westsahara
- x **18.4232 n Ip.**
(Tornare) Molina. Aus der Westsahara ausgewiesene schweizerische Personen
- 19.3401 n Mo.**
(Tornare) Piller Carrard. Verbindliche Einführung des Ampelsystems Nutri-Score auf den Verpackungen und in der Werbung für industriell gefertigte Produkte
- 19.3402 n Ip.**
(Tornare) Fridez. Renten der Bundesrepublik Deutschland für dem nationalsozialistischen Regime nahestehende Schweizerinnen und Schweizer
- 19.3753 n Ip.**
(Tornare) Birrer-Heimo. Herkunftsangabe bei Produkten, die an Marktständen verkauft werden
- x **18.4391 n Ip.**
Trede. Wie beurteilt der Bundesrat die Football Leaks?
- 19.3371 n Mo.**
Trede. Nachtzüge in die SBB-Eignerstrategie aufnehmen
- 19.3390 n Mo.**
Trede. Einführung einer Deklarationspflicht für Mulesing-Merino-Wolle und deren Produkte
- 19.3616 n Mo.**
Trede. Aufhebung aller geschlechterspezifischen finanziellen Nachteile der Frauen auf gesetzlicher Ebene
- 19.3822 n Ip.**
Trede. Was tut der Bundesrat, um Schweizer Hochschulen auf Kurs zu bringen?
- 19.3908 n Po.**
Trede. Erwärmung der Städte. Es braucht Massnahmen
- 19.4295 n Ip.**
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- 19.4324 n Mo.**
Trede. Keine Reservebildung bei der Marktpremie für die Grosswasserkraft
- 19.4613 n Mo.**
Trede. N5 am Bielersee. Änderung des Netzbeschlusses
- 19.4614 n Mo.**
Trede. Konzept zur längerfristigen Steigerung des Angebots von Verbindungen des internationalen Schienenpersonenverkehrs
- 20.3877 n Ip.**
Trede. Faire Entschädigungen in der wirtschaftlichen Landesversorgung für Lagerhalter (Lagerlogistiker) ohne Verpflichtung zur Lagerhaltung
- 20.4222 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge?
- x **20.4223 n Ip.**
Trede. Kostenwahrheit in der Landwirtschaft
- 20.4242 n Mo.**
Trede. Velomitnahme im Zug, auch auf den Nachtzuglinien
- 20.4244 n Mo.**
Trede. Aktionen und Demonstrationen auf dem Bundesplatz auch während den Sessionen erlauben
- * **20.4462 n Ip.**
Trede. Sexuelle Belästigung und systematischer Machtmissbrauch bei RTS. Wie reagiert der Bundesrat?
- * **20.4689 n Ip.**
Trede. Recycling von E-Bike-Batterien in der Schweiz

- * **20.4690 n Ip.**
Trede. Aufnahme der Geschichte der Roma, Sinti und Jenischen in schulische Lehrpläne und Lehrmittel
- * **20.4691 n Ip.**
Trede. Warum sind weiterhin so viele toxische Pestizide für die Hobbyanwendung zugelassen?
- * **20.4692 n Ip.**
Trede. Vor der Anwendung Lebens- und Futtermittel, Vogelkäfige und Aquarien entfernen oder dicht verschliessen!
19.4341 n Mo.
Tuena. UKW-Sender erst wie festgelegt Ende 2024 ausschalten
19.4342 n Mo.
Tuena. Abzugsfähigkeit eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs bei der direkten Bundessteuer durch Personen im Pensionsalter
20.3343 n Ip.
Tuena. Tabak und Schadensminderung. Was hält die Schweiz von der Position der WHO?
20.4291 n Ip.
Tuena. Wie lange könnte die Schweiz ein anhaltendes Grossaufgebot seiner Milizangehörigen verkraften?
20.3639 n Po.
Vincenz. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- * **20.4452 n Mo.**
Vincenz. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
Siehe Geschäft 20.4451 Mo. Funicello
19.4031 n Po.
(Vitali) Dobler. Für ein verhältnismässiges Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
- x **18.4284 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Für eine vielfältige, die demokratische Meinungsbildung unterstützende Schweizer Presse
19.3140 n Ip.
(Vogler) Müller-Altermatt. Abschluss der Ausbildung von abgewiesenen Asylsuchenden in der Schweiz
19.3331 n Mo.
(Vogler) Müller-Altermatt. Gerechtigkeit für AHV-pflichtige Personen ohne Pensionskasse
19.3467 n Ip.
(Vogler) Müller-Altermatt. Weltweites Artensterben. Wie kann diese Gefahr für das Wohlergehen der Menschheit gestoppt werden?
19.3896 n Mo.
(Vogler) Müller-Altermatt. Aktionsplan Pflanzenschutz für die nichtlandwirtschaftliche Anwendung
19.4252 n Mo.
(Vogler) Müller-Altermatt. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von Mist als Nährstofflieferant und Bodenverbesserer
- 19.4254 n Po.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Übermässigen Motorenlärm endlich wirksam reduzieren
- * **20.4468 n Ip.**
Vogt. Schweizer Unternehmen in der Corona-Krise. Günstige Übernahmen durch chinesische Unternehmen verhindern
- * **20.4701 n Ip.**
Vogt. Dynamische Rechtsübernahme geht viel weiter als autonomer Nachvollzug von EU-Recht
- x **18.4362 n Mo.**
von Siebenthal. Unter die brachialen Behandlungsmethoden des letzten Jahrhunderts einen Schlussstrich ziehen
- N **18.4363 n Mo.**
von Siebenthal. Mehrwertsteuer für ausländische Tour-Operators
Siehe Geschäft 18.4194 Mo. Stöckli
19.3276 n Mo.
von Siebenthal. Postzustellung für alle. Angenommene Motionen 14.4091 und 14.4075 im Gesetz umsetzen
19.3724 n Mo.
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt der Realität anpassen
19.3915 n Mo.
von Siebenthal. Die Blutgruppe gehört als lebensrettende Information auf die Erkennungsmarke der Armeeangehörigen
20.3301 n Mo.
von Siebenthal. Optimierung der Informations- und Beratungstätigkeit für Frauen mit Problemschwangerschaften
20.3836 n Mo.
von Siebenthal. Programmvereinbarung Wald. Waldleistungen jetzt sichern!
- x **20.3837 n Ip.**
von Siebenthal. Palästinensische Autonomiebehörde. Einseitige Massnahmen beenden und an den Verhandlungstisch zurückkehren
- x* **20.4363 n D.Ip.**
von Siebenthal. Bergbahnen. Zusätzliche Corona-Schutzmassnahmen
- * **20.4582 n Ip.**
von Siebenthal. Covid-19-Schnelltests
- * **20.4583 n Ip.**
von Siebenthal. Covid-19 Statistiken
- * **20.4584 n Po.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- * **20.4585 n Ip.**
von Siebenthal. Selbstversorgung der Schweiz und ihre Pflichtlager
20.3431 n Mo.
Walder. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen

- 20.3564 n Po.**
Walder. Bessere Vereinbarung der Ziele und Praktiken des IWF mit unserem Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- x **20.3966 n Ip.**
Walder. Gedenkt der Bundesrat, auf die Rechtsverweigerungen in der Türkei zu reagieren?
- x **20.3990 n Ip.**
Walder. Lässt die Schweiz den Internationalen Strafgerichtshof im Stich?
- x **20.4240 n Ip.**
Walder. Was hat die Schweiz unternommen, um in Belarus den Rechtsstaat und die Menschenrechte zu verteidigen und der Gewalt vorzubeugen?
- * **20.4432 n Ip.**
Walder. Die Rolle der Menschenrechte in unserer China-Strategie stärken
- * **20.4697 n Mo.**
Walder. Gratiszeitungen in Briefkästen. Annahmeverweigerungsrecht garantieren
- x **19.3027 n Mo.**
Walliser. Steuerfreie Kinderzulagen
- 19.3582 n Mo.**
Walliser. Verbot, Velos im Kreisel zu überholen
- 20.4293 n Mo.**
Walliser. Beseitigung der Marktabstottung mittels Gleichbehandlung aller Importeure
- 19.4152 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Mit Weiterbildung die digitale Transformation meistern
- 19.4400 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Stellenmeldepflicht. Verbesserte Qualität bei der Grundlagenenerhebung
- 20.3391 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Frist für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern
- x **20.3942 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Aussagekräftigere Informationen betreffend Covid-19
- * **20.4391 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Unterstützung Flughafen Bern
- * **20.4392 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik. Das Parlament muss einbezogen werden
- * **20.4562 n Po.**
Wasserfallen Christian. Umsetzungsdauer für vom Parlament beschlossene Infrastrukturprojekte
- 19.4171 n Ip.**
Wehrli. Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care und der Nationalen Demenzstrategie für eine bessere Lebensqualität für Menschen am Lebensende
- 20.4027 n Mo.**
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden
- * **20.4408 n Ip.**
Wehrli. Mehrsprachigkeit. Besser, aber ...
- * **20.4498 n Ip.**
Wehrli. Die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer haben das Recht, an den eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen
- 19.3769 n Mo.**
(Weibel) Mettler. Schutz des Vorsorgekapitals beim Austritt aus einem 1e-Vorsorgeplan
- 20.3118 n Po.**
Weichelt-Picard. Ausländisches Kapital in Schweizer Unternehmen, Handelsregister und wirtschaftliche Berechtigung. Statistik
- 20.3389 n Ip.**
Weichelt-Picard. Corona-Taskforce und Beratungstäbe. Wo sind die Frauen?
- 20.3783 n Ip.**
Weichelt-Picard. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
- x **20.4182 n Ip.**
Weichelt-Picard. Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
- 20.4249 n Ip.**
Weichelt-Picard. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4296 n Ip.**
Weichelt-Picard. Panzermörser 16
- * **20.4526 n Po.**
Weichelt-Picard. Sponsoring-Listen des Bundes veröffentlichen
- * **20.4527 n Ip.**
Weichelt-Picard. Sponsoring der Armee
- x **18.4236 n Mo.**
Wermuth. Gemeinsame Strategie in Sachen Provenienzforschung und Restitution von Kulturgütern aus dem europäischen Kolonialismus
- 19.3220 n Ip.**
Wermuth. Fachmann und Fachfrau Betreuung EFZ. Ausbildungsunabhängige Praktika vor der beruflichen Grundbildung
- 19.3362 n Po.**
Wermuth. Prüfung von Massnahmen gegen "Schaufensterpreise"
- 19.3363 n Mo.**
Wermuth. Lancierung eines nationalen Forschungsprogramms "System change not climate change"
- 19.3366 n Mo.**
Wermuth. Einen Sonntag pro Jahreszeit autofrei
- 19.3369 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträglichkeitsprüfung für Finanzmarktprodukte
- 19.3370 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträgliche Anlagen ermöglichen
- 19.3762 n Po.**
Wermuth. Benutzung des öffentlichen Verkehrs für Schulen erleichtern

20.3192 n Mo.

Wermuth. Kurzarbeitsentschädigung bei tiefen Einkommen anheben

20.3193 n Mo.

Wermuth. Einmalige Corona-Direktzahlungen an Einzelpersonen und Haushalte in finanziell prekären Situationen

20.3685 n Po.

Wermuth. Möglichkeiten für die Strukturförderung der schweizerischen Musikwirtschaft abklären

20.3686 n Ip.

Wermuth. Antisemitismusbericht 2019 und Corona. Möglichkeiten zur Bekämpfung von rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet

20.3022 n Mo.

Wettstein. Finanzielle Beteiligung des Bundes an den notwendigen Sanierungsmassnahmen zur einwandfreien Trinkwasserqualität

20.3507 n Mo.

Wettstein. Luftschadstoffemissionen stationärer Anlagen, welche die Tagesmittel-Grenzwerte überschreiten. Pflicht zur Veröffentlichung

20.3646 n Po.

Wettstein. Gesundheitliche Folgen der Telearbeit berücksichtigen

•x **20.4130 n Ip.**

Wettstein. Daten über die Verwendung synthetischer Pestizide ausserhalb der Landwirtschaft sowie Instrumente zur Reduktion

* **20.4355 n Ip.**

Wettstein. Swissmedic. Bundesbeitrag vollständig zu Gunsten der Gewinnsteigerung

19.4633 n Ip.

Widmer Céline. Stand und Risiken klimaschädlicher Anlagen im SNB-Portfolio

•x **20.3766 n Ip.**

Widmer Céline. Einbezug der Städte in die Corona-Krisenorganisation des Bundes

20.3850 n Mo.

Widmer Céline. Keine Besteuerung nach dem Aufwand bei Verwaltungsratsstätigkeit

20.4102 n Ip.

Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank

20.4189 n Ip.

Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken

* **20.4663 n Ip.**

Widmer Céline. Umsetzung Gemeindeklausel STAF und erste Einschätzungen zur Steuerentwicklung

19.4478 n Ip.

Wisner Priska. Insektensterben und Mobilfunkstrahlen

19.4347 n Ip.

Wobmann. Negative Auswirkungen der Massenzuwanderung?

19.4368 n Ip.

Wobmann. Fragen zum IS-Dschihadisten Damien G. alias Abu Suleiman al-Swissri

20.3710 n Mo.

Wobmann. Die Verbindung von fehlenden Erträgen und drohenden Sanktionen, das heisst "Bussen", ist toxisch für die systemrelevante Autobranche mit rund 86 000 Mitarbeitenden

19.3189 n Mo.

(Wüthrich) Munz. Einheitliche Regeln für den privaten Unterricht (Homeschooling)

19.3190 n Mo.

(Wüthrich) Reynard. Rahmengesetz für eine schweizweite familienergänzende Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gleichstellung von Mann und Frau und zur Chancengerechtigkeit der Kinder

19.3194 n Mo.

(Wüthrich) Jans. Das Seco-Stressmonitoring aktualisieren
Siehe Geschäft 19.3227 Po. Zanetti Roberto

19.3871 n Po.

(Wüthrich) Reynard. Nationale Konferenz zur frühen Förderung von Kindern

19.4284 n Po.

(Wüthrich) Reynard. Recht auf bezahlten Bildungsurlaub für Weiterbildung und Umschulung

19.4285 n Mo.

(Wüthrich) Aebischer Matthias. Anspruch auf lebenslanges Lernen in die Bundesverfassung. Für eine offene Förderung der Weiterbildung

19.4599 n Mo.

Zuberbühler. Ein zeitgemässer Sold für unsere Soldaten!

Ständerat

Im Nationalrat angenommene Motionen

N 11.3285 n Mo.

Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion C)

N 13.3213 n Mo.

Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion C)

N 15.3138 n Mo.

Nationalrat. Innovationsförderung für KMU. Rückstellungen für Forschung und Entwicklung ermöglichen(Badran Jacqueline)

N 15.3399 n Mo.

Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)

N 15.3997 n Mo.

Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)

N 16.3103 n Mo.

Nationalrat. Beseitigung der Heiratsstrafe auch in der AHV(Fraktion C)

N 16.3166 n Mo.

Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)

- N 16.3350 n Mo.**
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
Siehe Geschäft 14.088 BRG
- N 16.3697 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)
- N 16.3707 n Mo.**
Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)
- N 16.4017 n Mo.**
Nationalrat. Möglichkeit, die Wiedereintragung in das Handelsregister zu verweigern(Bourgeois)
- N 17.3314 n Mo.**
Nationalrat. Aussergewöhnliche Frostschäden im Weinbau und an Obstkulturen(Bourgeois)
- N 17.3325 n Mo.**
Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)
- N 17.3655 n Mo.**
Nationalrat. Tierwohlprogramm "Weide für Kälber und Jung-/Mastvieh"(Schelbert)
- x 17.3702 n Mo.**
Nationalrat. Wahre Kosten von Lärmschutzmassnahmen(Grüter)
- N 17.3714 n Mo.**
Nationalrat. Steuerliche Doppelbelastung. Möglichkeit zur Senkung der Vermögenssteuer(Chiesa)
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(Imark)
- N 17.3758 n Mo.**
Nationalrat. Stopp den Kettenkonkursen. Handel mit überschuldeten Gesellschaften erschweren(Pardini)
- N 17.3759 n Mo.**
Nationalrat. Ein Ende für die missbräuchlichen Konkurse. Den Meistern der organisierten Insolvenz das Handwerk legen((Schwaab) Reynard)
- N 17.3760 n Mo.**
Nationalrat. Unmittelbarer Haftungsanspruch gewöhnlicher Gläubiger gegenüber der Geschäftsleitung eines Unternehmens, das ihnen Schaden verursacht(Feller)
- N 17.3888 n Mo.**
Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)
- N 17.3918 n Mo.**
Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)
- N 17.3938 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)
- N 17.3970 n Mo.**
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.**
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarktiliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.3976 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung(WAK-NR)
- N 17.3992 n Mo.**
Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Riele)
- N 17.4123 n Mo.**
Nationalrat. Spirituosenwerbung. Bewährtes System beibehalten(Hess Lorenz)
- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 18.3068 n Mo.**
Nationalrat. Aufnahme der Ausgesteuerten in die Arbeitslosenstatistik(Grüter)
- x 18.3079 n Mo.**
Nationalrat. Ausschaffungshaft. Elektronische Fussfessel erlauben(Nantermod)
- N 18.3108 n Mo.**
Nationalrat. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstössen vereinheitlichen((Merlini) Cattaneo)
- N 18.3183 n Mo.**
Nationalrat. Von den Agrarpreisen zu den Konsumentenpreisen. Transparente Statistiken!((Glauser) Nicolet)
- N 18.3315 n Mo.**
Nationalrat. Internationaler Online-Versandhandel. Effiziente Kontrollverfahren bei der Eidgenössischen Zollverwaltung(Bühler)
- x 18.3432 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Thorens Goumaz)
Siehe Geschäft 18.3433 Mo. Feller
- x 18.3433 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Feller)
Siehe Geschäft 18.3432 Mo. Thorens Goumaz
- N 18.3711 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse(WAK-NR)
- N 18.3718 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- N 18.3753 n Mo.**
Nationalrat. Rechtssicherheit stärken und Vertragsumdeutungen vermeiden(Nantermod)

- N 18.3777 n Mo.**
Nationalrat. KVG. Intransparenzabzug für Leistungserbringer, die den Patienten keine Rechnungskopie zustellen(Hess Lorenz)
- N 18.3835 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit(Eymann)
- N 18.3898 n Mo.**
Nationalrat. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel(Pfister Gerhard)
- N 18.3927 n Mo.**
Nationalrat. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen(von Siebenthal)
- N 18.3949 n Mo.**
Nationalrat. Vertragslandwirtschaft. Eine Landwirtschaft fördern, die auf Verträgen zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und den Konsumentinnen und Konsumenten basiert((Sommaruga Carlo) Jans)
- N 18.4094 n Mo.**
Nationalrat. Identifikationsschwelle für Bargeldtransaktionen(WAK-NR)
- N 18.4113 n Mo.**
Nationalrat. Für eine gemeinsame Aussenpolitik. Soft Law muss in Absprache mit dem Parlament erarbeitet werden(Romano)
- N 18.4117 n Mo.**
Nationalrat. Zu hoher Einsatz von Antibiotika? Fehlreize eliminieren((Heim) Crottaz)
- N 18.4181 n Mo.**
Nationalrat. Mehr qualitativer und quantitativer Wettbewerb im Spitalbereich dank Wahlfreiheit der Patienten(Fraktion RL)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 18.4210 n Mo.**
Nationalrat. Lernsysteme in Spitälern zur Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden(Humbel)
- N 18.4314 n Mo.**
Nationalrat. Genossenschaftswohnungen für aussereuropäische Staatsangehörige zugänglich machen((Mazzone) Töngi)
- N 18.4327 n Mo.**
Nationalrat. Negativzinsen der SNB in die AHV(Heer)
- x 18.4369 n Mo.**
Nationalrat. Strafvollzug im Ausland. Verstärkung der Kooperation mit umliegenden Ländern(Stamm)
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- x 19.3033 n Mo.**
Nationalrat. Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz(Fraktion V)
Siehe Geschäft 19.3043 Mo. Germann
- N 19.3034 n Mo.**
Nationalrat. Sicherheitshaft für Dschihad-Rückkehrer(Fraktion V)
- N 19.3066 n Mo.**
Nationalrat. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien von 1976. Auslegung und Anwendung der Artikel 5 und 11 klären(Romano)
- x 19.3070 n Mo.**
Nationalrat. Kostenbefreiung für Schwangere während der ganzen Schwangerschaft(Kälin)
- x 19.3307 n Mo.**
Nationalrat. Vollständige Übernahme der Kosten der Leistungen bei Mutterschaft durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung(Addor)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- N 19.3448 n Mo.**
Nationalrat. Provisorische Rechtsöffnung. Anpassung an die gewandelte Geschäftspraxis (Digitalisierung)(Dobler)
- N 19.3610 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung der nationalen Menschenrechtsinstitution und Übergangslösung unter Beibehaltung des Status quo mit dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte((Quadranti) Landolt)
- x 19.3667 n Mo.**
Nationalrat. Koordination im Dopingbereich verbessern(Bourgeois)
- x 19.3694 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Aufbewahrung der Verlustscheine(Fiala)
- N 19.3731 n Mo.**
Nationalrat. Aktionsplan Berggebiete(Egger Thomas)
- N 19.3861 n Mo.**
Nationalrat. One-Health-Strategie mit systemischer Erforschung der Verbreitung von Antibiotikaresistenzen(Graf Maya)
- x 19.3869 n Mo.**
Nationalrat. Breit angelegte Präventionskampagne gegen Sexismus(Rytz Regula)
- N 19.3892 n Mo.**
Nationalrat. Keine Behinderung der hausärztlich koordinierten Versorgung durch den Fiskus(Humbel)
- N 19.3955 n Mo.**
Nationalrat. Ein elektronisches Patientendossier für alle am Behandlungsprozess beteiligten Gesundheitsfachpersonen(SGK-NR)
Siehe Geschäft 18.2005 Pet. Jugendsession 2017
- x 19.3965 n Mo.**
Nationalrat. Gesetzliche Grundlage für die Bearbeitung und Bekanntgabe von Personendaten durch die Flughafenhalter(SPK-NR)
- N 19.3975 n Mo.**
Nationalrat. Verbesserung der Steuergerechtigkeit im Warenfluss des kleinen Grenzverkehrs(FK-NR)
Siehe Geschäft 17.3360 Po. FK-NR
- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)

- N 19.4059 n Mo.**
Nationalrat. Erfolgreiche Investitionen im Untergrund mit der Digitalisierung((Vogler) Müller-Altarmatt)
- N 19.4072 n Mo.**
Nationalrat. Nur mit einer kantonalen Hinterlegungsstelle wird die Auffindbarkeit eines Vorsorgeauftrags sichergestellt(Dobler)
- N 19.4110 n Mo.**
Nationalrat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- N 19.4290 n Mo.**
Nationalrat. Medizinische Leistungen für alle Kinder!(Barrile)
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4320 n Mo.**
Nationalrat. IV-Verfügungen mit leichter Sprache ergänzen, um sie für die betroffenen Menschen verständlich zu machen(Flach)
- N 19.4453 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung von AHV- und Steuerrecht((Vitali) Schneeberger)
- x 19.4457 n Mo.**
Nationalrat. Forschung im Bereich der Marmorierten Baumwanze(Kutter)
- N 19.4492 n Mo.**
Nationalrat. Laborkosten zulasten der OKP(Lohr)
- N 19.4586 n Mo.**
Nationalrat. Zuständigkeitsregelung bei Beschwerden betreffend fürsorgerische Unterbringung sowie Verfügungen der Kesb und Artikel 439 ZGB. Kompetenzkonflikte dürfen den Rechtsschutz nicht ausschalten(Reimann Lukas)
- x 19.4615 n Mo.**
Nationalrat. Den Verkauf invasiver Neophyten verbieten(Friedl Claudia)
- x 20.3005 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz bei der Schlachtmethode(WBK-NR)
Siehe Geschäft 15.499 Pa. Iv. Buttet
- N 20.3006 n Mo.**
Nationalrat. Erhalt des Gosteli-Archivs(WBK-NR)
Siehe Geschäft 17.3329 Po. Fiala
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- N 20.3066 n Mo.**
Nationalrat. Handelsregister. Auf Zefix verlässliche und rechtswirksame Informationen veröffentlichen(Nantermod)
- x 20.3080 n Mo.**
Nationalrat. Elektrofahrräder. Gesetzgebung an die Verwendung im Tourismus anpassen(Nantermod)
- x 20.3084 n Mo.**
Nationalrat. Regelungen der Haftpflicht im Gütertransport auf der Schiene klären(Borloz)
- N 20.3096 n Mo.**
Nationalrat. Vermeidung von Doppelspurigkeiten zwischen Branchenlösungen und Überbrückungsleistungen(SGK-NR)
- N 20.3127 n Mo.**
Nationalrat. Schweiz und Vereinigtes Königreich. Von der "Mind the gap"-Strategie zur "Build the bridge"-Strategie wechseln(Cottier)
- N 20.3140 n Mo.**
Nationalrat. RTVG-Abgabe. Abschaffung der Mehrfachbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften(WAK-NR)
- x 20.3197 n Mo.**
Nationalrat. Überprüfung der Pflichtlagerhaltung(Burg-herr)
- N 20.3243 n Mo.**
Nationalrat. Covid-19. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigen(Fraktion RL)
- N 20.3263 n Mo.**
Nationalrat. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen(M-CEB)
- N 20.3388 n Mo.**
Nationalrat. Ordnungsbussen. Die Personen schützen, die Ordnungsbussen verhängen(Addor)
- x 20.3448 n Mo.**
Nationalrat. Für einen Wiederaufbau des Ethanol-Pflichtlagers in der Schweiz(Michaud Gigon)
- N 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- N 20.3452 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen(SGK-NR)
- N 20.3454 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes(SGK-NR)
- N 20.3524 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Sozialdumping und mehr Kostenwahrheit beim Strassentransport. Berufschaffeuere und Berufschaffeuere sollen ihre wöchentliche Ruhezeit nicht mehr im Fahrzeug verbringen dürfen(Storni)
- N 20.3687 n Mo.**
Nationalrat. Social-Media-Kampagne gegen Mobbing und Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen(Feri Yvonne)
- N 20.3691 n Mo.**
Nationalrat. Automatische Ausstellung eines Ausweises für den Bezug einer Hilfslosenentschädigung(Lohr)
- N 20.3695 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Kreislaufwirtschaft. Die Schweiz soll mehr Plastik rezyklieren(Dobler)
- N 20.3696 n Mo.**
Nationalrat. Monitoring des alpenquerenden Gefahrguttransports(Pasquier)
- N 20.3738 n Mo.**
Nationalrat. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen(Nidegger)
Siehe Geschäft 20.3760 Mo. Chiesa

- x **20.3825 n Mo.**
Nationalrat. Entschädigung der Selbstständigerwerbenden aufgrund der Covid-19-Massnahmen(Fraktion V)
- N **20.3914 n Mo.**
Nationalrat. Zulassungssteuerung bei psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen(SGK-NR)
- NS **20.3915 n Mo.**
Nationalrat. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde(KVF-NR)
- x **20.3916 n Mo.**
Nationalrat. Ausnahme des Modellflugs von der EU-Drohnenregelung(KVF-NR)
- x **20.3917 n Mo.**
Nationalrat. Covid-19-Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung vom 20. Mai 2020. Überdenken der Umsetzung(WBK-NR)
Siehe Geschäft 20.3912 Mo. WBK-SR
- N **20.3918 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Mobilität und der Sprachaufenthalte der Lernenden(WBK-NR)
- N **20.3920 n Mo.**
Nationalrat. Monitoring der Bewerbungen auf offene Stellen bezüglich Sprachgemeinschaft und Herkunftskanton der Kandidaten und Kandidatinnen(SPK-NR)
- N **20.3936 n Mo.**
Nationalrat. Medikamentenpreise. Für eine Kostendämpfung dank Beseitigung negativer Anreize unter Aufrechterhaltung von Qualität und Versorgungssicherheit(SGK-NR)
- N **20.3937 n Mo.**
Nationalrat. Evaluation einer leistungsorientierten Abgeltung der Apothekerinnen und Apotheker(SGK-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- S **20.3926 s Mo.**
APK-SR. Schweizer Anbieter bei der Umsetzung der Strategie der internationalen Zusammenarbeit prioritär berücksichtigen
- S **20.3930 s Mo.**
WBK-SR. Konzept zur Pflege des Kulturerbes der Schweiz
- S **20.4267 s Mo.**
WBK-SR. Deklaration von in der Schweiz verbotenen Produktionsmethoden
- x* **20.4331 s Mo.**
WBK-SR. Misshandlungen im Schweizer Sport. Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlauf- oder Meldestelle
Siehe Geschäft 20.4341 Mo. WBK-NR
- SN **19.3958 s Mo.**
SGK-SR. Besteuerung von elektronischen Zigaretten
Siehe Geschäft 15.075 BRG
- S **20.3923 s Mo.**
SGK-SR. Besseres Datenmanagement im Gesundheitsbereich
- S **20.4264 s Mo.**
SGK-SR. Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care

- * **20.4329 s Mo.**
UREK-SR. Schweizerische Erdbebenversicherung mittels System der Eventualverpflichtung
Siehe Geschäft 19.307 Kt. Iv. Basel-Landschaft
- x **20.4259 s Po.**
KVF-SR. Gesamtschau zur Haftpflicht im Gütertransport auf der Schiene
- * **20.4328 s Mo.**
KVF-SR. Service public stärken
- x **20.3931 s Po.**
WAK-SR. Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik
- S **20.3922 s Mo.**
RK-SR. Ausgewogene Revision der Regeln zur Mietzinsgestaltung bei Wohn- und Geschäftsräumen
- x **20.4265 s Po.**
RK-SR. Bericht zur Einführung elektronischer Fussfesseln im Ausländer- und Integrationsgesetz
- S **20.4266 s Mo.**
RK-SR. Modernere grenzüberschreitende Zivilprozesse

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- 20.4169 s Mo.**
Bauer. Kurzarbeitsentschädigung. Weitere administrative Hürden abbauen
- 20.3420 s Mo.**
Baume-Schneider. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
- 20.3669 s Mo.**
Baume-Schneider. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3872 Mo. Reynard
- x **20.4164 s Ip.**
Baume-Schneider. Die Sanierung "verwaister" Altlasten muss vorangetrieben werden
- * **20.4480 s Ip.**
Baume-Schneider. Präsenz der Asiatischen Hornisse. Sich gemeinsam mit den Bienenzüchterinnen und Bienenzüchtern auf den Frühling vorbereiten
- 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
- x **20.4255 s Ip.**
Bischof. Das institutionelle Rahmenabkommen jetzt bereinigen
- 20.3078 s Mo.**
Burkart. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten
- * **20.4512 s Ip.**
Burkart. Sachplan Verkehr. Koordination des Güterverkehrs
- 20.3423 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Es braucht Sofortmassnahmen, um dem Armutsrisiko entgegenzuwirken, das infolge der gesellschaftlichen Krise entstanden ist, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde
- 20.3503 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Totschlag. Artikel 113 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs muss korrigiert werden

- * **20.4479 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Rete Due, das zweite Radioprogramm der RSI, ist unverzichtbar für die Erfüllung des Service-public-Auftrags in der SRG-Konzession
- * **20.4578 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wann ratifiziert die Schweiz das IAO-Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt?
20.3531 s Mo.
Caroni. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3532 Mo. Rieder
- * **20.4399 s Po.**
Caroni. Für ein modernes Bundesgerichtsgesetz
- * **20.4402 s Ip.**
Caroni. Lehren aus der Einreisequarantäne
- * **20.4465 s Mo.**
Caroni. Reform der lebenslangen Freiheitsstrafe
19.4557 s Mo.
Chiesa. StHG. Bei der Kontrollrechnung in Zusammenhang mit der Besteuerung nach dem Aufwand braucht es eine Korrektur
19.4558 s Mo.
Chiesa. Bewegliches Kapitalvermögen und Besteuerung nach dem Aufwand. Behebung eines Textfehlers
20.3760 s Mo.
Chiesa. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen
Siehe Geschäft 20.3738 Mo. Nidegger
- * **20.4367 s Mo.**
Chiesa. Migranten und Asylbewerber mit ungeklärter Identität oder aus Risikogebieten geschlossen unterbringen oder überwachen
Siehe Geschäft 20.4347 Mo. Fraktion V
- x **20.4057 s Ip.**
Dittli. Armee-IT muss wieder sicher sein
- * **20.4425 s Mo.**
Dittli. Abrechnung der Sozialversicherungen und der Steuern bei Hausdienstangestellten vereinfachen
- * **20.4478 s Mo.**
Dittli. Gleich lange Spiesse bei Arbeits- und Ruhezeitbestimmungen
- x **17.3508 s Mo.**
Eder. Schaffung eines Cybersecurity-Kompetenzzentrums auf Stufe Bund
- x **18.3235 s Mo.**
Engler. Mehrwertsteuer-Vereinfachung bei Packages
19.4635 s Mo.
Ettlin Erich. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- x **20.3418 s Mo.**
Ettlin Erich. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
Siehe Geschäft 20.3376 Mo. Regazzi
- x **20.4258 s Ip.**
Ettlin Erich. Spitalplanung mit Mengenbeschränkungen und Quoten nach Versicherungsstatus. Umgehen damit gewisse Kantone ihre Vergütungspflicht nach KVG?
- * **20.4738 s Mo.**
Ettlin Erich. Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- S **18.4282 s Mo.**
Français. Die Kartellgesetzrevision muss sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien berücksichtigen, um die Unzulässigkeit einer Wettbewerbsabrede zu beurteilen
- x **20.4014 s Ip.**
Français. Ist die Zuckerindustrie in Gefahr?
- x **20.4165 s Ip.**
Français. In Saudi-Arabien festgehaltener Schweizerbürger. Wie ist der Stand der Dinge?
- * **20.4573 s Mo.**
Français. Führerausweis ab 16 Jahren für vierrädrige Leichtmotorfahrzeuge
20.3266 s Mo.
Gapany. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3251 Mo. Feller
- x **20.4170 s Ip.**
Gapany. Das Bundesamt für Verkehr muss seine Praxis in Bezug auf den Einbau von Aufzügen in Bahnhöfen überdenken
- * **20.4400 s Ip.**
Gapany. Wird die Förderung der multimodalen Mobilität durch das Monopol der Transportunternehmen gehemmt?
- * **20.4411 s Po.**
Gapany. Weiterentwicklung des Abfallrecyclings. Vereinbarkeit mit dem Raumplanungs- und Umweltrecht
- * **20.4574 s Mo.**
Gapany. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikovorsorge für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
20.3991 s Mo.
Germann. Institutionelles Abkommen. Kein Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte
Siehe Geschäft 20.3985 Mo. Fraktion V
- * **20.4514 s Ip.**
Germann. Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Wo sind die sinnvollen Reformvorschläge der Expertengruppe des Bundesrates geblieben?
20.3410 s Mo.
Graf Maya. Die Kurzarbeitsentschädigung soll für Einkommen bis 4000 Franken 100 Prozent des Monatslohns betragen
20.3674 s Mo.
Graf Maya. Geistige Eigentumsrechte. Anpassung im Bereich Pflanzenzucht

- x **20.4253 s Po.**
Graf Maya. Stärkerer Einbezug der Leistungserbringer und der Behindertenorganisationen im Bereich der sozialen Betreuung und der Langzeitpflege bei der Vorbereitung auf und Bewältigung von Pandemien
- x **20.4254 s Ip.**
Graf Maya. Covid-19-Pandemie. Menschen mit Behinderungen bei der Kommunikation und Maskenpflicht mitberücksichtigen
- * **20.4404 s Po.**
Graf Maya. Ausreichende Rechtsgrundlagen für Triage bei Ressourcenknappheit auf Intensivstationen infolge Covid-19-Pandemie? Menschen mit Behinderungen vor Diskriminierungen schützen
- * **20.4579 s Mo.**
Graf Maya. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- x **20.4043 s Ip.**
Häberli-Koller. Basel III final. Welche Folgen hat die Verschärfung der Hypothekarregulierung auf die bereits heute tiefe Wohneigentumsquote?
- x **20.4099 s Po.**
Hegglin Peter. Zeitgemässe Besoldungs- und Ruhestandsregelungen für Magistratspersonen
- * **20.4482 s Mo.**
Hegglin Peter. Vermeidung von kontaktlosen Guthaben. Geringe Altersguthaben vereinfacht auszahlen lassen
- * **20.4576 s Mo.**
Hegglin Peter. Die Covid-19-Schulden sollen vertraglich abgebaut werden
- S **20.3946 s Mo.**
Herzog Eva. Monitoring über die Entwicklung der Kundennachfrage und der Flugaktivitäten im Rahmen der Einführung der Flugticketabgabe
- * **20.4463 s Mo.**
Herzog Eva. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
19.4374 s Mo.
(Hösli) Stark. Gewässerräume. Geografische und topografische Verhältnisse besser berücksichtigen
- x **19.3570 s Po.**
Jositsch. Überprüfung von Struktur, Organisation, Zuständigkeit und Überwachung der Bundesanwaltschaft
20.3285 s Mo.
Juillard. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3300 Mo. M-CEB
- x **20.3979 s Ip.**
Juillard. Für einen sinnvolleren Umgang mit der Kurzarbeit. Kurzarbeit und Weiterbildung
- x **20.4058 s Ip.**
Juillard. Kurzarbeit und Forschung und Entwicklung. Forschung und Entwicklung nicht aufgrund einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums herunterfahren
19.4561 s Mo.
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen
- * **20.4369 s Po.**
Knecht. Arbeitsplätze des Bundes dank Digitalisierung verstärkt dezentralisieren
20.3415 s Mo.
Kuprecht. Moratorium für EO- und ALV-Vorlagen und andere neue Sozial- und Fürsorgeleistungen
20.3504 s Ip.
Kuprecht. IV-Entschuldung. Wie sollen die Milliarden der AHV zurückbezahlt werden?
20.3556 s Po.
Kuprecht. Auswirkungen von Covid-19 auf die Sozialwerke
- * **20.4575 s Mo.**
Levrat. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- S **19.3170 s Mo.**
(Lombardi) Rieder. Gesetzliche Grundlage zur Wahrung des Mitsprache- und Entscheidungsrechts von Parlament, Volk und Kantonen bei der Umsetzung des Rahmenabkommens
Siehe Geschäft 19.3167 Mo. Fraktion C
19.4180 s Mo.
(Lombardi) Rieder. Wiederherstellung der Transparenz bei den Gesundheitskosten
Siehe Geschäft 19.4166 Mo. Merlini
20.3411 s Mo.
Maret Marianne. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbau
Siehe Geschäft 20.3270 Mo. Roduit
- x **20.4256 s Ip.**
Maret Marianne. Pilotversuche der Post. Haltung des Bundesrates
- * **20.4481 s Ip.**
Maret Marianne. Nachhaltige Finanzdienstleistungen im Bereich Kundeneinlagen?
- * **20.4510 s Ip.**
Mazzone. Menschenrechtskrise in Ostturkestan (chinesisch Xinjiang). Wie reagiert die Schweiz?
- * **20.4669 s Ip.**
Mazzone. Änderung des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe. Folgen für die mit 30 oder mehr Jahren eingebürgerten Männer?
- * **20.4513 s Ip.**
Michel. Versicherungsschutz bei künftigen Pandemien durch eine Risikopartnerschaft auf Basis einer Public Private Partnership (PPP)
20.3209 s Mo.
Müller Damian. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit
20.3211 s Mo.
Müller Damian. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung
20.3670 s Mo.
Müller Damian. Gewinne aus den Negativzinsen in der beruflichen Vorsorge gehören den Versicherten
- x **20.4171 s Ip.**
Müller Damian. Tageslicht in die Energiebilanz

- * **20.4424 s** Ip.
Müller Damian. Strategie Digitalausserpolitik 2021-2024
- * **20.4477 s** Mo.
Müller Damian. Jetzt mit Algerien Rückführungen auf dem Seeweg verhandeln!
- * **20.4483 s** Po.
Müller Damian. Lokal kaufen, Arbeitsplätze sichern
- * **20.4511 s** Ip.
Müller Damian. Ausschaffungen nach einem Strafurteil. Wie weiter?
- * **20.4570 s** Ip.
Müller Damian. Durchgangsbahnhof Luzern. Droht eine Etappierung?
- x **18.4193 s** Mo.
Noser. Arzneimittel. Selbstmedikation und Kostenreduktion
20.3225 s Mo.
Noser. Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle
20.4162 s Mo.
Noser. Werden die Anforderungen an die Steuerbefreiung juristischer Personen wegen Gemeinnützigkeit im Falle von politischer Tätigkeit eingehalten?
- * **20.4571 s** Ip.
Rechsteiner Paul. Unterdotierung der Arbeitsinspektorate und Aufsichtsfunktion des Bundes
20.3407 s Mo.
Rieder. Investitionssicherheit für die Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft gewährleisten
20.3416 s Mo.
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft
Siehe Geschäft 20.3331 Mo. Candinas
20.3532 s Mo.
Rieder. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3531 Mo. Caroni
20.4042 s Mo.
Rieder. Steuererleichterungen gewähren, Konkurse verhindern
- x **20.4173 s** Ip.
Rieder. Nationale Datenkompetenzkampagne. Datenkompetenz (Data Literacy) ist gefragt
20.3993 s Mo.
Salzmänn. Abschreibung des institutionellen Abkommens
Siehe Geschäft 20.3986 Mo. Fraktion V
- x **20.4163 s** Ip.
Salzmänn. Existenz der Universitätsspitäler durch die Revision der KVV nicht unnötig gefährden
- * **20.4368 s** Mo.
Salzmänn. Keine Resettlement-Migranten mit ungeklärter Identität oder aus Gebieten mit einer starken Präsenz von terroristischen Gruppen
Siehe Geschäft 20.4346 Mo. Fraktion V
- * **20.4403 s** Mo.
Salzmänn. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung!
Siehe Geschäft 20.4419 Mo. Guggisberg
- * **20.4423 s** Mo.
Salzmänn. Im Interesse der Steuerzahlenden Trasse im Lötschbergtunnel jetzt vollständig sanieren
19.3734 s Mo.
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Arbeitsplatzes Schweiz
20.3424 s Mo.
Sommaruga Carlo. Einfuhrverbot für Waren aus Zwangsarbeit
20.3754 s Mo.
Sommaruga Carlo. Beteiligung der Schweizer Museen an der Rückgabe von Kulturgütern, die in der Kolonialzeit weggenommen wurden. Einrichtung eines bundesrechtlichen Verfahrens
20.3908 s Mo.
Sommaruga Carlo. Neuer Schwung für die konsequente Umsetzung der elektronischen Tools zur Ausübung der politischen Rechte
- x **20.4167 s** Ip.
Sommaruga Carlo. Israel und Palästina. Klärungsbedarf bezüglich der Schweizer Haltung
- x **20.4174 s** Ip.
Sommaruga Carlo. Gesuch Boliviens um einen IWF-Kredit unter Verletzung der von der Schweizer Vertretung gutgeheissenen demokratischen Regeln. Fakten klären, Transparenz gewährleisten und interne Schweizer Leitlinien beachten
20.4252 s Mo.
Sommaruga Carlo. Rechtlicher und technischer Schutzmechanismus gegen die extraterritorialen Auswirkungen der unilateralen Sanktionen von Drittstaaten
- * **20.4464 s** Po.
Sommaruga Carlo. Krieg in Berg-Karabach. Die Rolle von Socar bei der Finanzierung des Krieges beleuchten
- * **20.4577 s** Ip.
Sommaruga Carlo. Vertrag der UNO über das Verbot von Kernwaffen. Gedenkt der Bundesrat, dem Willen des Parlamentes Folge zu leisten?
- x **20.4041 s** Ip.
Stark. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
20.4168 s Mo.
Stark. Gleich lange Spiesse für den Schweizer Zucker
- S **18.4194 s** Mo.
Stöckli. Mehrwertsteuer für ausländische Tour Operatoren
Siehe Geschäft 18.4363 Mo. von Siebenthal
19.3234 s Mo.
Stöckli. Impulsprogramm für die Sanierung von Beherrschungsbetrieben im alpinen Raum
Siehe Geschäft 19.3222 Mo. Semadeni
- * **20.4507 s** Ip.
Stöckli. Fehler beim Rüsten von Arzneimitteln vermeiden
- * **20.4508 s** Mo.
Stöckli. Verbesserung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patienten

- S 20.3667 s Mo.
Thorens Goumaz. Dank Innovation Green Deals die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Ressourcennutzung fördern
- x 20.4161 s Ip.
Thorens Goumaz. Agrarpolitik 2022 plus. Wie lassen sich die ökologischen Massnahmen vereinbaren mit einem guten Ertragsniveau in der Landwirtschaft und einem hohen Selbstversorgungsgrad bei den Lebensmitteln?
- x 20.3992 s Ip.
Vara. Neonicotinoide im Zuckerrübenanbau. Keinen Schritt zurück!
20.4166 s Po.
Vara. Synthetische Pestizide. Hirntumore und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- x 19.4403 s Mo.
Wicki. Den bedingten Führerausweisentzug ermöglichen
- * 20.4401 s Ip.
Wicki. Rahmenbedingungen für wichtige Infrastrukturprojekte verbessern
- * 20.4509 s Mo.
Wicki. Gleich lange Spiesse im Strassengüterverkehr
20.4257 s Po.
Würth. Demografischer Wandel und Zusammenhalt der Schweiz
- * 20.4412 s Mo.
Würth. Regionalflugplätze als Schlüsselinfrastrukturen sichern
19.3705 s Mo.
Zanetti Roberto. Ersatzleistungen für befristete Drittbetreuungskosten infolge krankheits- oder unfallbedingter Unfähigkeit zur Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen
- * 20.4572 s Mo.
Zanetti Roberto. Verkürzung der Frist zur Abgrenzung von Neubauten zu bestehenden Bauten bezüglich steuerlicher Abzugsfähigkeit von Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen
- x 20.4172 s Ip.
Zopfi. Vollzugsstau bei der ökologischen Sanierung der Wasserkraft

Petitionen

- S 478/14.2023 s
ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta
- N 479/19.2027
Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen
- S 480/17.2016
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
481/20.2014
Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn

- 482/20.2015
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- 483/20.2016
Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen
- 484/20.2022
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 485/20.2007
Bassola Sandro. Modifikation Epidemienengesetz
- 486/19.2017
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- 487/19.2032
Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf
- * 488/20.2024
Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach
- x 489/18.2013
Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem
- 490/19.2008
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 491/13.2034 s
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes
- N 492/19.2029
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos
- N 493/19.2022
Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern
- x 494/18.2020
Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz!
- x 495/19.2018
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht
- S 496/20.2009
Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen!
497/20.2021
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- x 498/19.2024
Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben
499/15.2035 s
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- S 500/19.2016 s
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach

- 501/20.2006**
Heinzelmann Regula. Grenzschiessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben
- x **502/20.2012**
Herren Mireille (Prodemocratie). Nein zur Swiss-Covid-App!
- N **503/16.2014 s**
HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen
- 504/20.2020**
Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien
- S **505/12.2070 s**
Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV
- S **506/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 507/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 508/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 509/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 510/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 511/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 512/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 513/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- x **514/19.2001**
Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen
- 515/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- x **516/19.2003**
Jugendsession 2018. Forderung VMKSU
- S **517/19.2004 s**
Jugendsession 2018. Bildungsgutschein
- S **518/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N **519/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- N **520/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 521/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 522/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- 523/20.2005**
Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen
- 524/18.2018**
Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!
- S **525/16.2003 s**
Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe
- 526/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- 527/17.2021**
Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV
- 528/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- 529/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- x **530/15.2021**
Müller Edgar. Das Waldgesetz zu einem Naturlandgesetz ausweiten
- N **531/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- S **532/19.2007 s**
Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz
- 533/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- N **534/19.2028**
Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein
- 535/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 536/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- 537/20.2023**
Regroupement de parents de la Chaux-du-Milieu. Sicherer Schultransport für Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Zyklus
- 538/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht
- S **539/17.2007 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(/70)
- S **540/17.2008 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern
- 541/17.2003 s**
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60

- 542/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- 543/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband
SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 544/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- N **545/20.2000**
Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!
- S **546/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- x **547/18.2029**
Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen
- 548/19.2021**
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken
Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- 549/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- N **550/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- 551/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N **552/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- S **553/19.2030**
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N **554/15.2038 n**
Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- S **555/15.2039 s**
Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
- x **556/18.2027**
Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz
- N **557/19.2033**
Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft
- 558/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- 559/20.2017**
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/20.077 n Sicherstellung der Offenlegung der Interessenbindungen

NR Büro

x 2/20.093 n Erklärung des Nationalrats. Keine schärferen Covid-Vorschriften für den Schweizer Wintersport

Im Interesse der Wirtschafts- und Tourismusstandortes Schweiz und gestützt auf Artikel 32 seines Geschäftsreglements (GRN; SR 171.13) fordert der Nationalrat den Bundesrat dringlich auf, die Vorschriften (Besondere Regelungen für die Festtage und Skigebiete) verhältnismässig, wirksam und unter Berücksichtigung der abgesegneten Schutzkonzepte der Wintersportverbände zu erlassen. Insbesondere fordert der Nationalrat den Bundesrat dringlich auf, in neuen Vorschriften (Besondere Regelungen für die Festtage und Skigebiete)

- auf Kapazitätsgrenzen für Skigebiete zu verzichten
- für Seilbahnbetriebe die Kapazitäten für geschlossene Fahrzeuge, in denen Stehplätze angeboten werden, um maximal 20 Prozent ihrer Gesamtkapazität zu reduzieren und
- im Übrigen für alle Leistungserbringer im Skigebiet keine schärferen Covid-Vorschriften zu erlassen als dies für die entsprechenden Branchen (Hotellerie, Gastronomie etc.) im Allgemeinen gilt.

Eine Minderheit (Birrer-Heimo, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Gredig, Grossen Jürg, Michaud Gigon, Ryser, Rytz Regula, Wermuth) beantragt die Ablehnung der Erklärung.

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

03.12.2020 Nationalrat. Annahme

x 3/20.216 n Nationalrat. Wahl des Präsidiums

NR Büro

1. Präsidium 2020/2021

30.11.2020 Nationalrat. Herr Andreas Aebi, Präsident.

2. Vizepräsidium für 2020/2021

30.11.2020 Nationalrat. Frau Irène Kälin, 2. Vizepräsidentin; Herr Martin Candinas, 2. Vizepräsident.

x 4/20.217 s Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmzähler, Ersatzstimmzähler)

SR Büro

1. Präsidium für 2020/2021

30.11.2020 Ständerat. Herr Alex Kuprecht, Präsident.

2. Vizepräsidium für 2020/2021

30.11.2020 Ständerat. Herr Thomas Hefti, 1. Vizepräsident; Frau Brigitte Häberli-Koller, 2. Vizepräsidentin.

3. Stimmzähler und Ersatzstimmzähler für 2020/2021

30.11.2020 Ständerat. Stimmzählerin: Frau Elisabeth Baume-Schneider; Ersatzstimmzählerin: Frau Lisa Mazzone.

x 5/20.220 n Vereidigung

NR Büro

18.12.2020 Nationalrat. Frau Sarah Wyss ist vereidigt.

6/21.004 n Jahresbericht 2020 der GPK und der GPDel NR/SR Geschäftsprüfungskommission

7/21.011 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

8/21.012 sn Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

9/21.014 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

Vereinigte Bundesversammlung

10/20.210 vbv Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl

V Gerichtskommission

x 11/20.212 vbv Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022

V Gerichtskommission

16.12.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Präsidentin: Frau Martha Niquille; Vizepräsident: Herr Yves Donzallaz.

x 12/20.213 vbv Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022

V Gerichtskommission

16.12.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Präsidentin: Frau Marianna Ryter; Vizepräsident: Herr Vito Valenti.

x 13/20.214 vbv Bundesgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/einer nebenamtlichen Richterin

V Gerichtskommission

16.12.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Wahl für die Amtsperiode 2021–2026: Herr Mattia Pontarolo, von Camignolo (TI), wohnhaft in Claro (TI).

14/20.215 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern

V Gerichtskommission

15/20.218 vbv Bundesstrafgericht. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2022 – 2027

V Gerichtskommission

x 16/20.219 **vvv Bundesrat. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates für 2021**

NR Büro

1. Wahl des Bundespräsidiums für 2021

09.12.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Guy Parmelin, Vizepräsident des Bundesrates

2. Wahl des Vizepräsidiums des Bundesrates für 2021

09.12.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Ignazio Cassis, Bundesrat

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

17/19.073 s Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Ergänzung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte für die Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) (BBI 2020 513)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte (BBI 2020 537)

x 18/20.005 n Bearbeitung von Personendaten durch das EDA. Bundesgesetz

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum Bundesgesetz über die Bearbeitung von Personendaten durch das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten. (BBI 2020 1349)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Bearbeitung von Personendaten durch das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (BBI 2020 1379)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9933; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

x 19/20.037 n FIPOI. Finanzhilfen an die ITU in Genf

Botschaft vom 22. April 2020 über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Finanzierung des Abbruchs und des Neubaus des Sitzgebäudes der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) in Genf (BBI 2020 4269)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Finanzierung des Abbruchs und des Neubaus des Sitzgebäudes der Internationalen Fernmeldeunion in Genf (BBI 2020 4293)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10061

x 20/20.045 n Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2019. Bericht

Bericht vom 27. Mai 2020 über die im Jahr 2019 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2020 5147)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

21.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

03.12.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

21/20.073 s Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht

Zwölfter Bericht vom 11. September 2020 über die Schweiz und die Konventionen des Europarates (BBI 2020 8091)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

03.12.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

Departement des Innern

22/11.030 s 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket

Botschaft vom 11. Mai 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (BBI 2011 5691)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 12.3971 Po. SGK-NR

3. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (Entwurf der SGK-N vom 11.10.2012)

12.12.2012 Nationalrat. Eintreten und Rückweisung an die Kommission.

23/15.075 s Bundesgesetz über Tabakprodukte

Botschaft vom 11. November 2015 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9379)

Botschaft vom 30. November 2018 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 919)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3958 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9471)

09.06.2016 Ständerat. Diskussion

14.06.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

08.12.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

26.09.2019 Ständerat. Abschreibung

07.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2020 Nationalrat. Abschreibung

2. Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 999)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2020 Nationalrat. Abweichung

24/18.037 n Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

25/18.079 n Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 7. November 2018 zur Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7653)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 19.401 Pa. Iv. SGK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7675)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

19.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

x 26/18.092 s Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen

Botschaft vom 30. November 2018 zur Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen) (BBI 2019 141)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 173)

02.03.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9947; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

27/18.093 s Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

28/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

29.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1a) (Entwurf der SGK-N vom 26.05.2020)

08.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Abweichung

14.12.2020 Nationalrat. Abweichung

29/19.050 s Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) (BBI 2019 6305)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 6437)

2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBI 2019 6455)

x 30/19.057 s AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)

Botschaft vom 30. Oktober 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden) (BBI 2019 7359)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 7397)

10.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 9951; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

31/19.080 s AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

32/19.083 n Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 541)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 563)

2. Bundesbeschluss über den «Schrittweisen Ausstieg aus der tierversuchsbasierten Forschung» (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt») (Entwurf der Minderheit der WBK-N vom 13.08.2020)

33/20.030 ns Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021–2024 (Kulturbotschaft 2021–2024) (BBI 2020 3131)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

2. Bundesgesetz über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG) (BBI 2020 3281)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 34/20.046 n KVG. Vergütung des Pflegematerials

Botschaft vom 27. Mai 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Vergütung des Pflegematerials) (BBI 2020 4825)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vergütung des Pflegematerials) (BBI 2020 4843)

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.12.2020 Ständerat. Abweichung

14.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 9945; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

35/20.047 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5791)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Bosnien und Herzegowina über Soziale Sicherheit (BBI 2020 5809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5807)

08.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

36/20.060 n Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)

Botschaft vom 24. Juni 2020 zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (Cannabisarzneimittel) (BBI 2020 6069)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) (BBI 2020 6109)

08.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

37/20.068 n Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative

Botschaft zur Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7049)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7073)

38/20.069 n Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 20.4343 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

39/20.071 s Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung

Botschaft vom 18. September 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BBI 2020 7965)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BGCITES) (BBI 2020 7979)

09.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

40/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

41/20.090 n Organspende fördern – Leben retten. Volksinitiative. Transplantationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 25. November 2020 zur Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Transplantationsgesetzes) (BBI 2020 9547)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) (BBI 2020 9593)

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten» (BBI 2020 9597)

Justiz- und Polizeidepartement

42/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafraahmen (BBI 2018 2959)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 3009)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 43/18.069 s ZGB. Änderung (Erbrecht)

Botschaft vom 29. August 2018 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Erbrecht) (BBI 2018 5813)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Erbrecht) (BBI 2018 5905)

12.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Nationalrat. Abweichung

01.12.2020 Ständerat. Abweichung

07.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

16.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 9923; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

44/18.070 s Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 29. August 2018 zur Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5623)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.400 Pa. Iv. SPK-SR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5669)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.03.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 10. April 2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

45/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

46/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

x 47/19.063 n Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1

Botschaft vom 6. November 2019 zur Änderung von Artikel 1 des Rechtshilfegesetzes (BBI 2019 7413)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz, IRSG) (BBI 2019 7429)

22.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9969; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

x 48/19.081 s ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 799)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 859)

11.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

24.09.2020 Nationalrat. Abweichung

01.12.2020 Ständerat. Abweichung

07.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

16.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9931; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

49/19.084 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 861)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 885)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 883)

16.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

50/20.016 s Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum obligatorischen Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (Änderung von Art. 140 der Bundesverfassung). (BBI 2020 1243)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über das obligatorische Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (BBI 2020 1271)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

x 51/20.025 n Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Schengener Informationssystem (SIS)

Botschaft vom 6. März 2020 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Rechtsgrundlagen über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) und zur Änderung des Bundesgesetzes über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BBI 2020 3465)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1862 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des SIS im Bereich der polizeilichen Zusammenarbeit und der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen, zur Änderung und Aufhebung des Beschlusses 2007/533/JI und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1986/2006 und des Beschlusses 2010/261/EU (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3595)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1861 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des SIS im Bereich der Grenzkontrollen, zur Änderung des Übereinkommens zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen und zur Änderung und Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1987/2006 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3599)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1860 über die Nutzung des SIS für die Rückkehr illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger

(Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3603)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA) (BBI 2020 3571)

17.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 9971; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Rechtsgrundlagen über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3575)

17.09.2020 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

03.12.2020 Ständerat. Abweichung

07.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 10033; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

52/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

53/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

54/20.048 s Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und zu ihrer Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5827)

Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5885)

Gemeinsame Ausführungsordnung zum Lissabonner Abkommen über den Schutz der Ursprungsbezeichnungen und ihre internationale Registrierung und zur Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5905)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und über ihre Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5879)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

55/20.061 n Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 19. August 2020 zur Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6821)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 20.480 Pa. Iv. RK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6847)

56/20.063 n Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 26. August 2020 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7457)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7509)

16.12.2020 Nationalrat. Nichteintreten

57/20.070 n Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen

Botschaft vom 2. September 2020 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7983)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/817 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen in den Bereichen Grenzen und Visa und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EU) 2016/399, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1726 und (EU) 2018/1861, der Entscheidung 2004/512/EG und des Beschlusses 2008/633/JI (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8085)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit, Asyl und Migration) und zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1726, (EU) 2018/1862

und (EU) 2019/816 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8087)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/ 818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8061)

09.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 58/20.072 sn Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres

Botschaft vom 11. September 2020 zur Genehmigung einer Gebietsveränderung zwischen den Kantonen Bern und Freiburg (Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres) (BBI 2020 7447)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung einer Gebietsveränderung zwischen den Kantonen Bern und Freiburg (Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres) (BBI 2020 7455)

01.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 10031; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

59/20.088 n DNA-Profil-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 4. Dezember 2020 zur Änderung des DNA-Profil-Gesetzes (BBI 2021 44)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz) (BBI 2021 45)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

x 60/17.028 s Informationssicherheitsgesetz

Botschaft vom 22. Februar 2017 zum Informationssicherheitsgesetz (BBI 2017 2953)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Informationssicherheit (Informationssicherheitsgesetz, ISG) (BBI 2017 3097)

04.12.2017 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.03.2018 Nationalrat. Nichteintreten

26.09.2018 Ständerat. Festhalten (= Eintreten)

04.06.2020 Nationalrat. Abweichung

15.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

08.12.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9975; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

x 61/20.083 sn Assistenzdienst der Armee zugunsten der zivilen Behörden im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie

Botschaft vom 18. November 2020 zum Bundesbeschluss über den Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des zivilen Gesundheitswesens im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der zweiten Welle der Covid-19-Epidemie (BBI 2020 8805)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des zivilen Gesundheitswesens im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der zweiten Welle der Covid-19-Epidemie (BBI 2020 8817)

01.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 67

62/20.091 s Satellitensystem Composante Spatiale Optique. Rahmenvereinbarung mit Frankreich

Botschaft vom 25. November 2020 zur Genehmigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Schweiz und Frankreich über die bilaterale Kooperation zur Nutzung des Satellitensystems «Composante Spatiale Optique» und zum entsprechenden Verpflichtungskredit (BBI 2020 9191)

Rahmenvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Verteidigungsminister der französischen Republik über die Bilaterale Kooperation zur Nutzung des Satellitensystems «composante spatiale optique» (CSO) (RV CSO) (BBI 2020 9209)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Schweiz und Frankreich über die bilaterale Kooperation zur Nutzung des Satellitensystems «Composante Spatiale Optique» und über den entsprechenden Verpflichtungskredit (BBI 2020 9207)

Finanzdepartement

63/11.047 n Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)

Botschaft vom 24. August 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes) (BBI 2011 6615)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

2. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) (Entwurf der WAK-N)

27.02.2012 Nationalrat. Rückweisung an den Bundesrat.

07.06.2012 Ständerat. Zustimmung (= Rückweisung an den Bundesrat).

64/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung.**Abschreibung der Motion 11.3511**

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

65/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates)

16.03.2016 Nationalrat. Diskussion

17.03.2016 Nationalrat. Eintreten.

Rückweisung an die Kommission

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

66/15.073 s Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

Botschaft vom 4. November 2015 zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) (BBI 2015 8901)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Siehe Geschäft 20.059 BRG

3. Bundesgesetz über das Bankeninsolvenzrecht (Entwurf der WAK-S vom 03.11.2016)

14.12.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

13.09.2017 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

67/17.056 n Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299

Bericht vom 6. September 2017 zur Abschreibung der Motion 14.3299: Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen (BBI 2017 6041)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

27.09.2018 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Kommission

Die Motion 14.3299 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 14.3299 Mo. WAK-SR

68/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR Finanzkommission

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

69/19.044 n Geldwäschereigesetz. Änderung

Botschaft vom 26. Juni 2019 zur Änderung des Geldwäschereigesetzes (BBI 2019 5451)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (Geldwäschereigesetz, GwG) (BBI 2019 5555)

02.03.2020 Nationalrat. Nichteintreten

10.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.12.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

x 70/19.045 s Nationalstrassenabgabengesetz. Änderung

Botschaft vom 14. August 2019 zur Änderung des Nationalstrassenabgabengesetzes (BBI 2019 5889)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

1. Bundesgesetz über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabengesetz, NSAG) (BBI 2019 5915)

17.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

07.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 10019; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

71/19.071 s Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung (Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes) (BBI 2020 349)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (BBI 2020 399)

16.12.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 72/20.003 ns Staatsrechnung 2019

Botschaft vom 20. März 2020 zur Staatsrechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 2019 (BBI 2020 2843)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über die Eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 2019

02.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss II über die Rechnung des Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2019

02.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss III über die Rechnung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2019

02.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

73/20.032 n Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative

Botschaft vom 6. März 2020 zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2797)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2841)

24.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die gerechte Kapitalbesteuerung (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern») (Entwurf der Minderheit der WAK-N vom 17.08.2020)

24.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

x 74/20.041 ns Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024

Botschaft zum Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022–2024 (BBI 2020 7103)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2021

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

15.12.2020 Nationalrat. Abweichung

16.12.2020 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag für das Jahr 2021

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2022-2024

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

15.12.2020 Nationalrat. Abweichung

16.12.2020 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2021

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Ständerat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2021

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

07.12.2020 Ständerat. Zustimmung

x 75/20.042 ns Voranschlag 2020. Nachtrag II

Botschaft vom 20. Mai 2020 über den Nachtrag IIa zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 4661)

Botschaft vom 12. August 2020 über den Nachtrag IIb zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 7101)

Botschaft vom 25. September 2020 über den Nachtrag II zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 8089)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

6. Bundesbeschluss IV über den Nachtrag II zum Voranschlag 2020

02.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

x 76/20.043 n Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum des IWF

Botschaft vom 19. Juni 2020 über die Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds des Internationalen Währungsfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum (BBI 2020 5995)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds des Internationalen Währungsfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum (BBI 2020 6019)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 68

x 77/20.050 s Immobilienbotschaft EFD 2020

Botschaft vom 20. Mai 2020 über die Immobilien des EFD für das Jahr 2020 (Immobilienbotschaft EFD 2020) (BBI 2020 4739)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2020 (BBI 2020 4755)

10.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

03.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 69

78/20.051 n Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz

Botschaft vom 20. Mai 2020 zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4705)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4731)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

79/20.059 n Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)

Botschaft vom 19. Juni 2020 zur Änderung des Bankengesetzes (BankG) (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung) (BBI 2020 6359)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 15.073 BRG

1. Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) (Insolvenz und Einlagensicherung) (BBI 2020 6437)

80/20.062 s Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)

Botschaft vom 19. August 2020 zur Änderung des Kollektivanlagengesetzes (Limited Qualified Investor Fund; L-QIF) (BBI 2020 6885)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz, KAG) (BBI 2020 6933)

81/20.064 s Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und

zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes

Botschaft vom 26. August 2020 zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) und zu einer Änderung des Asylgesetzes (BBI 2020 7105)

Notenaustausch vom 13. Dezember 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7191)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2020 7185)

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7187)

82/20.065 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7075)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Änderung des Abkommens vom 16. Februar 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 7087)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7085)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

83/20.066 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6947)

Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Königreichs Bahrain zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung (BBI 2020 6961)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6959)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

84/20.067 n Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. August 2020 zum Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 6985)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 7021)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Anpassung der gesetzlichen Grundlage zur Nutzung der Daten im Verarbeitungssystem des Dienstes ÜPF) (Entwurf der FK vom 11.11.2020)

15.12.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

x 85/20.075 ns COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz

Botschaft vom 18. September 2020 zum Bundesgesetz über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (BBI 2020 8477)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz, Covid-19-SBüG) (BBI 2020 8537)

30.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Abweichung

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

15.12.2020 Nationalrat. Abweichung

16.12.2020 Ständerat. Zustimmung

17.12.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

17.12.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 20075; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 5831

86/20.078 n Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung

Botschaft vom 21. Oktober 2020 zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) (BBI 2020 8967)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) (BBI 2020 9061)

87/20.079 n Verrechnungssteuergesetz. Änderung (Too-big-to-fail-Instrumente)

Botschaft vom 28. Oktober 2020 zur Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Too-big-to-fail-Instrumente) (BBI 2020 8701)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Too-big-to-fail-Instrumente) (BBI 2020 8715)

88/20.080 n Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571

Bericht vom 28. Oktober 2020 zur Abschreibung der Motion 17.3571 Muri «Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz» (BBI 2020 8717)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 17.3571 Mo. Muri

89/20.082 s Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. November 2020 zum Bundesgesetz über die Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich (Totalrevision des Bundesgesetzes über die Durchführung von zwischenstaatlichen Abkommen des Bundes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung) (BBI 2020 9219)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich (StADG) (BBI 2020 9261)

x 90/20.084 ns Covid-19-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 18. November 2020 zu Änderungen des Covid-19-Gesetzes und des Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetzes (BBI 2020 8819)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härfälle, Sport, Arbeitslosenversicherung, Ordnungsbussen) (BBI 2020 8839)

01.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Abweichung

15.12.2020 Nationalrat. Abweichung

16.12.2020 Ständerat. Abweichung

17.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.12.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

17.12.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 10073; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 5821

2. Anträge des Bundesrates zum Entwurf des Bundesgesetzes über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz, Covid-19-SBüG) gemäss Botschaft vom 18. September 2020 (-> siehe Geschäft 20.075) (BBI 2020 8845)

91/20.085 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Liechtenstein

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Liechtenstein (BBI 2020 9391)

Protokoll zur Abänderung des am 10. Juli 2015 in Vaduz unterzeichneten Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 9401)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Liechtenstein (BBI 2020 9399)

92/20.086 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Malta

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Malta (BBI 2020 9377)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Malta zur Änderung des Abkommens vom 25. Februar 2011 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Malta zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2020 9387)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Malta (BBI 2020 9385)

93/20.087 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Zypern

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Zypern (BBI 2020 9405)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Zypern zur Änderung des Abkommens vom 25. Juli 2014 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Zypern zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 9415)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Zypern (BBI 2020 9413)

94/21.003 sn Staatsrechnung 2020

NR/SR *Finanzkommission*

95/21.007 sn Voranschlag 2021. Nachtrag I

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2021

96/21.041 ns Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025

NR/SR *Finanzkommission*

97/21.042 ns Voranschlag 2021. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung**98/19.037 n Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag**

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kartellgesetzes) (BBI 2019 4877)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» (BBI 2019 4959)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 23. August 2021.

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) (BBI 2019 4957)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Abweichung

99/19.065 n ETH-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des ETH-Gesetzes (BBI 2020 715)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) (BBI 2020 741)

11.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Abweichung

100/19.076 n Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des Zolltarifgesetzes (Aufhebung der Industriezölle) (BBI 2019 8479)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Zolltarifgesetz (ZTG) (BBI 2019 8515)

04.06.2020 Nationalrat. Nichteintreten

23.09.2020 Ständerat. Eintreten

02.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

101/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

102/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

2. Bundesgesetz über das bauerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

4. Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2022–2025 (BBI 2020 4239)

14.12.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x **103/20.024 s Weltbankgruppe und Afrikanische Entwicklungsbank. Kapitalerhöhung**

Botschaft vom 19. Februar 2020 zu den Kapitalerhöhungen der Weltbankgruppe und der Afrikanischen Entwicklungsbank (BBI 2020 2501)

Abkommen vom 25. Mai 1955 über die Internationale Finanz-Corporation (BBI 2020 2547)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an den Kapitalerhöhungen der Weltbankgruppe (BBI 2020 2541)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

02.12.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Abweichung

16.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10067

2. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an der Kapitalerhöhung der Afrikanischen Entwicklungsbank (BBI 2020 2543)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

16.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10071

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation (BBI 2020 2545)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10069

x **104/20.028 s Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2024**

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021 – 2024 (BFI-Botschaft 2021 – 2024) (BBI 2020 3681)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 20.3458 Po. WBK-SR

Siehe Geschäft 20.3459 Po. WBK-SR

Siehe Geschäft 20.3462 Po. WBK-SR

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3925)

17.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.09.2020 Nationalrat. Abweichung

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 70

4. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für den ETH-Bereich in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3931)

17.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.09.2020 Nationalrat. Abweichung

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 72

10. Bundesbeschluss über die Kredite für Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3943)

17.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Abweichung

15.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 71

x **105/20.052 s Horizon-Paket 2021–2027**

Botschaft vom 20. Mai 2020 zur Finanzierung der Schweizer Beteiligung an den Massnahmen der Europäischen Union im Bereich Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2027 (Horizon-Paket 2021–2027) (BBI 2020 4845)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Schweizer Beteiligung an den Massnahmen der Europäischen Union im Bereich Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2027 (Bundesbeschluss zum Horizon-Paket 2021–2027) (BBI 2020 4919)

24.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 73

106/20.074 n Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021–2027. Rahmenkredit

Botschaft vom 2. September 2020 zu einem Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7517)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7551)

16.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

x 107/20.076 ns Covid-19-Geschäftsmietegesetz

Botschaft vom 18. September 2020 zum Bundesgesetz über den Miet- und den Pachtzins während Betriebsschliessungen und Einschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Geschäftsmietegesetz) (BBI 2020 8307)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über den Miet- und den Pachtzins während Betriebsschliessungen und Einschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Geschäftsmietegesetz) (BBI 2020 8341)

29.10.2020 Nationalrat. Eintreten

30.11.2020 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

02.12.2020 Ständerat. Nichteintreten

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

108/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

109/20.038 s Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Botschaft vom 29. April 2020 zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4485)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 20.2003 Pet. Jugendsession 2019

1. Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4541)

18.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

2. Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien (Abgabepflicht der Unternehmen) (Entwurf der KVF-N vom 09.11.2020)

07.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 10029; Ablauf der Referendumsfrist 10.04.2021

x 110/20.044 n Bahninfrastruktur, Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024. Finanzierung

Botschaft vom 13. Mai 2020 zur Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur, der Systemaufgaben in diesem Bereich und zu Investitionsbeiträgen an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 4921)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur und der Systemaufgaben in diesem Bereich in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 5047)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10063

2. Bundesbeschluss über den Rahmenkredit für Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 5049)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2020 10065

x 111/20.053 s Regionaler Personenverkehr. Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits

Botschaft vom 5. Juni 2020 zum Bundesbeschluss über eine Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Beschaffung von Betriebsmitteln im regionalen Personenverkehr (BBI 2020 5481)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über eine Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Beschaffung von Betriebsmitteln im regionalen Personenverkehr (BBI 2020 5503)

15.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 74

x 112/20.054 n Luftfahrtgesetz. Änderung

Botschaft vom 27. Mai 2020 zur Genehmigung und Umsetzung des Protokolls zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (Änderung des Luftfahrtgesetzes) (BBI 2020 5123)

Protokoll zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (BBI 2020 5137)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene

Handlungen (Abkommen von Tokio) (Änderung des Luftfahrtgesetzes) (BBI 2020 5137)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 10057; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

113/20.081 s Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz

Botschaft vom 28. Oktober 2020 zum Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (BBI 2020 8849)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (UGüTG) (BBI 2020 8901)

Bundeskanzlei

x 114/20.006 ns Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2019. Bericht

Bericht vom 6. März 2020 des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte 2019 (BBI 2020 3359)

Bericht des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahre 2019. Auszug: Kapitel I (BBI 2020 3359)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

14.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

17.09.2020 Ständerat. Abweichung

30.11.2020 Nationalrat. Abweichung

09.12.2020 Ständerat. Zustimmung

Standesinitiativen

x 115/15.301 s Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen (15.01.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden dringend ersucht, das Grenzwachtkorps an allen Standorten personell so auszustatten, dass es seine Aufgaben nach Massgabe der jeweils bestehenden Sicherheitssituation in guter Qualität und entsprechend den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung wahrnehmen kann.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

16.12.2015 Ständerat. Folge gegeben

26.01.2016 SiK-NR. Zustimmung

27.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2020.

25.09.2020 Nationalrat. Abschreibung

16.12.2020 Ständerat. Abschreibung

116/19.307 s Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung (06.06.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, die dem Bund die Kompetenz erteilt, eine gesamtschweizerisch obligatorische Erdbebenversicherung einzuführen. Bei der Ausgestaltung der Erdbebenversicherung soll das bewährte Risikopooling des bestehenden schweizerischen Pools für Erdbebendeckung der kantonalen Gebäudeversicherungen als Vorbild dienen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 20.4329 Mo. UREK-SR

117/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlaments-sitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

118/20.319 s Basel-Landschaft. Kerosinsteuer auf Flugtickets (04.06.2020)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, um eine international koordinierte Besteuerung von Kerosin zu ermöglichen. Der Bund hat sich dafür einzusetzen, dass das Chicagoer Abkommen von 1944 entsprechend angepasst wird. Die Einnahmen dieser Abgaben sollen für Klimaschutzmassnahmen verwendet werden.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

119/20.307 s Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuer (18.12.2019)

1. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, in Angleichung an die umliegenden Staaten, eine Ticketabgabe auf alle Flugtickets einzuführen. Die Abgabenhöhe soll abhängig von der Länge der Flugstrecke sein.

2. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen. Dieses Bekenntnis wird national wie international aktiv kommuniziert.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

120/08.316 s Bern. Verbot von Killerspielen (18.06.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für folgende Anliegen zu schaffen: Verbot der Herstellung, des Anpreisens, der Einfuhr, des Verkaufs und der Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen zum Spielerfolg beitragen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

121/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

122/19.316 s Bern. Finanzdatenaustausch im Inland (06.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, in den bundesrechtlichen Bestimmungen zum Steuerrecht (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer [DBG; SR 642.11], Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG; SR 642.14]) und allfälligen weiteren Erlas-

sen einen Finanzdatenaustausch im Inland vorzusehen, wie er bereits im Verhältnis zum Ausland besteht. Entsprechende Auskünfte der Banken an die Steuerbehörden der Kantone würden nicht mehr unter Strafe gestellt (Artikel 47 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen; SR 952.0).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

123/19.319 s Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen! (13.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, im Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz) folgenden Text aufzunehmen:

3a. Abschnitt: Flugticketabgabe

Art. 30a Grundsatz

Abs. 1

Der Bund erhebt ab 1. Januar 2022 eine Flugticketabgabe bei Abflügen im Linien- und Charterverkehr ab allen inländischen Flugplätzen, wenn der Anteil fossiler Flugtreibstoffe an den insgesamt in der Schweiz abgesetzten Mengen an fossilem Treibstoff im Jahr 2020 über 20 Prozent liegt.

Abs. 1bis

Ein Drittel des Ertrags der Abgabe wird im Rahmen der Zuständigkeiten des Bundes für Beiträge an Massnahmen verwendet, die zur langfristigen Anpassung an den Klimawandel und zur Vermeidung oder Bewältigung von Schäden an Personen oder an Sachen von erheblichem Wert in der Folge der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre beitragen.

Abs. 2

Zwei Drittel des Ertrags aus der Abgabe werden nach Artikel 41 Absatz 2 an die Bevölkerung verteilt.

Art. 30b Bemessung der Flugverkehrsabgabe

Abs. 1

Die Abgabe bemisst sich an der Flugdistanz und der Anzahl der beförderten Fluggäste.

Abs. 2

Der Bundesrat legt die Höhe der Flugticketabgabe innert folgendem Rahmen fest:

a. zwischen 12 und 20 Franken für Flüge in einen Mitgliedstaat des Europarates;

b. zwischen 30 und 50 Franken für Flüge in einen anderen Staat.

Abs. 3

Er berücksichtigt dabei vergleichbare internationale Regelungen.

Art. 30c Abgabepflichtige Personen und Befreiung von der Luftverkehrsabgabe

Abs. 1

Abgabepflichtig sind Luftfahrzeugbetreiber, die Flüge ab einem inländischen Flugplatz durchführen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt die Ausnahmen. Er berücksichtigt dabei insbesondere Flüge mit hoheitlichen Aufgaben, für die medizinische Versorgung oder mit militärischen Zwecken und das Alter der Fluggäste.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

124/09.332 s Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen
(16.11.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Freiburg folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, den Verkauf und die Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen vorkommen, zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

125/19.315 s Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.11.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um:

1. eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets, deren Ertrag vollumfänglich für Projekte zur Förderung umweltschonender Mobilitätsformen eingesetzt wird, zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken;
2. Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel; und
3. zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

126/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

127/20.333 s Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und den vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

128/20.334 s Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 14 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) um einen dritten Absatz mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie 150% der gesetzlichen Grenze überschreiten. Bei übermässigen Reserven ist der Versicherer verpflichtet, die Reserven bis zu diesem Schwellenwert abzubauen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

129/20.335 s Freiburg. Für kostengerechte Prämien (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 17 Abs. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

130/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;
- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Officialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

131/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;
- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

132/18.319 s Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz (15.10.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:

- den geordneten Ausstieg aus der Glyphosat-Nutzung in die Wege zu leiten;
- die landwirtschaftliche Forschung zu verstärken, namentlich die Suche nach Alternativen zu Glyphosat.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 16.2004 Pet. Greenpeace, AefU, SKS, FRC

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

133/18.321 s Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder! (06.11.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG; SR 142.20) dahingehend zu ändern, dass die Administrativhaft für Minderjährige in der Schweiz verboten ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

25.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

134/19.304 s Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.03.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken, um Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel und um zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen;
- sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 135/19.306 s Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben (16.05.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- für ein besseres Gleichgewicht bei den audiovisuellen Tätigkeiten von Radio Télévision Suisse (RTS) in der Westschweiz zu sorgen;
- für den Erhalt der TV-Nachrichtenabteilung in Genf zu sorgen;
- für den Erhalt der Radiotätigkeit in Bern zu sorgen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

10.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

136/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

137/19.309 s Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020 (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, in einer Motion vom Bundesrat zu verlangen, dass die Krankenkassenprämien 2020 nicht erhöht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

138/19.312 s Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

gesetzgeberisch für die Schaffung eines Gremiums zu sorgen, in welchem der Bund und die Kantone vertreten sind und das damit beauftragt wird, auf der Grundlage des in Genf entwickelten Systems ein Open-Source-E-Voting-System zu entwickeln und zu betreiben. Dieses System soll vollständig von der öffentlichen Hand kontrolliert werden und eine individuelle und allgemeine Überprüfung des Wahlvorgangs ermöglichen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

139/19.313 s Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

die Durchführung eines fakultativen Referendums über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur zuzulassen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

140/19.317 n Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

141/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden,

selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

142/20.303 s Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Motion 19.4410 zu unterstützen, die den Bundesrat beauftragt, eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine zu verhandeln.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

143/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

144/20.305 s Genf. Für gerechte und angemessene Reserven (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch

Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherten") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

145/20.306 s Genf. Für kostenkonforme Prämien

(24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherten in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherte im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherte im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

146/20.308 s Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung

(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 14, 41 Absatz 1 Buchstabe c, 42, 43a Absatz 1, 44 Absatz 1 und 46 Absatz 2 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 4. Oktober 2002, die Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 9. Dezember 2002, die Verordnung des EDI über die Prioritätenordnung im Bereich Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 22. Dezember 2016 und die Artikel 22, 200 bis 204 und 205 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Genf vom 14. Oktober 2012 sowie in Anbetracht dessen, dass

- es jedes Jahr Tausenden von Familien in der Schweiz schwerfällt bzw. unmöglich ist, externe Kinderbetreuungsplätze zu finden;

- der Hauptgrund für diese Schwierigkeiten der klare Mangel an Betreuungsplätzen ist;

- der Bundesrat beschlossen hat, sein Impulsprogramm vom 1. Februar 2003 zur Schaffung externer Kinderbetreuungsplätze nicht zu verlängern;

- die Kosten angesichts der unter dem Vorwand der Subsidiarität beendeten finanziellen Unterstützung durch den Bund nun nahezu ausschliesslich zulasten der Gemeinden und Kantone gehen;

- es einer starken Familienpolitik bedarf, die gemeinsam von den Gemeinden, den Kantonen und vom Bund finanziert wird;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- die Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie die dauerhafte Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von externen Kinderbetreuungsplätzen in der Bundesverfassung zu verankern;

- das Impulsprogramm für die familienergänzende Kinderbetreuung zu verlängern, wie dies die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) beantragt hat, bis die Bundesverfassung entsprechend geändert ist.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

147/20.309 s Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz

(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat in Auftrag gegebenen NFP57 [2007-2011]);

- der Schlussfolgerungen im vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Auftrag gegebenen und im November 2019 veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe "Mobilfunk und Strahlung", aus denen nicht hervorgeht, dass nichtionisierende Strahlung für Lebewesen und insbesondere für die menschliche Gesundheit unschädlich ist;

- der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

- der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den Zehntausenden bereits vorhandenen Antennen ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen;

- in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellen-Kataster ins Leben zu rufen;

- bei der Planung der Netzabdeckung die Stellungnahmen der betroffenen Kantone und Gemeinden einzuholen und zu berücksichtigen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

148/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln

(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

149/20.318 s Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests (09.06.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, ein dringliches Bundesgesetz zu erlassen, wonach die Kosten für die Tests, mit denen eine Infektion mit dem für die Krankheit Covid-19 verantwortlichen Coronavirus nachgewiesen wird, vollständig - d. h. ohne Franchise oder Selbstbeteiligung der versicherten Person - von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) übernommen werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

150/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

151/20.337 s Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und

Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht dessen, dass

- die mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängende Gesundheits- und Finanzkrise alle Gesellschaftsschichten unseres Landes betrifft;

- zahlreiche Arbeitnehmende und Arbeitgebende von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen sind;

- einige von ihnen ihre Stelle oder ihr Unternehmen verlieren werden und so doppelt bestraft sind;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- bei den KVG-Versicherern unseres Landes zu intervenieren, damit diese sich gegenüber der gesamten Bevölkerung genauso solidarisch zeigen wie die obersten Bundesbehörden und während dreier Monate auf die KVG-Prämien verzichten;

- mit demselben Solidaritätsgedanken die KVG-Versicherer dazu zu verpflichten, 50 Prozent der über die Jahre angehäuften Reserven aufzulösen und sich mit diesen Mitteln an den Schweizer Gesundheitskosten, die in dieser Pandemie stark gestiegen sind, zu beteiligen;

- dafür zu sorgen, dass es diesen Versicherern untersagt ist, ihre Prämien in den nächsten zwei Jahren aufgrund der Covid-19-Krise zu erhöhen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

152/20.338 s Genf. Schweizerisch-chinesische Beziehungen. Demokratieunwürdige Abkommen (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 2, 9, 10 Absatz 1, 17, 18, 19 und 27 des Internationalen Paktes vom 16. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte, die Artikel 1 (Menschenrechte), 3 (Folterverbot), 4 (Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit), 5 (Recht auf Freiheit und Sicherheit), 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens), 9 (Meinungs-, Gewissens- und Religionsfreiheit) und 10 (Meinungsfreiheit) der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) sowie auf die Artikel 10 Absatz 2 (Recht auf Leben und auf persönliche Freiheit), 13 (Schutz der Privatsphäre), 15 (Gewissens- und Glaubensfreiheit) und 16 (Meinungs- und Informationsfreiheit) der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen, dass

- die Volksrepublik China Systemgegnerinnen und -gegner sowie kulturelle Minderheiten wie die uigurische Gemeinschaft oder die Falun-Gong-Anhängerinnen und -Anhänger verstärkt verfolgt;

- in den internationalen Medien von der Existenz und Zunahme von Internierungslagern in der Region Xinjiang berichtet wird, in denen Mitglieder der uigurischen Gemeinschaft festgehalten und zur Arbeit in Fabriken gezwungen werden, die Güter für multinationale Konzerne herstellen;

- mehrere Staaten und Organisationen, darunter die USA und die Europäische Union, diesen Sachverhalt anerkannt und völkerrechtliche Massnahmen ergriffen haben;

- der Bund derzeit über eine Verlängerung des Abkommens von 2015 verhandelt, welches chinesischen Beamtinnen und Beamten ohne offiziellen Status gestattet, in der Schweiz chinesische Staatsangehörige zu überprüfen und Befragungen durchzuführen, deren Kosten zulasten des Bundes gehen;

- aufgrund des Freihandelsabkommens mit der Volksrepublik China Waren auf dem Schweizer Markt sind, die von uigurischen Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern hergestellt wurden;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

- Massnahmen auszuarbeiten, mit denen darauf hingewirkt werden kann, dass Minderheiten wie die uigurische Gemeinschaft oder die Demokratiebewegung in der Schweiz nicht weiter überwacht und eingeschüchtert werden, und namentlich dafür zu

sorgen, dass das Abkommen, welches den chinesischen Behörden Nachforschungen in der Schweiz erlaubt, nicht verlängert wird; und

- alle Massnahmen zu ergreifen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass in der Schweiz eine freie Meinungsäusserung über die Lage in Xinjiang (auch Ost-Turkestan genannt) und über die Menschenrechtslage in China möglich ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

153/20.339 s Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
(03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 2 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) ist so zu ändern, dass

- die strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität auf dem fehlenden Einverständnis beruhen;
- die Anwendung von Zwang kein Tatbestandsmerkmal mehr ist, sondern ein strafverschärfender Grund;
- eine entsprechende Bestimmung zur Bestrafung von sexueller Belästigung hinzugefügt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

154/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);
4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;
5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

155/18.308 s Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip
(10.04.2018)

Das Parlament des Kantons Jura fordert die Bundesversammlung auf, die Vermarktung und Verwendung von Roundup und ähnlichen glyphosathaltigen Produkten so schnell wie möglich schweizweit zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

156/19.302 s Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft (29.01.2019)

Das Parlament des Kantons Jura nimmt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung mit dieser Standesinitiative auf, Landwirtschaftsprodukte vom Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten auszunehmen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

157/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

158/20.310 s Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen (30.01.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen, dass die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs (TU) verpflichtet werden, die Liste der Verkaufsstellen, die sie zu schliessen gedenken, den Kantons- und Gemeindebehörden sowie der Öffentlichkeit mehr als ein Jahr im Voraus bekannt zu geben.

Im Bundesrecht sind die Kompetenz und der Auftrag des Bundesrates festzuschreiben, für die Kommunikation der Verwaltungsräte der TU - namentlich bei Verkaufsstellenschliessungen, die sich auf die lokale Wirtschaft auswirken - Transparenzvorgaben zu erlassen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

159/20.320 s Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone (26.06.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, gesetzgeberisch tätig zu werden, um den Kantonen die Kompetenz einzuräumen, Bestimmungen zum Recht auf Eltern- und Vaterschaftsurlaub zu erlassen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, einen solchen Urlaub einzuführen sowie dessen Dauer und Modalitäten festzulegen.

160/20.325 s Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine (12.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

- a. einen Fonds zur finanziellen Unterstützung der Sport-, Kultur- und Freizeitvereine zu schaffen, die von den Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus besonders stark getroffen wurden;
- b. den Bundesrat zu beauftragen, in Absprache mit den Sport-, Kultur- und Freizeitverbänden und -vereinen Regeln und objektive Kriterien für die Gewährung von Beihilfen aus diesem Fonds festzulegen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

161/20.326 s Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung (20.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 des Geschäftsreglements des jurassischen Kantonsparlaments reicht dieses folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die gesetzliche Grundlage für die Schaffung eines Fonds zur Umsetzung der von der Schweizer Bevölkerung angenommenen Energiepolitik 2050 zu schaffen. Dieser Fonds ist von den derzeitigen Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an Bund und Kantone unabhängig. Er wird finanziert durch sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Aktiendividenden, sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Obligationen und andere Zinserträge sowie durch sämtliche oder einen Teil der allfälligen Erträge aus den Negativzinsen der SNB.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

162/20.327 s Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage (07.09.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, eine Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel festzulegen, welche in der ausserordentlichen Lage im Sinne von Artikel 7 des Epidemiengesetzes in der Schweiz verkauft werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

163/20.328 s Jura. Für kostendeckende Prämien (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass bei zu hohen Prämieinnahmen systematisch ein Prämienausgleich erfolgt. Hierzu ist der Wortlaut von Artikel 17 Absatz 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) wie folgt zu ändern:

"Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im

Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen."

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

164/20.329 s Jura. Für faire und angemessene Reserven (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 14 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) mit einem Absatz 3 zu ergänzen, der die Rückerstattung übermässiger Reserven vorsieht und wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

165/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessene Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

166/19.310 s Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets (04.09.2019)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Der Kanton Luzern fordert die Bundesversammlung auf, eine CO2-Abgabe auf Flugtickets einzuführen. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen einerseits im Rahmen der bestehenden Rückvergütung der CO2-Abgaben wieder direkt der Bevölkerung zurückgegeben und andererseits für Massnahmen zur Reduktion des CO2-Ausstosses verwendet werden.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

167/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub (08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes

wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

168/20.314 s Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht

1. der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat von 2007 bis 2011 in Auftrag gegebenen NFP57);

2. der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebenen Studie;

3. der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

4. der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den 12 300 bereits vorhandenen Antennen - ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht, sowie

5. der Revision der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 17. April 2019 (Art. 19b zur gesamtschweizerischen Beobachtung der NIS)

wird die Bundesversammlung dazu aufgefordert, so lange ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen, bis das BAFU die erste schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung gemäss Artikel 19 NISV und Studien zu den Auswirkungen dieser neuen Technologie auf die Gesundheit veröffentlicht hat. Zudem wird die Bundesversammlung aufgefordert, die Gesetzgebung so zu ändern:

1. dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben ruft;

2. dass die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung (Glasfasergebiete, weisse Zonen, Mobilfunk usw.) auf ihrem Gebiet einbezogen werden;

3. dass sie sich zusammen mit den Kantonen verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren (Ausschalten der Router, Flugmodus usw.).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

169/20.315 s Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene fordert der Grosse Rat des Kantons Neuenburg die Bundesversammlung in der Form der allgemeinen Anregung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale, regionale oder interkantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

1. die Prämien festlegen und erheben;

2. die Kosten finanzieren, die zulasten der OKP gehen;

3. die Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassenen Versicherern übertragen werden, einkaufen und kontrollieren;

4. sich an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen beteiligen.

Die Einrichtung ist unabhängig und verfügt über ein Leitungsgremium, in welchem u. a. die Leistungserbringer und die Versicherten vertreten sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

170/20.316 s Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht dessen, dass:

1. der Bundesrat am 24. August bekannt gab, dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und jene des Mercosur die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen in Buenos Aires in der Substanz abgeschlossen haben;

2. dieses Abkommen in verschiedenen Bereichen - allen voran im Agrarsektor - den Abbau von Zolsschranken vorsieht (mit diesem Abkommen garantiert die Schweiz den Ländern des Mercosur im Vergleich zu den im Rahmen der Welthandelsorganisation [WTO] eingegangenen Verpflichtungen höhere Kontingente für Agrarexporte);

3. dieses Freihandelsabkommen mit dem Mercosur nur sehr schwache Kontroll- und Sanktionsmechanismen enthält für den Fall, dass die Vertragsstaaten ihre sozial- und umweltpolitischen Verpflichtungen verletzen;

4. es für ein so wichtiges Abkommen zentral ist, dass die Schweizer Bevölkerung darüber abstimmen kann, es jedoch noch nicht sicher ist, dass die Bundesversammlung bei ihrer Genehmigung der Ratifikation das Abkommen dem fakultativen Referendum unterstellen wird;

wird die Bundesversammlung aufgefordert, bei ihrer Genehmigung der Ratifikation dieses Abkommens zu prüfen, ob es nicht dem fakultativen Referendum unterstellt werden sollte.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

171/20.317 s Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, eine pauschale Flugticketabgabe einzuführen, um die Reisenden zur Nutzung umweltfreundlicherer Transportmittel zu bewegen. Diese Abgabe wird zu zwei Dritteln an die Bevölkerung und zu einem Drittel an die Bahn und den regionalen Personenverkehr (RPV) ausgeschüttet.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

172/21.300 s Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone
(16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene beantragt der Grosse Rat des Kantons Neuenburg der Bundesversammlung, Artikel 16 Absatz 6 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

173/21.301 s Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven
(16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative ein:

- Artikel 14 "Reserven" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 3 (neu):

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

- Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 "Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven" der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen.

- Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV "Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers" anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

174/21.302 s Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
(16.12.2020)

Der Grosse Rat beauftragt den Ständerat, nach Ablauf der Referendumsfrist der Bundesversammlung folgende Standesinitiative vorzulegen:

Artikel 17 Absatz 1 "Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wird wie folgt geändert:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, ist der Versicherer verpflichtet, im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich zu machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen.

Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

175/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
(15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

176/20.312 s Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen
(29.05.2020)

Der Stand Solothurn ersucht die Eidgenössischen Räte, die rechtlichen Bestimmungen zu erlassen, damit im Zivilstandswesen kostendeckende Gebühren verrechnet werden können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

177/08.334 s St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
(23.12.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, den Strafrahmen für die Herstellung von Kinderpornografie und für Gewaltdarstellungen zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

178/09.313 s St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz
(26.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

a. ein Gesetz zu schaffen, welches die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, das Verkaufen und Weitergeben von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen zum Spielerfolg beitragen, verbietet;

b. administrativ-rechtliche Massnahmen zu treffen (wie z. B. die Schaffung einer eidgenössischen Zulassungsstelle), die einen einheitlichen und umfassenden Kinder- und Jugendmedienschutz in der Schweiz gewährleisten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

179/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
(22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten

ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

180/18.305 s St. Gallen. Keine Prämiegelder für Vermittlungsprovisionen (19.03.2018)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Krankenversicherungsaufsichtsgesetz (SR 832.12; KVAG) so anzupassen, dass die Zahlungen von Provisionen für Wechsel in der Grundversicherung untersagt werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

181/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

182/19.305 s St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO₂-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin (21.03.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, eine Flugticketabgabe einzuführen, die der Höhe einer allfälligen CO₂-Abgabe entspricht. Der Zeitpunkt ist im Moment günstig, da noch in diesem Jahr das CO₂-Gesetz im Parlament beraten wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

183/09.314 s Tessin. Revision von Artikel 135 StGB (27.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 135 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass die Herstellung, die Förderung, die Einfuhr, der Verkauf und die Benützung von Videospielen, welche virtuelle Gewalt- und Brutalohandlungen an Menschen und menschenähnlichen Wesen beinhalten, verboten werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

184/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen (14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

185/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

186/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

187/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,

c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldedienstbietenden aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2021.

188/17.304 s Tessin. Sicherere Strassen jetzt! (22.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Lastkraftwagen (Ausnahmetransporte ausgenommen), die nicht über die Sicherheitssysteme verfügen, die in der seit 2015 geltenden Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge genannt sind, ist so rasch wie möglich, aber spätestens bei Inbetriebnahme des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums Giomico, die Nutzung von Tunnels und Pässen in den Schweizer Alpen zu untersagen. Dabei sind administrative und technische Lösungen zu prüfen, welche nicht zulasten der Speditionsunternehmen in den Alpenkantonen (und in der Schweiz allgemein) gehen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

08.01.2018 KVF-SR. Folge gegeben

06.11.2018 KVF-NR. Folge gegeben

18.01.2021 Bericht KVF-NR (BBI 2021 135)

189/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

- a. um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder
- b. weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

190/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

191/19.301 s Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (29.01.2019)

Der Kanton Tessin fordert die eidgenössischen Räte auf, den Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zu revidieren und dabei:

I. die Festlegung einer Mindesthaftstrafe von nicht unter einem Jahr zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass für die meisten strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität nur eine Mindestgeldstrafe vorgesehen ist. Ausgenommen bleiben natürlich die Fälle, in denen junge Erwachsene einvernehmlich handeln.

II. eine Erhöhung der Höchststrafen auf mindestens zehn Jahre zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass bei strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität Höchststrafen zwischen drei und fünf Jahren vorgesehen sind und nur bei Fällen von sexueller Nötigung und Vergewaltigung Strafen von bis zu zehn Jahren möglich sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

08.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

192/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

193/20.301 s Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

194/20.302 s Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

195/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub (03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

196/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen solche Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a. Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- b. Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- c. Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

197/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

03.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

198/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

x 199/19.303 s Thurgau. Integrationskosten (04.02.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist dahingehend zu ändern, dass die Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts in dem Sinn relativiert wird, dass die Kosten, die Fremdsprachige durch mangelnde Integrationsbemühungen verursachen (Übersetzungskosten bei Elterngesprächen, Zusatzunterricht in der Schulsprache), den Verursachern auferlegt werden können.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

24.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

200/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

201/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

202/18.323 n Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen (03.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und ersucht die Bundesversammlung, die Bundesgesetzgebung, namentlich das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (OR; SR 220) und das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG; SR 151.1), dahingehend anzupassen, dass die Kantone:

- die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichstellung von Mann und Frau, insbesondere punkto Lohn, überprüfen können;
- Sanktionen gegen Arbeitgeber verhängen können, die gegen den Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau verstossen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

203/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit (19.11.2020)

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) ist dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

x 204/18.310 s Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (29.05.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, die eidgenössischen Bestimmungen zur Wasserkraft, insbesondere das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, zu lockern.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

05.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

205/19.314 s Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets (18.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, im CO₂-Gesetz eine Umweltabgabe auf Flugtickets einzuführen. Mit dieser Abgabe soll dem unlauteren Wettbewerb zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln ein Ende gesetzt werden, indem einerseits das Verursacherprinzip angewendet und andererseits die Entwicklung von alternativen Verkehrsmitteln gefördert wird, die weniger Treibhausgase produzieren.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

206/10.302 s Zug. Verbot von Gewaltvideospielen (05.01.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Verfassungs- und weiteren Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, um schweizweit einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz zu schaffen, zumindest jedoch eine einheitliche Alterskennzeichnung von digitalen und audiovisuellen Medien und ein Verkaufsverbot von nicht altersgerechten Computer- und Videospielen an Kinder und Jugendliche einzuführen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

207/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

208/20.324 s Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung (08.07.2020)

Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das UVEK.

1. Der Bundesrat instruiert die Leitung der Schweizerischen Post bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) keine Poststellen zu schliessen.

2. Die Leitung der Schweizerischen Post legt dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) im 4-Jahresrhythmus eine gesamtschweizerische Poststellenplanung für die nächsten 4 Jahre zur Genehmigung vor.

3. Das Postorganisationsgesetz (POG, 783.1) wird entsprechend angepasst.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

209/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

210/13.473 n Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das gesetzliche Rentenalter für Frauen und Männer beträgt 80 Prozent der durchschnittlichen Lebenserwartung von Frauen und Männern und wird periodisch angepasst. Das Gesetz regelt die Ausführungsbestimmungen.

Sprecher: Landolt

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

211/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

212/20.403 n Grüne Fraktion. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären (02.03.2020)

Das Parlament setzt eine Parlamentarische Untersuchungskommission PUK ein zur Aufarbeitung der Spionage-Affäre um die Firma Crypto AG.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Büro*

13.11.2020 Bü-NR. Keine Folge gegeben

213/20.429 n Grüne Fraktion. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit (06.05.2020)

Gestützt auf eine parlamentarische COVID-19 Verordnung wird Artikel 102 der Bundesverfassung mit einem neuen Absatz 3 wie folgt konkretisiert: "Der Bund sichert insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten sensiblen Medikamenten, Wirkstoffen und Schutzmaterial sowie trifft Massnahmen, um die Bevölkerung bei einer Pandemie zu schützen."

Sprecherin: Weichelt-Picard

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

214/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

215/20.467 n Grüne Fraktion. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen (24.09.2020)

Es sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für die Einführung eines Klimarats, der mehrheitsfähige Lösungen für den Klimaschutz und für mehr Klimagerechtigkeit erarbeiten soll. Er soll dazu beitragen, dass die Schweiz möglichst rasch zu einem klimapositiven Land wird und so lange existieren, bis die Schweiz vier Jahre lang klimapositiv war.

Der Klimarat umfasst 200 zufällig ausgewählte Personen. Im Klimarat vertreten sein können Personen ab 16 Jahren, Schweizer*innen und Ausländer*innen mit einem ständigen Wohnsitz in der Schweiz. Ein geeignetes zufälliges Auswahlverfahren sorgt für eine ausgeglichene und der Bevölkerung entsprechende Vertretung der Geschlechter, Altersgruppen, Bildungsgrade, Wohnortgrössen, Migrationshintergrund und Sprachregionen. Bei Rücktritten werden Personen ebenfalls durchs Los ersetzt.

Der Klimarat wird bei seiner Arbeit von Wissenschaftler*innen beraten und hat eine professionelle, unabhängige Moderation der Diskussionsprozesse. Er soll wie Stände- und Nationalrat in regelmässigen Sessionen tagen und entsprechend entschädigt werden.

Der Klimarat hat die Möglichkeit, eigene Entschlüsse zu fassen. Er hat dabei die Kompetenz, Resolutionen zu verabschieden, und er kann direkt Motionen und parlamentarische Initiativen zuhanden des Parlaments beschliessen, welche analog zu Kommissionsvorstössen der parlamentarischen Kommissionen von Bundesrat und Parlament beschleunigt behandelt werden. Er hat zudem die Kompetenz, Volk und Ständen mit Zweidrittelmehr einen Antrag auf eine Verfassungsänderung vorzulegen. Ein solcher Antrag auf Verfassungsänderung wird entweder im Sinne einer erfolgreich gesammelten Volksinitiative durch Bundesrat und Parlament vorberaten und gegebenenfalls mit einem direkten oder indirekten Gegenvorschlag ergänzt oder, bei entsprechendem Beschluss des Klimarats, auch direkt und ohne parlamentarische Abstimmungsempfehlung direkt Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet wird. In beiden Fällen übernimmt der Klimarat als Gremium sinngemäss die Rechte und Pflichten des Initiativkomitees.

Der Bundesrat und parlamentarische Kommissionen können zudem vom Klimarat explizit Stellungnahmen zu Fragestellungen in dessen Zuständigkeitsbereich einholen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

216/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

x **217/13.468 n Grünliberale Fraktion. Ehe für alle**
(05.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 14 Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie
Abs. 1

Das Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie ist gewährleistet.

Abs. 2

Die gesetzlich geregelten Lebensgemeinschaften stehen Paaren unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung offen.

Art. 38 Abs. 1 erster Satz

Der Bund regelt Erwerb und Verlust der Bürgerrechte durch Abstammung, ("Heirat" streichen) gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft (neu) und Adoption. ...

Sprecherin: Bertschy

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.02.2015 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

30.08.2019 Bericht RK-NR (BBI 2019 8595)

29.01.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 1273)

Siehe Geschäft 18.2003 Pet. Jugendsession 2017

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Ehe für alle) (BBI 2019 8641)

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

03.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

11.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2020 Ständerat. Abweichung

09.12.2020 Nationalrat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9913; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

218/20.453 n Grünliberale Fraktion. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen
(18.06.2020)

Die Gesetzgebung über die Nationalratswahlen ist dahingehend zu ändern, dass die Nationalratssitze mittels der doppeltproportionalen Divisormethode mit Standardrundung (doppelter Pukelsheim) zugeteilt werden.

Sprecher: Fischer Roland

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

219/09.503 n FDP-Liberale Fraktion. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen (10.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG) vom 27. Juni 1973 wird wie folgt geändert:

Übergangsbestimmungen:

1. Die Bestimmungen zur Emissionsabgabe gemäss Artikel 5 und 5a ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

2. Die Bestimmungen zur Abgabe auf Versicherungsprämien gemäss Artikel 21ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

3. Die Bestimmungen zur Umsatzabgabe gemäss Artikel 13ff. werden auf den 1. Januar 2016 ausser Kraft gesetzt. Auf diesen Termin wird das ganze Bundesgesetz über die Stempelabgabe ausser Kraft gesetzt.

Der Bundesrat wird beauftragt, die Stempelsteuer schrittweise abzuschaffen.

Sprecher: Pelli

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.11.2010 WAK-NR. Folge gegeben

04.04.2011 WAK-SR. Zustimmung

11.11.2012 Bericht WAK-NR (BBI 2013 1089)

23.01.2013 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2013 1107)

17.08.2020 Bericht WAK-NR (BBI 2020 8721)

18.11.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9427)

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Stempelabgaben auf dem Umsatz von inländischen Urkunden und auf der Zahlung von Lebensversicherungsprämien) (BBI 2020 8763)

220/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

221/20.404 n Sozialdemokratische Fraktion. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates (02.03.2020)

Es wird eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung Ereignisse um die Zuger Firma Crypto AG eingesetzt.

Sprecher: Nordmann

NR/SR *Büro*

13.11.2020 Bü-NR. Keine Folge gegeben

x 222/20.417 n Sozialdemokratische Fraktion. Kurzarbeitsentschädigung für tiefe und mittlere Einkommen bei lang andauernden Krisen erhöhen (04.05.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die Kurzarbeitsentschädigung nach Artikel 31ff AVIG im Falle eines Bezugs von mehr als 60 Tagen innerhalb eines Jahres auf 100 Prozent des anrechenbaren Verdienstaufschlags erhöht wird, sofern dieser den schweizerischen Medianlohn nicht übersteigt.

Sprecher: Wermuth

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2020 Nationalrat. Zurückgezogen

223/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und dergleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

12.01.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

224/19.479 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft (18.09.2019)

Die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes betreffend die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft sind dahingehend zu ändern, dass die Aufteilung der Verantwortung auf das EJPD für den administrativen Bereich und auf das Bundesgericht für den fachlichen Bereich eine wirksame Aufsicht gewährleistet. Ausdrücklich nicht erfasst werden sollen die geltenden Wahlbefugnisse.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

225/19.500 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften (09.12.2019)

Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung des Dossiers

"(Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt".

Die PUK soll insbesondere folgende Fragenkomplexe aufarbeiten:

1. Kontrolle und Führung der (Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt durch den Bundesrat seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).
2. Kontrolle und Führung durch die Verwaltung, insbesondere BWL und SSA, seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).
3. Rolle der Geldinstitute, insbesondere jener mit gesicherten Forderungen, und der Revisionsgesellschaften.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Büro*

07.09.2020 Bü-NR. Folge gegeben

13.11.2020 Bü-SR. Keine Zustimmung

05.02.2021 Bü-NR. Zustimmung

x 226/20.440 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Stopp der ALV-Zwangsabgabe für Selbstständigerwerbende (10.06.2020)

Die Rechtsgrundlagen, namentlich das Arbeitslosenversicherungsgesetz, ist dahingehend anzupassen, dass Selbstständigerwerbende von der ALV-Zwangsabgabe befreit werden.

Sprecher: Aeschi Thomas

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

227/20.418 n Die Mitte-Fraktion. CVP-EVP-BDP.. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation vorgesehen wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrats, so zum Beispiel die Notverordnungen, überprüft und behandelt.

Sprecher: Bregy

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Initiativen von Kommissionen

x 228/18.469 n Finanzkommission NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (07.11.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Finanzkommission des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Finanzkommission des Nationalrates beschliesst, die gesetzliche Regelung im DBG anzupassen, damit die Prüf- und Aufsichtskompetenzen gestärkt werden.

NR/SR *Finanzkommission*

07.11.2018 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.03.2019 FK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 229/20.481 n Finanzkommission NR. Übergangsvoranschlag bis zur Verabschiedung des Voranschlags 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024 (12.11.2020)

Der Bundesversammlung sind die Grundlagen für ein Notbudget zu unterbreiten, für den Fall, dass die Bundesversammlung den Voranschlag 2021 bis Ende 2020 nicht zu Ende beraten kann.

NR/SR *Finanzkommission*

12.11.2020 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2020 FK-SR. Zustimmung

1. Bundesbeschluss zu einem Übergangsvoranschlag bis zur Verabschiedung des Voranschlags 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024

01.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

230/20.400 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Lohnungleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund (23.01.2020)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 13g Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Übermittlung der Ergebnisse an den Bund

1....

2 Die Arbeitgeber übermitteln das Ergebnis der Lohnungleichheitsanalyse spätestens ein Jahr nach deren Überprüfung dem Bund. Die Ergebnisse der Analyse werden zur Evaluation der Wirksamkeit der Massnahmen aufgrund der Artikel 13a bis 13i verwendet.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

23.01.2020 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

15.10.2020 WBK-NR. Folge gegeben

17.12.2020 Nationalrat. Folge gegeben

231/19.401 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität (24.01.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst eine Kommissionsinitiative als indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für eine starke Pflege (Pflege-Initiative)" mit folgenden Eckwerten:

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass:

- zur Sicherung der Pflegequalität und der Patientensicherheit genügend Personal (insbesondere Pflegefachpersonen) ausgebildet, eingesetzt und im Beruf erhalten wird;

- eigenverantwortliche Handlungsbereiche für Pflegefachpersonen abgebildet werden;

- Leistungen, welche in der notwendigen Qualität, effizient und wirtschaftlich erbracht werden, angemessen vergütet werden;

- die Aus- und Weiterbildung angemessen finanziert wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

24.01.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.03.2019 SGK-SR. Zustimmung

17.10.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 8015)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8377)

Siehe Geschäft 18.079 BRG

1. Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8063)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Abweichung

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8075)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

3. Bundesbeschluss über die Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse in Pflege an den kantonalen Fachhochschulen (BBI 2019 8077)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität (BBI 2019 8079)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Zustimmung

232/19.497 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern (15.11.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG wie folgt zu ändern:

Art. 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Abs. 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Abs. 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Abs. 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.11.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

14.01.2021 Zurückgezogen

x 233/20.459 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Verlängerung der Übergangsregelung für Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz (28.08.2020)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um die Übergangsregelung der Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz (LMG) von vier auf acht Jahre zu verlängern. Gemäss dieser Übergangsbestimmung gelten für Tabakprodukte bis zum Erlass eines entsprechenden besonderen Bundesgesetzes die Bestimmungen des früheren LMG. Mit der Verlängerung wird eine Rechtslücke verhindert, da ein Inkrafttreten des in der Kommission hängigen neuen Tabakproduktegesetzes (Vorlage 15.075) bis zum Ende der aktuellen Frist am 1. Mai 2021 nicht realistisch ist.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.08.2020 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.09.2020 SGK-SR. Zustimmung

08.10.2020 Bericht SGK-NR (BBI 2020 8765)

18.11.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9317)

1. Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG) (Verlängerung der Übergangsregelung für Tabakprodukte) (BBI 2020 8771)

07.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.12.2020 Ständerat. Zustimmung

18.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

18.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 9911; Ablauf der Referendumsfrist
10.04.2021

234/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelernergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelernergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

235/20.401 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Unterstützung für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch (10.02.2020)

Das Energiegesetz ist so anzupassen, dass für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch eine Einmalvergütung eingeführt wird, die höher ist als die heutigen Vergütungen, welche unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Eigenverbrauchs auf die Rentabilität berechnet werden.

Dabei ist grossen Anlagen (z.B. auf grossen Stalldächern oder auf Infrastrukturen), die einfach zu bauen sind, geringe Produktionskosten aufweisen und ihre gesamte Energieproduktion ins Netz einspeisen, Priorität einzuräumen. Um die Kosten zu senken, sieht das Gesetz vor, dass für grosse Anlagen ein Ausschreibungssystem eingeführt werden kann, in welchem der Vergütungssatz in Franken pro Kilowatt Leistung das wichtigste Zuschlagkriterium darstellt.

Die Finanzierung erfolgt ohne Erhöhung des Netzzuschlags.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.02.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

236/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt

weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

237/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

238/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.
- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.
- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Folge gegeben

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

239/17.494 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren (23.10.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Regelung, die sämtliche von Schweizer Schuldner (Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft) emittierten Obligationen und Geldmarktpapiere von der geltenden Verrechnungssteuer auf den Zinszahlungen befreit. Als Ersatz für die heutige Verrechnungssteuer ist eine administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer zu erarbeiten, die das Bankgeheimnis im Inland vollumfänglich wahrt (kein Meldesystem). Die auf dem Zahlstellenprinzip beruhende neue Sicherungssteuer soll sämtliche Obligationen- und Geldmarktpapierzinsen erfassen, die in der Schweiz steuerpflichtigen natürlichen Personen ausgerichtet werden und bei denen keine AIA-Meldung ausländischer Staaten erfolgt. Den mit der Steuererhebung betrauten Personen (hauptsächlich Banken) ist eine kostendeckende Entschädigung auszurichten. Haftungsrisiken der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren.

Die neue Sicherungssteuer auf Obligationenzinsen hat folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Vereinbarkeit mit dem steuerlichen Bankgeheimnis - kein "freiwilliges" oder zwangsweises Meldesystem

Wie im geltenden System ist ausschliesslich ein Steuerabzug vorzusehen. Dieser kann wiederum 35 Prozent betragen. Allenfalls ist ein tieferer Satz vorzusehen. Von einem freiwilligen Meldesystem ist abzusehen. Dadurch wird die Gefahr beseitigt, dass Steuerpflichtige, welche sich gegen ein Meldesystem aussprechen, unter Steuerhinterziehungsverdacht gelangen.

- Erfassung sämtlicher Obligationen- und Geldmarktzinse

Während die geltende Verrechnungssteuer nur Obligationenzinsen von Schweizer Emittenten betrifft, soll die neue Sicherungssteuer sämtliche Obligationenzinsen erfassen, die an in der Schweiz steuerpflichtige natürliche Personen ausgerichtet werden. Die Steuersicherung wird dadurch markant verbessert. Gleichzeitig wird die finanzielle Privatsphäre gewahrt.

- Befreiung von Zahlungen an juristische Personen und ausländische Steuerpflichtige

Zahlungen an juristische Personen in der Schweiz sollen nicht der Sicherungssteuer unterliegen. Juristische Personen profitie-

ren infolge verfahrensrechtlicher Unterschiede gegenüber natürlichen Personen nicht vom steuerlichen Bankgeheimnis. Bankunterlagen juristischer Personen sind für Behörden viel einfacher zu erhalten. Entsprechend besteht bei juristischen Personen kein Anlass, eine Sicherungssteuer zu erheben. Ebenfalls von der neuen Sicherungssteuer befreit werden sollen Zinszahlungen an ausländische Steuerpflichtige. Solche Zahlungen an natürliche wie auch an juristische Personen werden den ausländischen Steuerverwaltungen im Rahmen des AIA bekanntgegeben. Folglich besteht kein Bedarf für eine zusätzliche Sicherungssteuer. Die Befreiung der Zinszahlung an ausländische Steuerpflichtige ist Voraussetzung dafür, dass die internationalen Finanzmärkte auf einen Zuschlag für Schweizer Obligationen verzichten. Der Verzicht ist damit Voraussetzung, dass Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft von tieferen Zinssätzen profitieren.

- Administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer mit beschränkten Haftungsrisiken

Bei der Ausgestaltung der neuen Sicherungssteuer ist konsequent darauf zu achten, dass den mit der Ausführung des Steuerabzugs betrauten Personen (hauptsächlich Banken) keine unnötigen und teuren Vorschriften gemacht werden. Die Banken haben selber zu bestimmen, wie sie den Steuerabzug vornehmen wollen. Unsicherheiten bei der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren (z. B. umgehende Qualifikation komplexer Anlageinstrumente durch die Verwaltung). Werden bei einer behördlichen Kontrolle Erhebungsfehler entdeckt, sind die Nachsteuern bei den steuerpflichtigen natürlichen Personen einzutreiben. Erst wenn dies nicht möglich ist, soll die mit der Erhebung befasste Person für die nicht abgezogenen Steuern haften. Auf Verzugszinsen ist zu verzichten.

- Ausrichten einer angemessenen Entschädigung für den Steuerabzug

Die neue Sicherungssteuer wird den mit dem Steuerabzug betrauten Personen Zusatzaufwand auferlegen. Wie bei der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer ist es sachgerecht, den betrauten Personen hierfür eine angemessene Entschädigung auszurichten. Sie hat den Schwierigkeitsgrad der Steuererhebung angemessen zu berücksichtigen und ist bei komplexen Anlageinstrumenten höher auszugestalten als bei gewöhnlichen Unternehmens- oder Staatsobligationen. Die Entschädigung der mit der Erhebung betrauten Person ist auch vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten Steuersicherung und der daraus zu erwartenden höheren Steuereinnahmen gerechtfertigt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.10.2017 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

20.08.2018 WAK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

240/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen (11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

241/19.431 n Staatspolitische Kommission NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen (11.04.2019)

Die Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz soll dahingehend angepasst werden, dass die Übernachtungsentschädigung nicht mehr automatisch, sondern nur noch jenen Ratsmitgliedern ausbezahlt wird, die eine externe Übernachtung mittels Selbstdeklaration eigenverantwortlich geltend machen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 SPK-SR. Zustimmung

242/20.437 n Staatspolitische Kommission NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

- a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),
- b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,
- c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),
- d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),
- e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B: aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

243/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung

gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

x 244/20.475 n Staatspolitische Kommission NR. Virtuelle Teilnahme an Abstimmungen von aufgrund von Covid-19 abwesenden Ratsmitgliedern (22.10.2020)

Es werden im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie temporär und rasch die Voraussetzungen geschaffen, dass Parlamentarierinnen und Parlamentarier, welche aufgrund einer Quarantäne- oder Isolations-Anordnung nicht physisch an der Plenarsession ihres Rates teilnehmen können, eine Möglichkeit erhalten, ihre Stimme in Kenntnis der Debatte abzugeben.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

22.10.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

20.11.2020 Zurückgezogen

x 245/20.483 n Staatspolitische Kommission NR. Nationalratsmitglieder, die wegen der Covid-19-Krise verhindert sind. Teilnahme an Abstimmungen in Abwesenheit (20.11.2020)

Es soll ein dringliches Bundesgesetz ausgearbeitet werden, das die Teilnahme von Nationalratsmitgliedern an Abstimmungen in Abwesenheit ermöglicht, die wegen der COVID-19-Epidemie an der Teilnahme an den Nationalratssitzungen gehindert wären.

Dieses Gesetz soll sich auf folgende Elemente stützen:

- es muss den Nationalratsmitgliedern, die im Zusammenhang mit der COVID-19 Krise an der Teilnahme einer Sitzung gehindert werden, weil ihr Test positiv war oder weil eine Entscheidung oder Weisung einer Behörde (Isolation oder Quarantäne) sie an der Teilnahme an den Ratssitzungen hindert ermöglichen, in Abwesenheit an den Abstimmungen des Rates teilzunehmen.
- Das Gesetz gilt nur für den Nationalrat.
- es ist gültig bis längstens ein Jahr nach seinem Inkrafttreten.
- Die Parlamentsdienste sorgen unter der Leitung des Nationalratsbüros dafür, dass ein Fernabstimmungssystem eingerichtet wird, um sicherzustellen, dass das Nationalratsmitglied persönlich abstimmt.
- ein Mitglied, das aus den oben genannten Gründen an der Teilnahme an Sitzungen verhindert ist und das in Abwesenheit abstimmen möchte, muss seine Abwesenheit spätestens am Vortag um 18.00 Uhr dem Sekretariat des Rates melden
- die Abstimmung in Abwesenheit muss gleichzeitig mit der Abstimmung in dem Raum stattfinden, in dem der Rat tagt.
- Wenn ein Mitglied aufgrund eines technischen Problems zum Zeitpunkt der Abstimmung an der Abstimmung verhindert ist teilzunehmen, wird die Abstimmung nicht wiederholt.
- Abwesende Mitglieder können nicht an Wahlen oder Abstimmungen in geheimer Abstimmung teilnehmen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.11.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

30.11.2020 SPK-SR. Zustimmung

01.12.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9271)

04.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9283)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Covid 19: Teilnahme an Abstimmungen im Nationalrat; Unterbruch oder Verschiebung der Session) (BBI 2020 9281)

07.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.12.2020 Ständerat. Zustimmung

09.12.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

10.12.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

10.12.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

10.12.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 5375

246/13.466 n Kommission für Rechtsfragen NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

03.04.2018 RK-SR. Folge gegeben

247/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafgesetzbuches) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

248/19.496 n Kommission für Rechtsfragen NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB (18.10.2019)

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (SR 210) wird wie folgt geändert:

Art. 90-93

Aufgehoben

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

18.10.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

249/20.480 n Kommission für Rechtsfragen NR. Unabhängige und kompetente Richterinnen und Richter des Bundes. Indirekter Gegenvorschlag zur Justiz-Initiative (06.11.2020)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass die Richter*innen sämtlicher Gerichte des Bundes künftig wie folgt ausgewählt und gewählt werden:

- Die Wahl der Richter*innen erfolgt weiterhin durch die vereinigte Bundesversammlung auf Antrag der Gerichtskommission. Der Antrag der Gerichtskommission basiert neu mit / auf der Vorselektion durch eine Fachkommission. / Die Fachkommission berücksichtigt einzig die fachliche (inkl. Sprache) und persönliche Eignung der Kandidatinnen und Kandidaten. (evtl. 2-stufiges Verfahren)

- Die Wahl erfolgt für eine feste Amtsdauer von sechs Jahren. Die Wiederwahl erfolgt automatisch oder durch die Gerichtskommission auf Empfehlung der Fachkommission.

- Die Abberufung ist bei schwerer vorsätzlicher Pflichtverletzung und/oder Amtsunfähigkeit auf Antrag der Gerichtskommission jederzeit möglich. Die Fachkommission ist für die Erstellung des Sachverhalts zuständig.

- Die Unabhängigkeit der Richter*innen von den Parteien ist zu gewährleisten. Es sind Alternativen zu Mandatsabgaben zu prüfen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.11.2020 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.12.2020 RK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 20.061 BRG

Initiativen von Ratsmitgliedern

250/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

251/19.429 n Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe (22.03.2019)

Das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) ist dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder der Päpstlichen Schweizergarde für die Dauer ihres Dienstes in Rom von der Leistung der Wehrpflichtersatzabgabe befreit sind.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.06.2019 SiK-NR. Folge gegeben

28.01.2020 SiK-SR. Zustimmung

x **252/19.454 n Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen** (19.06.2019)

Es soll eine Verfassungsgrundlage geschaffen werden, mit der durchgesetzt werden kann, dass an öffentlichen Schulen in unserem Land Kopfbedeckungen unzulässig sind.

Mitunterzeichner: Ruppen (1)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

253/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

254/20.495 n Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern (17.12.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden dahingehend angepasst, dass in Zukunft von stationären Patienten in Schweizer Spitälern die Nationalität erhoben wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

255/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

256/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

257/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

258/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

x 259/20.427 n Bendahan. Einführung einer allgemeinen Einkommensversicherung ohne Schwelleneffekt in der Schweiz mittels einer negativen Steuer (06.05.2020)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird so geändert, dass beim Tarif für natürliche Personen eine negative Steuer eingeführt wird. Unterhalb einer bestimmten Einkommenshöhe richtet der Bund der steuerpflichtigen Person eine Steuer aus; dies garantiert der Person ein Mindesteinkommen unter Vermeidung jeglicher Schwelleneffekte. Oder aber der Bund passt den Tarif der direkten Bundessteuer so an, dass bis zu einer bestimmten Einkommenshöhe der Grenzsteuersatz negativ ist. Der Tarif wird so angepasst, dass die Kostenneutralität des Vorhabens gewährleistet ist. Damit dies der Fall ist, aber auch um ungerechtfertigte Bezüge der negativen Steuer zu vermeiden, können weitere Gesetzesbestimmungen erlassen werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Locher Bengue-

rel, Marra, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Wermuth (21)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

260/20.472 n Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen. Gleiche Chancen im Erwerbsleben (25.09.2020)

Die Erwerbsersatzordnung ist so zu ergänzen respektive zu ändern, dass die Mutterschaftsentschädigung durch eine Elternzeit ersetzt wird. Diese setzt sich zusammen aus der (bisherigen) Mutterschaftsentschädigung von 14 Wochen und einer Vaterschaftsentschädigung von maximal 14 Wochen. Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung wird nur bei einer beidseitigen Erwerbstätigkeit der Eltern nach der Geburt des Kindes gewährt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

261/20.498 n Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten (17.12.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Rückerstattungspflicht von Sozialhilfe nicht umgangen werden kann.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Versicherungsleistungen

Kapitalzahlungen werden vor allem von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge, durch private Versicherungen und IV-Stellen ausgerichtet. Auszahlungen von Versicherungsleistungen müssen von den Versicherungsgesellschaften lediglich den steuerpflichtigen Personen gegenüber bescheinigt, grundsätzlich nicht aber den Behörden gemeldet werden (Art. 43 Abs. 1 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG]; Art. 127 Abs. 1 lit. c Bundesgesetz über die direkte Steuer [DBG]; § 183 Abs. 1 lit. c Steuergesetz [StG]). Eine vorzeitige Meldepflicht an Sozialhilfebehörden müsste geprüft werden.

Pensionskassenleistungen

Das BVG schreibt für Einrichtungen für berufliche Vorsorge mit Artikel 86 BVG eine strikte Schweigepflicht vor. Nur auf schriftliches und begründetes Gesuch hin dürfen gemäss Artikel 86a Absatz 1 Bst. a BVG Daten im Einzelfall an Sozialhilfebehörden bekannt gegeben werden, wenn sie für die Festsetzung, Änderung oder Rückforderung von Leistungen beziehungsweise für die Verhinderung ungerechtfertigter Bezüge erforderlich sind. Es müsste geprüft werden, wie Missbräuche entgegengewirkt werden können.

Erbschaften und Schenkungen

In den Bereichen Erbschaften und Schenkungen ist eine Informationspflicht weder vorgesehen noch explizit ausgeschlossen. Indes bestimmt Artikel 558 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), dass alle an der Erbschaft Beteiligten eine Abschrift der eröffneten Verfügung erhalten, soweit diese sie angeht. Hier müsste geprüft werden, wie die Sozialhilfebehörden ebenfalls davon Kenntnis erhalten.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

262/15.479 n Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft (08.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die Rentabilität der inländischen Zucker- und Zuckerrübenproduktion sicherzustellen, muss der Mechanismus für die Festlegung der Zollansätze für importierten Zucker so angepasst werden, dass für Zucker ein Mindestpreis sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Büchler Jakob, Bugnon, Bulliard, Grin, Gschwind, Hausammann, Parmelin, Pezzatti, Ritter, Schibli, Schläfli, Siegenthaler, Walter, Winkler (15)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2016 WAK-NR. Folge gegeben

16.10.2017 WAK-SR. Keine Zustimmung

28.02.2018 Nationalrat. Folge gegeben

03.05.2018 WAK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

263/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

264/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

265/20.471 n Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Den Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) sei so zu ergänzen, dass der Strukturwandel über eine branchenbezogene Technologie- und Innovationspolitik aktiv begleitet, gefördert und unterstützt werden kann.

Mitunterzeichnende: Binder, Gmür Alois, Kamberzin, Rechsteiner Thomas, Roduit, Ruppen (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

266/20.492 n Bregy. Vision und Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Guggisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

267/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

268/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

269/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x 270/17.520 n (Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei der direkten Bundessteuer soll der Höchstabzug, der für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung geltend gemacht werden kann, an die Realität angepasst werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.02.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

14.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

271/18.406 n Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten (27.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen, im Speziellen das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 (Stand 1. März 2016), sollen derart angepasst werden, dass in Bezug auf die Staatsangehörigkeiten der einzelnen Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier künftig Transparenz herrscht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.10.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.01.2019 SPK-SR. Zustimmung

19.11.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9419)

1. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Staatsangehörigkeiten von Mitgliedern der Bundesversammlung) (BBI 2020 9425)

272/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

273/20.470 n Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) ist dahingehend anzupassen, dass jede Volksinitiative bei ihrer Anmeldung bei der Bundeskanzlei einen neutralen Titel bekommt, sei es eine Nummer, ein Datum oder ein nach einem ähnlichen System gebildeter Titel, damit die Neutralität der offiziellen Bezeichnung der Initiative sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Feller, Flach, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Nantermod, Pointet, Roth Pasquier, Walti Beat, Wehrli (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

274/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen

kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.

(19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

275/20.419 n Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall

(05.05.2020)

Die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) sind zu ergänzen; Artikel 257d erhält einen zusätzlichen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut:

3 Beahlt der Mieter in den zwei auf die Kündigung folgenden Monaten den Mietzins und die ausstehenden finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten, so muss der Vermieter den Mieter während sechs Monaten nach dem Vertragsende in den Räumlichkeiten dulden vorausgesetzt, dieser kommt den finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten regelmässig und fristgerecht nach. Die Kündigung ist gegenstandslos und der Vertrag tritt wieder in Kraft, sofern der Mieter mit den Zahlungen nicht erneut in Verzug geraten ist.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funiciello, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marra, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Wermuth (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

276/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters

(18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

277/20.450 n Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters

(18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263b mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263b Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters

Stirbt ein Mieter verheiratet war oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebte, kann das Gericht auf Verlangen des überlebenden Ehegatten oder der überlebenden Person der eingetragenen Partnerschaft unabhängig davon, ob sie oder er den Mietvertrag mitunterzeichnet oder das Erbe angenommen oder ausgeschlagen hat, die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag für die Wohnung der Familie auf diese oder diesen übertragen, sofern dies den anderen Erbinnen und Erben billigerweise zugemutet werden kann und er für den Vermieter kein erheblicher Nachteil darstellt.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

278/20.502 n Dandrès. Unterstützungsmassnahmen für Freischaffende in Theater und Film. Für die Rettung der Kultur und der Kulturschaffenden

(18.12.2020)

In Artikel 11 des Covid-19-Gesetzes ist ein neuer Absatz 6bis mit folgendem Wortlaut aufzunehmen:

Art. 11 Abs. 6bis (neu)

Versicherten in Berufen mit häufig wechselnden oder befristeten Anstellungen (Art. 8 der Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV) wird die nach Artikel 13 Absatz 1 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) ermittelte Beitragszeit für die ersten 60 Kalendertage eines befristeten Arbeitsverhältnisses verdoppelt (Art. 12a AVIV). Für diese Berufe gelten für den Leistungsbezug und die Beitragszeit doppelt so lange Rahmenfristen wie jene nach Artikel 9 AVIG.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Glättli, Gysi Barbara, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Nussbaumer, Piller Carrard, Reynard, Roduit, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Widmer Céline (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

279/17.522 n (Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben

(15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird so angepasst, dass das Arbeitsinstrument der Unternehmer nicht mehr der Vermögenssteuer unterliegt.

Vorschlag zur Änderung des StHG:

Art. 14 Bewertung

...

Art. 14a Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen

Mitarbeiterbeteiligungen nach Artikel 7d Absatz 1 sind zum Verkehrswert einzusetzen. Allfällige Sperrfristen sind angemessen zu berücksichtigen. Die Mitarbeiterbeteiligungen unterliegen der Besteuerung nach Artikel 14b, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Art. 14b Besteuerung des Arbeitsinstruments

Abs. 1

Die Kantone können vorsehen, Beteiligungen an Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, einem besonderen Steuertarif (beispielsweise einem festen Steuersatz) zu unterstellen oder von der Steuer zu befreien. Im Falle eines besonderen Steuertarifs wird das durch das Arbeitsinstrument dargestellte Vermögen von den anderen Vermögenswerten gesondert besteuert und für die Bestimmung des auf die anderen Vermögenswerte anwendbaren Steuersatzes nicht berücksichtigt.

Abs. 2

Als steuerpflichtige Person, deren Gesellschaft ihr Arbeitsinstrument im Sinne des vorangehenden Absatzes darstellt, gilt eine Person, die eine leitende Funktion als Angestellte der Gesellschaft oder als Mitglied des Verwaltungsrates innehat und die, allein oder zusammen mit anderen Gesellschafterinnen oder Gesellschaftern, die durch einen Aktionärsvertrag oder dergleichen verbunden sind, zu mindestens 10 Prozent am einbezahlten Grund- oder Stammkapital der Gesellschaft beteiligt ist.

Abs. 3

Die Kantone können anstelle eines besonderen Steuertarifs oder einer Steuerbefreiung nach dem ersten Absatz für die Beteiligungen an den Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, andere Bewertungsmethoden vorsehen (beispielsweise Bewertung nach dem Nennwert).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

28.01.2019 WAK-NR. Folge gegeben

07.11.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

280/19.436 n (Derder) Wasserfallen Christian. Die Inno-
suisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unter-
nehmen (ohne Umweg über eine
Hochschulforschungsstätte) ermächtigen (09.05.2019)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 2012 über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIGG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

...

Abs. 4

Sie kann zudem Instrumente vorsehen zur Beteiligung an den Kosten von Innovationsprojekten der Unternehmen sowie an den Kosten der Studien, mit denen die wirkungsvolle Umsetzbarkeit der Projekte der Unternehmen abgeklärt wird.

...

Mitunterzeichnende: Béglé, Bigler, Bourgeois, Gmür-Schönenberger, Grin, Hiltbold, Maire Jacques-André, Nantermod, Nordmann, Reynard, Rime, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

10.10.2019 WBK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

281/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

282/17.410 n Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln (07.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen von Unternehmen im digitalen Zeitalter Rechnung zu tragen. Daten und Wissen sind das höchste Gut eines Unternehmens. Diese sollen auch im Konkursfall geschützt werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) erfolgen:

Ergänzung in Artikel 242:

"Die Konkursverwaltung trifft eine Verfügung über die Herausgabe von nichtkörperlichen Vermögenswerten, welche von einem Dritten beansprucht werden. Die Herausgabe setzt voraus, dass die nichtkörperlichen Vermögenswerte separiert werden können und der Antragsteller glaubhaft machen kann, dass diese dem Schuldner nur anvertraut sind. Die anfallenden Kosten sind vom Antragssteller zu tragen."

Mitunterzeichnende: Bauer, Bigler, Burkart, Flach, Fluri, Girod, Glanzmann, Glättli, Grüter, Guhl, Jauslin, Landolt, Markwalder, Marti Min Li, Nantermod, Reimann Lukas, Romano, Sauter, Schwaab, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wermuth, Zanetti Claudio, Zuberbühler (24)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

283/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

284/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Böhler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

285/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

**286/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen.
Beim Isos Schwerpunkte setzen** (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

**287/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für
Schulklassen** (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

**288/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem
Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären**
(15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

289/17.406 n Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
(06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitneh-

mern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

290/17.448 n Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht (13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Mehrwertsteuergesetz ist dahingehend zu ändern, dass die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

04.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Zustimmung

x 291/17.491 n Feller. Zeitgemässe Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 269

Abs. 1

Der bisherige Text bleibt unverändert

Abs. 2

Die mit dem Landesindex der Konsumentenpreise indexierte Eigenkapitalrendite ist übersetzt, wenn sie den hypothekarischen Referenzzinssatz um mehr als 2 Prozent übersteigt.

Abs. 3

Bei der Berechnung des zulässigen Nettoertrags aus dem Mietobjekt können zusätzlich zur Eigenkapitalrendite folgende Kosten miteinbezogen werden:

- die durchschnittlich mit dem Mietobjekt verbundenen Unterhalts- und Betriebskosten der Vermieterin oder des Vermieters der letzten 3 bis 5 Jahre;

- die effektiven Finanzierungskosten (Schuldzinsen) der Vermieterin oder des Vermieters.

Abs. 4

Wenn der Erwerb oder der Bau der Immobilie mehr als 20 Jahre zurückliegt oder wenn die Investitionskosten aus anderen Gründen nicht mehr bestimmt werden können - beispielsweise wenn die Immobilie durch Schenkung oder Erbschaft erworben wurde -, bestimmt sich die Missbräuchlichkeit des Mietzinses nicht nach der Rendite, sondern ausschliesslich nach dem in Artikel 269a Buchstabe a aufgeführten Kriterium.

Mitunterzeichnende: Egloff, Fässler Daniel (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

15.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

292/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

293/19.492 n Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden (27.09.2019)

Der Nationalrat führt ein Suppleantensystem ein und erarbeitet die nötigen verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen. Er orientiert sich dabei am Suppleantensystem des Grossen Rates des Kantons Wallis.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Glättli, Kälin, Markwalder, Marti Min Li, Moser (7)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

294/20.448 n Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge (17.06.2020)

Um die Klimaverträglichkeit der Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen zu verstärken soll das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) wie folgt geändert werden:

1. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, periodisch die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu messen.

2. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, ihre Versicherten jährlich in geeigneter Form über die Klimaverträglichkeit ihrer Anlagen zu informieren.

3. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, Massnahmen zu ergreifen, um die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu verbessern.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bertschy, Birrer-Heimo, Brunner, Chevalley, Christ, Flach, Gredig, Jans, Mäder, Mettler, Moser, Schaffner (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

295/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaïche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Friedez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt-Picard (32)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

296/18.437 n (Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Hospize sollen im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) den Geburtshäusern gleichgestellt werden.

Mitunterzeichnende: Burgherr, de Courten, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müri, Rime, Sollberger, Stamm, Wobmann, Zanetti Claudio (11)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.05.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

297/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

298/19.457 n (Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen (20.06.2019)

Artikel 125 ZGB ist wie folgt abzuändern:

Art. 125

Abs. 1

Die Ehegatten sind mittels Ehevertrag in der Festlegung eines nachehelichen Unterhalts frei. Die Vereinbarung bedarf der öffentlichen Beurkundung.

Abs. 2

Fehlt eine Vereinbarung gemäss Absatz 1, kann zwecks Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt ein Unterhalt für die Dauer von maximal zwei Jahren festgesetzt werden.

Abs. 3

Liegt keine Vereinbarung im Sinne von Absatz 1 vor, ist nach dem Erreichen des 55. Lebensjahres und einer zwanzigjährigen Ehedauer ein Unterhalt geschuldet, sofern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt während der Trennung gescheitert ist. Dieser Unterhalt endet mit der ersten eintretenden Pensionierung einer der Eheleute.

Abs. 4

Die Höhe des Unterhalts gemäss den Absätzen 2 und 3 richtet sich nach den am Wohnsitz der unterhaltsberechtigten Person geltenden Ansätzen des betriebsrechtlichen Existenzminimums für Einzelpersonen.

Mitunterzeichnende: Grunder, Hess Lorenz, Pezzatti, Sollberger, Walliser (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

05.12.2019 Wird übernommen

x 299/19.487 n (Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots (25.09.2019)

Das Asylgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 19

Asylgesuche können nur bei einem geöffneten Grenzübergang oder bei der Grenzkontrolle in einem schweizerischen Flughafen gestellt werden.

Art. 21

Absatz 1 ist zu streichen. Absatz 2 wird Absatz 1, Absatz 3 wird Absatz 2.

Art. 5

Titel: Rückschiebungsverbot und Wegweisung

...

Abs. 3

Ausländerinnen und Ausländer, die von einem angrenzenden Nachbarstaat illegal in die Schweiz eingereist sind, sind vom Asylverfahren ausgeschlossen. Die Bundesbehörden sind für die Anordnung des Wegweisungsvollzugs zuständig. Während des Wegweisungsvollzugsverfahrens wird nur Nothilfe gewährleistet.

Abs. 4

Das Wegweisungsvollzugsverfahren gliedert sich in ein erstinstanzliches Verfahren und in ein Beschwerdeverfahren. Wiedererwägungsverfahren sind ausgeschlossen. Revisionen sind nur unter den Voraussetzungen der Artikel 122 und 123 Absatz 1 BGG zulässig.

Abs. 5

Asylsuchende, welche ihr Gesuch nicht an einem Grenzübergang stellen, sind formlos im Sinne von Artikel 64c AIG zurück-

zuweisen, sofern im Nachbarstaat rechtsstaatlich-demokratische Zustände herrschen.

Mitunterzeichnende: de Courten, Egger Mike, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müller Thomas, Reimann Lukas, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Walliser, Zuberbühler (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.12.2019 Wird übernommen

16.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

300/19.472 n Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen (21.06.2019)

Delegationen und Vertretungen des Parlamentes, die im In- oder Ausland offiziell auftreten, setzen sich immer aus Frauen und Männern zusammen. Eine Vertretung jedes Geschlechts von mindestens 30 Prozent ist grundsätzlich anzustreben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Flach, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hardegger, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marra, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Munz, Naef, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

301/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

- a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;
- b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;
- c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldemann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Müri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

302/19.443 n Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie (18.06.2019)

Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des neuen Energiegesetzes (SR 730.0) ist dahingehend anzupassen, dass auch neue Windenergieanlagen, neue Kleinwasserkraftanlagen, neue Biogasanlagen, neue Geothermieanlagen und neue Fotovoltaikanlagen ab 100 Kilowatt unter klar definierten Voraussetzungen eine Einmalvergütung erhalten, ähnlich wie dies für erheblich erweiterte oder erneuerte Kleinwasserkraftanlagen ab 300 Kilowatt, für neue Kehrlichtverbrennungsanlagen, neue Klärgasanlagen sowie neue Holzheizkraftwerke von regionaler Bedeutung gilt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, de Buman, Jauslin, Nussbaumer, Vogler (5)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

26.10.2020 UREK-NR. Folge gegeben

14.01.2021 UREK-SR. Zustimmung

303/20.484 n Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehrabstimmungen (30.11.2020)

Die Bundesverfassung sei in dem Sinne abzuändern, dass für Abstimmungen, die sowohl das Volks- wie das Ständemehr verlangen, nur ein qualifiziertes Ständemehr von zwei Drittel respektive 15,5 Ständen ein Volksmehr zu Fall bringen kann.

304/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

305/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

15.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8657)

11.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9681)

1. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ) (Gebührenfreier Zugang zu amtlichen Dokumenten) (BBI 2020 8669)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

306/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

307/19.412 n Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Flach, Moser, Weibel (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.411 Pa. Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.413 Pa. Iv. Wicki

x 308/19.488 n Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen (25.09.2019)

Es wird ein Mobility-Pricing eingeführt, das mindestens folgende Eckpunkte erfüllt:

1. Es ist verkehrsträgerübergreifend, das heisst, es gilt für Schiene und Strasse und sowohl für den Privatverkehr wie auch für den öffentlichen Verkehr.
2. Die Preise entsprechen der tatsächlichen Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und der damit verbundenen Dienstleistungen.
3. Durch Preise in Abhängigkeit von der Tageszeit werden Anreize zur Vermeidung von Stau und Überlastung des öffentlichen Verkehrs geschaffen.

4. Sonderfaktoren können im Mobility-Pricing berücksichtigt werden (z. B. der Ausbaustand von Schiene und Strasse, das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Wohnregion, die Umweltbilanz des Verkehrsträgers, die Rücksichtnahme auf Geringverdienende usw.).

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Chevalley, Flach, Frei, Girod, Moser, Nussbaumer, Weibel (9)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2020 Zurückgezogen

309/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Beliaiche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Rösti, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

310/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen (06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausamann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

311/17.407 n Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

312/16.496 n (Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im

öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengewühlten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagesstrafen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Bächler Jakob, Burkart, Campell, Flückiger Sylvia, Galladé, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Gmür Alois, Grunder, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Müller Walter, Müller-Altermatt, Rickli Natalie, Romano, Rutz Gregor, Seiler Graf, Vogler, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

313/20.452 n Heer. Notrecht nur mit dem Parlament (18.06.2020)

Die erforderlichen rechtlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung zu ändern: Werden vom Bundesrat Massnahmen unter Artikel 185 BV getroffen, so sind diese innert Tagen von einer 2/3-Mehrheit beider Kammern der Bundesversammlung zu genehmigen. Die auf sechs Monate beschränkte Geltungsdauer soll davon unberührt bleiben. Innerhalb dieser sechs Monate soll eine einfache Mehrheit beider Kammern die notrechtlichen Massnahmen jederzeit aufheben können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

314/20.503 n Heer. Änderung EpG (18.12.2020)

Die Gesetzesänderung soll rasch umgesetzt und gestützt auf Artikel 165 Absatz 1 BV für dringlich erklärt und auf 5 Jahre befristet werden.

Bundesgesetz über Epidemien wird wie folgt geändert:

Artikel 6 Absatz 1 litera b: Streichen

Artikel 6 Absatz 2 neu

Der Bundesrat kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

a. Massnahmen gegenüber einzelnen Personen;

b. Ärztinnen, Ärzte und weitere Gesundheitsfachpersonen verpflichten, bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten mitzuwirken

Artikel 6 Absatz 3 neu:

Die BV kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

a. Massnahmen gegenüber der Bevölkerung;

b. Impfungen bei besonders exponierten Personen und bei Personen, die bestimmte Tätigkeiten ausüben, für obligatorisch erklären

Artikel 7 neu

Wenn es eine ausserordentliche Lage erfordert, kann die BV für das ganze Land oder für einzelne Landesteile geeignete, notwendige und zumutbare Massnahmen anordnen.

Mitunterzeichnende: Röstli, Walliser (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 315/19.465 n (Heim) Barrile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen (21.06.2019)

Der Auftrag an die Armeeapotheke ist so zu erweitern, dass sie im Sinne einer Volksapotheke der Versorgungssicherheit der gesamten Bevölkerung mit Impfstoffen und Medikamenten dienen kann.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Hadorn, Hardegger, Humbel, Maire Jacques-André, Munz, Piller Carrard, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.11.2019 Wird übernommen

16.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

316/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausammann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Röstli, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-NR. Zustimmung

317/20.412 n Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen (04.05.2020)

Alle rechtlichen Grundlagen werden angepasst, damit künftig Kinderrenten nur für Kinder ausbezahlt werden, die ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Egger Mike, Gafner, Geissbühler, Giezendanner

danner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Huber, Imark, Keller Peter, Köp-
pel, Marchesi, Matter Thomas, Page, Reimann Lukas, Rösti,
Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Sollber-
ger, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Walliser,
Wobmann, Zuberbühler (41)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

318/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Thomas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

319/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvorbereitung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBI 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBI 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Abweichung

320/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Müri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

321/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

- a. Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;
- b. Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;
- c. wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;
- d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard (21)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

322/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

323/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crottaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

324/19.430 n Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden (21.03.2019)

Das Gewässerschutzgesetz ist mit einem Artikel zu ergänzen, der sicherstellt, dass Wirkstoffe von synthetischen Pestiziden nicht mehr eingesetzt werden dürfen, wenn an mehreren Oberflächengewässern wiederholt die Fortpflanzung, Entwicklung und Gesundheit empfindlicher Pflanzen, Tiere und Mikroorga-

nismen beeinträchtigt wurde oder im Grund- bzw. Trinkwasser Pestizidrückstände (Wirkstoffe und Abbauprodukte) in unerwünscht hohen Konzentrationen gemessen werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Moser, Nordmann, Streiff, Walti Beat (5)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

325/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grosen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

326/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

17.12.2020 Nationalrat. Abweichung

327/12.495 n Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 221 der Strafprozessordnung (StPO) ist dahingehend zu ergänzen, dass Untersuchungshaft auch bei sogenannter qualifizierter Wiederholungsgefahr angeordnet werden kann, also wenn ernsthaft zu befürchten ist, die beschuldigte Person werde ein schweres Delikt begehen, sofern das Verfahren ein gleichartiges Verbrechen oder Vergehen betrifft.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (4)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

328/12.497 n Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Strafprozessordnung sei folgedermassen zu ändern:

Art. 222

Die verhaftete Person und die Staatsanwaltschaft können Entscheide über die Anordnung, die Verlängerung und die Aufhebung der Untersuchungs- oder Sicherheitshaft bei der Beschwerdeinstanz anfechten. Vorbehalten bleibt Artikel 233.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Hadorn, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

329/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

330/20.442 n Kamerzin. Papierloses Parlament (11.06.2020)

Die entsprechenden Bestimmungen des Geschäftsreglements des Nationalrates sollen im Sinne der an der Sitzung vom 4. Mai 2020 beschlossenen befristeten Änderungen so angepasst werden, dass der Nationalrat dauerhaft nach dem Prinzip des papierlosen Parlaments arbeitet.

Mitunterzeichnende: Andrey, Nantermod, Reynard (3)

NR/SR Büro

331/20.493 n Kamerzin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung für die heutige Regelung (17.12.2020)

Die Bestimmungen zur Lieferung von erneuerbaren Energien im Rahmen der Grundversorgung in Verbindung mit den Ende 2022 auslaufenden Fördermassnahmen für erneuerbare Energien werden bis zum Inkrafttreten des neuen Rechtsrahmens für die Förderung erneuerbarer Energien beziehungsweise bis zur Revision der Gesetzgebung über den Strommarkt verlängert.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Gschwind, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Reynard, Roth Pasquier, Stadler (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

332/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäuml, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridetz, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neirynck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

333/20.447 n Klopfenstein Broggin. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken (16.06.2020)

Artikel 30a Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes ist dahingehend anzupassen, dass schweizweit im Detailhandel die Gratisabgabe von Einwegsäcken verboten wird.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Girod, Maitre, Matter Michel, Mettler, Munz, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

334/20.466 n Klopfenstein Broggini. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas (23.09.2020)

Artikel 39 Absatz 2 des Finanzhaushaltgesetzes ("Interne Kontrolle") wird wie folgt geändert: Er (der Bundesrat) berücksichtigt dabei die Risikolage, einschliesslich für die Umwelt, und das Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Mitunterzeichnende: Andrey, Clivaz Christophe, Dandrès, Fischer Roland, Girod, Glättli, Jans, Masshardt, Nordmann, Python, Trede (11)

NR/SR *Finanzkommission*

335/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausamann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

336/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechnete öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrs-session 2022.

337/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen (02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsleitungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrs-session 2022.

14.08.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8345)

21.10.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 8611)

1. Bundespersonalgesetz (BPG) (BBI 2020 8371)

338/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

339/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

340/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

341/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs.1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2021 RK-NR. Folge gegeben

342/20.460 n Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen gemäss Epidemien-gesetz (10.09.2020)

Das Parlamentsgesetz ist so anzupassen, dass die beiden Räte in ausserordentlichen Lagen nach Epidemien-gesetz, nicht in vier Sessionen à drei Wochen tagen muss, sondern pro Monat eine einwöchige Session durchführen könnte.

Mitunterzeichnende: Andrey, Brunner, Christ, Flach, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Rechsteiner Thomas, Schaffner, Widmer Céline (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

343/20.489 n Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat Schweiz" (IZRS) und "Association des Savants Musulmans" (ASM) sollen verboten werden (16.12.2020)

Artikel 1 des Bundesgesetzes über das Verbot der Gruppierungen "Al-Qaïda" und "Islamischer Staat" sowie verwandter Organisationen lautet wie folgt:

Folgende Gruppierungen und Organisationen sind verboten:

- a. die Gruppierung "Al-Qaïda";
- b. die Gruppierung "Islamischer Staat";
- c. Tarn- und Nachfolgegruppierungen der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" sowie Organisationen und Gruppierungen, die in Führung, Zielsetzung und Mitteln mit der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" übereinstimmen oder in ihrem Auftrag handeln.

Die vorliegende parlamentarische Initiative verlangt, dass diese Aufzählung um zwei Elemente ergänzt wird:

- d. der "Islamische Zentralrat Schweiz";
- e. die "Association des Savants Musulmans".

Mitunterzeichnende: Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Farinelli, Giacometti, Giezendanner, Grüter, Heer, Hurter Thomas, Keller Peter, Paganini, Page, Quadri, Regazzi, Romano, Rutz Gregor, Schläpfer, Storni, Walliser (20)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

344/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung.

Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

345/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch, Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

346/20.455 n Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr (19.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1992 über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

Artikel 33 Absatz 3

3 Von den Einkünften werden abgezogen die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens 25 000 Franken, für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen.

Mitunterzeichnende: Bellaïche, Bertschy, Bourgeois, Chevalley, Christ, Cottier, Dobler, Flach, Fluri, Gredig, Grossen Jürg, Jauslin, Landolt, Lüscher, Mäder, Markwalder, Matter Michel, Mettler, Moser, Nantermod, Pointet, Portmann, Riniker, Sauter, Schaffner, Siegenthaler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (29)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.11.2020 WAK-NR. Folge gegeben

19.01.2021 WAK-SR. Zustimmung

347/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crotta, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

348/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz wegweisen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Riele, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maître, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

349/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 350/19.434 n Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt- oder Klimaflüchtlingen vom Flüchtlingsbegriff im Asylgesetz (07.05.2019)

Es sei das Asylgesetz (AsylG) vom 26. Juni 1998 wie folgt zu ergänzen:

Art. 3 Flüchtlingsbegriff

...

Abs. 4 (neu)

Keine Flüchtlinge sind Personen, die wegen Veränderungen ihrer natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden. Vorbehalten bleibt die Einhaltung des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Flüchtlingskonvention).

Abs. 5 (wie bisher 4)

...

Es sei das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) vom 16. Dezember 2005 wie folgt zu ergänzen:

Art. 83 Anordnung der vorläufigen Aufnahme

...

Abs. 4

Der Vollzug kann für Ausländerinnen oder Ausländer unzumutbar sein, wenn sie in Situationen wie Krieg, Bürgerkrieg, allgemeiner Gewalt und medizinischer Notlage im Heimat- oder Herkunftsstaat konkret gefährdet sind. Zumutbar ist der Vollzug namentlich dann, wenn lediglich Nachteile aufgrund von Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels vorliegen.

...

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

351/11.411 n Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Betreuungszulage zukommen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Egger, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Hochreutener, Ingold, John-Calame, Lang, Lustenberger, Maire Jacques-André, Marra, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Steiert, Streiff, Stump, Thorens Goumaz, Weber-Gobet, Weibel (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2012 Nationalrat. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

352/11.412 n Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Ingold, John-Calame, Lang, Maire Jacques-André, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Segmüller, Steiert, Streiff, Thorens Goumaz, Weber-Gobet (34)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2011 SGK-NR. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

353/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltbold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

354/19.462 n Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrissenen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier (20.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Entschädigungen für Mandate, die Parlamentarierinnen und Parlamentarier ausserhalb des eidgenössischen Parlamentsbetriebes ausüben, maximal der Höhe der Parlamentsentschädigung entsprechen dürfen. Konkret dürfen Taggelder von Mandaten nicht höher sein als Taggelder, die ein Parlamentsmitglied für das Parlamentsmandat erhält. Dasselbe gilt für Pauschalen, Entschädigungen für Vorbereitungs- sowie Nachbereitungszeit sowie für die Vergütung von allfälligen Ausgaben wie zum Beispiel Reise-, Übernachtungs- und Mahlzeitenentschädigungen. Es sollen Ausnahmeregelungen geschaffen werden für ordentliche berufliche Tätigkeiten und einzelne Tagesaufträge.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Kälin, Marti Samira, Molina, Schenker Silvia, Seiler Graf, Töngi, Wasserfallen Flavia, Wermuth (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

355/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

356/20.464 n Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten (23.09.2020)

Die Bundesverfassung sei wie folgt zu ändern:

Artikel 27 Absatz 3 (neu)

Sie umfasst das Recht der Mitarbeitenden eines Unternehmens auf Mitentscheidung, Mitverantwortung und Teilhabe.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Dandrès, Glättli, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marti Samira, Munz, Nussbaumer, Trede (9)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

357/20.478 n Molina. Wirtschaftsdemokratisches Funktionieren von Genossenschaften stärken (30.10.2020)

Das Obligationenrecht sei wie folgt zu ändern:

Artikel 892 Absatz 5 (neu):

Die Statuten bestimmen die Voraussetzungen für die Wahl der Organe. Jeder Genossenschafter hat das Recht, sich für jedes Organ wählen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Glättli, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marra, Marti Samira, Munz, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

358/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in

Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

359/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

jegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im kleinen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

x 360/17.514 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 269 OR

Herrscht auf einem Markt Wohnungsmangel, so gelten Mietzinse als missbräuchlich, wenn damit ein übersetzter Ertrag aus

der Mietsache erzielt wird oder wenn sie auf einem offensichtlich übersetzten Kaufpreis beruhen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

15.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 361/17.515 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 270 OR

Herrscht auf einem Markt Wohnungsmangel, so kann der Mieter den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

a. er sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah; oder

b. der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

15.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

362/18.429 n Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen (12.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die anderen einschlägigen Gesetzesgrundlagen sind so zu ändern, dass es den Versicherten auf Wunsch möglich ist, auf einem Kautionskonto einen Betrag zurückzustellen, um ihre Kostenbeteiligung bei den Gesundheitskosten zu finanzieren.

Die Kommission soll auch prüfen, ob eine Steuerbefreiung des Sparbetrags bis zu einer bestimmten Obergrenze sinnvoll ist.

Mitunterzeichnende: Brand, Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter, Weibel (5)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.07.2019 SGK-NR. Folge gegeben

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

363/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei

Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

364/18.486 n Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 8

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

365/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

366/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

367/12.491 n Neirynck. Unbeschränkter Aufschieb des AHV-Rentenbezugs (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 39 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) wird wie folgt geändert:

Personen, die Anspruch auf eine ordentliche Altersrente haben, können den Beginn des Rentenbezugs beliebig lange aufschieben und die Rente mit einer Vorankündigung von einem Monat abrufen.

Mitunterzeichnende: Barthassat, Bugnon, Buttet, Darbellay, Feller, Freysinger, Gross Andreas, Gschwind, Ingold, Leuenberger-Genève, Moser, Nidegger, Pezzatti, Regazzi, Romano, van Singer, Vogler, Voruz, Weibel (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben**01.09.2015 SGK-SR.** Keine Zustimmung**28.05.2018 Nationalrat.** Folge gegeben**368/19.477 n Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes** (10.09.2019)

Das geltende Recht ist so zu ändern, dass die Rolle des Parlamentes bei der Festlegung der internationalen Handelspolitik gestärkt wird; insbesondere durch die Bestimmung von Zielen und roten Linien für die Einfuhr von Lebensmitteln in den Verhandlungen zu Handelsabkommen.

Mitunterzeichnende: Addor, Arnold, Béglé, Brélaz, Buffat, Bühler, Bulliard, Campell, Chiesa, Dettling, Feller, Glauser, Grin, Gschwind, Haab, Hausammann, Page, Reynard, Ritter, Rochat Fernandez, Roduit, Salzmann, Siegenthaler, Thorens Goumaz (24)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

16.12.2020 Nationalrat. Folge gegeben**369/16.461 n Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen** (27.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 122 Buchstabe a des Bundesgerichtsgesetzes wird mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Art. 122

Die Revision wegen Verletzung der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK) kann verlangt werden, wenn:

Bst. a

der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in einem endgültigen Urteil festgestellt hat, dass die EMRK oder die Protokolle dazu verletzt worden sind, oder wenn die Schweizer Regierung die Verletzung vor dem Gerichtshof anerkannt hat;

...

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Brand, Bühler, Egloff, Keller Peter, Lüscher, Reimann Lukas, Ruppen, Schwaab, Schwander, Zanetti Claudio (12)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

02.11.2017 RK-NR. Folge gegeben**26.04.2018 RK-SR.** Zustimmung**05.03.2020 Nationalrat.** Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

370/19.502 n Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften (19.12.2019)

Das Kernenergiegesetz ist dahingehend zu verbessern, dass Ring-Fencing-Strategien im Bereich der Nachschusspflicht gemäss Artikel 80 KEG von Betreibern von Atomkraftwerken innerhalb von Muttergesellschaften und Atomkraftwerken in Partnerwerke eingeschränkt und ggf. verhindert werden können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Bäumle, Bendahan, Crottaz, Egger Kurt, Flach, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Molina, Müller-Altermatt, Nordmann, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Storni, Streiff, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wettstein (32)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

371/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Riele, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Wermuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

372/19.438 n (Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels (04.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Nichtigkeit der Übertragung von Aktien

Art. ...

Abs. 1

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Aktien einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig.

Abs. 2

Das Rechtsgeschäft ist nicht nichtig, wenn innerhalb von zwei Monaten nach dessen Abschluss das Aktienkapital wieder vollständig einbezahlt und die Rekapitalisierung im Handelsregister eingetragen ist.

Nichtigkeit der Übertragung von Stammanteilen

Art. ...

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Stammanteile an einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig. Die aktienrechtliche Bestimmung über die Nichtigkeit der Übertragung von Aktien ist sinngemäss anwendbar.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Chiesa, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Wird übernommen

373/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt. Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

27.08.2020 RK-NR. Folge gegeben

374/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Humi, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

375/12.463 n (Poggia) Golay. Privatküglägerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke (11.09.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 118 der Strafprozessordnung (SR 312.0; StPO) ist zu ergänzen, mit dem Ziel, dass Angehörige von Opfern, die aufgrund der strafbaren Handlung verstorben sind, sich als Privatküglägerschaft konstituieren können, selbst wenn sie gegen den Täter keine Zivilklage erheben können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

376/12.492 n (Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 81 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgerichtsgesetzes (SR 173.110) zum Beschwerderecht wird durch den Zusatz einer neuen Ziffer 4 wie folgt geändert:

Art. 81

Abs. 1

...

Bst. b

...

4. die Privatküglägerschaft, wenn der angefochtene Entscheid sich auf die Beurteilung ihrer Ansprüche gegen ein öffentliches Gemeinwesen oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft auswirken kann, sofern diese allein für den Schaden aufkommen müssen, der von der beschuldigten Person verursacht wurde,

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

377/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rosini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

378/20.486 n Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 8 Abs. 1 Bst. c und Abs. 2

1 Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sind folgende Grundsätze zu beachten:

c. Sie vergibt den Auftrag nur an Anbieter oder Anbieterinnen, welche für jene Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit sowie einen wirksamen Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung gewährleisten.

2 Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Massnahmen gegen Mobbing und sexuelle Belästigung und der Gleichbehandlung von Frau und Mann zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter oder die Anbieterin deren Einhaltung nachzuweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Gysin Greta, Pasquier, Prelicz-Huber, Python, Reynard, Roth Pasquier, Trede (8)

379/20.413 n Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public (04.05.2020)

Es ist eine neue Verfassungsbestimmung, Artikel 62a und Artikel 66, Absatz 3 zu schaffen.

Neuer Artikel 62a

Familien- und schulergänzende Betreuung

1. Für die familien- und schulergänzende Betreuung sind die Kantone zuständig.

2. Sie sorgen für ein bedarfsgerechtes, altersgerechtes, qualitativ hochstehendes und dem Kindeswohl verpflichtetes Angebot, das allen Kindern offensteht. Die Betreuung steht ab Ende des gesetzlichen Mutterschaftsurlaubs bis Ende der Volksschulzeit zur Verfügung. Sie untersteht staatlicher Leitung oder Aufsicht. Sie ist unentgeltlich.

Neuer Artikel 66, Absatz 3

Der Bund gewährt den Kantonen Beiträge an ihre Aufwendungen für die familien- und schulergänzende Betreuung. Diese sind gebunden an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen, die qualifiziertes Personal, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und einen dem Kindeswohl entsprechenden Betreuungsschlüssel vorweisen.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Kälin, Maillard, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Walder, Weichelt-Picard, Wettstein (18)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

380/20.439 n Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat (03.06.2020)

Der Nationalrat wird beauftragt, sein Geschäftsreglement so zu ändern, dass sowohl die Vorlagen des Bundesrates wie die persönlichen Verstösse in der Regel in "freier Debatte" beraten werden. In begründeten Fällen können eingeschränkte Beratungsarten wie "organisierte Debatte", "reduzierte Debatte" oder "schriftliches Verfahren" gewählt werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Kälin, Prezioso, Weichelt-Picard, Wermuth (5)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

381/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

382/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart,

Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrs-session 2022.

383/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

384/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

x 385/13.438 n Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen (15.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Snus mit anderen Tabakprodukten wie Schnupf- und Kautabak gleichgestellt wird.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Allemann, Amarelle, Amaudruz, Baader Caspar, Badran Jacqueline, Barthassat, Bäumle, Bernasconi, Bertschy,

Binder, Blocher, Böhni, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Bugnon, Buttet, Caroni, Cassis, Chevalley, Derder, Egloff, Eichenberger, Estermann, Fehr Hans, Fehr Hans-Jürg, Feller, Fischer Roland, Flach, Flückiger Sylvia, Français, Frehner, Freysinger, Galladé, Gasche, Gasser, Germanier, Giezendanner, Gilli, Girod, Glättli, Gmür Alois, Gössi, Graf-Litscher, Grin, Gross Andreas, Gschwind, Hausammann, Heer, Heim, Hiltbold, Hodgers, Humbel, Hurter Thomas, Ingold, Jans, Joder, Kaufmann, Killer Hans, Knecht, Landolt, Lehmann, Leutenegger Filippo, Lüscher, Maier Thomas, Markwalder, Mörgeli, Müller Geri, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Naef, Nidegger, Pantani, Pardini, Parmelin, Pelli, Perrin, Pezzatti, Pfister Gerhard, Poggia, Quadri, Regazzi, Reimann Maximilian, Ribaux, Rickli Natalie, Rime, Rusconi, Rutz Gregor, Schelbert, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Stahl, Stamm, Steiert, Stolz, Trede, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Vischer Daniel, Vitali, Vogler, Voruz, Weibel, Wermuth, Wobmann, Ziörjen (115)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.08.2014 SGK-NR. Folge gegeben

10.02.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

08.12.2020 Zurückgezogen

386/20.477 n Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr (30.10.2020)

Artikel 146 BV (1. Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.) soll mit folgenden Absätzen 2-4 ergänzt werden:

2. Sie haften auch für den Schaden, den ihre Organe rechtmässig verursacht haben, wenn einzelne unverhältnismässig schwer betroffen sind und ihnen daher nicht zugemutet werden kann, den Schaden selbst zu tragen.
3. Bei unbegründeter, schwerer Beschränkung der persönlichen Freiheit besteht Anspruch auf Schadenersatz und Genugtuung.
4. Enteignungen und erhebliche Eigentumsbeschränkungen werden im Umfang der Beschränkung entschädigt.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

387/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

- 1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.
- 2 Sie kann mit einem einfachem Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.
3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von National- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

388/20.501 n Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts ist so anzupassen, dass künftig keine Doppelbürgerschaft mehr möglich ist. Die Person, die sich neu einbürgern

lassen will, muss im Falle einer Einbürgerung die bestehende oder bestehenden Staatsbürgerschaften aufgeben.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

389/13.430 n Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen (04.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Analogie zu Artikel 380a StGB eine gesetzliche Grundlage dafür zu schaffen, dass das zuständige Gemeinwesen für einen Schaden haftet, der entsteht, wenn eine wegen eines schweren Gewalt- oder Sexualdelikts verurteilte Person bedingt entlassen wird oder Strafvollzugslockerungen erhält und diese Person daraufhin erneut ein solches Verbrechen begeht.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.08.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2019.

16.06.2017 Nationalrat. Keine Abschreibung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

390/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

391/16.483 n (Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen (28.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 190 Abs. 1

... wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zu zehn Jahren bestraft.

Art. 190 Abs. 3

... so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Amherd, Bigler, Gasche, Geissbühler, Glanzmann, Grunder, Guhl, Pezzatti, Rutz Gregor, Vitali (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

20.05.2019 Wird übernommen

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

392/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

393/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

394/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

395/19.510 n Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden. (20.12.2019)

Artikel 54 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte muss geändert werden. Gewählte Nationalrätinnen und Nationalräte sollen sich für eine bestimmte Mindestamtszeit verpflichten müssen, es sei denn, der Bundeskanzlei werden wichtige Gründe vorgelegt, die dagegen sprechen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Kamerzin, Maitre, Roth Pasquier (4)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

396/13.478 n Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG) ist nach dem Muster von Kapitel IIIa mit einem neuen Kapitel IIIb zu ergänzen, das eine Erwerbsausfallentschädigung bei der Adoption eines Kindes vorsieht.

IIIb. Die Adoptionsentschädigung

Art. 16b Anspruchsberechtigte

Abs. 1

Anspruch auf eine Erwerbsausfallentschädigung bei einer Adoption haben Adoptiveltern, die ihre unselbstständige oder selbstständige Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren, wenn sie ein Kind vor dem vollendeten 4. Lebensjahr zur Adoption aufnehmen.

Abs. 2

Bei einer gemeinschaftlichen Adoption oder einer gleichzeitigen Adoption von mehreren Kindern kann die Entschädigung nur einmal beansprucht werden. Sie wird jeweils nur an eine Person entrichtet. Die Eltern teilen die Dauer des Entschädigungsanspruchs unter sich auf. Sie bestimmen, wer die Entschädigung für wie lange erhält. Der Urlaub kann während des ersten Jahres nach der Aufnahme des Kindes block-, tage- oder halbtageweise bezogen werden.

Abs. 3

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer, die:

Bst. a

während der neun Monate unmittelbar vor der Aufnahme des Kindes zur Adoption im Sinne des AHVG obligatorisch versichert waren;

Bst. b

in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben; und

Bst. c

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption:

1. Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 10 ATSG sind,

2. Selbstständigerwerbende im Sinne von Artikel 12 ATSG sind, oder

3. im Betrieb der Ehefrau oder des Ehemannes, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners mitarbeiten und einen Barlohn beziehen.

Abs. 4

Der Bundesrat regelt die Anspruchsvoraussetzungen für Frauen und Männer, die wegen Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit:

Bst. a

die Voraussetzungen von Absatz 3 Buchstabe a nicht erfüllen;

Bst. b

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption nicht Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende sind.

Abs. 5

Bei der Adoption des Kindes der Ehefrau oder des Ehemannes im Sinne von Artikel 264a Absatz 3 ZGB besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Art. 16c Beginn des Anspruchs

Abs. 1

Der Entschädigungsanspruch entsteht am Tag der Aufnahme des Kindes zur Adoption, nachdem die zuständige Behörde die Bewilligung erteilt hat.

Abs. 2

Das Datum der Aufnahme durch die Adoptiveltern oder die allein adoptierende Person wird von der zentralen Behörde des Wohnsitzkantons bestätigt, welche die Bewilligung erteilt hat.

Art. 16d Ende des Anspruchs

Der Anspruch endet am 84. Tag nach seinem Beginn. Er endet vorzeitig, wenn sowohl die Mutter als auch der Vater ihre Erwerbstätigkeit im gleichen Umfang wie vor dem Urlaub wieder aufnehmen.

Art. 16h Verhältnis zu kantonalen Regelungen

Abs. 1

In Ergänzung zu Kapitel IIIb können die Kantone eine höhere oder länger dauernde Adoptionsentschädigung vorsehen und zu deren Finanzierung besondere Beiträge erheben.

Abs. 2

Vorbehalten bleiben weiter gehende Leistungen aus Gesamt- oder Einzelarbeitsverträgen.

Mitunterzeichnende: Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fehr Jacqueline, Ingold, Leuenberger-Genève, Lohr, Meier-Schatz, Schenker Silvia, Streiff, van Singer, Vogler (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

21.01.2015 SGK-NR. Folge gegeben

27.03.2015 SGK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

22.03.2019 Nationalrat. Keine Abschreibung

05.07.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 7095)

30.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 7303)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 7113)

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

397/16.501 n Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Böhler Jakob, Buttet, Candinas, Geissbühler, Glanzmann, Guhl, Herzog Verena, Lohr, Pantani, Regazzi, Ritter, Seiler Graf (13)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

398/20.428 n Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden (06.05.2020)

Mit dem Ziel, die Verjährungsfrist bei der straffreien Selbstanzeige durch eine Steuerzahlerin oder einen Steuerzahler zu verkürzen, sind die folgenden Gesetze anzupassen:

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG),
2. Steuerharmonisierungsgesetz (StHG),
3. Verrechnungssteuergesetz (VStG).

Die Verjährungsfrist beträgt neu insgesamt ein Jahr nach Ablauf der Steuerperiode, für die eine Veranlagung zu Unrecht unterblieben oder eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist. Die Anwendung dieser Bestimmung ist auf die zwei Jahre, die auf das Inkrafttreten der Übergangsbestimmung folgen, beschränkt. Die Kantone passen ihre Gesetzgebung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderungen an. Im Falle einer Selbstanzeige hat die Steuerzahlerin oder der Steuerzahler Anspruch auf die Rückerstattung der Verrechnungssteuer.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Marchesi, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

399/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

400/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kamberzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

401/20.499 n Ruppen. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen! (17.12.2020)

Artikel 8 Absatz 4 des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) ist so abzuändern, dass altrechtliche strukturierte Beherbergungsbetriebe (also solche, die vor dem 11. März 2012 bestanden haben) zu bis zu 100 Prozent der Hauptnutzfläche zu Wohnungen ohne Nutzungsbeschränkung nach Artikel 7 Absatz 1 ZWG ungenutzt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy (2)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

402/20.500 n Ruppen. Erweiterungsmöglichkeit von alt-rechtlichen Wohnungen. Mehr Flexibilität! (17.12.2020)

Artikel 11 Absatz 3 des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) ist so abzuändern, dass die 30 Prozent-Regel gestrichen wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy (2)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

403/17.423 n Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen (17.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 8ff. des Asylgesetzes (AsylG; SR 142.31) seien dahingehend anzupassen, dass die Mitwirkungspflichten der Asylsuchenden bzw. die Durchsuchungs- oder Sicherstellungskompetenzen der zuständigen Behörden auch das Recht umfassen, Mobiltelefone und Computer zu überprüfen, bzw. die Pflicht umfassen, die entsprechenden Geräte herauszugeben, wenn die Identität des Gesuchstellers nicht auf anderem Wege festgestellt werden kann.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bigler, Brunner Toni, Burkart, Glarner, Gössi, Grunder, Grüter, Herzog Verena, Pfister Gerhard, Regazzi, Rickli Natalie, Romano, Rösti, Wasserfallen Christian (15)

NR/SR Staatspolitische Kommission

01.02.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

16.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9287)

20.01.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 137)

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2020 9303)

404/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälernten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

405/19.478 n Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur (16.09.2019)

Die Bestimmungen folgender Gesetzeserlasse seien dahingehend zu ergänzen, dass die durch das Schweizer Recht stets geachtete Redlichkeitskultur ("just culture") gesetzlich verankert wird:

1. Artikel 237 StGB (SR 311.0) sei um folgenden Absatz 3 zu ergänzen: "Erlangt der Staat lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen eines vom Gesetzgeber verankerten Meldeverfahrens zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht das Gericht von einer Bestrafung ab, wenn beim Ereignis keine Menschen verletzt oder getötet werden oder kein erheblicher Sachschaden entsteht und der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

2. Artikel 91 LFG (SR 748.0) sei um folgenden Absatz 5 zu ergänzen: "Erlangt die Behörde lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen der einschlägigen Meldeverfahren zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht sie von einer Verfolgung der Übertretung ab, wenn der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

3. Artikel 77e LFV (SR 748.01) sei wie folgt zu ändern: "Das UVEK ist die nach Artikel 16 Absatz 12 der Verordnung (EU) Nr. 376/2014 und nach Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) 996/2010 zuständige Stelle. Seine Entscheidungen sind als anfechtbare Verfügungen zu erlassen; die Beschwerde dagegen hat aufschiebende Wirkung."

4. Artikel 23 Absatz 1 VSZV (SR 742.161) sei wie folgt zu ändern: "Die Untersuchung erfolgt unabhängig und getrennt von einem Straf- oder einem Administrativverfahren".

5. Artikel 23 Absatz 3 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Sie stellen einander Untersuchungsunterlagen wie Auswertungen und Aufzeichnungen unentgeltlich zur Verfügung; sofern solche Unterlagen und Informationen für die Zwecke der Sicherheitsuntersuchung erteilt worden sind, dürfen diese den Strafverfolgungsbehörden indessen nur herausgegeben werden, wenn die betroffene Person oder Organisation, von der sie stammen, ihre Einwilligung dazu schriftlich erteilt hat oder die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Herausgabe rechtskräftig anordnet."

6. Artikel 24 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Die von einer Person im Rahmen einer Sicherheitsuntersuchung erteilten Auskünfte und von ihr übergebenen Aufzeichnungen und Beweisstücke dürfen in einem Strafverfahren nur mit deren Einverständnis verwendet werden."

7. Artikel 51 VSZV sei wie folgt zu ändern (Aufhebung der Abs. 2 und 3, neuer Abs. 2): "Die Akteneinsicht darf erst nach Abschluss der Untersuchung und Publikation des Schlussberichtes erfolgen und setzt voraus, dass die betroffene Person oder Organisation, von der die Akten oder die ihnen zugrundeliegenden Informationen stammen, schriftlich ihre Zustimmung dazu erteilt hat oder dass die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Akteneinsicht rechtskräftig anordnet."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

25.05.2020 RK-SR. Keine Zustimmung

406/20.431 n Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über Bezüge und Infrastruktur der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktio-

nen (Parlamentsressourcengesetz, PRG, SR 171.21) sei um folgende Bestimmung zu ergänzen:

Artikel 3 Absatz 1bis (neu)

Werden Kommissionssitzungen in Form von Videokonferenzen abgehalten, wird ein Taggeld von 220 Franken ausbezahlt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

407/19.473 n Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen (21.06.2019)

Einkünfte aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen, sollen deklariert werden. Artikel 11 des Parlamentsgesetzes ist entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Kälin, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (8)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

408/19.491 n Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken (27.09.2019)

Der "legislative Fussabdruck" soll in allen wichtigen Phasen des Gesetzgebungsprozesses konsequent dokumentiert werden, einschliesslich Transparenz bei Eingaben und/oder dem Einbezug von externen Fachpersonen und Organisationen bei den Vorarbeiten zu Gesetzen durch die Verwaltung.

Konkret sollen folgende Bereiche geregelt werden:

1. In den Erläuterungen zu Vernehmlassungsvorlagen ist darzulegen, welche verwaltungsexternen Fachpersonen und Interessenvertretende zu welchem Thema bei der Erarbeitung des Vorentwurfes einbezogen wurden (z. B. in einer Arbeitsgruppe). Berichte von Arbeitsgruppen ebenso wie die Eingaben von Lobbyierenden sind zu dokumentieren und aktiv zu veröffentlichen.

2. Den gleichen Vorgaben zu genügen haben die bundesrätlichen Botschaften ebenso wie Berichte der Parlamentsorgane bei Vorlagen, welche das Parlament selbst ausarbeitet.

3. Parlamentarische Kommissionen sind gehalten, über Kontakte mit Sachverständigen ausserhalb der Verwaltung und Lobbyierenden (z. B. in Anhörungen) konsequent zu informieren und deren Eingaben ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Flach, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Kiener Nellen, Mazzone, Pardini, Reimann Lukas, Thorens Goumaz, Töngi, Vogler, Wermuth (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

409/19.489 n (Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele (26.09.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes soll um eine Bestimmung ergänzt werden, welche den Bundesrat anhält, sich in den Botschaften zu Erlassentwürfen zur Einhaltung der in der Verfassung verankerten Sozialziele zu äussern.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Barrile, Eymann, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Frei, Friedl Claudia, Graf Maya, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Kiener Nellen, Lohr, Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Moser, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Wermuth, Wüthrich (31)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.11.2019 Wird übernommen

410/17.518 n (Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen (14.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, um zu vermeiden, dass Unternehmungen, an welchen der Bund, die Kantone oder Gemeinden finanziell beteiligt sind oder welche eine hoheitliche Aufgabe wahrnehmen, von ihrer Situation profitieren, um auf dem freien Markt Konkurrenzvorteile zu erlangen, und so den Wettbewerb verzerren. Insbesondere sollen Monopolunternehmen, zum Beispiel aus dem Strombereich, die Informationen über die Kunden, den Kundenkontakt, den Gewinn aus dem Monopolbereich oder desgleichen nicht missbrauchen dürfen, um einen Marktvorteil in einem Nichtmonopolbereich zu erlangen.

Denkbar ist ein Lösungsansatz im Binnenmarktgesetz (BGBM), welches wie folgt zu ändern wäre:

Art. 2

...

Abs. 8

Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass öffentliche Unternehmen, an denen sie finanziell beteiligt sind, sowie jene privaten Unternehmen, welchen sie eine Monopolkonzession für bestimmte Tätigkeitsbereiche gewähren, in ihren gewerblichen Tätigkeiten den gleichen Wettbewerbsbedingungen unterworfen sind wie private Unternehmen. Wettbewerbsverzerrend und damit unzulässig sind namentlich die Quersubventionierung gewerblicher Tätigkeiten sowie jede andere Form der Verwendung von Daten oder Ressourcen, soweit sie geeignet ist, den freien Wettbewerb zu verfälschen.

Art. 8bbis Vollzug durch die Wettbewerbskommission

Abs. 1

Kantone und Gemeinden erstatten in ihren Eigentümerstrategien jährlich Bericht über die Erforderlichkeit der staatlichen Erbringung gewerblicher Tätigkeiten und über ihre Massnahmen nach Artikel 2 Absatz 8. Sie machen ihre Eigentümerstrategien öffentlich zugänglich und legen diese der Wettbewerbskommission vor.

Abs. 2

Sind die Massnahmen der Kantone und Gemeinden unzureichend, um der Gefahr einer Verfälschung des Wettbewerbs wirksam zu begegnen, kann die Wettbewerbskommission mit Verfügung weitergehende Massnahmen zur Geschäftstätigkeit, zur Finanzierung, zur Rechnungsführung und zur Organisation anordnen oder gewisse Tätigkeiten untersagen.

Art. 9a Beschwerderecht der Organisationen

Abs. 1

Gegen Verfügungen der Wettbewerbskommission nach Artikel 8bbis steht den Berufs- und Wirtschaftsverbänden, die nach ihren Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, das Beschwerderecht zu.

Abs. 2

Die Wettbewerbskommission eröffnet den Organisationen ihre Verfügungen nach Artikel 8bbis durch schriftliche Mitteilung.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Bauer, Bigler, Borloz, Bourgeois, Brunner Toni, Burkart, Clottu, Dobler, Eichenberger, Eymann, Flach, Genecand, Glarner, Grossen Jürg, Grüter, Hiltbold, Imark, Jauslin, Lüscher, Merlini, Müller Walter, Müri, Nordmann, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Sauter, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Tuena, Vitali, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Wobmann (39)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

411/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

412/20.415 n Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen (04.05.2020)

Das Parlament wird eingeladen, bezüglich Artikel 19 Absatz 6 ArG (SR 822.11) Klarheit zu schaffen und an den vier Sonntagen, die die Kantone pro Jahr bezeichnen können, an denen Arbeitnehmende ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen, auch Dienstleistungsbetrieben zu ermöglichen, offen zu halten. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Artikel 19 Absatz 6 (neu):

Die Kantone können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.01.2021 WAK-NR. Folge gegeben

413/20.424 n Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste (06.05.2020)

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert bzw. angepasst: Artikel 2 Absatz 4 litera e LMG (neu)

Dieses Gesetz sowie gestützt darauf erlassene Regelungen untergeordneter Normstufen gelten nicht für: e. alle Formen des unentgeltlichen oder zu einem unter 10 Prozent des Marktpreises erfolgenden Inverkehrbringens (Art. 6) von Lebensmitteln ausgenommen Fleisch und Fisch, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, wobei sich der Marktpreis nach dem ursprünglichen Verkaufspreis bemisst.

Artikel 10 LMG Hygiene Absatz 5 (neu)

Der Bundesrat legt Erleichterungen für Lebensmittel fest, welche im Rahmen einer Schenkung (art. 239 Abs. 1bis OR) abgegeben werden.

239 Absatz 1bis OR (neu)

Als Schenkung gilt ebenso jede unentgeltliche oder zu einem Preis unter 10 Prozent des Marktwertes erfolgende Abgabe oder Gebrauchsüberlassung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen.

Artikel 248 Absatz 1bis OR (neu)

Die Schenkung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen, welche das rechtlich massgebende Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, begründet für sich allein stehend keine Grobfahrlässigkeit.

Mitunterzeichnende: Badertscher, Egger Kurt, Michaud Gigon, Python, Töngi (5)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

414/20.497 n Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (SR 514.51; KMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 7, Absatz 3, Buchstabe a

3 Die Verbote nach dem 2. Kapitel gelten, unabhängig...
...wenn:

a. sie völkerrechtliche Normen verletzen, an...

Artikel 8c

1 Die indirekte Finanzierung der Entwicklung, der Herstellung oder weiterer nach Artikel 2 bewilligungspflichtiger Handlungen mit verbotenem Kriegsmaterial ist verboten.

2 Als indirekte Finanzierung im Sinne dieses Gesetzes gilt:

a. die Beteiligung an Gesellschaften, die verbotenes Kriegsmaterial entwickeln, herstellen oder weitere nach Artikel 2 bewilligungspflichtige Handlungen tätigen;

b. der Erwerb von Obligationen oder anderen Wertpapieren, die durch solche Gesellschaften ausgegeben werden, oder von aktiv verwalteten Anlageprodukten, die Wertpapiere solcher Unternehmen einschliessen.

Artikel 35b Absatz 3

3 Wird die Tat fahrlässig begangen und beträgt die verbotene Finanzierung mehr als 1 Million Franken, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe.

Mitunterzeichnende: Flach, Fridez, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gredig, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nussbaumer, Roth Franziska, Schlatter, Schneider Schüttel, Studer, Widmer Céline (15)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

415/18.445 n (Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund (26.09.2018)

Artikel 17 des Bundesgesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz, SpoFöG) betreffend internationale Sportanlässe wird wie folgt ergänzt:

Art. 17

...

Abs. 3

Die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund unterliegt dem fakultativen Referendum.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Carobbio Guscetti, Crottaz, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Mazzone, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reimann Maximilian, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Töngi, Tuena, Zanetti Claudio, Zuberbühler (20)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

27.06.2019 WBK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

416/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;
- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;
- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;
- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;
- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;
- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard, Widmer Céline (40)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

417/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

418/19.474 n (Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung (21.06.2019)

Bundesbeschluss über die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung,

in Umsetzung der Motion 17.4241, "Den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und ratifizieren", die vom Nationalrat am 5. Juni 2018 und vom Ständerat am 12. Dezember 2018 angenommen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Abs. 1

Der Vertrag vom 7. Juli 2017 über das Verbot nuklearer Waffen wird genehmigt.

Abs. 2

Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 der Bundesverfassung).

Art. 3

Dieser Beschluss tritt in Kraft:

- falls ein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Erwirkung des Abstimmungsergebnisses;

- falls kein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Munz, Piller Carrard, Riklin Kathy, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Tornare, Wehrli (23)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

24.10.2019 APK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

10.02.2020 APK-SR. Keine Zustimmung

18.01.2021 APK-NR. Keine Folge gegeben

18.01.2021 Zurückgezogen

419/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

420/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

421/20.443 n Suter. Mit Lärmblistern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen für den Einsatz von Lärmradargeräten ("Lärmblistern") analog den Geschwindigkeitsradargeräten geschaffen werden. Verursacherinnen und Verursacher von Fahrzeuglärm sollen mit Lärmradargeräten erfasst und gebüsst werden können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Flach, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Meyer Mattea, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (24)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

422/20.444 n Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Änderungen für ein Fahrverbot von Motorrädern mit einem Standpegel von über 95 Dezibel geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider

Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (21)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

423/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

424/20.487 n Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ist so zu ergänzen, dass der Inhalt einer Abstimmungsvorlage bereits aus der Abstimmungsfrage auf dem Abstimmungszettel ersichtlich ist. In Artikel 11 BPR könnte ein neuer Absatz hinzugefügt werden, der besagt, dass eine klare, objektive und nicht irreführende oder suggestive Abstimmungsfrage vorliegen muss und dass der Inhalt der Vorlage bereits aus der Abstimmungsfrage selbst ersichtlich sein soll.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Munz, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Widmer Céline (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

425/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR *Büro*

426/19.407 n Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen

bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR Büro

15.11.2019 Bü-NR. Folge gegeben

14.02.2020 Bü-SR. Zustimmung

427/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

428/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezwecken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

NR Sicherheitspolitische Kommission

SR Kommission für Rechtsfragen

429/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

430/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

431/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

432/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung

433/20.491 n Vogt. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden (16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

434/20.468 n Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes (24.09.2020)

Das Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110), das Verwaltungsgesetz (SR 173.32), das Strafgerichtsgesetz (SR 173.71) und allenfalls weitere einschlägige Gesetzesbestimmungen seien derart anzupassen, dass sogenannte Mandatsabgaben oder -steuern, wie auch Parteispenden von Richterinnen und Richtern an den Gerichten des Bundes, unterbunden werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Dobler, Eymann, Farinelli, Feller, Fiala, Fluri, Giacometti, Gössi, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Nantermod, Portmann, Riniker, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

435/19.411 n Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemein-

schaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bauer, Bigler, Bourgeois, Brunner Hansjörg, Burkart, Cattaneo, Dobler, Eichenberger, Eymann, Feller, Giezendanner, Gössi, Gutjahr, Hiltbold, Hurter Thomas, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Müller Walter, Nantermod, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walti Beat (34)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.412 Pa. Iv. Grossen Jürg

Siehe Geschäft 19.413 Pa. Iv. Wicki

436/19.441 n Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird dahingehend ergänzt, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres fünfzig oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, eine externe Ansprechperson für von sexueller Belästigung betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennen müssen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Vogler, Wüthrich (28)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

14.08.2020 WBK-NR. Folge gegeben

437/19.463 n Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung (21.06.2019)

Nach dem Vorbild der Programme zu Jugend und Kultur (Art. 67a der Bundesverfassung) und zu Jugend und Sport (Art. 68 der Bundesverfassung) soll ein Programm zu Jugend und Ernährung erstellt und umgesetzt werden.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Ammann, Béglé, Bigler, Borloz, Bourgeois, Bréaz, Campell, Candinas, Cattaneo, Chevalley, Clottu, Crottaz, de Buman, de la Reussille, Eymann, Fehlmann Rielle, Flach, Fluri, Fridez, Glättli, Glauser, Golay, Graf Maya, Grin, Grunder, Gschwind, Gugger, Haab, Hadorn, Heim, Hess Lorenz, Hiltbold, Maire Jacques-André, Marra, Merlini, Moret Isabelle, Moser, Müller Walter, Müller-Altermatt, Nicolet, Paganini, Page, Pezzatti, Piller Carrard, Quadranti, Ritter, Rochat Fernandez, Romano, Salzmann, Thorens Goumaz, Tornare, Vogler, von Siebenthal (55)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

07.11.2019 WBK-NR. Folge gegeben

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

438/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

439/18.446 n Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum (26.09.2018)

Die Bundesverfassung wird in der Weise geändert, dass 50 000 Bürger und Bürgerinnen oder acht Kantone zusammen mit einem Referendum gegen ein Gesetz oder einen Bundesbeschluss einen Gegenvorschlag einbringen können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Riele, Gysi Barbara, Hardegger, Jans, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wüthrich (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2019 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

440/18.478 n Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht (13.12.2018)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG; SR 141.0), namentlich Artikel 13, ist so anzupassen, dass Gespräche mit den Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene (Einbürgerungskommissionen) im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens standardmässig protokolliert werden. Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten erhalten das entsprechende Protokoll automatisch zugestellt. Protokolle können nur mit Zustimmung der Einbürgerungskandidatinnen oder -kandidaten veröffentlicht werden.

Mitunterzeichnende: Campell, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Guhl, Gysi Barbara, Heim, Jans, Jauslin, Meyer Mattea, Moser, Munz, Nussbaumer, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Streiff (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.01.2020 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

441/14.401 s Geschäftsprüfungskommission SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB) (31.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-SR) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafbestimmung zur organisierten Kriminalität (Art. 260ter StGB) ist dahingehend zu ändern, dass sie die heutigen kriminellen Organisationen und Vereinigungen besser erfasst. In den Grundzügen könnte eine Revision wie folgt aussehen:

1. Die kriminelle Organisation (wie z. B. die Mafia, ein Medellín-Kartell, die japanische Yakuza oder die expandierenden osteuropäischen kriminellen Organisationen) sollte im heutigen Artikel 260ter StGB tatbestandsmässig besser erfasst und mit einem angemessen höheren Strafmass versehen werden.

2. Abzugrenzen von der kriminellen Organisation ist die kriminelle Vereinigung (z. B. organisierte Einbrecherbanden, organisierte Gruppierungen im Drogenhandel, kriminelle Familiencamps usw.). Die kriminelle Vereinigung sollte mit einem neuen Straftatbestand erfasst werden.

3. Um die kriminelle Organisation und die kriminelle Vereinigung klar von der Bande (ein loser Zusammenschluss von mindestens zwei Tätern) abzugrenzen, könnte für letztere eine Legaldefinition in Artikel 110 StGB aufgenommen werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

13.11.2015 RK-NR. Zustimmung

27.09.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2019.

442/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

443/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben
SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
 (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

444/19.475 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben
SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren
 (29.08.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die WAK des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Absenkpfad mit Zielwerten für das Risiko beim Einsatz von Pestiziden gesetzlich verankert werden. Die Behandlung der Kommissionsinitiative soll nach Möglichkeit mit der Beratung der Agrarpolitik 2022 plus zusammengelegt werden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

30.08.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

07.10.2019 WAK-NR. Zustimmung

03.07.2020 Bericht WAK-SR (BBI 2020 6523)

19.08.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 6785)

1. Bundesgesetz über die Verminderung der Risiken durch den Einsatz von Pestiziden (Änderung des Chemikaliengesetzes, des Landwirtschaftsgesetzes und des Gewässerschutzgesetzes) (BBI 2020 6557)

14.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

445/20.436 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben
SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation (19.05.2020)

Die Bundesversammlung setzt eine ständige Delegation ein, die sie in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) vertritt. Die Verordnung der Bundesversammlung über die Pflege der internationalen Beziehungen des Parlaments (SR 171.117) wird entsprechend angepasst.

Es soll eine Delegation von maximal acht Ratsmitgliedern gebildet werden, zusammengesetzt aus vier Mitgliedern des Nationalrates und vier Mitgliedern des Ständerates. Dabei wird die Stärke der Fraktionen angemessen berücksichtigt und auf eine breite Vertretung von Mitgliedern aus den verschiedenen Sachbereichskommissionen geachtet.

Die Delegation nimmt im Auftrag der Bundesversammlung an den verschiedenen Veranstaltungen der OECD teil, welche sich an die nationalen Parlamente richten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen der OECD soll der Delegation die Möglichkeit bieten, sich frühzeitig mit OECD-spezifischen Thematiken zu befassen, um damit im Falle rascher internationaler Entwicklungen ihr Wissen in den verschiedenen Sachbereichskommissionen einzubringen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR *Aussenpolitische Kommission*

19.05.2020 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.01.2021 WAK-NR. Zustimmung

1.

446/17.443 s Staatspolitische Kommission
SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten (15.05.2017)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung einer gesetzlichen Regelung, welche vorsieht, dass der Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Eignerstrategie eine Bandbreite für alle Vergütungen (fixe und variable Lohnanteile sowie Nebenleistungen) von Unternehmen und Anstalten des Bundes sowie bundesnahen Unternehmen und Anstalten bestimmt und durchsetzt. Dabei sollen die Vergütungen der Organmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zur Aufgabe, zur Firmengrösse, zur unternehmerischen Herausforderung, zur Leistung und zum Arbeitsmarktumfeld sowie zum Lohngefüge des Personalkörpers stehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.05.2017 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.05.2018 SPK-NR. Zustimmung

447/19.400 s Staatspolitische Kommission SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung (21.01.2019)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung gesetzlicher Grundlagen zur Stärkung der Transparenz in der Politikfinanzierung.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.01.2019 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2019 SPK-NR. Zustimmung

24.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 7875)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8207)

Siehe Geschäft 18.070 BRG

1. Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) (Transparenz bei der Politikfinanzierung) (BBI 2019 7901)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.12.2020 Ständerat. Abweichung

448/20.402 s Staatspolitische Kommission
SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung (18.02.2020)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass von den Räten angenommene Motionen von Kommissionen, die eine Änderung von Verordnungsentwürfen oder von Verordnungen, welche längstens ein Jahr in Kraft sind, verlangen, vom Bundesrat beschleunigt umgesetzt werden. So hat der Bundesrat spätestens sechs Monate nach Annahme einer solchen Motion der Bundesversammlung Bericht zu erstatten, falls er die Motion noch nicht erfüllt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.07.2020 SPK-NR. Zustimmung

449/20.458 s Staatspolitische Kommission

SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV (26.06.2020)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerats beschliesst die Ausarbeitung eines Erlasses, der geeignet ist, gegenüber rechtsanwendenden Behörden festzuhalten, dass der Bundesbeschluss über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und Staatenlosen in der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 4. Oktober 1962 der von der Flüchtlingskonvention garantierten Gleichbehandlung mit Einheimischen vorgeht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

26.06.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 SPK-SR. Folge gegeben

450/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.
2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.
3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.
4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

451/20.485 s Kommission für Rechtsfragen SR. Anpassung der Altersschwelle in der Bundesanwaltschaft (03.12.2020)

Artikel 4 Absatz 2 der Vo [SR 173.712.23] sei wie folgt anzupassen: "Der Bundesanwalt oder die Bundesanwältin sowie die stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen scheiden am Ende des Jahres aus ihrem Amt aus, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden." [Formulierung analog Art. 9 Abs. 2 VGG/Art. 9 Abs. 2 BGG oder Art. 48 Abs. 2 StBOG].

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.12.2020 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.01.2021 RK-NR. Keine Zustimmung

Initiativen von Ratsmitgliedern

452/12.450 s Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der Veröffentlichung des Erbenaufrufs durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2022.

453/20.405 s Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge (04.03.2020)

Mit der Revision der Besteuerung des Erwerbseinkommens an der Quelle wurde im schweizerischen Steuerrecht der Begriff "quasiansässig" eingeführt. Die Sozialabzüge für nichtansässige Personen, die an der Quelle besteuert werden, sind folglich nicht mehr gerechtfertigt. Es ist daher angezeigt, das Bundesrecht, im Besonderen Artikel 33 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) und Artikel 86 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG), entsprechend anzupassen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

454/20.420 s Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen (04.05.2020)

Die Gesundheitskrise, die wir durchleben, rechtfertigt es, dass bestimmte Produkte mit Schutzwirkung, die neuerdings von der breiten Bevölkerung verwendet werden, von der Mehrwertsteuer ausgenommen werden, insbesondere Masken, Handdesinfektionsmittel und Handschuhe.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

455/20.421 s Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen (05.05.2020)

Die Beschränkung der Besteuerung nach dem Aufwand auf Personen, die keine Erwerbstätigkeit ausüben, muss beseitigt werden. Dazu sind Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend zu ändern.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

456/20.422 s Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten (05.05.2020)

Die Pauschalsteuer darf ausländischen Personen, die mit Schweizer Bürgerinnen und Bürgern verheiratet sind, nicht vor-enthalten werden. Darum ist Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend anzupassen.

Artikel 14 DBG regelt die Besteuerung nach dem Aufwand, eine besondere Form der Einkommens- und Vermögensbesteuerung, die auch Pauschalsteuer genannt wird. Artikel 6 StHG erlaubt es den Kantonen, diese Art der Besteuerung anzuwenden. Einige Kantone (Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Schaffhausen und Zürich) machen von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, die übrigen Kantone hingegen schon. Verschiedene unter ihnen beschaffen sich damit nicht zu vernachlässigende Steuereinnahmen.

Nach geltendem Recht müssen die Personen, die statt Einkommens- und Vermögenssteuer eine Steuer nach dem Aufwand bezahlen möchten, bestimmte Voraussetzungen erfüllen. So dürfen sie beispielsweise weder das Schweizer Bürgerrecht haben noch in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Diese Voraussetzungen müssen beide Ehegatten erfüllen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

457/17.409 s Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Missbrauchs begriff gemäss Artikel 38 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) soll dahingehend präzisiert werden, dass der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor Missbrauch gewährt bleibt, dieser jedoch von der Aufsichtsbehörde nicht zulasten der Wettbewerbsfreiheit und der Innovationskraft der Versicherungsindustrie ausgelegt werden kann. Dazu ist ein neuer Artikel 38a VAG wie folgt zu definieren:

Art. 38a

Abs. 1

Als Missbrauch im Sinn von Artikel 38 VAG gelten systematische Benachteiligungen von Versicherten oder Anspruchsberechtigten, die einen breiten Personenkreis betreffen und ein offenes Missverhältnis zwischen den vorgesehenen Prämien und Gegenleistungen des Versicherungsunternehmens begründen.

Abs. 2

Die Finma prüft nicht, ob die abgeleiteten Prämien risiko- und kostengerecht sind.

Mitunterzeichnende: Eberle, Ettlín Erich, Graber Konrad, Kuprecht, Luginbühl, Müller Damian (6)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.04.2018 WAK-SR. Folge gegeben

15.04.2019 WAK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

458/16.411 s Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung (15.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist dahingehend anzupassen, dass der persönliche Datenschutz gewährleistet wird. Folgende Gesetzesanpassung stellt hierzu einen möglichen Weg dar:

Art. 35

...

Abs. 2bis

Die Angaben über die Daten sind in gruppierter Form zu liefern, sodass keine Rückschlüsse auf individuelle Daten der versicherten Personen möglich sind.

Abs. 2ter

Für die Durchführung des Risikoausgleichs stellen die Versicherer die erforderlichen individuellen Daten der gemeinsamen Einrichtung (Art. 18 KVG) zur Verfügung.

...

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Engler, Ettlín Erich, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (24)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.07.2016 SGK-SR. Folge gegeben

13.10.2016 SGK-NR. Zustimmung

13.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

16.05.2019 Bericht SGK-SR (BBI 2019 5397)

21.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5925)

1. Bundesgesetz über die Datenweitergabe der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (BBI 2019 5429)

17.09.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Abweichung

459/18.479 s Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation (13.12.2018)

Ich reiche folgende parlamentarische Initiative für eine Teilrevision der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen mit nachfolgender Stossrichtung für eine befristete Erweiterung der indirekten Presseförderung ein:

1. Der Bund fördert die abonnierten Tageszeitungen, regionalen Wochenzeitungen und Sonntagszeitungen in der digitalen Transformation. Der Verwendungszweck der Beiträge soll primär auf die Zustellung und den Vertrieb dieser Zeitungen ausgerichtet sein.

2. Der Bundesrat kann nebst der Verbreitung weitere Kriterien für die Bemessung der Beiträge vorsehen; solche können sein: der redaktionelle Anteil sowie das Verbot von überwiegender

Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen oder die Landessprachen. Er orientiert sich bei der Festlegung der Kriterien an der Postgesetzgebung und regelt in der Verordnung den Vollzug.

3. Die dafür notwendige Fördersumme soll primär gestützt auf das Postgesetz aus allgemeinen Mitteln finanziert werden.

4. Die Geltungsdauer dieser Förderung ist auf 10 Jahre beschränkt. Diese Fördermassnahme kann danach durch ein anderes zielführendes Förderungsinstrument abgelöst werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Bischofberger, Hegglin Peter, Lombardi, Savary, Schmid Martin, Stöckli, Vonlanthen (8)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

460/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Arbeitsplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin, Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 3961)

2. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

461/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

1. Bundesgesetz ...

462/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

Siehe Geschäft 16.407 Pa. Iv. Rickli Natalie

1.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

463/18.473 s (Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Engler, Stöckli, Vonlanthen (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Wird übernommen

15.12.2020 Ständerat. Folge gegeben

464/14.470 s Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung (09.12.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird dazu aufgefordert, entsprechende Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die Rahmenbedingungen für ein wirksames und liberales Schweizer Gemeinnützigkeits- und Stiftungswesen gestärkt werden; insbesondere soll folgenden Punkten Rechnung getragen werden:

1. eine regelmässige Publikation von Daten zu den wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten Organisationen durch das Bundesamt für Statistik;
2. eine klarere Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde im Sinne eines Beschwerderechts von Personen mit einem berechtigten Kontrollinteresse;
3. die Optimierung der Rechte des Stifters durch eine Ausdehnung des Änderungsvorbehalts in der Stiftungsurkunde auf Organisationsänderungen;
4. die Vereinfachung von Änderungen der Stiftungsurkunde durch unbürokratische Änderungen ohne notarielle Beurkundung und durch eine offenere Regelung für unwesentliche Urkundenänderungen;
5. eine Haftungsbegrenzung für ehrenamtliche Organmitglieder durch den Ausschluss einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit (unter Vorbehalt einer gegenteiligen statutarischen Regelung);
6. eine steuerliche Privilegierung für von Erben vorgenommene Zuwendungen aus dem Nachlass durch die Gewährung einmalig erhöhter Spendenabzüge im Jahr des Todesfalls oder im Folgejahr bzw. im Jahr der Erbteilung;
7. die Möglichkeit eines Spendenvortrags auf spätere Veranlagungsperioden, wenn die Höchstgrenze des Spendenabzugs überschritten ist;
8. keine Verweigerung bzw. kein Entzug der Steuerbefreiung, wenn gemeinnützige Organisationen ihre strategischen Leitungsorgane angemessen honorieren; dies ist zivilrechtlich zulässig und soll dementsprechend auch steuerrechtlich möglich sein.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2015 RK-SR. Folge gegeben

03.11.2016 RK-NR. Keine Zustimmung

12.09.2017 Ständerat. Folge gegeben

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

465/18.428 s Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmungen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader (14.06.2018)

Das Bundespersonalgesetz ist so anzupassen, dass Mitglieder der Geschäftsleitung (respektive der obersten operativen Stufe) und des Verwaltungsrates (respektive des übergeordneten strategischen Organs) der zentralen und dezentralen Bundesverwaltung sowie von Anstalten und Betrieben, die vom Bund beherrscht werden, keine Abgangsentschädigungen erhalten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

31.01.2019 SPK-NR. Zustimmung

466/19.498 s Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat (02.12.2019)

Das Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) wird wie folgt geändert:

Artikel 44a Absatz 4 und 7

4 Das Ergebnis wird in Form einer Namensliste veröffentlicht.

7 Aufgehoben

NR/SR *Büro*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

02.02.2021 SPK-SR. Folge gegeben

x 467/19.499 s Minder. Faire Entschädigungen für die Berichterstattung aus Kommissionen (02.12.2019)

Artikel 9 Absatz 2 des Parlamentsressourcengesetzes ist so anzupassen, dass die Ratsmitglieder, die im Auftrag einer Kommission im Rat Bericht erstatten, eine dem Umfang des Geschäfts entsprechende Entschädigung erhalten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.11.2020 Zurückgezogen

468/20.488 s Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund (15.12.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen (etwa das Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Pflege des schweizerischen Erscheinungsbildes im Ausland), dass die Annahme von Sponsoring durch die Verwaltung und die Behörden des Bundes untersagt wird. Einzelne, geringfügige, sozial übliche Vorteile sind davon auszunehmen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

469/20.446 s Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung (16.06.2020)

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 ist wie folgt zu ändern:

Artikel 74

Absatz 3

Eintreten ist obligatorisch bei Volksinitiativen, Voranschlägen, Geschäftsberichten, Rechnungen, Einsprachen gegen Verträge der Kantone unter sich oder mit dem Ausland, bei der Gewährleistung kantonaler Verfassungen, sowie beim Finanzplan.

Artikel. 75

Absatz 4 (neu)

Der Entwurf des Bundesbeschlusses über den Finanzplan kann nicht zurückgewiesen werden.

Artikel 94a Differenzregelung beim Finanzplan

Absatz 1

Aufgehoben

Absatz 2

Beim Bundesbeschluss über den Finanzplan stellt die Einigungskonferenz zu jeder Differenz einen Einigungsantrag. Über jeden Antrag wird gesondert abgestimmt.

Artikel 146

Absatz 1

Zu Beginn der Legislaturperiode unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung einen Bericht über die Legislaturplanung zur Kenntnisnahme.

Absatz 2

Der Bericht definiert die politischen Leitlinien und die Ziele der Legislaturplanung des Bundesrates und ordnet diesen die vom Bundesrat geplanten Entwürfe für Erlasse der Bundesversammlung sowie weitere Massnahmen zu, welche zur Zielerreichung erforderlich sind.

Absatz 2bis

Im Bericht wird auf die Erlassentwürfe hingewiesen, die bereits in der Bundesversammlung hängig sind und die zur Erreichung der Ziele der Legislaturplanung beitragen.

Absatz 3 (erster und zweiter Satz)

Im Bericht über die Legislaturplanung werden den Zielen Indikatoren zugeordnet, mit denen die Zielerreichung überprüft werden kann. Der Bericht enthält auch eine Lageanalyse, die sich auf Indikatoren abstützt. ...

Absatz 4 (erster Satz)

Im Bericht wird der Legislaturfinanzplan dargelegt. ...

Mitunterzeichnende: Bauer, Burkart, Caroni, Chiesa, Dittli, Français, Gapany, Germann, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Knecht, Kuprecht, Michel, Minder, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Wicki (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

470/16.403 s Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene (02.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Familiennachzug von Schutzbedürftigen gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes (AsylG) gleich geregelt wird wie bei vorläufig aufgenommenen Personen.

Mitunterzeichnende: Abate, Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Fournier, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl,

Minder, Müller Damian, Noser, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (30)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

25.08.2016 SPK-SR. Folge gegeben

21.10.2016 SPK-NR. Zustimmung

04.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020

25.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 8187)

29.01.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 1391)

1. Asylgesetz (AsylG) (Gleichstellung von Schutzbedürftigen und vorläufig Aufgenommenen beim Familiennachzug) (BBI 2019 8197)

11.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

24.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.12.2020 Ständerat. Eintreten

471/17.456 s Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen des DBG und StHG sollen derart angepasst werden, dass sich die steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduziert.

Vorschlag zur Änderung des DBG:

Art. 16

...

Abs. 3

Die Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Privatvermögen sind steuerfrei. Als Veräusserung von Privatvermögen gilt auch die Veräusserung von Mitarbeiteraktien von nichtkotierten Unternehmen, welche mindestens 5 Jahre gehalten wurden.

Art. 17b Einkünfte aus echten Mitarbeiterbeteiligungen

...

Abs. 2bis

Der Verkehrswert der Mitarbeiteraktien von Unternehmen, die nicht börsennotiert sind, wird auf einmaligen Antrag in den folgenden 7 Jahren nach dem Eigenkapital des Unternehmens, mindestens aber nach dem Aktienkapital, bemessen.

Abs. 3

Geldwerte Vorteile aus gesperrten oder nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen werden im Zeitpunkt der Ausübung besteuert. Die steuerbare Leistung entspricht dem Verkehrswert der Aktie bei Ausübung vermindert um den Ausübungspreis. Bei nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen von Unternehmen bemisst sich der Verkehrswert nach Absatz 2bis, und die steuerbare Leistung wird um 50 Prozent ermässigt.

Analog sind Artikel 7 Absatz 4 Litera b sowie Artikel 7d Absätze 2 und 3 StHG zu ergänzen.

Artikel 14a des StHG über die Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen muss analog zu Artikel 17b Absatz 2bis DBG angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bruderer Wyss, Caroni, Cramer, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Fetz, Föhn, Fournier, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Jositsch, Keller-Sutter,

Kuprecht, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Wicki (30)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.05.2018 WAK-SR. Folge gegeben

16.05.2019 WAK-NR. Zustimmung

472/18.458 s Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen (28.09.2018)

Das Verfahren der Differenzenbereinigung bei einer Motion (vgl. Art. 121 Abs. 4 des Parlamentsgesetzes) ist wie folgt zu ändern: Nimmt der Zweitrat eine Änderung vor, so kann der Erstrat in der zweiten Beratung wie bisher der Änderung zustimmen oder sie definitiv ablehnen. Neu soll der Erstrat zusätzlich die Möglichkeit haben, an der ursprünglichen Fassung der Motion festzuhalten.

Hält der Erstrat an seiner ursprünglichen Fassung fest, kann der Zweitrat in der zweiten Beratung die Motion annehmen oder definitiv ablehnen.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Eder, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Luginbühl, Schmid Martin (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.02.2019 SPK-SR. Folge gegeben

08.11.2019 SPK-NR. Zustimmung

09.11.2020 Bericht SPK-SR (BBI 2020 9309)

20.01.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 138)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen) (BBI 2020 9315)

473/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

14.02.2020 SPK-NR. Zustimmung

474/20.414 s Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (04.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation geschaffen

wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrates, so auch die Notverordnungen überprüft und behandelt.

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

475/20.474 s Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen
(24.09.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit der Strafverfolgung des Bundes gestärkt werden.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Materielle Zuständigkeit

- Die allgemeine Bundesgerichtsbarkeit nach Artikel 23 der Strafprozessordnung (StPO) soll überprüft und die Liste nach Artikel 23 allenfalls angepasst werden.

- Was die Straftaten des organisierten Verbrechens, der Finanzierung des Terrorismus und der Wirtschaftskriminalität nach Artikel 24 StPO betrifft, so soll die Bundesgerichtsbarkeit bestehen bleiben, wenn die Straftaten zu einem überwiegenden Teil im Ausland begangen wurden. Es ist aber zu prüfen, ob Fälle, die nur eine inner-schweizerische Tragweite haben, sei es eine kantonale oder eine interkantonale, nicht wirksamer durch kantonale Strafbehörden verfolgt werden könnten, wenn nötig in Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch die Bundeskriminalpolizei (fedpol).

Bundesanwaltschaft

Alle Staatsanwältinnen und Staatsanwälte des Bundes sollen, wie die Richterinnen und Richter an den eidgenössischen Gerichten, künftig von der Bundesversammlung gewählt werden.

Die Art und Weise der gegenwärtigen Führung der Bundesanwaltschaft soll überprüft werden, und insbesondere soll eine kollektive Führung, beispielsweise mit drei Bundesanwältinnen oder Bundesanwälten, vertieft geprüft werden.

Bundesstraengericht

Damit die Unabhängigkeit der verschiedenen Instanzen des Bundesstraengerichts gewährleistet ist, sollen die Strafkammern und die Berufungskammer räumlich, finanziell und personell getrennt werden.

Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und die eidgenössischen Gerichte

Die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und diejenige über das Bundesstraengericht und die andern eidgenössischen Gerichte soll überprüft werden. Untersucht werden soll die Möglichkeit eines Übergangs zu einer direkten Aufsicht durch die Geschäftsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte oder eine ihrer Subkommissionen. Geprüft werden soll auch, ob es sinnvoll und machbar wäre, eine unabhängige Gerichtsbehördenkontrolle nach dem Vorbild der Eidgenössischen Finanzkontrolle zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Jositsch, Levrat, Rechsteiner Paul, Zanetti Roberto (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

476/20.506 s Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen (18.12.2020)

Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sind dahingehend zu ändern, dass die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) einer öffentlichen, externen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellt wird, damit die Prozesse des Personalmanagements verbessert und die finanziellen Mittel effizienter eingesetzt werden. Die Kontrolle könnte vom parlamentarischen Kontrollorgan, von der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) oder von einer eigens dafür vorgesehenen öffentlichen Kontrollstelle durchgeführt werden.

Mitunterzeichnende: Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Mazzone (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

477/19.413 s Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bischofberger, Dittli, Eder, Ettlir Erich, Föhn, Germann, Graber Konrad, Müller Damian, Müller Philipp, Noser, Schmid Martin (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

12.08.2019 KVF-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa. Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.412 Pa. Iv. Grossen Jürg

1. Bundesgesetz ...

Petitionen

478/14.2023 s ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (10.02.2010)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

479/19.2027 Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen (02.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

480/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

481/20.2014 Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn (02.06.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

482/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter (17.07.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

483/20.2016 Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen (04.08.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

484/20.2022 Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus (06.10.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

485/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz (01.04.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

486/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer! (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

487/19.2032 Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf (16.11.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

488/20.2024 Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach (14.12.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

x 489/18.2013 Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem (14.05.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

490/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

491/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

492/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

493/19.2022 Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern (20.05.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 494/18.2020 Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz! (10.09.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und zwei Postulate (20.4333 und 20.4334) eingereicht.

Siehe Geschäft 20.4333 Po. APK-NR

Siehe Geschäft 20.4334 Po. APK-NR

x 495/19.2018 Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht (18.06.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

496/20.2009 Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen! (26.05.2020)

NR/SR *Finanzkommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

497/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

x **498/19.2024 Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben** (16.08.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

04.03.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 18.461 Pa. Iv. Mazzone

499/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17.310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

500/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

501/20.2006 Heinzelmann Regula. Grenzschiessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben (04.05.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

14.05.2020 APK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Motion 20.3130 Schrittweise Öffnung der Grenzen und Wiederherstellung der Personenfreizügigkeit, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.3130 Mo. APK-NR

x **502/20.2012 Herren Mireille (Prodemocratie). Nein zur Swiss-Covid-App!** (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

503/16.2014 s HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen (10.11.2016)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Geschäfte 18.301/18.302 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.301 Kt. Iv. Basel-Stadt

Siehe Geschäft 18.302 Kt. Iv. Genf

504/20.2020 Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien (17.08.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

505/12.2070 s Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV (18.11.2012)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.03.2014 Ständerat. Keine Folge gegeben

506/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa. Iv. Reynard

507/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

508/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa. Iv. Fraktion G

509/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa. Iv. Fraktion GL

510/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

511/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

512/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

513/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **514/19.2001 Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen** (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

515/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x **516/19.2003 Jugendsession 2018. Forderung VMKSU** (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

517/19.2004 s Jugendsession 2018. Bildungsgutschein (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

518/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

519/20.2001 n Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohnungleichheit (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

520/20.2002 n Jugendsession 2019. Lohnungleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

521/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Siehe Geschäft 20.038 BRG

522/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

523/20.2005 Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen (20.02.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

524/18.2018 Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!

(31.08.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

525/16.2003 s Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe (28.01.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

526/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tierschutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.491 Pa. Iv. Graf Maya

527/17.2021 Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV (07.11.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

528/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und ein Postulat (20.4332) eingereicht.

Siehe Geschäft 20.4332 Po. APK-NR

529/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x **530/15.2021 Müller Edgar. Das Waldgesetz zu einem Naturlandgesetz ausweiten** (10.05.2015)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

531/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

532/19.2007 s Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz (04.01.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

533/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*
Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

534/19.2028 Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein (07.06.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*
19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

535/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

536/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*
Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile

537/20.2023 Regroupement de parents de la Chaux-du-Milieu. Sicherer Schultransport für Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Zyklus (12.10.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

538/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht (03.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

539/17.2007 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67/(70) (30.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

540/17.2008 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern (31.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

541/17.2003 s Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60 (09.02.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

542/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*
Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR

543/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*
Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat

544/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

545/20.2000 Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen! (07.01.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*
18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

546/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*
17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 547/18.2029 Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen (12.12.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*
26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben
18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

548/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

549/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

550/19.2025 UmverkehR. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*
10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).
Siehe Geschäft 17.071 BRG

551/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

552/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

559/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

553/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

554/15.2038 n Verein 50plus outln work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

555/15.2039 s Verein 50plus outln work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **556/18.2027 Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz** (29.11.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

557/19.2033 Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft (26.11.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.12.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.3925 Keine Lehrabbrüche nach langen Verfahren. Rückkehrhilfe durch den Abschluss einer bereits begonnenen Lehre bei einem negativen Asylentscheid, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.3925 Mo. SPK-NR

558/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative) (BBI 2017 6893) (18.070)	10.10.2017	29.08.2018		10.04.2020 ¹
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) (BBI 2017 7724) (18.079)	07.11.2017	07.11.2018		07.05.2019 ²
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative) (BBI 2018 217) (19.037)	12.12.2017	29.05.2019		12.06.2020 ³
Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten (BBI 2018 4545) (19.038)	21.06.2018	14.06.2019		21.12.2020 ⁴
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt (BBI 2019 2997) (19.083)	18.03.2019	13.12.2019		18.09.2021 ⁵
Organspende fördern – Leben retten (BBI 2019 3115)	22.03.2019			22.09.2021 ⁶
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern (BBI 2019 3435) (20.032)	02.04.2019			02.10.2021 ⁷
Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative) (BBI 2019 5147)	24.06.2019			24.12.2021 ⁸
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung) (BBI 2019 6883) (20.068)	12.09.2019	26.08.2020		12.03.2022 ⁹
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953)	17.09.2019			17.03.2022 ¹⁰
Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative) (BBI 2019 6271) (20.061)	24.09.2019	19.08.2020		24.03.2022 ¹¹
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550)	17.12.2019			17.06.2022 ¹²
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740)	23.01.2020			23.07.2022 ¹³
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772)	09.06.2020			09.12.2022 ¹⁴
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430)	08.09.2020			08.03.2023
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588)	08.09.2020			08.03.2023

¹ Fristverlängerung bis 10. April 2021 (NR 04.03.2020); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

² Fristverlängerung bis 7. Mai 2021 (NR 17.12.2019; SR 19.12.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis zum 23. August 2021 (SR 05.06.2020)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. März 2021 (siehe SR 161.16)

⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 6. März 2022 (siehe SR 161.16)

⁹ Fristverlängerung bis 23. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹⁰ Fristverlängerung bis 28. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 9. Mai 2022 (siehe SR 161.16)

¹² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16)

¹³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16)

¹⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Integration des Landeskennzeichens in das Kontrollschild (Kontrollschildinitiative)	E	05.03.2019 (BBI 2019 1899)	05.09.2020 ¹	Verein Kontrollschildinitiative, Postfach, 9212 Arnegg
2	Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)	E	12.03.2019 (BBI 2019 2077)	12.09.2020 ²	Verein «Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)», Ronstrasse 1, 6030 Ebikon
3	Für eine generationengerechte Altersvorsorge (Vorsorge Ja – aber fair)	E	02.04.2019 (BBI 2020 2679)	02.10.2021 ³	Komitee: Vorsorge JA – aber fair, Josef Bachmann, Postfach, 8305 Dietlikon
4	Ja zur Abschaffung der Zeitumstellung	E	09.04.2019 (BBI 2019 2881)	09.10.2020 ⁴	Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
5	Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung	E	02.07.2019 (BBI 2019 4604)	02.01.2021 ⁵	Initiativkomitee: Theres Schöni, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil
6	Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)	E	27.08.2019 (BBI 2019 5745)	27.02.2021 ⁶	Pflegefinanzierungs-Initiative, Zentralsekretariat EDU, Postfach 43, 3602 Thun
7	Ja zu steuerfreien AHV- und IV-Renten	E	24.09.2019 (BBI 2019 6268)	24.03.2021 ⁷	Komitee «Steuerfreie Renten», Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
8	Hilfe vor Ort im Asylbereich	E	08.10.2019 (BBI 2019 6622)	08.04.2021 ⁸	Initiativkomitee: Asyl-Initiative, c/o Luzi Stamm, Postfach, 5400 Baden
9	Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk	E	15.10.2019 (BBI 2019 6879)	15.09.2021 ⁹	Komitee Mobilfunk-Initiative, Ursula Niggli, Sommerwiesstrasse 6, 8200 Schaffhausen
10	Mobilfunkhaftungs-Initiative	E	22.10.2019 (BBI 2019 6950)	22.04.2021 ¹⁰	Verein Mobilfunkhaftungs-Initiative, Postfach, 8240 Thayngen
11	Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)	E	05.11.2019 (BBI 2019 7204)	05.05.2021 ¹¹	Jungfreisinnige Schweiz, Neuen-gasse 20, Postfach, 3001 Bern
12	Mikrosteuer auf dem bargeldlosen Zahlungsverkehr	E	25.02.2020 (BBI 2020 1515)	25.08.2021 ¹²	Verein Mikrosteuer, Oswald Sigg, Was-serwerk-gasse 33, Postfach 95, 3000 Bern 13
13	Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)	E	03.03.2020 (BBI 2020 1737)	03.09.2021 ¹³	Initiative für eine 13. AHV-Rente, Gabriela Medici, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
14	Eidgenössische Volksinitiative «7500 Franken an jede Person mit Schweizer Bürgerrecht (Helikoptergeld-Initiative)»	E	20.10.2020 (BBI 2020 8426)	20.04.2022	Komitee Helikoptergeld-Initiative, c/o Luca Volar, Schützenstrasse 2, 9443 Widnau
15	Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit	E	01.12.2020 (BBI 2020 9103)	01.06.2022	Freiheitliche Bewegung Schweiz, Komitee STOPP Impfpflicht, Postfach 1236, 3072 Ostermundigen 1

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 11. November 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 8918)

² Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 9106)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBl 2020 10087)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 20. Dezember 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBl 2020 10088)

⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 15. März 2021 (siehe SR 161.1)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 10. Mai 2021 (siehe SR 161.1)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 4. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 19. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 26. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

¹⁰ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 16. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. November 2021 (siehe SR 161.1)

¹³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 14. November 2021 (siehe SR 161.1)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Aebi Andreas (Präsident), Kälin (1. Vizepräsidentin),

Candinas (2. Vizepräsident)

Stimmzähler: Brélaz, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit

Stellvertreter: Andrey, Estermann, Fridez, Kutter

Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Moser, Nordmann, Romano, Trede, Walti Beat

2. Finanzkommission (FK)

Feller, Fischer Roland, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Brélaz, Farinelli, Friedl Claudia, Gmür Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Keller Peter, Matter Michel, Munz, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Wettstein, Wyss (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

von Siebenthal, Birrer-Heimo, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Nantermod, Paganini, Pasquier, Prelicz-Huber, Seiler Graf, Silberschmidt, Streiff, Töngi, Weichelt-Picard (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Moser, Grüter, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Giacometti, Guggler, Köppel, Markwalder, Molina, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Portmann, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Reynard, Fivaz Fabien, Aebischer Matthias, Atici, Brunner, Chevalley, de Montmollin, Eymann, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Humbel, Rösti, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Gysi Barbara, Herzog Verena, Hess Lorenz, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Girod, Bourgeois, Bäumle, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Imark, Jauslin, Klopfenstein Brogini, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Ruppen, Schneider Schüttel, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Glanzmann, Tuena, Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Pointet,

Porchet, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Töngi, Pult, Aebischer Matthias, Borloz, Bregy, Candinas, Christ, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Kutter, Pasquier, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Trede, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Lüscher, Müller Leo, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Rytz Regula, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Glarner, Romano, Addor, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fluri, Glättli, Gredig, Gysin Greta, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Pfister Gerhard, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Widmer Céline (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Fehlmann Rielle, Markwalder, Arslan, Bellaïche, Bregy, Brélaz, Brenzikofer, Dandrès, Eymann, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schneeberger, Schwander, Steinemann, Tuena, Vogt, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Nicolet, Trede, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Meyer Mattea, Page, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt-Picard (18)

STÄNDERAT

14. Büro-SR (Bü)

Kuprecht (Präsident), Hefti (1. Vizepräsident), Häberli-Koller (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Baume-Schneider

Stellvertreter: Mazzone

15. Finanzkommission (FK)

Hegglin Peter, Gapany, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Herzog Eva, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Graf Maya, Burkart, Bauer, Baume-Schneider, Chiesa, Fässler Daniel, Juillard, Michel, Reichmuth, Salzmann, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Müller Damian, Bischof, Caroni, Chiesa, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Levrat, Michel, Minder, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Germann, Würth, Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Gapany, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Häberli-Koller, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Rechsteiner Paul, Ettlin Erich, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Müller Damian, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Schmid Martin, Baume-Schneider, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Minder, Salzmann, Burkart, Dittli, Français, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Engler, Wicki, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Herzog Eva, Knecht, Maret Marianne, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Levrat, Kuprecht, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Wicki, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)

Caroni, Zopfi, Bauer, Chiesa, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Rieder, Jositsch, Bauer, Caroni, Engler, Hefti, Levrat, Mazzone, Minder, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN

26. Verwaltungsdelegation (VD)

N Aebi Andreas, Candinas, Kälin
S Häberli-Koller, Hefti, Kuprecht

Präsident:

27. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident: Hegglin Peter
Vizepräsident: Schwander

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsident: Heer
Vizepräsidentin: Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident: Fässler Daniel
Vizepräsident: Page

30. Redaktionskommission (RedK)

Mitglieder

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer, Levrat

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Romano

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rielle, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Lohr
Vizepräsident: Jositsch

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Français, Germann, Levrat, Maret Marianne

Präsident: Fridez
Vizepräsident: Français

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Nussbaumer
 Vizepräsident: Würth

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Grin, Reynard, Wehrli
Stellvertreter: Bulliard, Nicolet, Walder

S Mitglieder: Juillard, Levrat
Stellvertreter: Bauer, Sommaruga Carlo

Präsident: Wehrli
 Vizepräsident: Juillard

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S Mitglieder: Chiesa, Dittli, Fässler Daniel
Stellvertreter: Salzmann

Präsident: Dittli
 Vizepräsident: Aebi Andreas

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Mitglieder: Fridez, Glanzmann, Tuena
S Mitglieder: Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
 Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Mitglieder: Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Bertschy, Hess Lorenz, Lüscher, Nidegger, Paganini, Porchet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz
S Mitglieder: Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Caroni
 Vizepräsident: Aebischer Matthias

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N Mitglieder: Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Röstli, Trede, Widmer Céline
S Mitglieder: Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
 Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Mitglieder: Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggini, Page, Roduit
S Mitglieder: Français, Juillard, Mazzone, Sommaruga Carlo

Präsident: Page
 Vizepräsident: Juillard

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N Mitglieder: Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler
S Mitglieder: Häberli-Koller, Kuprecht, Michel, Rechsteiner Paul

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

N Mitglieder: Gysin Greta, Marchesi, Romano
Stellvertreter: Barrile, Giacometti, Quadri

S Mitglieder: Carobbio Guscetti, Chiesa
Stellvertreter: Caroni, Fässler Daniel

Präsident: Chiesa
 Vizepräsidentin: Gysin Greta

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

N Mitglieder: Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann Lukas, Rytz Regula, Schneeberger

S Mitglieder: Häberli-Koller, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2021**STAND: 18.12.2020***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

01.-19. März
31. Mai - 18. Juni
13. September - 01. Oktober
29. November - 17. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

29. November
29. November
08. Dezember

Sondersession (1 Woche)

03. - 07. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

NR und SR
NR und SR
NR und SR

05. Februar
07. Mai
12. November

Fraktionsausflüge:

9. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

01. Dezember
01. Dezember
16. Dezember
16. Dezember

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:

NR und SR

26. - 27. August

Eidgenössische Abstimmungstage:

07. März
13. Juni
26. September
28. November

Sessionen des Europarates:

25. - 29. Januar
19. - 23. April
21. - 25. Juni
27. September - 01. Oktober

Interparlamentarische Union:

6. - 10. November

Sessionsdaten 2022**STAND: 18.12.2020***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

28. Februar - 18. März
30. Mai - 17. Juni
12. - 30. September
28. November - 16. Dezember

Wahlen:

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates
Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

07. Dezember
28. November
28. November

Sondersession (1 Woche)

09 - 13. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

11. Februar
13. Mai
25. - 26. August
11. November

Fraktionsausflüge:

8. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

30. November
30. November

Eidgenössische Abstimmungstage:

13. Februar
15. Mai
25. September
27. November

Sessionen des Europarates:

24. - 28. Januar
25. - 29. April
20. - 24. Juni
10. - 14. Oktober